

**STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**Band 154**

# **BODENBENUTZUNG UND ERNTE**

**IM JAHRE 1955**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden**

**Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart**



# Inhalt

	Seite
Vorwort .....	3
A. Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1955 (Text)	
1. Die Bodenbenutzungserhebung	
a) Der Umfang der Erhebung und ihre gesetzlichen Grundlagen .....	5
b) Die Vor-, Haupt- und Nacherhebung .....	5
c) Die Nachprüfung der Vor- und Haupterhebung .....	5
d) Die Berichtigung der Vor- und Haupterhebung .....	5
e) Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung .....	7
2. Die Erntestatistik	
a) Der Umfang der Statistik und ihre gesetzlichen Grundlagen .....	10
b) Die amtliche Berichterstattung über Wachstumstand und Ernteerträge .....	11
c) Die Besonderen Erntermittlungen .....	12
d) Die Festsetzung der endgültigen Hektarerträge und die Berechnung der Gesamterträge .....	12
e) Die wichtigsten Ernteergebnisse .....	14
f) Die Brutto-Bodenproduktion .....	15
B. Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1955 (Tabellenteil)	
Vorbemerkung .....	17
1. Die Bodenbenutzung 1955 (Hauptübersicht nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) ....	18
2. Bodenbenutzung und Ernte 1955 (Ausführliche Übersicht nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	20
3. Die wichtigsten Nutzungsarten 1955 (nach kleineren Verwaltungsbezirken) .....	36
4. Die Strohernte 1955 (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	52
5. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samen- gewinnung 1955 (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	54
6. Bodenbenutzung und Ernte 1955 in Berlin (West) .....	58
7. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Winter 1954/55 (nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken) .....	60
8. Die wichtigsten Hektarerträge 1955 (nach Landwirtschaftskammerbezirken) .....	61
C. Die Anteile verbreiteter Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1955 (Kartographische Darstellungen nach kleineren Verwaltungsbezirken)	
1. Der Anteil der Getreidefläche an der landw. Nutzfläche 1955 .....	64
2. Der Anteil der Hackfruchtfläche an der landw. Nutzfläche 1955 .....	65
3. Der Anteil der Hauptfutterfläche an der landw. Nutzfläche 1955 .....	66
D. Die Witterung im Jahre 1955	
1. Die Witterung und Pflanzenentwicklung 1954/55 (Text)	
a) Die Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen .....	67
b) Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten .....	68
2. Lufttemperaturen, Niederschläge und Sonnenscheindauer in 6 ausgewählten Stationen, nach Monaten (Graphische Darstellung) .....	70
3. Die wichtigsten Witterungsmerkmale in 31 ausgewählten Stationen, nach Monaten (Zahlenübersicht)	
a) Lufttemperatur und Sonnenscheindauer .....	71
b) Niederschlagsmenge und sonstige Witterungsmerkmale .....	72
E. Abdruck wichtiger Erhebungspapiere von 1955 (auszugsweise) .....	
1. Nacherhebung der Bodenbenutzungserhebung .....	77
2. Monatsberichte über Wachstumstand und Ernteerträge (März bis November) .....	80

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im Juli 1956



## Vorwort

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung 1955 und der Erntestatistik für die landwirtschaftlichen Kultur- und Anbauarten 1955 und setzt die Reihe der entsprechenden Bände fort (1948 bis 1954 Bände 28, 65, 103 und 134). Die Ergebnisse der gartenbaulichen Kulturen erscheinen wie üblich in einem besonderen Band (1955 Band 155).

Um die Bedürfnisse eines umfangreichen Benutzerkreises, der sich aus den gesetzgebenden Körperschaften und Verwaltungsstellen in Bund und Ländern, wirtschaftlichen Zentralstellen und Wirtschaftsverbänden, wissenschaftlichen Instituten und sonstigen Benutzern zusammensetzt, befriedigen zu können, bringen die Übersichten des vorliegenden Bandes neben den vollständigen Ergebnissen für das Bundesgebiet für 1955 und mehrere Vorjahre auch die Ergebnisse für die Länder für 1955 und 1954 sowie für die größeren Verwaltungsbezirke und für eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse für die kleineren Verwaltungsbezirke für das Jahr 1955. Den Zahlenübersichten ist eine textliche Einführung vorangestellt. Zur Erläuterung der Erntergebnisse ist in einem besonderen Abschnitt der Witterungsverlauf und sein Einfluß auf die Pflanzenentwicklung nach Angaben und unter Mitarbeit des Deutschen Wetterdienstes, Frankfurt/Main, dargestellt.

Die Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik werden laufend jeweils nach Fertigstellung in der Gliederung nach Ländern und größeren Verwaltungsbezirken in den „Statistischen Berichten“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Über die wichtigsten Ergebnisse wird außerdem laufend in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ berichtet. Ferner werden die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer in der Gliederung nach größeren und kleineren Verwaltungsbezirken von den Statistischen Landesämtern in ihren einschlägigen Veröffentlichungen herausgegeben.

Der vorliegende Band ist in der von Ltd. Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Statistischen Bundesamtes von Oberregierungsrat Dr. Rosemann und Regierungsrat Dr. Ehrath bearbeitet worden.

Wiesbaden, im Juli 1956

**Dr. Gerhard Fürst**

Präsident des Statistischen Bundesamtes







## A. Grundlagen, Verfahren und Ergebnisse der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1955

## 1. Die Bodenbenutzungserhebung

### a) Der Umfang der Erhebung und ihre gesetzlichen Grundlagen

Die Bodenbenutzungserhebung erstreckt sich auf die gesamte Wirtschaftsfläche und ihre Nutzung. Sie gliedert sich in

- die Vorerhebung im Februar-März zur Feststellung der Wirtschaftsfläche und ihrer Zusammensetzung aus Acker, Wiese, Weide, Wald usw.,
- die Haupterhebung Ende Mai über den Anbau auf dem Ackerland und
- die Nacherhebung Ende Oktober über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung.

Die Erhebung wird auf Grund des Statistischen Gesetzes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) alljährlich durchgeführt. Sie wird in bestimmten Jahren ergänzt durch die Nachprüfung im Juni zur Feststellung des Erhebungsfehlers bei der Vor- und Hauptehebung.

Eine Nachprüfung wurde bisher in den Jahren 1949, 1952, 1954 und 1955 vorgenommen, im Berichtsjahr 1955 auf Grund der „Verordnung über eine Nachprüfung der Bodenbenutzungs-erhebung 1955“ vom 26. Mai 1955 (Bundesanzeiger Nr. 102 vom 28. Mai 1955). Wegen der verhältnismäßig starken Flächenver-änderungen infolge der vorjährigen Auswinterung konnten die 1954 festgestellten Erhebungsfehler nicht noch einmal als Grundlage für Berichtigungen verwendet werden. Deshalb mußte die Nachprüfung bereits 1955 wiederholt werden.

### b) Die Vor-, Haupt- und Nacherhebung

Die einzelnen Abschnitte der Bodenbenutzungserhebung wurden im Berichtsjahr 1955 wieder in der üblichen Weise durchgeführt, und zwar

die Vorerhebung als Fortschreibung der letzten vollen Erhebung (1952),

die **Haupterhebung** als volle Erhebung,

die Nacherhebung als volle Erhebung bei allen Betrieben mit wenigstens 0,5 ha Gesamtfläche unter Befreiung der kreisfreien Städte (in Hamburg und Bremen der städtischen Innenbezirke), deren Ergebnisse wieder wie in den Vorjahren seit 1952 von den Statistischen Landesämtern zu schätzen waren.

Der Fragenkatalog blieb bei der Vor- und Nacherhebung unverändert, während bei der Haufterhebung folgende Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen wurden:

Eingruppierung der bisher gesondert ermittelten Futtermöhren zur Samengewinnung in die Spalte „Alle anderen Hackfrüchte“,

Aufgliederung der bisherigen Spalte „Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse“ in

Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf,

### Gemüse und Erdbeeren für den Eigenbedarf,

Sonstige Gartengewächse (Blumen, Zierpflanzen,  
Gemüse- und Blumensamen),

**Zusammenfassung des bisher gesondert ermittelten Winter-  
rübens und Sommerrübens zu einer Spalte „Rüben“.**

Eingruppierung des bisher gesondert ermittelten Körnersenfs in die Spalte „Alle anderen Handelsgewächse“,

Aufgliederung der bisherigen Spalte „Hopfen“ in  
Junghopfen mit Unterkulturen (bisher bei den betref-  
fenden Unterkulturen nachgewiesen),

Junghopfen ohne Unterkulturen,

Althopfen.

### Zusatzfragen

In der Bodenbenutzungserhebung, die sich unmittelbar an alle landwirtschaftlichen Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche wendet, wurden 1955 durch Zusatzfragen bei der Vor- bzw. Haufterhebung – wie schon in den Vorjahren – die Heimatvertriebenen unter den Betriebsinhabern ermittelt. Bei der Nach-

erhebung – wie s. Z. für 1952 bei der Schleppererhebung 1953 – wurden die mit Mähdreschern abgeernteten Getreideflächen erfragt (letztere ohne Schleswig-Holstein und Hamburg).

Näheres über die Durchführung der Erhebungen ist aus den Erhebungspapieren zu ersehen, die für die Vor- und Haupterhebung in der vorjährigen Fassung im Band 134 und für die Nacherhebung in der diesjährigen Fassung im nachstehenden Vordruckteil dargestellt sind. Die als Beispiel gewählten Papiere für die Nacherhebung in Niedersachsen entsprechen dem allgemeinen Muster, das in einigen Ländern entsprechend den regionalen Besonderheiten teilweise abgewandelt wurde.

Die Ergebnisse wurden wie üblich von den Gemeindeverwaltungen über die Kreisverwaltungen zu den Statistischen Landesämtern geleitet und von diesen zusammengestellt und an das Statistische Bundesamt gesandt.

### c) Die Nachprüfung der Vor- und Haupt- erhebung

Wie im Vorjahr wurden die Ergebnisse 1955 in den Ländern ohne Hamburg und Bremen im Stichprobenverfahren durch die gleichen Organe (Landesarbeitsgemeinschaften und Kreiskommissionen) nachgeprüft. Im Bundesgebiet wurden die Einzelangaben von insgesamt 2 572 Betrieben mit 25 423 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche bzw. 30 673 ha Gesamtfläche ausgewertet. Die Ergebnisse wurden wieder bei den Statistischen Landesämtern und beim Statistischen Bundesamt zusammengestellt. Sie wurden wieder in gemeinsamer Beratung mit dem beim Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bestehenden Sachverständigenausschuß für die Besonderen Erntermittlungen vorgenommen, mit dem auch die vorbereitenden Beratungen geführt worden waren, ausgewertet.

Die Stichproben ergaben im großen und ganzen die gleichen Fehlertendenzen wie bei den bisherigen Nachprüfungen. Die Angaben der Betriebsinhaber wurden im allgemeinen wieder bei den Verkaufserträgen zu niedrig und bei den Futterpflanzen und den sogenannten unproduktiven Flächen zu hoch befunden. Das wechselnde Ausmaß der festgestellten Erhebungsfehler erklärt sich aus den besonderen Verhältnissen des Vorjahres (starke Auswinterung 1953/54 und nachträgliche Anbauveränderungen) und vielfach aus einer gewissen Verlagerung der Fehlergründe von absichtlicher Verheimlichung zu geringerer Sorgfalt bei den Angaben der Betriebsinhaber, teilweise auch aus einer genaueren Eingruppierung zweifelhafter Flächen durch die Prüfungskommissionen.

#### d) Die Berichtigung der Vor- und Haupt- erhebung

Die auf den Angaben der Betriebsinhaber beruhenden Ergebnisse der Bodenbenutzungserhebung wurden 1955 auf Grund der Nachprüfung nach einem neuen Verfahren berichtigt, das sich noch stärker als das bisherige auf mathematisch-statistische Grundsätze stützt. Die Berichtigungen erstrecken sich hiernach grundsätzlich auf alle ermittelten Nutzungsarten; diese wurden nach bestimmten Merkmalen zu Gruppen zusammengefaßt. Bei dem Verfahren ist zu unterscheiden zwischen den normalerweise vorkommenden Grundberichtigungen und den auf bestimmte Sonderfälle begrenzten Sonderberichtigungen. Die Grundberichtigungen bestehen aus Zu- und Abschlägen, die aus den in der Stichprobe festgestellten absoluten Erhebungsfehlern ( $\pm h$ ) durch Multiplikation mit dem Hochrechnungsfaktor Ackerland berechnet werden. Dieser Faktor gibt an, wievielfach die in der Stichprobe nachgeprüfte Ackerfläche in der gesamten Ackerfläche des Landes enthalten ist (reziproker Erfassungsgrad des Ackerlandes). Die Heranziehung des Hochrechnungsfaktors Ackerland für sämtliche Berichtigungsgruppen mit Grundberichtigungen stützt sich auf die Regeln der Stichprobenmethodik, nach denen das im Auswahlverfahren weitgehend bestimmende Merkmal, in diesem Fall das Ackerland, für die Hochrechnung anzuwenden ist. Die Sonderberichtigungen erstrecken sich auf diejenigen Nutzungsarten, für die genauere Informationen aus



**Berichtigung der Bodenbenutzungserhebung 1955**  
Zuschläge (+) und Abschläge (—) in vH der unberichtigten Flächen

Nutzungsart	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrh.-Westfalen	Hessen	Rheinl. Pfalz	Baden-Württemb.	Bayern	Bundesgebiet		
										1955	1954	1953
Ackerland .....	+ 0,6	+ 0,4	+ 5,4	—	+ 2,6	+ 1,3	+ 3,4	+ 0,3	+ 3,6	+ 2,9	+ 3,6	+ 3,0
Hausgärten .....	— 7,0	—	— 4,9	—	—	—	— 1,1	+ 4,8	—	— 1,4	— 0,5	— 0,6
Private Parkanlagen .....	— 7,0	—	— 4,9	—	—	—	— 1,0	+ 5,3	—	— 1,0	— 0,3	— 0,4
Gartenland zusammen .....	— 7,0	—	— 4,9	—	—	—	— 1,1	+ 4,9	—	— 1,4	— 0,5	— 0,6
Obstanlagen .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 13,3	—	+ 1,8	—	—
Wiesen, einschneitig .....	—	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	— 0,0	— 1,0	+ 0,6	+ 0,6	— 0,4	— 0,3
Wiesen, mehrschneitig .....	+ 1,4	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	+ 0,4	— 0,5	+ 0,6	+ 0,3	— 1,0	— 1,4
Wiesen, zusammen .....	+ 1,4	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	+ 0,3	— 0,5	+ 0,6	+ 0,4	— 0,9	— 1,2
Streuweisen .....	—	—	+ 1,4	—	—	— 1,4	+ 0,3	— 0,6	+ 0,6	+ 0,4	— 0,9	— 1,9
Weiden, gute .....	+ 1,4	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,7	— 0,1	— 0,3	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,0
Weiden, mittlere .....	+ 1,4	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	— 0,1	— 0,8	+ 0,6	+ 1,0	— 0,4	+ 0,7
Weiden, geringe .....	+ 0,8	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	— 0,1	— 0,8	+ 0,6	+ 0,6	— 0,4	— 0,5
Weiden zusammen .....	+ 1,3	—	+ 1,3	—	+ 1,0	— 1,6	— 0,1	— 0,8	+ 0,6	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,4
Rebland, Weißweinreben .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 4,3	—	+ 0,5	—	—
Rebland, Rotweinreben .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,4	—	+ 0,7	—	—
Rebland, gemischte Weinreben .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 2,4	—	+ 2,3	—	—
Rebland, noch nicht im Ertrag stehend .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 3,1	—	+ 1,2	—	—
Rebland zusammen .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 3,2	—	+ 0,8	—	—
Landwirtschaftliche Nutzfläche .....	+ 0,6	+ 0,1	+ 3,2	—	+ 1,9	+ 0,3	+ 2,2	+ 0,1	+ 2,2	+ 1,8	+ 1,8	+ 1,4
Wald .....	+ 2,0	—	+ 1,3	—	—	—	—	+ 0,5	—	+ 0,3	+ 0,0	— 0,1
Unkultivierte Moorflächen .....	— 12,5	— 0,5	— 16,8	—	—	—	— 8,2	— 13,5	— 17,7	— 15,8	— 10,0	— 7,0
Öd- und Unland .....	— 7,7	— 0,4	— 16,6	—	— 22,3	—	— 7,8	— 15,2	— 17,6	— 15,2	— 12,0	— 8,6
Gebäude und Hofflächen .....	— 2,8	+ 0,3	— 2,4	—	— 4,3	—	— 1,4	+ 5,4	— 6,6	— 2,6	— 5,3	— 7,0
Wegeland und Eisenbahnen .....	— 2,8	—	— 2,5	—	— 5,0	—	— 1,7	— 1,2	— 7,3	— 3,3	— 2,6	— 3,5
Gewässer .....	—	— 1,1	— 16,5	—	—	—	— 6,6	— 0,3	— 12,3	— 7,7	— 4,1	— 2,1
Friedhöfe, öffentl. Parkanl., Sportplätze .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 1,9	—	+ 0,2	—	—
Flug- und militärische Übungsplätze .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 0,5	—	+ 0,0	—	—
Gesamtfläche .....	—	—	—	—	—	+ 0,2	+ 0,6	+ 0,0	—	+ 0,1	+ 0,2	—
Winterroggen .....	+ 4,4	+ 5,1	+ 10,3	—	+ 8,4	+ 4,3	+ 3,7	+ 3,6	+ 8,4	+ 7,7	+ 8,7	+ 6,8
Sommerroggen .....	+ 4,4	+ 5,4	+ 10,3	—	+ 8,6	+ 4,6	+ 4,4	+ 6,2	+ 8,2	+ 8,1	+ 9,2	+ 7,2
Roggen zusammen .....	+ 4,4	+ 5,1	+ 10,3	—	+ 8,4	+ 4,3	+ 3,7	+ 3,7	+ 8,4	+ 7,7	+ 8,7	+ 6,8
Winterweizen .....	+ 3,4	+ 5,3	+ 5,7	—	+ 2,0	+ 4,3	+ 8,7	+ 5,5	+ 8,4	+ 6,1	+ 7,0	+ 6,9
Spelz .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 7,3	—	+ 7,3	+ 10,4	+ 5,9
Sommerweizen .....	+ 3,4	+ 5,0	+ 5,7	—	+ 2,0	+ 4,3	+ 8,5	+ 3,5	+ 8,4	+ 5,3	+ 6,3	+ 6,1
Weizen zusammen .....	+ 3,4	+ 5,1	+ 5,7	—	+ 2,0	+ 4,3	+ 8,7	+ 5,5	+ 8,4	+ 6,0	+ 6,9	+ 6,8
Wintergerste .....	— 2,4	— 5,1	+ 5,6	—	+ 8,1	+ 2,6	+ 5,9	+ 8,0	+ 8,5	+ 5,6	+ 0,2	+ 3,0
Sommergerste .....	— 2,4	— 5,3	+ 5,6	—	+ 8,2	+ 2,6	+ 3,6	+ 7,3	+ 8,6	+ 7,0	+ 7,9	+ 6,3
Gerste zusammen .....	— 2,4	— 5,2	+ 5,6	—	+ 8,1	+ 2,6	+ 3,7	+ 7,3	+ 8,6	+ 6,7	+ 7,1	+ 5,5
Hafer .....	+ 1,4	— 6,0	+ 5,6	—	+ 7,7	+ 2,6	+ 6,2	+ 1,6	+ 2,4	+ 4,1	+ 3,0	+ 3,6
Wintermenggetreide .....	—	+ 6,7	+ 9,7	—	+ 8,9	+ 3,9	+ 4,7	+ 4,7	+ 3,0	+ 4,0	— 0,4	+ 12,5
Sommermenggetreide .....	+ 1,4	+ 8,3	+ 5,7	—	+ 7,7	+ 2,6	+ 6,4	+ 0,9	+ 2,8	+ 3,9	+ 22,1	+ 5,1
Menggetreide zusammen .....	+ 1,4	+ 8,3	+ 5,9	—	+ 8,0	+ 2,7	+ 5,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 3,9	+ 17,9	+ 6,6
Brotgetreide zusammen .....	+ 4,1	+ 5,1	+ 9,1	—	+ 6,1	+ 4,3	+ 5,8	+ 5,1	+ 8,1	+ 6,8	+ 7,7	+ 7,0
Futtergetreide zusammen .....	+ 0,7	+ 0,2	+ 5,6	—	+ 7,8	+ 2,6	+ 5,2	+ 4,6	+ 5,6	+ 5,0	+ 4,5	+ 4,3
Körnermais .....	—	—	—	—	—	—	+ 4,9	—	—	+ 0,4	+ 2,0	+ 2,7
Getreide insgesamt .....	+ 2,2	+ 2,6	+ 7,7	—	+ 6,8	+ 3,6	+ 5,5	+ 4,9	+ 7,0	+ 6,0	+ 6,3	+ 5,9
Speiseerbsen .....	—	—	—	—	—	—	— 2,9	—	—	— 0,1	—	— 0,4
Speisebohnen .....	—	—	—	—	—	—	— 0,8	—	—	— 0,1	—	— 1,3
Speischülensfrüchte zusammen .....	—	—	—	—	—	—	— 2,0	—	—	— 0,1	—	— 0,6
Futtererbsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— 0,7
Ackerbohnen .....	—	— 6,2	—	—	—	—	— 1,9	—	—	— 0,0	—	— 0,3
Wicken .....	—	—	—	—	—	—	— 2,8	—	—	— 0,2	—	— 3,2
Süßlupinen .....	—	—	—	—	—	—	— 11,1	—	—	— 0,1	—	— 1,1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht .....	+ 0,8	— 7,0	—	—	—	—	— 11,8	—	—	+ 0,3	—	+ 0,5
Futterhülsenfrüchte zusammen .....	+ 0,5	— 6,4	—	—	—	—	— 3,9	—	—	+ 0,0	—	— 0,6
Hülsenfrüchte insgesamt .....	+ 0,5	— 6,2	—	—	—	—	— 3,2	—	—	+ 0,0	—	— 0,6
Alle and. Arten v. Getreide u. Hülsenfr. .....	—	—	—	—	—	—	— 14,7	—	—	+ 2,9	—	+ 1,0
Frühkartoffeln, gewöhnliche .....	—	+ 0,8	+ 7,2	—	+ 2,2	—	— 0,1	— 1,5	+ 1,3	+ 2,8	+ 5,3	+ 3,6
Frühkartoffeln, vorgekeimte .....	—	+ 0,6	+ 7,2	—	+ 2,2	—	— 0,2	— 1,4	+ 1,4	+ 2,4	+ 5,1	+ 3,6
Frühkartoffeln zusammen .....	—	+ 0,7	+ 7,2	—	+ 2,2	—	— 0,1	— 1,5	+ 1,3	+ 2,7	+ 5,3	+ 3,6
Mittelfrühe Kartoffeln .....	+ 0,8	+ 0,4	+ 7,3	—	+ 2,3	+ 0,1	— 0,1	— 2,4	+ 1,4	+ 3,3	+ 5,6	+ 3,6
Spätkartoffeln .....	+ 0,8	+ 0,4	+ 7,3	—	+ 2,3	+ 0,1	— 0,1	— 0,7	+ 1,4	+ 2,0	+ 4,6	+ 3,3
Kartoffeln insgesamt .....	+ 0,7	+ 0,5	+ 7,3	—	+ 2,3	+ 0,1	— 0,1	— 1,0	+ 1,4	+ 2,3	+ 4,8	+ 3,4
Zuckerrüben zur Rübenzuckerherstellung .....	— 4,3	— 7,9	+ 2,5	—	+ 1,5	—	— 3,6	—	+ 5,1	+ 1,5	+ 0,1	+ 0,0
Zuckerrüben zur Samenherstellung .....	+ 0,8	—	+ 2,5	—	+ 1,4	—	— 5,1	—	+ 10,0	+ 1,8	+ 0,6	+ 0,1
Futterrüben zur Rübenzuckerherstellung .....	+ 0,4	+ 0,1	— 2,9	—	— 5,3	— 0,3	— 0,3	— 2,6	— 9,0	+ 4,2	+ 3,6	+ 5,3
Futterrüben zur Samenherstellung .....	+ 0,8	—	— 2,8	—	— 5,4	— 0,2	— 1,0	—	— 8,3	+ 2,1	— 0,8	+ 0,7
Kohlrüben zur Rübenzuckerherstellung .....	+ 0,4	+ 0,3	— 2,9	—	— 5,6	— 0,2	+ 1,3	— 5,1	— 9,1	+ 2,1	+ 1,0	+ 0,6
Kohlrüben zur Samenherstellung .....	—	—	— 2,7	—	— 6,1	—	—	—	—	+ 1,7	—	—
Futtermöhren zur Rübenzuckerherstellung .....	—	—	— 2,7	—	+ 1,4	—	—	—	—	+ 0,0	—	— 2,4
Futterkohl .....	—	—	— 2,9	—	+ 1,5	—	— 7,7	—	—	+ 2,3	—	— 1,6
Alle anderen Hackfrüchte .....	—	—	— 2,9	—	+ 1,4	—	+ 1,0	—	—	+ 0,6	—	— 8,9
Hackfrüchte insgesamt .....	+ 0,0	+ 0,1	+ 3,8	—	— 0,3	— 0,0	— 0,5	— 1,4	— 1,4	+ 0,3	+ 1,7	+ 0,5
Gemüse u. (od.) Erdbeeren zum Verkauf .....	+ 0,4	+ 0,1	— 2,7	—	+ 1,2	—	+ 3,2	—	—	+ 0,1	—	—
Gemüse zum Eigenbedarf .....	—	—	— 2,4	—	—	—	+ 4,0	—	—	+ 0,3	—	—
Sonstige Gartengewächse .....	—	—	— 2,3	—	—	—	— 2,9	—	—	+ 0,4	—	—
Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Gartengew. zus. .....	+ 0,3	+ 0,1	— 2,6	—	+ 1,1	—	+ 1,6	—	—	+ 0,0	— 0,2	+ 0,1
Winterraps .....	—	—	—	—	—	—	— 8,7	+ 3,8	—	+ 0,2	—	+ 1,6
Sommerraps .....	—	—	—	—	—	—	— 4,5	+ 9,5	—	+ 0,6	—	—
Raps zusammen .....	—	—	—	—	—	—	— 7,5	+ 5,1	—	+ 0,3	—	+ 1,4
Rüben .....	—	—	—	—	—	—	— 11,2	+ 1,8	—	+ 0,5	—	—
Mohn .....	—	—	—	—	—	—	+ 8,3	+ 3,7	—	+ 3,0	—	—
Flachs .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 9,4	—	+ 2,0	—	+ 1,0
Hauf .....	—	—	—	—	—	—	+ 6,4	+ 17,0	—	+ 9,6	—	—
Zichorien .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 4,7	—	+ 3,7	—	—
Heil- und Gewürzpflanzen .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 5,3	—	+ 1,1	—	—
Samenpflanzen .....	—	—	—	—	—	—	— 2,2	—	—	+ 0,0	—	+ 0,8
Alle anderen Handelsgewächse .....	—	—	—	—	—	—	—	+ 6,4	—	+ 2,2	—	—
Handelsgewächse insgesamt .....	—	—	—	—	—	—	— 0,7	+ 2,9	—	+ 0,7	—	—
Klee .....	— 2,7	— 5,0	— 10,3	—	— 13,1	— 7,8	+ 5,9	— 2,6	— 0,6	— 3,2	+ 3,9	— 5,4
Klee gras .....	— 2,7	— 5,6	— 10,4	—	— 13,2	— 7,8	+ 5,7	— 4,9	— 0,6	— 5,2	+ 0,2	+ 0,3
Klee zusammen .....	— 2,7	— 5,6	— 10,3	—	— 13,1	— 7,8	+ 5,9	— 3,0	— 0,6	— 3,8	— 2,8	— 3,8
Luzerne .....	—	— 5,9	— 10,3	—	— 13,1	— 7,8	+ 3,2	— 2,9	— 0,6	— 2,1	— 4,3	— 4,5
Ackerwiese .....	— 2,7	— 7,9	— 10,2	—	— 13,2	—	+ 6,2	— 22,3	— 22,3	— 14,8	— 3,4	— 1,5
Ackerweide .....	— 2,7	— 8,2	— 10,3	—	— 13,3	—	+ 6,6	— 20,2	— 22,4	— 6,3	+ 0,3	+ 1,0
Serradella, Esparsette .....	— 17,9	— 7,1	—	—	— 13,8	—	— 5,8	—	+ 3,8	+ 1,7	+ 0,0	+ 1,4
Grünmais .....	—	— 9,1	—	—	— 13,2	—	+ 2,4	—	+ 3,8	+ 1,6	—	— 0,4
Wicken und Süßlupinen .....	— 17,9	— 6,7	—	—	— 13,5	—	— 4,2	—	+ 3,8	+ 2,6	+ 0,0	+ 0,2
Alle anderen Futterpflanzen .....	— 17,9	— 10,0	—	—	— 13,0	—	— 3,7	—	+ 3,8	+ 2,5	+ 0,0	+ 0,2
Futterpflanzen insgesamt .....	— 3,3	— 6,9	— 9,2	—	— 13,2	— 6,3	+ 4,3	— 7,6	— 1,7	+ 4,8	— 2,7	— 3,0
Gründüngung .....	—	— 9,5	—	—	— 13,6	—	— 3,7	—	+ 3,7	+ 1,6	—	— 1,7
Schwarzbrache .....	— 17,9	— 9,9	—	—	— 12,6	—	— 7,1	—	+ 3,6	+ 2,6	—	+ 1,2



Sondererhebungen oder aus Beobachtungen über die Stetigkeit der Entwicklung vorliegen. Flächen mit zuverlässigen Erhebungszahlen wie Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Flug- und Übungsplätze, ggf. auch Staatsforsten und größere Gewässer sowie die Gesamtwirtschaftsfläche werden unverändert übernommen, desgleichen bestimmte Flächen von nur untergeordneter Bedeutung. Die Berichtigungen werden zunächst für die verschiedenen Gruppen der Nutzungsarten berechnet und sodann – unter Abspaltung der Flächen mit Sonderregelungen – im Verhältnis der unberichtigten Flächen auf die zugehörigen Nutzungsarten verteilt.

Gegenüber dem bisherigen Berichtigungsverfahren sind in der Hauptsache folgende Änderungen zu verzeichnen:

Der Umfang der Grundberichtigungen, der bisher nur die Flächen mit den sichersten Prüfungsergebnissen umfaßte, wurde auf alle geeigneten Flächen erweitert.

Die Berechnung der Grundberichtigungen, die bisher vom prozentualen Erhebungsfehler der Stichprobenbetriebe ( $\pm$  vH) ausging, wurde auf eine Hochrechnung des absoluten Erhebungsfehlers dieser Betriebe ( $\pm$  ha) mittels des Hochrechnungsfaktors Ackerland umgestellt.

Die bisher zur Abstimmung erforderlichen Ausgleichsberichtigungen fallen als besondere Berichtigungen weg.

Die bisher nur in Einzelfällen angewandten Berichtigungen auf Grund von Sonderinformationen oder von Beobachtungen über die Stetigkeit der Entwicklung wurden regulär eingebaut und erweitert.

Bei der Durchführung der Berichtigung ergaben sich auf Grund regionaler Besonderheiten in den Ländern wieder gewisse Abweichungen. So wurden 1955 die in der Stichprobe nicht vertretenen kreisfreien Städte in allen größeren Ländern außer Hessen und Baden-Württemberg in der Weise aus der Berichtigung herausgenommen, daß der Hochrechnungsfaktor Acker ohne diese Städte berechnet wurde. In gleicher Weise wurden in Bayern auch die Kleinbetriebe unter 0,5 ha ausgeklammert und mit den ursprünglichen Zahlen in das berichtigte Ergebnis übernommen. Während die Landesergebnisse im allgemeinen unmittelbar berichtigt wurden, hatten Niedersachsen, erstmalig, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg wieder gebietsweise Berichtigungen vorgenommen (2 bis 3 Landesteile) und das Landesergebnis als Summe der berichtigten Gebietsergebnisse berechnet. Sonderregelungen waren wieder für die von der Nachprüfung befreiten Länder Hamburg und Bremen getroffen worden. Während die Berichtigungen in Hamburg wieder in Anlehnung an Schleswig-Holstein erfolgten, wurden die nur verhältnismäßig kleinen Flächen von Bremen in diesem Jahr – seit Einführung der Berichtigungen erstmalig – in vollem Umfang unverändert in die Reihe der berichtigten Ergebnisse übernommen. Bei den einzelnen Nutzungsarten war auch die Art der Berichtigung zum Teil länderspezifisch verschieden (Grund- oder Sonderberichtigung bzw. Übernahme unveränderter Zahlen als Einzel- oder Gruppenberichtigung).

Die in den Ländern vorgenommenen Berichtigungen sind in vorstehender Übersicht in vH der unberichtigten Flächen dargestellt. Die Zahlen für das Bundesgebiet stellen Zusammenfassungen der betreffenden Länderergebnisse dar. Soweit sich gegenüber den Berichtigungswerten des Vorjahres außergewöhnliche Abweichungen ergeben (besonders bei Hafer und einigen weniger verbreiteten Nutzungsarten) erklären sie sich hauptsächlich aus der geänderten Berechnungsmethode.

e) Die wichtigsten Ergebnisse über die Bodenbenutzung

Die gesamte Wirtschaftsfläche des Bundesgebietes beträgt 24,4 Mill. ha. Sie gliedert sich nach den Feststellungen von 1955 in

	Mill. ha	vH
Ackerland .....	8,1	33,1
Wiesen und Viehweiden .....	5,6	22,9
Garten- und Rehländ., Obstanlagen usw. ....	0,5	2,3
Landwirtschaftliche Nutzfläche zus. ....	14,2	58,3
Wald .....	7,0	28,5
Sonstige Flächen .....	3,2	13,2

Gegenüber dem Vorjahr sind im allgemeinen nur geringe Veränderungen zu verzeichnen.

Der Anbau auf dem Ackerland ist von Jahr zu Jahr gewissen Veränderungen unterworfen, die teils durch die Entwicklung der allgemeinen volkswirtschaftlichen Verhältnisse und der Landbautechnik, teils durch die Witterung während der Saat- und Entwicklungszeit der verschiedenen Ackerfrüchte bedingt sind. Im Vorjahr war die Witterung von besonders starkem Einfluß auf die Bestellung der Ackerfrüchte. Nachdem die Winterfrüchte schon im Herbst 1953 infolge der anhaltenden Trockenheit nicht überall im vorgesehenen Umfang bestellt werden konnten, kam noch ein außergewöhnlich strenger und schnee- armer Winter (1953/54) mit starken Auswinterungsschäden. Infolgedessen mußten im Vorjahr von den ursprünglichen Anbauflächen von Winterweizen 26 vH, von Wintergerste 67 vH und von Winterölfrüchten 35 vH umgepflügt und mit entsprechenden oder anderen Sommerfrüchten bestellt werden. Dagegen waren im Berichtsjahr 1955 nur verhältnismäßig geringe Auswinterungsschäden und entsprechend geringe Umbestellungen zu verzeichnen. Bei den betreffenden Fruchtarten konnte sich somit 1955 die im Vorjahr durchbrochene normale Entwicklung der Anbauflächen fortsetzen.

Von den insgesamt 8,1 Mill. ha Ackerland des Bundesgebietes sind im Jahr 1955 wieder wie im Vorjahr 4,8 Mill. ha, also fast zwei Drittel, mit Getreide bestellt worden. Die Getreidefläche gliedert sich in 30 vH Winterroggen, 21 vH Winterweizen, 20 vH Hafer, 13 vH Sommergerste, 7 vH Sommergetreide und 9 vH sonstige Getreidearten. Die einzelnen Anbauflächen und ihre Veränderungen gegenüber den beiden Vorjahren sind aus der Zahlenübersicht zu ersehen. Die Verlagerungen zwischen Winter- und Sommerfrucht, die besonders bei Weizen und Gerste ins Auge fallen, sind vornehmlich auf die starken Auswinterungen des Vorjahres zurückzuführen. Die Brotgetreidearten, die z. T. auch verfüttert werden, hielten mit zusammen 2,7 Mill. ha ihre bereits im Vorjahr gegen 1953 um 3,2 vH erweiterte Anbaufläche. Bei den Futtergetreidearten, die z. T. auch zur Herstellung von Nährmitteln und für Brauereizwecke verwendet

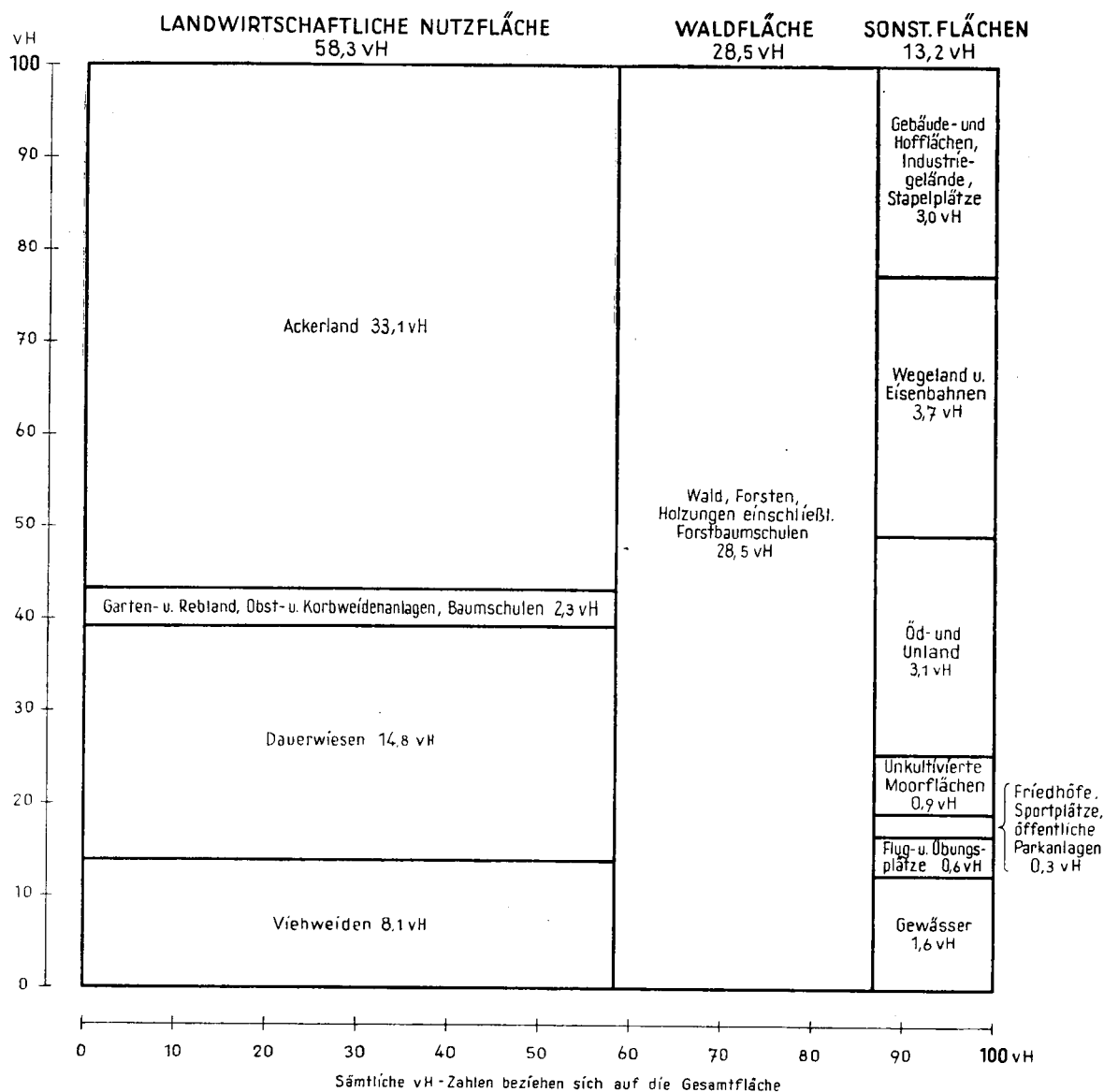
Der Anbau auf dem Ackerland

Nutzungsart	1935/38	1950/54	1954	1955			
	1000 ha			1935/38	1950/54	1954	1955
Getreide insgesamt ....	5 152,1	4 588,3	4 770,3	4 801,6	93,2	104,6	100,7
davon:							
Brotgetreide zusammen .....	2 861,5	2 556,0	2 707,2	2 712,5	94,8	106,1	100,2
Winterroggen .....	1 621,8	1 346,8	1 483,9	1 427,9	88,0	106,0	96,2
Sommerroggen .....	30,4	39,8	46,2	46,4	152,6	116,7	100,3
Winterweizen u. Spelz .....	1 074,6	990,5	909,6	1 018,8	94,8	102,9	112,0
Sommerweizen .....	53,3	109,2	197,1	152,4	286,0	139,7	77,3
Wintergetreide .....	81,4	69,7	70,4	67,0	82,3	96,1	95,2
Futtergetreide zusammen .....	2 277,3	2 025,1	2 055,5	2 082,3	91,4	102,8	101,3
Wintergerste .....	222,1	134,7	64,1	141,7	63,8	105,2	221,0
Sommergerste .....	590,1	562,3	669,2	637,6	108,0	113,4	95,3
Hafer .....	1 363,9	1 079,7	942,7	968,9	71,0	89,7	102,8
Sommergetreide .....	101,2	248,4	379,5	334,1	330,2	134,5	89,0
Körnermais .....	13,3	7,2	7,6	6,8	50,9	93,8	89,5
Hülsenfrüchte <sup>1)</sup> .....	100,4	67,9	54,7	46,6	46,4	68,7	85,2
Hackfrüchte insgesamt ..	1 913,8	2 013,7	2 046,5	1 979,1	103,4	98,3	96,7
davon:							
Kartoffeln insgesamt ....	1 161,7	1 151,9	1 189,5	1 128,3	97,1	98,0	94,9
Frühkartoffeln .....	60,9	70,8	66,8	63,4	104,1	89,6	94,8
Spätkartoffeln <sup>2)</sup> .....	1 100,8	1 081,1	1 122,7	1 064,9	96,7	98,5	94,9
Zuckerrüben <sup>3)</sup> .....	132,1	228,4	259,0	268,2	203,1	117,5	103,6
Alle anderen Hackfrüchte ..	620,0	633,4	598,0	582,6	94,0	92,0	97,4
Gemüse und Gartengew. ....	81,0	80,7	75,7	81,5	100,6	101,0	107,6
Handelsgewächse insges. ....	84,8	69,9	41,2	45,3	53,5	64,9	110,1
davon:							
Raps und Rüben .....	25,2	32,3	9,1	11,9	47,4	37,0	131,2
Mohn .....	1,8	2,1	1,0	0,7	39,8	34,1	70,2
Flachs .....	18,1	5,9	3,3	3,3	18,5	56,9	101,4
Hanf .....	1,7	1,5	1,0	1,3	77,6	84,7	130,3
Hopfen .....	9,5	7,5	8,0	7,8	82,0	104,0	97,1
Tabak .....	10,5	10,1	10,4	10,4	98,6	102,5	100,2
Alle anderen Handels- gewächse .....	18,0	10,5	8,4	9,9	54,8	94,2	117,8
Futterpflanzen insgesamt ..	1 223,3	1 191,9	1 121,2	1 086,7	88,8	91,2	96,9
davon:							
Klee und Klee gras .....	723,6	564,6	522,8	528,3	73,0	93,6	101,0
Luze rne .....	205,7	270,5	263,3	253,8	123,4	93,8	96,4
Alle anderen Futter- pflanzen .....	294,0	356,8	335,1	304,6	103,6	85,4	90,9
Zum Unterpflügen be- stimmte Hauptfrüchte .....	8,0	8,2	6,3	5,8	71,9	69,7	91,5
Brache .....	46,0	38,3	31,9	36,1	78,4	94,2	113,2
Ackerland .....	8 609,4	8 058,9	8 147,8	8 082,7	93,9	100,3	99,2

<sup>1)</sup> Einschließlich aller anderen Arten von Getreide und Hülsenfrüchten (auch Bohnen und Linsen). — <sup>2)</sup> Einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten Sorten. — <sup>3)</sup> Zur Rüben- und Samengewinnung.



## DIE BODENBENUTZUNG IM BUNDESGBEIT 1955



STAT. BUNDESAMT 56 - B 678

werden, ergab sich dagegen im ganzen gegenüber dem Vorjahr eine geringe Zunahme (+ 1,3 vH), doch wurde die Anbaufläche von 1953 infolge des geringeren Bedarfs an Pferdefutter nicht mehr erreicht (— 1,2 vH).

Bei den Hülsenfrüchten (45 000 ha) hat sich die seit Jahren beobachtete Einschränkung auch im Berichtsjahr fortgesetzt. Der Hackfruchtanbau, der mit 2 Mill. ha etwa ein Viertel des Ackerlandes beansprucht, wurde nach seiner im Vorjahr hauptsächlich auf ausgewinterten Winterfruchtflächen vorgenommenen Erweiterung im Jahre 1955 wieder zugunsten des Getreidebaus eingeschränkt (— 3,3 vH), auch gegenüber 1953 zeigt sich ein Rückgang (— 0,8 vH). Davon wurden auch die Kartoffeln betroffen, deren Anbaufläche 1955 mit 1,13 Mill. ha sowohl gegenüber dem Vorjahr (— 5,1 vH) als auch gegenüber 1953 (— 3,0 vH) zurückging. Bei den Zuckerrüben hat sich dagegen die seit Jahren beobachtete Ausdehnung in geringem Maß fortgesetzt; die Anbaufläche ist in diesem Jahr mit 262 000 ha um 3,1 vH größer als im Vorjahr und sogar um 17,1 vH größer als 1953. Auch für Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme.

Mit Handelsgewächsen wurden 1955 insgesamt 46 000 ha angebaut, 10,1 vH mehr als im Vorjahr bzw. 11,9 vH weniger als

1953. Berücksichtigt man für das Vorjahr die außergewöhnlichen Winterschäden an Raps und Rüben, infolge deren 35 vH der Aussaatflächen umgepflügt werden mußten, so ergeben sich sowohl bei den Ölfrüchten als auch bei den Handelsgewächsen im ganzen annähernd gleich große Flächen für 1954 und 1955, was einen wenigstens vorläufigen Stillstand in der seit Jahren rückläufigen Entwicklung dieser Flächen bedeutet.

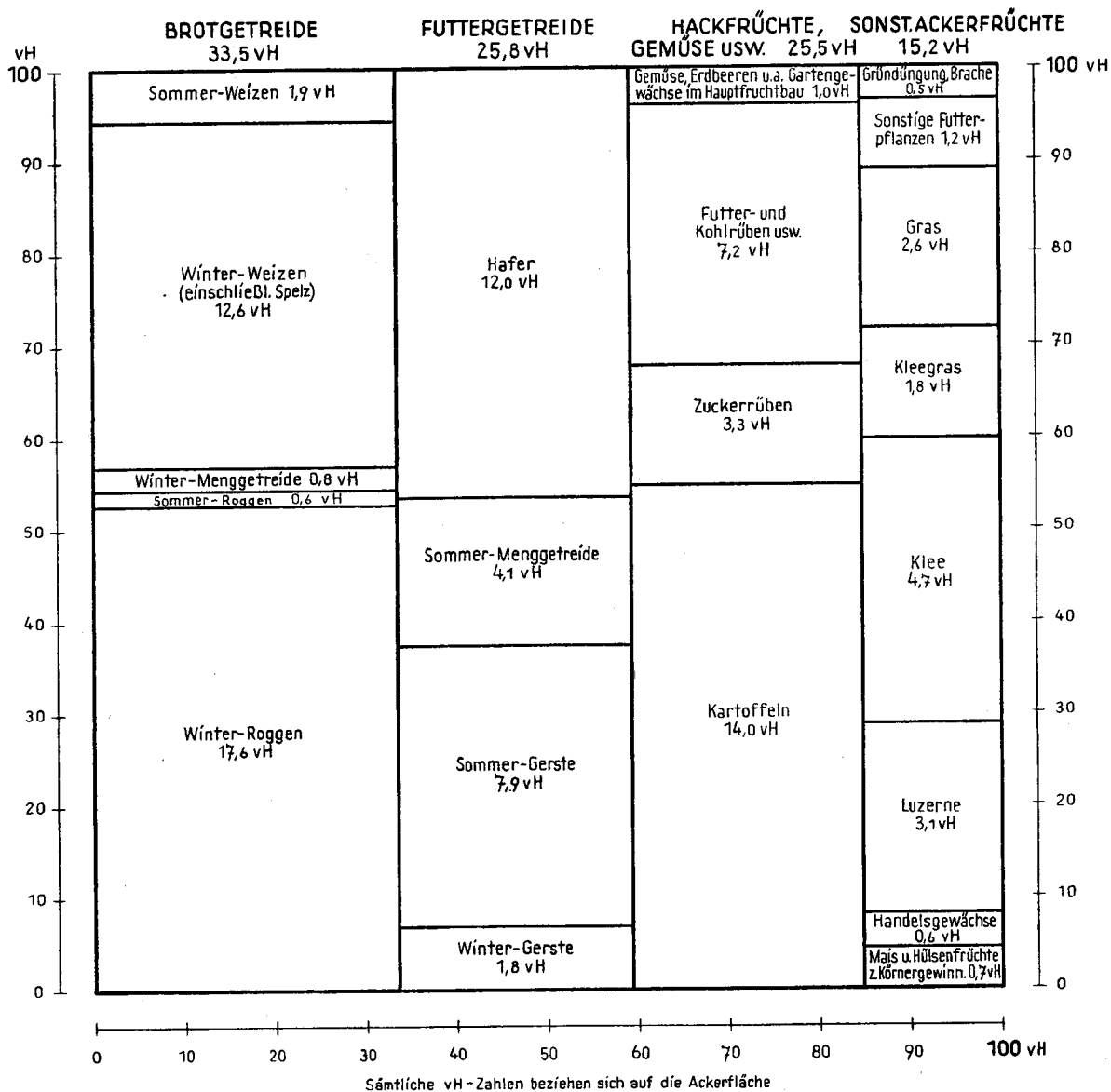
Der Anbau von Futterpflanzen umfaßt insgesamt 1,1 Mill. ha bzw. 13,4 vH der Ackerfläche. Er ist nach den vorliegenden Zahlen im Jahr 1955 gegenüber den beiden Vorjahren um 3,1 vH bzw. 3,4 vH eingeschränkt worden.

Die zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmten Hauptfrüchte und die Schwarzbrache, die zusammen nur 42 000 ha bzw. 0,5 vH des Ackerlandes einnehmen, hatten 1955 zusammen gegenüber dem Vorjahr um 9,6 vH und gegenüber 1953 um 2,3 vH erweiterte Flächen. Dabei ist der Anbau von Gründüngungspflanzen zugunsten der Brache zurückgegangen.

Die Veränderungswerte der Flächen gegenüber den Vorjahren enthalten infolge der Umstellung des Berichtigungsverfahrens zum Teil auch gewisse methodische Differenzen, die aber gegenüber den tatsächlichen Veränderungen im allgemeinen nur gering ins Gewicht fallen.



# DER ANBAU AUF DEM ACKERLAND IM BUNDESGBIET 1955



STAT. BUNDESAMT 56 - B 680

Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten dient in der Hauptsache zur Gewinnung einer zusätzlichen Futterernte und in kleinerem Umfang zu Gründüngungszwecken. Er erstreckt sich unter gewissen Schwankungen, die neben wirtschaftlichen

Erwägungen hauptsächlich durch die Witterung zur Aussaatzeit bestimmt werden, im Bundesgebiet auf etwa den zwölften Teil des Ackerlandes.

Im Jahr 1955 waren im Bundesgebiet insgesamt 642 000 ha mit Zwischenfrüchten bestellt worden, 1,7 vH mehr als im Vorjahr, aber 6,1 vH weniger als im Fünfjahresdurchschnitt 1950/54. An der Anbaufläche von 1955 war der Stoppelklee, der sowohl zur Futtergewinnung als auch zum Unterpflügen als Gründüngung angebaut wird, mit 49 vH bei weitem am stärksten beteiligt; es folgten die Stoppel- und Steckrüben mit 23 vH und alle anderen Zwischenfrüchte mit zusammen 28 vH der Gesamtfläche.

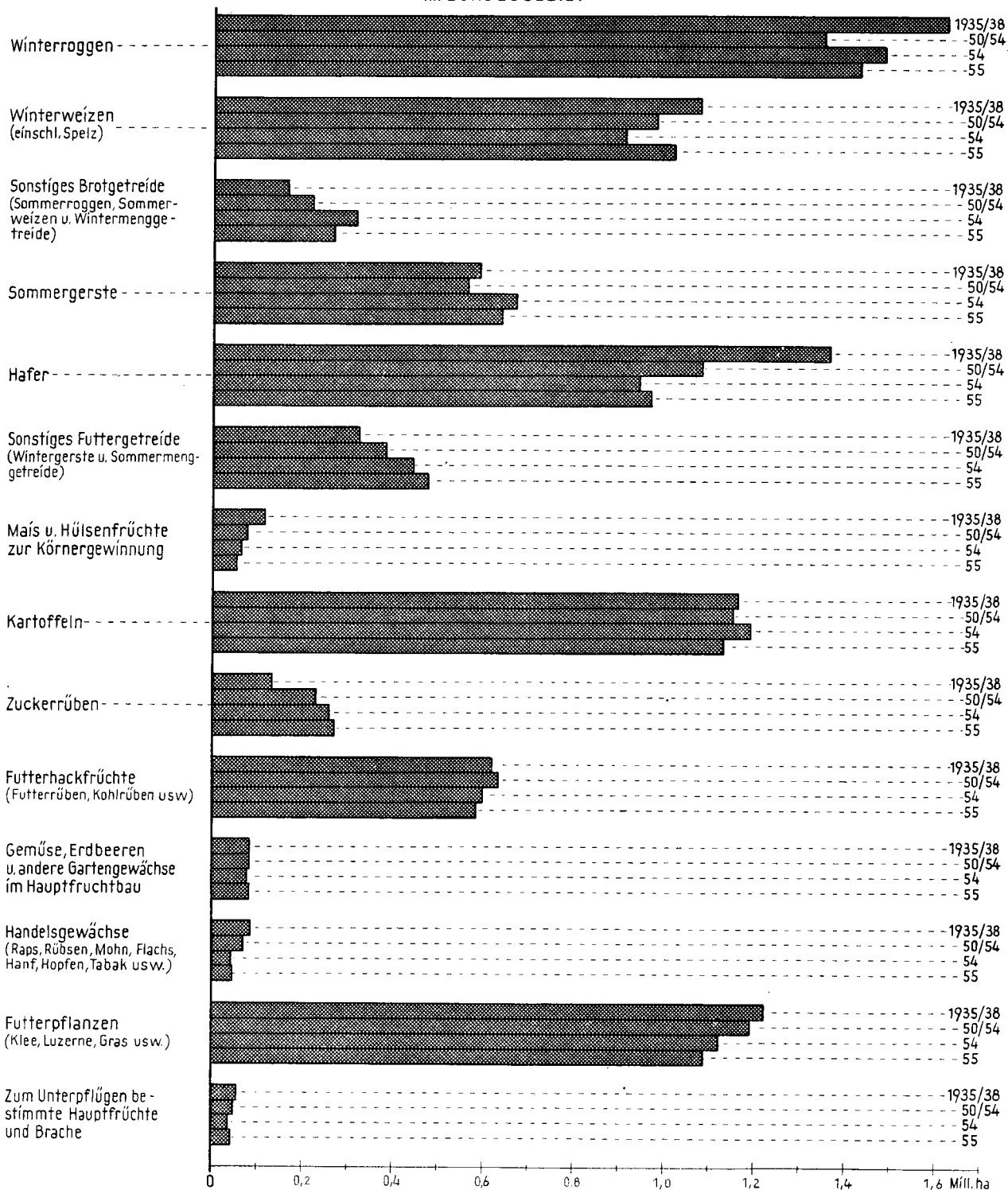
Zur Futtergewinnung standen im Jahr 1955 die im Vorjahr gesäten Winterzwischenfrüchte und die diesjährigen Sommerzwischenfrüchte mit zusammen 502 000 ha (gegen 500 000 ha im Vorjahr) zur Verfügung; das ist fast halb soviel wie die entsprechende Hauptfruchtfläche mit Ackerfutterpflanzen (1,1 Mill. ha).

## Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

Zwischenfrucht	1950/54	1954	1955	
	1000 ha		1950/54 = 100	1954 = 100
Zur Futtergewinnung				
Stoppelklee .....	228	237	244	107,4
Andere Sommerzwischenfrüchte .....	270	215	222	82,2
Winterzwischenfrüchte .....	48	36	36	74,6
zusammen .....	546	488	502	92,0
Zum Unterpflügen .....	138	143	140	101,3
Zwischenfrüchte insgesamt .....	684	631	642	93,9



## DIE ENTWICKLUNG DER ANBAUFLÄCHEN AUF DEM ACKERLAND IM BUNDESGEBIET



STAT. BUNDESAMT 56 - B 677

## 2. Die Erntestatistik

### a) Der Umfang der Statistik und ihre gesetzlichen Grundlagen

Die Erntestatistik erstreckt sich auf 50 Fruchtarten. Die Beurteilung erfolgt bei den wichtigsten zunächst in Wachstumsstandsnoten, wie z. B. beim Winterroggen, die erstmals schon im November für das darauffolgende Erntejahr abgegeben werden, gefolgt von weiteren Benotungen im März, April und Mai des laufenden Jahres. Aus diesen Noten lassen sich schon gewisse – wenn auch nur vorläufige – Rückschlüsse auf die Ernterwartungen

ziehen. Den Wachstumsstandsnoten folgen dann, um beim Beispiel des Winterroggens zu bleiben, im Juni und Juli Erntevorschätzungen, die im August mit einer letzten Hektarertragschätzung abgeschlossen werden. Ähnliches gilt für andere wichtige Fruchtarten, während für weitere die Zahl der Benotungen oder die der Schätzungen geringer ist, wobei bei manchen überhaupt nur eine Hektarertragschätzung erfolgt.

Da in bisherigen Veröffentlichungen noch nie ein Überblick gegeben wurde, welche Ergebnisse der Erntebeurteilung zu bestimmten Zeitpunkten vorliegen, soll in nachfolgender schematischer Darstellung aufgezeigt werden, was die amtliche Statistik jeweils ermittelt.



**Monatliche Schätzungen der amtlichen Berichterstatter**  
**W = Wachstumsstandsbeurteilung, E = Ertragsschätzung**

Ergänzende Angaben siehe in den monatlichen Vordrucken

Fruchtart	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.
<b>Hauptfrüchte:</b>									
Winterroggen .....	W	W	W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		W
Sommerroggen .....			W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		
Wintermenggetreide .....	W	W	W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		W
Winterweizen .....	W	W	W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		W
Spelz, Emer .....	W	W	W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		W
Sommerweizen .....			W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		
Wintergerste .....	W	W	W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		W
Sommergerste .....			W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		
Hafer .....			W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		
Sommermenggetreide .....			W	E	E	E	E <sup>1)</sup>		
Körnermais .....			W	W	W	E	E		
Speiseerbsen .....			W	W	W	E	E <sup>1)</sup>	E	
Speisebohnen .....				W	W	E	E	E	
Futtererbsen .....			W	W	W	E	E <sup>1)</sup>	E	
Ackerbohnen .....			W	W	W	E	E <sup>1)</sup>	E	
Wicken .....				W	W	E	E <sup>1)</sup>	E	
Süßlupinen .....						E	E <sup>1)</sup>	E	
Hülsenfruchtmenge und Mischfrucht .....						E	E <sup>1)</sup>	E	
Frühkartoffeln .....			W	E	E	E			
Mittelfrühe Kartoffeln .....			W	W	W	E	E		
Spätkartoffeln .....			W	W	W	E	E	E	
Zuckerrüben .....			W	W	W	W	E	E	E
Futterrüben .....			W	W	W	W	E	E	E
Kohlrüben .....				W	W	W	E	E	E
Futtermöhren .....									
Winterraps .....	W	W	W	E	E	E	E	W	W
Sommerraps .....			W	E	E	E	E		
Winter- und Sommerrüben .....	W <sup>2)</sup>	W <sup>2)</sup>	W	E	E	E	E	W <sup>2)</sup>	W <sup>2)</sup>
Mohn .....			W	W	E	E	E		
Flachs .....					E <sup>3)</sup>	E <sup>3)</sup>	E <sup>3)</sup>		
Hanf .....						E <sup>3)</sup>	E <sup>3)</sup>		
Tabak .....				W	W	E	E		E
Zichorien .....									
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern .....	W	W	W	EW	W	EW	W	E	
Luzerne .....	W	W	W	EW	W	EW	W	E	
Ackerwiesen .....				E		E			
Serradella, Esparsette usw. ....							E		
Grünmais .....							E		
Wicken und Süßlupinen .....							E		
Wiesen (ein- und mehrschürige) .....	W	W	W	EW	W	EW	W	E	
Viehweiden .....	W	W	W	W	W	W	W		
<b>Zwischenfrüchte:</b>									
Wintergetreide zur Grünfütterergewinnung .....				E	E				
Inkarnatkle, auch mit Gräsern und Hülsenfrüchten .....				E	E				
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und Rüben .....				E	E				
Stoppelklee und Serradella .....								E	
Hülsenfrüchte .....								E	
Senf, Sommerraps, Sommerrüben .....								E	
Mais und Sonnenblumen .....								E	
Stoppelrüben .....								E	
Futterkohl .....								E	

<sup>1)</sup> Strohertrag. — <sup>2)</sup> Nur Winterrüben. — <sup>3)</sup> Ertrag nach Samen und Rohstengel getrennt.

Die Fragestellung wird beim Fortschreiten der Vegetationsperiode immer umfangreicher und umfaßt außer Noten oder Hektarerträgen auch verschiedene Nebenfragen. Um hierüber den an Einzelheiten interessierten Leserkreis zu orientieren, werden im Teil E auch die verwendeten Berichtskarten abgedruckt.

Die von den Berichterstatern der Statistischen Landesämter zu erstattenden Meldungen sind, obwohl es sich um freiwillige, ehrenamtliche Mitarbeit handelt, auch 1955 noch auf Grund des Statistischen Gesetzes vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I S. 1314) weitergeführt worden, da die vorgesehene Frist zur Vorlage eines Spezialgesetzes zunächst nochmals um zwei Jahre (bis 1957) hinausgeschoben worden ist.

**b) Die amtliche Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernteerträge**

An der Berichterstattung über den Wachstumsstand und die Ernteerträge wirken etwa 7000 ehrenamtliche Mitarbeiter der Statistischen Landesämter mit. Die Berichterstatter haben jeweils für einen Berichtsbezirk, der aus einer oder mehreren Gemeinden besteht, die möglichst verkehrsgünstig zum Wohnsitz liegen sollen, Angaben zu machen. Auf von den Statistischen Landesämtern zugesandten Berichtsvordrucken sind gewogene Durchschnittszahlen für den Berichtsbezirk zu melden. Seit einigen Jahren sind die Berichtsbezirke in 7 Gruppen eingeteilt. Die Grundlage für diese Gruppeneinteilung bilden die Ackerzahlen aus der Bodenschätzung oder, falls diese in dem betreffenden Gebiet noch nicht abgeschlossen ist, entsprechende Ersatzwerte.

Die Staffellung der Gruppen ist nicht in allen Ländern ganz einheitlich. Als Beispiel ist in der nachfolgenden Tabelle die Einteilung von Schleswig-Holstein dargestellt:

Bodengütekategorie:	Ackerzahl von ... bis:
1	76 — 85
2	66 — 75
3	56 — 65
4	46 — 55
5	36 — 45
6	26 — 35
7	bis 25

Größere Länder haben noch eine Unterteilung in sog. Klimagebiete, wie z. B. Niedersachsen in die Gebiete Nord, Mittel, Süd. Die genannte Gruppeneinteilung ist für eine Prüfung der Einzelangaben geschaffen worden, da anzunehmen ist, daß die Erträge in einem bestimmten Klimagebiet und einer bestimmten Ackerzahlgruppe annähernd gleich sind. Dies gilt natürlich nur unter der Voraussetzung, daß nicht außergewöhnliche Verhältnisse in der Bewirtschaftungsweise oder in der lokalen Witterung des betreffenden Jahres vorliegen, was der Berichterstatter besonders angeben muß. Sonst ist im allgemeinen anzunehmen, daß die Meldungen nicht in erheblichem Ausmaße vom dem Mittelwert streuen. Dieser Mittelwert wird deshalb im Gange der Aufbereitung der einzelnen Berichtskarten für jede Gruppe errechnet und Berichterstatter, deren Meldungen hiervon erheblich abweichen, werden, falls sie Gründe für außergewöhnlich hohe oder niedrige Werte nicht bei der Einsendung der Karten mitgeteilt haben, gebeten, ihre Schätzungen nochmal nachzuprüfen und ggf. zu berichtigen. Diese Methode des sogen. „Prüfungsrahmens“ ist zwar noch nicht vollständig fertiggestellt,



wird aber seit einigen Jahren bei manchen Fruchtarten schon angewandt, um unzuverlässige Meldungen erkennen, korrigieren oder ggf. ausmerzen zu können. Infolge der großen Arbeitsaufwendigkeit und der großen Vorbereitungsarbeiten wird dieser Prüfungsrahmen allerdings nur bei den folgenden Fruchtarten angewandt:

Juni: Getreidearten und teilweise Klee und Luzerne  
 Juli: Getreidearten  
 August: Mittelfrühe Kartoffeln, Spätkartoffeln, Klee und Luzerne  
 September: Spätkartoffeln und Futterrüben.

Der Prüfungsrahmen verfehlt aber sicherlich auch nicht seine Wirkung auf genauere Schätzungen bei den übrigen Fruchtarten.

Die Meldungen über den Wachstumsstand werden zwar nur als arithmetisches Mittel für die Länder bzw. Landesteile und in einigen Gebieten sogar für die Kreise errechnet. Sie geben aber durch ihre frühzeitige Veröffentlichung schon einen ungefähren Überblick über den zu erwartenden Ausfall der Ernte, allerdings nur, wenn die Verhältnisse weiterhin normal verlaufen. Im übrigen haben sie ihren Wert hauptsächlich darin, daß die Berichterstatter dazu angehalten werden, die Bestände der einzelnen Fruchtarten in ihrem Bezirk laufend zu beobachten, so daß sie sich bei Einsetzen der Erntevorschätzungen schon ein möglichst zuverlässiges Urteil bilden können. Selbstverständlich sind die Vorschätzungen, die bei Getreide meistens Halm-schätzungen sind, noch relativ unsicher. Es wird den Bericht-erstattnern zwar zur Sicherstellung wirklichkeitsnaher Schätzungen empfohlen, sich durch einige Probedrusche selbst zu kontrollieren. Sie werden hierzu angehalten, ein Feld auszuwählen, das voraussichtlich im Ertrag als durchschnittlich für den Be-richtsbezirk anzusehen ist. Auf diesem Feld sollen, wenn es sich um die Schätzung der Getreideernte handelt, alle Stiegen sowie die Garben je Stiege gezählt und damit die Gesamtzahl aller Garben des Feldes festgestellt werden. Dann sollen auf verschiedenen Teilen des Feldes einzelne Garben mit einer Federwaage, die vom Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wird, gewogen werden. Aus diesen Garben soll dann diejenige mit dem Durchschnittsgewicht aller gewogenen Garben herausgenommen und ordnungsgemäß gedroschen und gereinigt werden. Auf diese Weise kann man durch eine Multiplikation mit der Summe aller Garben den Gesamtertrag des Feldes er-rechnen und durch Division durch die Gesamtfläche schließlich auch den Hektarertrag.

Bei Kartoffeln, deren Vorschätzungen noch schwieriger sind, weil der Ertrag der unterirdischen Teile an dem Aussehen des Kartoffelkrautes nur unsicher zu beurteilen ist, werden dem Be-richterstatter Proberodungen empfohlen. Genaue Anweisungen, wie er diese Proberodungen durchzuführen hat, werden ihm in einem „Merkbuch für die amtlichen Berichterstatter“ gegeben, das jeder Berichterstatter am Anfang des Berichtsjahres vom Statistischen Landesamt erhält. Die Ergebnisse dieser Probe-rodungen sind neben den Hektarertragschätzungen für den Durchschnitt des Bezirks auf besonderen Formularen den Statistischen Landesämtern auch zu melden. Alle diese Maß-nahmen tragen dazu bei, daß für die Berechnung des Gesamt-ernteertrages nicht nur die Augenschätzungen der Berichterstatter herangezogen werden, sondern in den Statistischen Ämtern die Möglichkeit besteht, aus mehreren voneinander unabhän-gigen Beobachtungen die Entwicklung und Höhe der Ernte zu beurteilen. Selbstverständlich ist die erste Vorschätzung, die beim Getreide schon Ende Juni erfolgt, noch mit der größten Un-sicherheit behaftet, aber von Monat zu Monat ergibt sich ein immer genaueres Bild.

#### c) Die Besonderen Erntermittlungen

Neben der amtlichen Berichterstattung der Statistischen Lan-desämter wurden auch 1955 die „Besonderen Erntermittlungen“ durchgeführt. Die Leitung hatte, wie auch in den früheren Jah-ren, die „Zentrale Arbeitsgemeinschaft“ beim Bundesministe-rium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, in dem die Fachministerien der Länder, die Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt und einige weitere Sachverständige ver-treten waren. Sie erstreckte sich allerdings nur auf Winter-

roggen, Winterweizen und Spätkartoffeln und in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz auch auf Sommergerste. Die Stichproben wurden bei Getreide auf je 5 Quadratmeter ent-nommen, die nach dem bisher üblichen Stichprobenverfahren durch die Landesarbeitsgemeinschaften bzw. die Kreiskommis-sionen ausgewählt worden sind. Außer den sogen. Probeschnitten bzw. Proberodungen wurden unter Kontrolle noch etwa 15 vH der Felder, auf denen vorher eine Probe entnommen worden ist, zum üblichen Erntetermin voll gerodet bzw. in der betriebs-üblichen Weise voll gedroschen. Durch eine Gegenüberstellung der Erträge aus der Probe dieser Felder und der vollständigen Aberntung wurden die sogen. Korrekturfaktoren gewonnen, die dazu verwandt werden, einen Abzug für die Ernteverluste zu machen. Einzelheiten über die „Besondere Erntermittlung“ kön-nen den Abschlußberichten des Bundesministeriums für Ernäh-rung, Landwirtschaft und Forsten entnommen werden. Die Zahl der 1955 in diese Repräsentativstatistik einbezogenen Fälle geht aus der nachfolgenden Übersicht hervor.

Besondere Erntermittlungen

Fruchtart	Probeschnitte bzw. -rodungen		Volldrusche bzw. -rodungen	
	1954	1955	1954	1955
Winterroggen .....	2 653	2 649	439	419
Winterweizen .....	2 148	2 150	394	342
Sommergerste .....	1 000	991	158	154
Spätkartoffeln .....	2 714	2 719	482	452

#### d) Die Festsetzung der endgültigen Hektarerträge und die Berechnung der Gesamterträge

Die klimatischen Wachstumsbedingungen waren 1955 günstiger als 1954, aber durch eine sehr ungleichmäßige Auswirkung der Witterung auf die verschiedenen Fruchtarten und in den ver-schiedenen Gebieten war die Schätzung der Getreide- und auch der Kartoffelernte im Jahre 1955 recht schwierig. Es ergaben sich deshalb z. T. größere Abweichungen zwischen den amt-lichen Schätzungen der Berichterstatter bzw. den daraus erstell-ten Berechnungen der Statistischen Landesämter und den Ergeb-nissen der „Besonderen Erntermittlung“. Diese Abweichungen lagen aber im Jahre 1955 nicht wie in den früheren Jahren an Un-terschätzungen der amtlichen Berichterstatter, sondern in manchen Fällen war das Ergebnis bei den in die „Besonderen Erntermittlungen“ einbezogenen Fruchtarten niedriger als bei den amtlichen Schätzungen. Das ergab sich vielfach daraus, daß das Getreide beim Augenschein „geprahlt“ hatte und nachher beim Drusch nicht die erwarteten Erträge brachte. Vornehmlich der Winterroggen, der infolge stärkerer Auswinterung und ver-mutlich von dorthin zurückgebliebener Wachstumsschäden keine normale Körnerausbildung zeigte, gab einen geringeren Ertrag. Bei den meisten Sommergetreidearten hat sich das späte Früh-jahr und eine längere Trockenperiode in Norddeutschland un-günstig auf die Erträge ausgewirkt. Lediglich Winterweizen und Wintergerste haben im Jahre 1955 sehr hohe Erträge gebracht. Den Kartoffeln hat gleichfalls das späte Frühjahr sehr geschadet. Zuerst verhinderte es das rechtzeitige Auslegen der Frühkartoffeln und schmälernte dadurch bereits den Ernteertrag. Aber auch im Sommer war das Wetter regional für die späteren Kar-toffeln ungünstig. In Norddeutschland hielt die langanhaltende Frühjahrstrockenheit die Kartoffeln bereits auf den leichten Böden in ihrem Wachstum zurück. In Süddeutschland führte um-gekehrt die dort vorherrschende feuchtwarme Witterung zu Er-krankungen und damit zum vorzeitigen Absterben des Kar-toffelkrautes, was, mit Ausnahme von Bayern, in diesen Gegen-den einen erheblichen Minderertrag zur Folge hatte. Ähnliches gilt von den Zuckerrüben, die infolge des ungünstigen Frühjahrs auf leichteren Böden mehrfach bestellt werden mußten und auf schwereren Böden vielfach unter stauender Nässe litten. Im all-gemeinen hatten 1955 die Zuckerrüben eine zu kurze Vegeta-tionszeit, aber genügend Sonnenschein im Herbst, und gleich-mäßig verteilte Niederschläge haben dann manches wieder gut-gemacht, obwohl der durch das späte Frühjahr verursachte Rück-



stand nicht ganz wieder aufgeholt werden konnte. Besonders günstig wirkte sich die Witterung auf alle Futterpflanzen und das Grünland aus.

Ergebnisse der amtlichen Schätzungen und der Besonderen Erntermittlungen

Erntejahr	Schätzung der Berichterstatte	Besondere Erntermittlung	Besondere Ernte- ermittlung gegen- über Schätzung
	dz/ha		vH
Winterroggen			
1950	21,3	22,3	104,7
1951	22,7	23,6	104,0
1952	22,7	23,1	101,8
1953	23,8	23,7	99,6
1954	24,5	27,0	110,2
1955	24,7	23,8	96,4
Winterweizen			
1950	24,4	26,1	107,0
1951	27,3	29,0	106,2
1952	27,2	27,8	102,2
1953	27,5	27,7	100,7
1954	25,0	25,9	103,6
1955	28,8	29,0	100,7
Sommergerste <sup>1)</sup>			
1953	24,3	24,7	101,6
1954	24,1	25,7	106,6
1955	25,2	24,7	98,0
Spätkartoffeln			
1950	220,4	249,9	113,4
1951	189,0	218,7	115,7
1952	187,2	210,8	112,6
1953	196,4	213,9	108,9
1954	206,7	227,8	110,2
1955	190,5	201,3	105,7

<sup>1)</sup> Nur Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Gegenüber dem Vorjahr sind bei der Berechnung der Getreideernte einige methodische Änderungen notwendig geworden. Es ergab sich 1955 erstmalig, daß die amtlichen Bericht-erstatte zu einem größeren Teil wesentlich höhere Ertrags-angaben meldeten, als aus den Berechnungen der „Besonderen Erntermittlungen“ hervorging. Die Ursachen dürften bei dem sehr unterschiedlichen Witterungsverlauf in den einzelnen Gebieten, auf den an anderer Stelle schon eingegangen wurde, liegen. Da man vor allem eine Überschätzung der amtlichen Bericht-erstatte bei Winterroggen und Sommergerste unterstellen konnte, hat man von der sinngemäßen Übertragung der Differenzen auf die anderen Getreidearten z. T. Abstand genommen. Es wurden die Unterschiede, die sich bei Winterroggen zwischen den beiden Ergebnissen ergaben, nicht wie früher auf Sommer-roggen, Hafer und Sommermenggetreide übertragen, sondern für diese Früchte wurde die Augustschätzung der amtlichen Bericht-erstatte unverändert übernommen. Für Niedersachsen war auch noch eine besondere Ausnahme notwendig, so daß dort die Unterschiede beim Winterweizen nicht auf die entsprechenden anderen Früchte übertragen wurde. Bei Wintergerste wurde wiederum, mit Ausnahme von Niedersachsen, nach dem gleichen Verfahren wie in den vergangenen Jahren zum Vergleich der amtlichen Schätzungen der „Besonderen Erntermittlungen“ die Ernteerträge entsprechend dem Unterschied bei Winterweizen modifiziert. Das gleiche Verfahren wurde bei Sommergerste in den Ländern Schleswig-Holsten, Nordrhein-Westfalen und Hessen angewandt. Der Hektarertrag des Wintermenggetreides wurde wie früher mit einem Veränderungsfaktor berechnet, der sich aus dem Durchschnitt der Differenzen bei Winterroggen und Winterweizen ergibt.

Die Hektarerträge waren beim Weizen, bei der Wintergerste und beim Körnermais höher als im Vorjahr. Der Winterweizen-ertrag lag mit 29 dz/ha um 12 vH höher als im Vorjahr, aber auch um 5,8 vH über dem Durchschnitt 1950/54. Er erreichte damit den besonders guten Hektarertrag des Jahres 1951. Der Sommerweizen steht ihm nur wenig nach, denn mit 28,1 dz/ha ist der höchste Hektarertrag der Nachkriegszeit erreicht worden. Einen mittelmäßigen Ertrag erbrachte mit 24,7 dz/ha Wintermeng-getreide, das zwar etwas unter den Vorjahreserträgen blieb, den

Durchschnitt der Jahre 1950/54 aber um 1,6 vH übertraf. Ledig-lich der Winterroggen hat mit einem Hektarertrag von 23,8 dz durch Schartigkeit der Ähren und Schmachtkorn einen um rund 12 vH niedrigeren Hektarertrag gegenüber 1954 (27 dz) ergeben. Bei einem Vergleich mit dem Durchschnitt 1950/54 ist allerdings zu erkennen, daß die Hektarerträge des Winterroggens als mittelgut angesehen werden können, da er im Durchschnitt der genannten Jahre 24 dz betrug. Bei den Futter- und Industrie-getreidearten ist der außergewöhnlich hohe Hektarertrag der Wintergerste von 32,4 dz hervorzuheben, der um fast 20 vH höher als 1954 und um fast 10 vH höher als im Durchschnitt der Jahre 1950/54 liegt. Die Sommergerste dagegen hat mit 25,4 dz/ha im Bundesdurchschnitt zwar einen um 3,3 vH höheren Hektar-ertrag gebracht als im Durchschnitt der letzten fünf Jahre, aber um 2,7 vH weniger als 1954, das allerdings ein besonders gutes Sommergerstenjahr gewesen ist. Ähnlich ist das Bild bei Hafer und Sommermenggetreide, obwohl sich bei diesen beiden Früch-ten die Trockenperiode in Norddeutschland mehr ausgewirkt hat, da dort der Hauptanbau von Hafer und Sommermenggetreide liegt, während Sommergerste mehr in Süddeutschland gebaut wird. Die durchschnittlichen Hektarerträge dieser beiden ge-nannten Getreidearten liegen mit 25,6 bzw. 25,9 dz/ha um 2,3 bzw. 2,6 vH unter dem vorjährigen, aber höher als im Durch-schnitt der Jahre 1950/54.

Die Schätzung der Ernte von Getreidestroh ergab 1955 als wichtigste Veränderung gegenüber dem Vorjahr eine kleine Ab-nahme bei Winterroggen, auf den aber rund ein Drittel der Strohernte entfallen. Außerdem wurde der Hektarertrag vom Stroh des Wintermenggetreides auch etwas niedriger geschätzt. Bei allen übrigen Getreidearten liegen die Hektarerträge des Strohes höher, und zwar wesentlich bei Wintergerste um rund 10 vH und bei Winterweizen um rund 6 vH.

Die Kartoffelernte brachte einen Hektarertrag, der sowohl bei den Frühkartoffeln wie auch bei den Spätkartoffeln erheblich gegenüber früheren Jahren zurückblieb. Für Kartoffeln ins-gesamt war er rund 10 vH kleiner als im Vorjahr, aber auch 8,2 vH geringer als im Durchschnitt der Jahre 1950/54. Bei Frühkartoffeln erklärte sich der um 13 vH gegenüber dem Vor-jahr und um 9,3 vH gegenüber 1950/54 niedrigere Hektar-ertrag durch das späte und kalte Frühjahr, dagegen bei Spät-kartoffeln der um 9,8 vH gegenüber 1954 und um 8,3 vH gegen-über dem fünfjährigen Durchschnitt geringere Hektarertrag durch große Trockenheit in Norddeutschland und durch das Auf-treten von Krankheiten in einigen süddeutschen Ländern. Ledig-lich Bayern und Hessen hatten zufriedenstellende Kartoffel-erträge.

Der Zuckerrüben-ertrag blieb 1955 hinter den Erwartungen zurück. Er liegt mit einem Hektarertrag von 341 dz sowohl unter dem vorjährigen von 355 dz (— 3,9 vH), wie auch unter dem Durchschnitt der Jahre 1950/54 (— 1,2 vH). Der Zucker-gehalt der Rüben war allerdings etwas höher als im Vorjahr. Nach dem Kampagneschlußbericht der „Wirtschaftlichen Ver-einigung Zucker“ beträgt die Zuckerausbeute 1955 13,09 vH gegenüber 12,66 vH im Vorjahr. Im Gegensatz zu den Zucker-rüben haben die Futterhackfrüchte 1955 durchweg höhere Hek-tarerträge als im Vorjahr und im Durchschnitt der Jahre 1950/54 erbracht. Der Futterrüben-ertrag ist mit 497,3 dz je ha sogar der höchste der Nachkriegsjahre und auch der Kohlrüben-ertrag von 413,2 dz lag seit der Währungsreform nur einmal 1953 mit 442 dz höher.

Sehr gute Hektarerträge brachten 1955 auch die meisten Hül-senfruchtarten. Ackerbohnen und Speisebohnen liegen um fast ein Viertel höher als 1954. Am wenigsten ist der Hektarertrag bei Futtererbsen mit knapp 5 vH gegenüber 1954 gestiegen.

Auch die Ölfuchternte 1955 war infolge der günstigen Über-winterung und der für diese Früchte guten Witterung im Früh-jahr und Frühsommer im ganzen gesehen recht gut. Sie lag zwar in ihrem Hektarertrag bei Winterraps in dessen Haupt-anbaugebiet Schleswig-Holstein etwas unter dem Vorjahres-ertrag, übertraf diese aber in allen anderen Ländern, so daß der durchschnittliche Hektarertrag im Bundesgebiet dennoch um 1,6 vH über 1954 liegt. Eine größere Steigerung im Ertrag gegenüber dem Vorjahr haben Sommererbsen mit 12,2 vH und Rüben mit 11,5 vH zu verzeichnen. Dagegen blieb der Lein-samen-ertrag erheblich hinter dem des Vorjahres (14 vH) zurück.



Die Erträge an Rohstengel von Flachs und Hanf waren 1955 um 6,3 bzw. 4,4 vH höher als im Vorjahr.

Eine besonders günstige Ernte ist beim Rauhfutter eingebracht worden. Die Dauerwiesen brachten mit einem in Heu umgerechneten Hektarertrag von 57 dz die beste Ernte der Nachkriegszeit. Ebenso waren die Hektarerträge bei Ackerwiesen (56,7 dz), ferner bei Klee und Klee gras (69,9 dz) sowie bei Luzerne (79,1 dz) recht hoch und sogar noch besser als in dem günstigen Futterjahr 1951. Im einzelnen lagen die vorgenannten Hektarerträge um etwa 8-11 vH über 1954 und um 10-12 vH über dem Durchschnitt der Jahre 1950/54.

Die durchschnittlichen Hektarerträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart <sup>1)</sup>	1935/38	1950/54	1954	1955		
				1935/38 = 100	1950/54 = 100	1954 = 100
Getreide insgesamt ...	20,4	25,0	26,4	26,0	127,5	104,0
Winterroggen <sup>2)</sup> .....	18,3	24,0	27,0	23,8	130,1	99,2
Sommerroggen <sup>2)</sup> .....	14,2	18,8	20,9	20,1	147,5	106,9
Winterweizen <sup>2)</sup> .....	22,4	27,4	25,9	29,0	129,5	105,8
Sommerweizen <sup>2)</sup> .....	20,9	26,2	27,3	28,1	134,4	107,3
Wintergerste <sup>2)</sup> .....	26,3	29,5	27,1	32,4	123,2	109,8
Sommergerste <sup>2)</sup> .....	19,3	24,6	26,1	25,4	131,6	103,3
Hafer <sup>2)</sup> .....	20,7	24,1	26,2	25,6	123,7	106,2
Wintermenggetreide <sup>2)</sup> .....	19,3	24,3	25,2	24,7	128,0	101,6
Sommermenggetreide <sup>2)</sup> .....	20,8	24,6	26,6	25,9	124,5	105,3
Körnermais .....	27,1	26,3	27,0	29,8	110,0	113,3
Frühkartoffeln <sup>2)</sup> .....	120,7	171,2	178,6	155,3	128,7	90,7
Spätkartoffeln <sup>2)</sup> .....	170,8	224,1	227,8	205,5	120,3	91,7
Zuckerrüben .....	327,2	345,5	355,0	341,3	104,3	98,8
Futterrüben .....	436,2	434,4	457,1	497,3	114,0	114,5
Kohlrüben .....	358,1	376,1	339,2	413,2	115,4	109,9
Speichhülsenfrüchte .....	17,0	16,0	16,1	19,1	112,4	119,4
Futterhülsenfrüchte .....	18,7	19,0	19,1	22,5	120,3	118,4
Raps und Rübsen .....	17,5	16,7	16,9	17,6	100,6	105,4
Flachs, Samen .....	6,7	7,8	7,8	6,7	100,0	85,9
Flachs, Rohstengel .....	29,9	38,9	41,6	44,2	147,8	113,6
Luzerne <sup>1)</sup> .....	73,3	72,0	73,1	79,1	107,9	109,9
Klee und Klee gras <sup>1)</sup> .....	61,1	62,7	63,1	69,9	114,4	111,5
Wiesen <sup>1)</sup> .....	48,2	50,7	52,1	57,0	118,3	112,4
Getreidestroh .....	34,2	39,1	41,1	41,6	121,6	106,4

Die Gesamterträge der wichtigsten Fruchtarten

Fruchtart	1935/38	1950/54	1954	1955		
	1935/38 = 100	1950/54 = 100	1954 = 100	1955 = 100	1955 = 100	1955 = 100
Getreide insgesamt ..	10 487	11 481	12 590	12 482	119,0	108,7
davon:						
Brotgetreide zusammen	5 689	6 465	7 168	7 039	123,7	108,9
Roggen .....	3 017	3 310	4 098	3 495	115,8	105,6
Weizen und Spelz ..	2 515	2 985	2 893	3 378	134,3	113,2
Wintermenggetreide	157	170	177	166	105,4	97,7
Futtergetreide zus.	4 780	4 997	5 402	5 423	113,9	108,5
Gerste .....	1 723	1 782	1 919	2 079	120,7	116,7
Hafer .....	2 826	2 604	2 473	2 478	87,7	95,1
Sommermenggetreide	211	611	1 010	886	410,3	141,6
Körnermais .....	38	19	20	20	53,2	106,6
Kartoffeln insgesamt ..	19 538	25 444	26 769	22 874	117,1	89,9
Frühkartoffeln .....	734	1 212	1 194	985	134,2	81,3
Spätkartoffeln .....	18 804	24 232	25 575	21 889	116,4	90,3
Zuckerrüben .....	4 253	7 708	9 013	8 936	210,1	115,9
Futterrüben .....	22 101	22 860	22 778	24 073	108,9	105,3
Kohlrüben .....	3 771	2 822	2 481	3 010	79,8	106,7
Hülsenfrüchte .....	169	119	96	96	56,9	81,2
Raps und Rübsen .....	44	54	15	21	47,7	38,9
Flachs, Samen .....	12	4	3	2	18,7	51,1
Flachs, Rohstengel .....	54	23	14	15	27,3	64,6
Heu insgesamt .....	23 338	24 000	24 074	26 430	113,2	110,1
davon:						
Luzerne <sup>1)</sup> .....	1 510	1 948	1 924	2 008	133,0	103,1
Klee und Klee gras <sup>1)</sup> ..	4 424	3 542	3 298	3 695	83,5	104,3
Wiesen <sup>1)</sup> .....	17 404	18 510	18 852	20 727	119,1	112,0

<sup>1)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschließlich Grünfütter und Weidenutzung).  
<sup>2)</sup> Einschließlich Ackerwiesen (außer 1935/38).

ertrag niedriger lag als 1955. Es ergab sich eine Gesamtkartoffelernte von 22,87 Mill. t. d. h. beinahe 4 Mill. t oder 14,5 vH weniger als im Vorjahr und auch 10 vH weniger als im Durchschnitt der Jahre 1950/54. An Frühkartoffeln wurden 0,99 Mill. t, d. s. 17,5 vH weniger als im Vorjahr und an mittelfrühen, mittelspäten und Spätkartoffeln 21,9 Mill. t, d. s. 14,4 vH weniger als 1954 geerntet. Die fortlaufende Zunahme des Anbaues von mittelfrühen Kartoffeln ergab auch einen höheren Ernteanteil dieser Sorten an der Gesamternte. Da es aber nicht möglich war, einen gesonderten Hektarertrag für diese Sortengruppe zu errechnen, kann auch ihr Mengenanteil nicht genau genannt werden.

Die Zuckerrübenenernte 1955 ist mit 8,9 Mill. t nur um 0,9 vH kleiner als 1954, aber wesentlich größer als in sämtlichen Nachkriegsjahren und sogar noch um rund 500 000 t höher als im Jahre 1953, das die bisher höchsten Hektarerträge aufwies. Allerdings ergaben sich 1955 bedeutende regionale Unterschiede. Die Futterhackfrüchte (Futterrüben, Kohlrüben und Futtermöhren) haben 1955 trotz einer kleineren Anbaufläche mit 27,2 Mill. t die zweithöchste Gesamternte seit der Währungsreform erbracht. Sie wird nur von der Rekordernte 1950 mit 29,4 Mill. t übertroffen und das auch nur wegen der damals weit größeren Anbaufläche. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Futterrübenenernte mit 5,7 vH größer, die Kohlrübenenernte sogar um 21,3 vH und nur die Futtermöhrenenernte war um 6 vH kleiner.

Die Hülsenfrüchte spielen zwar bei der pflanzlichen Produktion keine erhebliche Rolle mehr, da sie nur noch 0,5 vH des Ackerlandes einnehmen und ihr Anbau bei den meisten Arten ständig zurückgeht. In einigen Gebieten sind sie jedoch noch von größerer Bedeutung. Die Ernte der Speichhülsenfrüchte war 1955 nur um 1,8 vH kleiner als 1954, während die der Futterhülsenfrüchte um 0,8 vH über der vorjährigen Ernte lag.

Das Jahr 1955 brachte auch eine relativ gute Ölfrüchternte, vor allem, da der Winterraps hohe Erträge brachte. Allerdings waren die Erträge beim Sommeraps im Jahre 1955 im allgemeinen noch besser. Die Gesamternte an Ölfrüchten ist um fast ein Viertel höher als im Vorjahr, aber gegenüber dem Durchschnitt 1950/54 ist sie um 60 vH zurückgegangen.

Die Rauhfutterernte hat 1955 ein sehr gutes Ergebnis erbracht. Mit 26,4 Mill. t Heuwert lag sie um 2,4 Mill. t oder fast 10 vH höher als im Vorjahr, und die tatsächlich als Heu geworbene Ernte von Wiesen und Ackerwiesen wird mit 17,5 Mill. t sogar um 11 vH höher als 1954 geschätzt. Die Heuernte von Luzerne sowie von Klee und Klee gras beträgt rund je 1,4 Mill. t. Sie ist damit bei Luzerne um rund 8 vH, dagegen

<sup>1)</sup> Soweit nicht anders vermerkt, nach den Ertragsschätzungen der amtlichen Berichtersteller. — <sup>2)</sup> Von 1950 ab Ergebnisse der Besonderen Erntermittlungen. — <sup>3)</sup> Von 1950 ab berichtigte Schätzungsergebnisse (auf Grund der Besonderen Erntermittlungen). — <sup>4)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschließlich Grünfütter und Weidenutzung).

## e) Die wichtigsten Ernteergebnisse

Die Gesamterträge der einzelnen Fruchtarten werden durch Multiplikation der berichtigten Länderergebnisse der Bodenbenutzungserhebung (in einigen Ländern auch kleinere Gebiets-einheiten) mit den Hektarerträgen berechnet. Zum Teil sind, wie schon gesagt, die Hektarerträge aus einer Kombination der amtlichen Berichterstattung mit der „Besonderen Erntermittlung“ ermittelt worden, zum anderen Teil werden aber die Originalangaben der amtlichen Berichtersteller verwendet.

Die gesamte Erntemenge an Getreide, einschl. Körnermais, war 1955 nur um 0,9 vH niedriger als 1954. Es ergab sich allerdings ein Minderertrag an Roggen von über 600 000 t, dagegen ein Mehrertrag von Weizen von fast 485 000 t. Die Brotgetreide-ernte blieb dadurch 1955 um rund 130 000 t oder 1,8 vH hinter der mengenmäßig sehr guten Getreideernte des Vorjahres zurück. Die Ernte von Futter- und Industriegetreide dagegen war um 0,4 vH höher als 1954. Dies ist in der Hauptsache durch die sehr starke Erhöhung der Ernte von Wintergerste um 285 000 t oder 164 vH bedingt. Diese Zunahme hat den Rückgang der Ernte von Sommergerste um 125 000 t oder rund 7 vH wettgemacht und außerdem auch den Minderertrag an Sommermeng-getreide um 144 000 t oder 14,3 vH. Die Haferernte ist dagegen fast gleichgeblieben. Der Körnermais brachte trotz Rück-ganges der Anbauflächen durch eine Steigerung der Hektar-erträge den gleichen Ertrag wie 1954. Er spielt allerdings im Gesamt-rahmen des Getreides nur eine sehr unwesentliche Rolle.

Besonders hervorzuheben ist, daß die Ernte 1955 im Gegensatz zu 1954 überwiegend von sehr guter Qualität war, da Auswuchs und übernormale Feuchtigkeit nur wenig vorkamen.

Die Kartoffelernte 1955 war dagegen die zweinniedrigste Ernte seit der Währungsreform, da nur im Jahre 1949 der Gesamt-



bei Klee und Klee gras sogar um fast 18 vH höher als 1954. Die Qualität war allerdings beim ersten Schnitt in manchen Gegenden durch Niederschläge in der Zeit der Heuwerbung nicht ganz befriedigend. Dagegen fiel die sogen. Nachmahd durch günstige Witterungsbedingungen in den meisten Gebieten sowohl qualitativ wie auch quantitativ recht zufriedenstellend aus und wird mit den reichlichen Mengen an Saftfutter sowie an Blättern von Rüben und daneben auch den Erträgen des Zwischenfruchtanbaues eine gute betriebseigene Futtermittelversorgung im Wirtschaftsjahr 1955/56 ergeben.

f) Die Bruttobodenproduktion

Die Entwicklung der Bruttobodenproduktion im Wirtschaftsjahr 1955/56 war zwar beeinträchtigt durch die Minderernten an Getreide, Zuckerrüben, Obst und vor allem an Kartoffeln. Diesen Ausfällen stehen aber andererseits Mehrerträge an Gemüse, Klee, Luzerne, Wiesen und Weiden gegenüber, so daß sich insgesamt eine Verminderung gegenüber dem Vorjahr, wenn auch nur in ganz geringem Ausmaß, ergibt. Die Gesamtmenge, ausgedrückt in Getreidewert, wird nach einer vorläufigen Berechnung 45,2 Mill. t ergeben, d. s. 0,3 Mill. t weniger als 1954/55. Daraus errechnet sich eine Produktion an Getreidewert je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche von 31,6 dz gegenüber 32,0 dz im Vorjahr. Die Indexzahlen auf der Basis 1935/36 bis 1938/39

sind für die Gesamtproduktion mit 110 unverändert, dagegen für die Berechnung je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche mit 114 um einen Punkt höher als im Vorjahr.

Die Brutto-Bodenproduktion  
in Getreidewert berechnet

Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>	Brutto-Bodenproduktion insgesamt		Im Durchschnitt je ha landw. Nutzfläche	
	Getreidewert in Mill. t	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100	Getreidewert in dz	Index 1935/36 bis 1938/39 = 100
1935/36—1938/39 JD ..	41,1	100	28,2	100
1946/47 <sup>2)</sup> .....	28,8	70	20,4	72
1947/48 <sup>2)</sup> .....	23,2	56	16,4	58
1948/49 <sup>2)</sup> .....	34,1	83	24,0	85
1949/50 .....	36,9	90	26,0	92
1950/51 .....	42,0	102	29,7	105
1951/52 .....	44,4	108	31,4	111
1952/53 .....	41,5	101	29,2	104
1953/54 .....	46,5	111	32,0	113
1954/55 .....	46,5	111	32,0	113
1955/56 (Vorschätzung)	45,2	110	31,6	112

<sup>1)</sup> 1. Juli—30. Juni. — <sup>2)</sup> Näherungswerte (auf Grund teilweise unzureichender Unterlagen berechnet). Die tatsächliche Produktion ist etwas höher anzunehmen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.







## **B. Ergebnisse**

### **der Bodenbenutzungs- und Erntestatistik 1955**

#### **Vorbemerkung**

Die Übersichten B 1 bis B 4 über Bodenbenutzung und Ernte enthalten

für alle Länder sowie für die Verwaltungsbezirke von Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg berichtigte Flächenzahlen,

für die Verwaltungsbezirke von Nordrhein-Westfalen und Bayern dagegen unberichtigte Flächenzahlen.

Da die Flächen für die Ernteberechnungen herangezogen werden, weisen die Ernteergebnisse dieser Gebiete (Gesamterträge in t) die gleichen methodischen Unterschiede auf. Die Hektarerträge sind dagegen in allen Gebieten methodisch einheitlich.

Soweit die Flächenkorrekturen in Nordrhein-Westfalen und Bayern zu Änderungen der Flächen- und Erntezahlen geführt haben, ist in den betreffenden Spalten unterhalb des berichtigten Landesergebnisses zusätzlich auch das unberichtigte Landesergebnis als Summe der entsprechenden Bezirksergebnisse aufgeführt und durch ein Sternchen in der Vorspalte gekennzeichnet.

Bei einem Vergleich mit den Vorjahren ist allgemein die geänderte Methode der Flächenkorrekturen zu berücksichtigen; das gilt insbesondere für die kleineren Einheiten (seltener Nutzungsarten, kleinere Verwaltungsbezirke).



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Wirtschaftsfläche insgesamt	Von der Wirtschaftsfläche war					
			Landwirtschaftliche Nutzfläche		Wald		Sonstige Fläche	
			ha	vH	ha	vH	ha	vH
1	Schleswig-Holstein	1 568 154	1 188 600	75,80	130 932	8,35	248 622	15,85
2	Hamburg	75 880	38 802	51,14	3 590	4,73	33 488	44,13
3	Niedersachsen	4 723 280	2 941 420	62,28	901 268	19,08	880 592	18,64
4	Reg.-Bez. Hannover	654 188	437 915	66,94	103 729	15,86	112 544	17,20
5	" " Hildesheim	520 767	278 751	53,53	186 549	35,82	55 467	10,65
6	" " Lüneburg	1 094 807	551 877	50,41	324 563	29,64	218 367	19,95
7	" " Stade	669 829	461 550	68,91	55 188	8,24	153 091	22,85
8	" " Osnabrück	618 359	369 884	59,82	105 594	17,07	142 881	23,11
9	" " Aurich	311 307	245 921	79,00	7 340	2,36	58 046	18,64
10	Verw.-Bez. Braunschweig	310 743	197 957	63,70	75 818	24,40	36 968	11,90
11	" " Oldenburg	543 280	397 565	73,18	42 487	7,82	103 228	19,00
12	Bremen	41 550	23 446	56,43	810	1,95	17 294	41,62
13	Nordrhein-Westfalen	3 399 687	2 066 634	60,79	812 962	23,91	520 091	15,30
13a	" " *)		2 028 892	59,68			557 833	16,41
14	Reg.-Bez. Düsseldorf	550 085	349 300	63,50	73 199	13,31	127 586	23,19
15	" " Köln	399 579	224 423	56,16	99 318	24,86	75 838	18,98
16	" " Aachen	305 100	180 495	59,16	75 508	24,75	49 097	16,09
17	" " Münster	728 436	499 323	68,55	114 085	15,66	115 028	15,79
18	" " Detmold	652 278	428 691	65,72	138 297	21,20	85 290	13,08
19	" " Arnsberg	764 209	346 660	45,36	312 555	40,90	104 994	13,74
20	Hessen	2 098 628	1 034 373	49,29	826 628	39,39	237 627	11,32
21	Reg.-Bez. Darmstadt	628 767	327 089	52,02	235 071	37,39	66 607	10,59
22	" " Kassel	918 896	461 332	50,21	359 150	39,08	98 414	10,71
23	" " Wiesbaden	550 965	245 952	44,64	232 407	42,18	72 606	13,18
24	Rheinland-Pfalz	1 980 013	981 988	49,59	734 779	37,11	263 246	13,30
25	Reg.-Bez. Koblenz	637 766	282 300	44,26	255 672	40,09	99 794	15,65
26	" " Trier	483 518	227 964	47,15	188 797	39,05	66 757	13,80
27	" " Montabaur	177 306	85 568	48,26	69 999	39,48	21 739	12,26
28	" " Rheinhessen	137 656	113 153	82,20	8 763	6,37	15 740	11,43
29	" " Pfalz	543 767	273 003	50,21	211 548	38,90	59 216	10,89
30	Baden-Württemberg	3 557 722	1 954 593	54,94	1 270 180	35,70	332 949	9,36
31	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1 049 657	634 944	60,49	315 204	30,03	99 509	9,48
32	" " Nordbaden	507 886	280 328	55,19	176 943	34,84	50 615	9,97
33	" " Südbaden	987 569	476 191	48,22	419 576	42,49	91 802	9,29
34	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1 012 610	563 130	55,61	358 457	35,40	91 023	8,99
35	Bayern	6 987 094	4 021 078	57,55	2 275 015	32,56	691 001	9,89
35a	" " *)		3 932 819	56,29			779 260	11,15
36	Reg.-Bez. Oberbayern	1 633 393	894 388	54,76	480 748	29,43	258 257	15,81
37	" " Niederbayern	1 065 213	658 888	61,85	323 075	30,33	83 250	7,82
38	" " Oberpfalz	956 317	474 872	49,66	378 818	39,61	102 627	10,73
39	" " Oberfranken	740 345	393 409	53,14	273 945	37,00	72 991	9,86
40	" " Mittelfranken	757 419	427 491	56,44	260 372	34,38	69 556	9,18
41	" " Unterfranken	832 022	436 642	52,48	316 137	38,00	79 243	9,52
42	" " Schwaben	1 002 385	647 129	64,56	241 920	24,13	113 336	11,31
43	Bundesgebiet	24 432 008	14 250 934	58,33	6 956 164	28,47	3 224 910	13,20
44	" " dagegen 1954	24 467 104	14 260 823	58,28	6 933 155	28,34	3 273 126	13,38
45	" " " 1953	24 426 704	14 197 015	58,12	6 912 070	28,30	3 317 619	13,58
46	" " " 1952	24 430 630	14 205 650	58,15	6 914 817	28,30	3 310 163	13,55
47	" " " 1935/38	24 539 500	14 612 400	59,55	6 951 600	28,33	2 975 500	12,12

\*) Siehe Vorbemerkung.

1) Haus- und Kleingärten, Obst- und Korbweidenanlagen, Baumschulen, Rebland. — 2) Einschl. Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse im Hauptfruchtbau. — 3) Mais und Hülsen-



1955 (Hauptübersicht)

Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche war						Vom Ackerland war bestellt mit														Lfd. Nr.
Ackerland		Gartenland usw. 1)		Dauergrünland		Brotgetreide		Futtergetreide		Kartoffeln		Hackfrüchten <sup>2)</sup> (außer Kartoffeln)		Hülsenfrüchten und Handels- gewächsen <sup>3)</sup>		Futter- pflanzen <sup>4)</sup>				
ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH	ha	vH			
669 596	56,33	42 495	3,58	476 509	40,09	178 667	26,68	206 876	30,90	53 948	8,06	86 084	12,86	17 706	2,64	126 315	18,86	1		
13 297	34,27	15 059	38,81	10 446	26,92	2 840	21,36	2 873	21,61	1 711	12,87	4 471	33,62	145	1,09	1 257	9,45	2		
1 558 865	53,00	102 050	3,47	1 280 505	43,53	568 401	36,46	388 776	24,94	276 059	17,71	238 279	15,29	20 296	1,30	67 054	4,30	3		
253 799	57,96	16 096	3,67	168 020	38,37	105 460	41,55	62 541	24,64	36 464	14,37	37 164	14,64	2 755	1,09	9 415	3,71	4		
211 062	75,72	12 864	4,61	54 825	19,67	81 076	38,41	47 966	22,73	24 448	11,58	41 522	19,67	2 661	1,26	13 389	6,35	5		
349 046	63,25	14 666	2,66	188 165	34,09	120 107	34,41	78 003	22,35	88 029	25,22	50 046	14,34	1 726	0,49	11 135	3,19	6		
181 939	39,42	16 916	3,66	262 695	56,92	62 562	34,39	53 902	29,63	38 080	20,93	20 845	11,46	2 464	1,35	4 086	2,24	7		
169 214	45,75	9 027	2,44	191 643	51,81	68 440	40,45	37 607	22,23	35 467	20,96	19 870	11,74	903	0,53	6 927	4,09	8		
87 156	35,44	8 241	3,35	150 524	61,21	21 391	24,54	29 822	34,22	10 602	12,17	11 381	13,06	5 520	6,33	8 440	9,68	9		
157 152	79,39	8 482	4,28	32 323	16,33	54 710	34,82	36 647	23,32	17 181	10,93	39 007	24,82	1 746	1,11	7 861	5,00	10		
149 497	37,60	15 758	3,97	232 310	58,43	54 655	36,56	42 288	28,29	25 788	17,25	18 444	12,34	2 521	1,68	5 801	3,88	11		
5 061	21,59	4 305	18,36	14 080	60,05	1 191	23,53	1 440	28,45	1 028	20,31	1 106	21,85	106	2,10	190	3,76	12		
1 204 760	58,30	128 456	6,21	733 418	35,49	447 926	37,18	300 591	24,95	159 189	13,21	181 383	15,06	8 314	0,69	107 357	8,91	13		
1 174 239	57,88		6,33	726 197	35,79	422 156	35,95	278 746	23,74	155 586	13,25	185 835	15,82		0,71	123 602	10,53	13 a		
207 527	59,41	33 974	9,73	107 799	30,86	69 455	33,47	42 511	20,48	28 991	13,97	39 785	19,17	751	0,36	26 034	12,55	14		
144 023	64,17	19 525	8,70	60 875	27,13	51 701	35,90	27 700	19,23	14 795	10,27	32 745	22,74	516	0,36	16 566	11,50	15		
113 630	62,95	9 310	5,16	57 555	31,89	45 799	40,30	22 326	19,65	10 211	8,99	24 847	21,87	490	0,43	9 957	8,76	16		
246 488	49,36	20 906	4,19	231 929	46,45	88 554	35,93	65 578	26,60	37 800	15,34	33 705	13,67	1 239	0,50	19 612	7,96	17		
267 738	62,45	19 786	4,62	141 167	32,93	99 217	37,06	69 194	25,84	37 013	13,82	34 315	12,82	3 782	1,41	24 217	9,05	18		
194 833	56,20	24 955	7,20	126 872	36,60	67 430	34,61	51 437	26,40	26 776	13,74	20 438	10,49	1 536	0,79	27 216	13,97	19		
673 184	65,08	41 907	4,05	319 282	30,87	248 277	36,88	151 764	22,54	97 448	14,48	85 021	12,63	4 548	0,68	86 126	12,79	20		
210 332	64,31	13 684	4,18	103 073	31,51	69 619	33,10	46 800	22,25	32 330	15,37	32 883	15,63	1 040	0,50	27 660	13,15	21		
311 395	67,50	11 808	2,56	138 129	29,94	129 949	41,73	68 713	22,06	40 844	13,12	33 467	10,75	2 995	0,96	35 427	11,38	22		
151 457	61,58	16 415	6,67	78 080	31,75	48 709	32,16	36 251	23,93	24 274	16,03	18 671	12,33	513	0,34	23 039	15,21	23		
636 287	64,80	82 198	8,37	263 503	26,83	182 722	28,72	169 013	26,56	98 526	15,48	75 215	11,82	5 346	0,84	105 465	16,58	24		
178 762	63,32	17 965	6,37	85 573	30,31	55 489	31,04	45 815	25,63	30 140	16,86	17 984	10,06	259	0,15	29 075	16,26	25		
131 908	57,86	10 074	4,42	85 982	37,72	38 675	29,32	39 838	30,20	17 580	13,33	13 197	10,00	801	0,61	21 817	16,54	26		
49 151	57,44	2 957	3,46	33 460	39,10	16 121	32,80	13 266	26,99	7 669	15,60	4 898	9,97	65	0,13	7 132	14,51	27		
86 910	76,81	23 222	20,52	3 021	2,67	21 518	24,76	24 038	27,66	12 817	14,75	13 647	15,70	236	0,27	14 654	16,86	28		
189 556	69,43	27 980	10,25	55 467	20,32	50 919	26,86	46 056	24,30	30 320	15,99	25 489	13,45	3 985	2,10	32 787	17,30	29		
1 062 957	54,38	67 576	3,46	824 060	42,16	298 010	28,04	269 445	25,35	127 318	11,98	92 526	8,70	22 652	2,13	253 006	23,80	30		
380 608	59,94	25 285	3,98	229 051	36,08	105 685	27,77	104 865	27,55	36 805	9,67	35 616	9,36	6 651	1,75	90 986	23,90	31		
217 325	77,52	13 228	4,72	49 775	17,76	53 428	24,58	46 802	21,54	24 908	11,46	24 352	11,21	7 913	3,64	59 922	27,57	32		
207 171	43,51	19 782	4,15	249 238	52,34	60 069	28,99	43 829	21,16	30 957	14,94	16 731	8,08	4 939	2,38	50 646	24,45	33		
257 853	45,79	9 281	1,65	295 996	52,56	78 828	30,57	73 949	28,68	34 648	13,44	15 827	6,14	3 149	1,22	51 452	19,95	34		
2 258 708	56,17	81 277	2,02	1 681 093	41,81	784 509	34,73	591 482	26,19	313 092	13,86	168 214	7,45	19 609	0,87	381 802	16,90	35		
2 180 910	55,45		2,07	1 670 632	42,48	725 669	33,27	559 955	25,68	308 720	14,16	179 141	8,21		0,90	387 816	17,78	35 a		
383 943	42,93	21 885	2,45	488 560	54,62	144 211	37,56	95 018	24,75	54 205	14,12	24 885	6,48	5 007	1,30	60 617	15,79	36		
393 040	59,65	10 111	1,54	255 737	38,81	141 625	36,03	94 869	24,14	52 089	13,25	33 062	8,41	4 166	1,06	67 229	17,11	37		
301 648	63,52	7 530	1,59	165 694	34,89	110 018	36,47	74 458	24,68	44 958	14,90	21 712	7,20	1 078	0,36	49 424	16,39	38		
245 145	62,31	8 217	2,09	140 047	35,60	76 477	31,20	62 786	25,61	37 955	15,48	19 991	8,15	1 287	0,53	46 649	19,03	39		
281 490	65,85	9 601	2,24	136 400	31,91	89 499	31,79	75 533	26,83	38 725	13,76	23 245	8,26	4 045	1,44	50 443	17,92	40		
340 235	77,92	12 085	2,77	84 322	19,31	82 352	24,21	96 130	28,25	43 351	12,74	39 380	11,58	2 524	0,74	76 498	22,48	41		
235 409	36,38	11 848	1,83	399 872	61,79	81 487	34,62	61 161	25,98	37 437	15,90	16 866	7,16	1 502	0,64	36 956	15,70	42		
8 082 715	56,72	565 323	3,97	5 602 896	39,31	2 712 543	33,56	2 082 260	25,76	1 128 319	13,96	932 299	11,54	98 722	1,22	1 128 572	13,96	43		
8 147 796	57,13	564 924	3,96	5 548 103	38,91	2 707 248	33,22	2 055 460	25,23	1 189 552	14,60	932 712	11,45	103 427	1,27	1 159 397	14,23	44		
8 091 907	57,00	559 458	3,94	5 545 650	39,06	2 623 174	32,42	2 108 312	26,05	1 163 717	14,38	915 353	11,31	115 597	1,43	1 165 754	14,41	45		
8 088 258	56,94	556 451	3,92	5 560 941	39,14	2 621 850	32,42	2 031 290	25,11	1 147 079	14,18	917 025	11,34	141 614	1,75	1 229 400	15,20	46		
8 609 400	58,92	470 000	3,22	5 533 000	37,86	2 861 500	33,24	2 277 300	26,45	1 161 700	13,49	833 100	9,68	198 500	2,30	1 277 300	14,84	47		

früchte zur Körnergewinnung sowie Ölfrüchte und andere Handelsgewächse. — 4) Einschl. zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache.



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1955	114 477	23,0	263 297	5 097	19,6	9 975	119 574	22,9	273 272	32 925	36,5	120 176
2	"	1954	131 973	22,9	302 218	3 827	19,3	7 386	135 800	22,8	309 604	60 733	33,1	201 026
3	Hamburg	1955	1 906	24,3	4 632	137	22,0	301	2 043	24,1	4 933	320	32,0	1 024
4	"	1954	2 566	21,6	5 543	132	19,6	259	2 698	21,5	5 802	723	25,6	1 851
5	Niedersachsen	1955	408 066	24,2	987 520	14 475	21,3	30 832	422 541	24,1	1 018 352	82 689	29,8	246 413
6	"	1954	420 512	26,6	1 118 562	12 199	21,8	26 594	432 711	26,5	1 145 156	55 591	29,4	163 438
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	78 509	26,1	204 643	1 136	22,9	2 605	79 645	26,0	207 248	17 617	30,9	54 383
8	" Hildesheim	1955	35 009	27,0	94 696	564	23,6	1 331	35 573	27,0	96 027	31 231	29,7	92 821
9	" Lüneburg	1955	100 140	23,2	232 760	6 518	21,3	13 904	106 658	23,1	246 664	4 956	27,8	13 795
10	" Stade	1955	52 487	22,6	118 458	2 546	20,9	5 317	55 033	22,5	123 775	2 568	23,4	6 013
11	" Osnabrück	1955	62 324	24,0	149 421	1 836	20,9	3 837	64 160	23,9	153 258	3 388	31,6	10 708
12	" Aurich	1955	13 682	21,2	29 030	352	18,7	657	14 034	21,2	29 687	541	26,3	1 425
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	15 384	27,7	42 578	437	24,3	1 060	15 821	27,6	43 638	21 628	30,2	65 359
14	" Oldenburg	1955	50 531	22,9	115 934	1 086	19,5	2 121	51 617	22,9	118 055	760	25,1	1 909
15	Bremen	1955	866	21,6	1 871	112	19,9	223	978	21,4	2 094	47	21,2	100
16	"	1954	1 192	25,5	3 040	79	20,7	164	1 271	25,2	3 204	166	27,9	463
17	Nordrhein-Westfalen	1955	263 098	27,3	718 258	5 738	22,6	12 968	268 836	27,2	731 226	142 002	33,2	471 447
17a	" *)	1955	242 648	27,3	662 134	5 286	22,6	11 941	247 934	27,2	674 075	139 226	33,2	462 067
18	"	1954	270 806	30,7	831 374	5 861	25,5	14 946	276 667	30,6	846 320	138 418	27,2	376 497
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	37 641	30,2	113 639	677	24,2	1 640	38 318	30,1	115 279	27 901	34,3	95 755
20	" Köln	1955	19 789	31,1	61 472	511	24,7	1 261	20 300	30,9	62 733	28 760	35,5	102 165
21	" Aachen	1955	19 449	33,1	64 454	372	24,1	898	19 821	33,0	65 352	24 685	37,4	92 199
22	" Münster	1955	66 106	25,6	169 552	1 946	22,7	4 413	68 052	25,6	173 965	12 905	28,5	36 838
23	" Detmold	1955	60 482	25,5	154 317	912	21,8	1 992	61 394	25,5	156 309	23 964	29,6	70 821
24	" Arnsberg	1955	39 181	25,2	98 700	868	20,0	1 737	40 049	25,1	100 437	21 011	30,6	64 289
25	Hessen	1955	140 101	25,3	354 456	688	22,6	1 555	140 789	25,3	356 011	100 012	32,4	324 039
26	"	1954	135 867	31,2	423 905	765	24,0	1 836	136 632	31,2	425 741	86 280	27,6	238 133
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	33 355	25,9	86 535	173	22,4	388	33 528	25,9	86 923	33 364	34,7	115 632
28	" Kassel	1955	80 979	24,7	200 371	370	22,2	821	81 349	24,7	201 192	44 962	30,3	136 464
29	" Wiesbaden	1955	25 767	26,2	67 550	145	23,9	346	25 912	26,2	67 896	21 686	33,2	71 943
30	Rheinland-Pfalz	1955	98 898	24,2	239 333	1 998	21,2	4 236	100 896	24,1	243 569	73 878	31,0	229 022
31	"	1954	107 134	30,3	324 616	1 913	24,0	4 591	109 047	30,2	329 207	73 208	27,7	202 786
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	31 788	22,9	72 741	412	22,5	925	32 200	22,9	73 666	20 552	29,0	59 612
33	" Trier	1955	22 626	21,4	48 334	883	19,7	1 736	23 509	21,3	50 070	12 636	25,9	32 706
34	" Montabaur	1955	8 408	23,6	19 802	247	20,0	493	8 655	23,4	20 295	7 005	29,5	20 633
35	" Rheinhessen	1955	9 967	32,0	31 907	114	26,4	301	10 081	31,9	32 208	10 945	37,9	41 532
36	" Pfalz	1955	26 109	25,5	66 549	342	22,8	781	26 451	25,5	67 330	22 740	32,8	74 539
37	Baden-Württemberg	1955	45 584	20,6	93 903	3 055	19,1	5 835	48 639	20,5	99 738	217 649	26,7	581 123
38	"	1954	54 735	28,4	155 447	3 404	23,0	7 829	58 139	28,1	163 276	191 437	27,5	526 452
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	11 116	20,7	23 022	793	20,5	1 628	11 909	20,7	24 650	84 410	27,9	235 199
40	" Nordbaden	1955	11 829	22,4	26 474	211	22,0	465	12 040	22,4	26 939	34 438	29,2	100 491
41	" Südbaden	1955	12 232	19,5	23 823	1 374	17,7	2 428	13 606	19,3	26 251	40 211	26,8	107 639
42	" Südwürttemberg-Hohenzollern	1955	10 407	19,8	20 584	677	19,4	1 314	11 084	19,8	21 898	58 590	23,5	137 794
43	Bayern	1955	354 913	20,8	738 219	15 080	18,2	27 446	369 993	20,7	765 665	361 526	26,6	961 659
43a	" *)	1955	327 379	20,8	680 948	13 933	18,2	25 358	341 312	20,7	706 306	333 380	26,6	886 791
44	"	1954	359 106	23,3	836 717	18 077	18,2	32 900	377 183	23,1	869 617	294 557	21,3	627 406
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	55 701	20,7	115 213	4 437	18,1	8 032	60 138	20,5	123 245	79 882	26,1	208 610
46	" Niederbayern	1955	55 660	20,7	115 162	3 221	16,5	5 314	58 881	20,5	120 476	79 958	27,1	217 074
47	" Oberpfalz	1955	72 747	20,3	147 653	1 289	18,4	2 366	74 036	20,3	150 019	27 117	25,6	69 443
48	" Oberfranken	1955	46 880	20,5	96 257	1 191	17,2	2 045	48 071	20,4	98 302	20 365	24,5	49 867
49	" Mittelfranken	1955	42 396	20,3	86 203	1 478	19,1	2 829	43 874	20,3	89 032	37 995	25,2	95 657
50	" Unterfranken	1955	32 486	23,0	74 672	284	22,0	625	32 770	23,0	75 297	32 712	30,1	98 537
51	" Schwaben	1955	21 509	21,3	45 788	2 033	20,4	4 147	23 542	21,2	49 935	55 351	26,7	147 603
52	Bundesgebiet	1955	1 427 909	23,8	3 401 489	46 380	20,1	93 371	1 474 289	23,7	3 494 860	1 011 048	29,0	2 935 003
53	"	1954	1 483 891	27,0	4 001 422	46 257	20,9	96 505	1 530 148	26,8	4 097 927	901 113	25,9	2 338 052
54	"	1953	1 348 212	23,7	3 193 458	45 448	19,0	86 534	1 393 660	23,5	3 279 992	1 004 970	27,7	2 781 094
55	"	1952	1 317 992	23,1	3 048 620	37 722	18,6	70 128	1 355 714	23,0	3 118 748	1 121 103	27,8	3 120 569
56	"	1951/54	1 351 838	24,4	3 304 114	40 642	19,3	78 600	1 392 480	24,3	3 382 714	990 380	27,6	2 737 639
57	"	1938	1 541 400	21,1	3 248 500	30 800	16,2	50 100	1 572 200	21,0	3 298 600	1 065 200	26,1	2 776 800
58	"	1935/38	1 621 800	18,3	2 974 000	30 400	14,2	43 000	1 652 200	18,3	3 017 000	1 074 600	22,4	2 403 000

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Einschl. Spelz und Emer.



Spelz (Emer)			Sommerweizen			Weizen und Spelz zusammen			Wintermenggetreide			Brotgetreide zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
-	-	-	26 107	35,0	91 375	59 032	35,8	211 551	61	27,8	170	178 667	27,1	484 993	1
-	-	-	12 931	28,6	36 983	73 664	32,3	238 009	80	26,6	213	209 544	26,1	547 826	2
-	-	-	461	28,8	1 328	781	30,1	2 352	16	24,0	38	2 840	25,8	7 323	3
-	-	-	153	23,7	363	876	25,3	2 214	10	22,5	23	3 584	22,4	8 039	4
-	-	-	57 795	29,1	168 183	140 484	29,5	414 596	5 376	25,4	13 655	568 401	25,5	1 446 603	5
-	-	-	86 166	32,0	275 731	141 757	31,0	439 169	4 649	26,2	12 180	579 117	27,6	1 596 505	6
-	-	-	7 034	30,6	21 514	24 651	30,8	75 897	1 164	29,2	3 397	105 460	27,2	286 542	7
-	-	-	13 537	30,7	41 603	44 768	30,0	134 424	735	27,8	2 043	81 076	28,7	232 494	8
-	-	-	7 225	26,9	19 436	12 181	27,3	33 231	1 268	24,9	3 158	120 107	23,6	283 053	9
-	-	-	4 183	23,8	9 940	6 751	23,6	15 953	778	21,9	1 707	62 562	22,6	141 435	10
-	-	-	508	24,5	1 244	3 896	30,7	11 952	384	24,1	924	68 440	24,3	166 134	11
-	-	-	6 610	27,2	17 984	7 151	27,1	19 409	206	20,9	430	21 391	23,2	49 526	12
-	-	-	17 013	30,7	52 290	38 641	30,4	117 649	248	30,3	752	54 710	29,6	162 039	13
-	-	-	1 685	24,8	4 172	2 445	24,9	6 081	593	21,0	1 244	54 655	22,9	125 380	14
-	-	-	129	22,3	287	176	22,0	387	37	21,3	79	1 191	21,5	2 560	15
-	-	-	79	24,1	190	245	26,7	653	16	21,5	34	1 532	25,4	3 891	16
-	-	-	15 039	27,8	41 808	157 041	32,7	513 255	22 049	26,4	58 209	447 926	29,1	1 302 690	17
-	-	-	14 745	27,8	40 942	153 971	32,7	503 009	20 251	26,4	53 430	422 156	29,1	1 230 514	17a
-	-	-	22 079	23,5	51 881	160 495	26,7	428 378	14 301	25,8	36 897	451 463	29,1	1 311 595	18
-	-	-	2 382	30,1	7 178	30 283	34,0	102 933	854	30,1	2 567	69 455	31,8	220 779	19
-	-	-	2 256	31,6	7 125	31 016	35,2	109 290	385	26,9	1 037	51 701	33,5	173 060	20
-	-	-	1 093	32,4	3 540	25 778	37,1	95 739	200	28,9	578	45 799	35,3	161 669	21
-	-	-	3 847	25,1	9 662	16 752	27,8	46 500	3 750	27,0	10 106	88 554	26,0	230 571	22
-	-	-	2 988	26,2	7 825	26 952	29,2	78 646	10 871	25,5	27 686	99 217	26,5	262 641	23
-	-	-	2 179	25,8	5 612	23 190	30,1	69 901	4 191	27,3	11 456	67 430	27,0	181 794	24
62	20,8	129	6 281	28,7	18 026	106 355	32,2	342 194	1 133	26,7	3 025	248 277	28,2	701 230	25
71	26,3	187	9 174	26,0	23 853	95 525	27,4	262 173	1 932	26,6	5 139	234 089	29,6	693 053	26
28	21,7	61	2 303	31,1	7 153	35 695	34,4	122 846	396	27,1	1 072	69 619	30,3	210 841	27
17	19,3	33	3 191	27,1	8 643	48 170	30,1	145 140	430	25,4	1 094	129 949	26,7	347 426	28
17	20,8	35	787	28,3	2 230	22 490	33,0	74 208	307	28,0	859	48 709	29,4	142 963	29
.	.	.	3 060	26,0	7 956	76 938	30,8	236 978	4 888	25,0	12 220	182 722	27,0	492 767	30
.	.	.	3 140	25,0	7 850	76 348	27,6	210 636	5 797	28,5	16 521	191 192	29,1	556 364	31
.	.	.	774	25,5	1 974	21 326	28,9	61 586	1 963	24,5	4 816	55 489	25,2	140 068	32
.	.	.	906	21,4	1 935	13 542	25,6	34 641	1 624	23,6	3 831	38 675	22,9	88 542	33
.	.	.	135	23,7	320	7 140	29,3	20 953	326	25,7	838	16 121	26,1	42 086	34
.	.	.	469	32,6	1 529	11 414	37,7	43 061	23	30,0	69	21 518	35,0	75 338	35
.	.	.	776	28,3	2 198	23 516	32,6	76 737	952	28,0	2 666	50 919	28,8	146 733	36
7 673	20,2	15 499	9 772	23,2	22 671	235 094	26,3	619 293	14 277	22,9	32 694	298 010	25,2	751 725	37
8 369	19,5	16 320	13 783	25,9	35 698	213 589	27,1	578 470	18 612	26,3	48 950	290 340	27,2	790 696	38
695	20,0	1 393	5 886	24,0	14 121	90 991	27,6	250 713	2 785	21,7	6 042	105 685	26,6	281 405	39
1 575	23,3	3 670	2 431	22,4	5 443	38 444	28,5	109 604	2 944	24,8	7 310	53 428	26,9	143 853	40
536	21,1	1 128	478	23,1	1 106	41 225	26,7	109 873	5 238	23,6	12 369	60 069	24,7	148 493	41
4 867	19,1	9 308	977	20,5	2 001	64 434	23,1	149 103	3 310	21,1	6 973	78 828	22,6	177 974	42
.	.	.	33 810	22,6	76 411	395 336	26,3	1 038 070	19 180	23,7	45 457	784 509	23,6	1 849 192	43
.	.	.	31 195	22,6	70 501	364 575	26,3	957 292	19 782	23,7	46 883	725 669	23,6	1 710 481	43a
.	.	.	49 629	21,2	105 213	344 186	21,3	732 619	25 018	22,9	57 291	746 387	22,2	1 659 527	44
.	.	.	2 067	21,0	4 346	81 949	26,0	212 956	2 124	21,9	4 662	144 211	23,6	340 863	45
.	.	.	2 139	21,9	4 693	82 097	27,0	221 767	647	22,1	1 430	141 625	24,3	343 673	46
.	.	.	7 918	21,3	16 867	35 035	24,6	86 310	947	18,9	1 792	110 018	21,6	238 121	47
.	.	.	6 014	20,4	12 279	26 379	23,6	62 146	2 027	21,4	4 331	76 477	21,5	164 779	48
.	.	.	5 588	22,7	12 678	43 583	24,9	108 335	2 042	21,4	4 371	89 499	22,5	201 738	49
.	.	.	5 166	26,9	13 904	37 878	29,7	112 441	11 704	25,2	29 460	82 352	26,4	217 198	50
.	.	.	2 303	24,9	5 734	57 654	26,6	153 337	291	28,8	837	81 487	25,0	204 109	51
7 735	20,2	15 628	152 454	28,1	428 045	1 171 237	28,8	3 378 676	67 017	24,7	165 547	2 712 543	26,0	7 039 083	52
8 440	19,6	16 507	197 132	27,3	537 762	1 106 685	26,1	2 892 321	70 415	25,2	177 248	2 707 248	26,5	7 167 496	53
9 651	19,9	19 191	140 675	27,0	379 186	1 155 296	27,5	3 179 471	74 218	24,0	178 450	2 623 174	25,3	6 637 913	54
11 299	18,2	20 613	60 801	24,6	149 526	1 193 203	27,6	3 290 708	72 933	23,6	171 974	2 621 850	25,1	6 581 430	55
10 588	19,1	20 223	120 270	26,6	320 086	1 121 238	27,5	3 077 948	70 314	24,5	172 429	2 584 032	25,7	6 633 091	56
.	.	.	52 700	24,4	128 700	1 117 900	26,0	2 905 500	82 500	22,0	181 300	2 772 600	23,0	6 385 400	57
.	.	.	53 300	20,9	112 000	1 127 900	22,3	2 515 000	81 400	19,3	157 000	2 861 500	19,9	5 689 000	58



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen			Hafer		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1955	16 792	35,0	58 772	19 630	33,7	66 153	36 422	34,3	124 925	77 171	27,3	210 674
2	"	1954	19 820	34,1	67 586	13 239	28,2	37 334	33 059	31,7	104 920	64 903	25,6	166 152
3	Hamburg	1955	112	31,6	354	216	29,3	633	328	30,1	987	1 221	24,7	3 016
4	"	1954	141	25,3	357	117	21,8	255	258	23,7	612	1 131	22,5	2 545
5	Niedersachsen	1955	40 256	33,4	134 455	29 210	27,6	80 620	69 466	31,0	215 075	215 736	27,5	593 274
6	"	1954	6 900	26,1	18 009	38 133	30,4	115 924	45 033	29,7	133 933	196 009	28,0	548 825
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	8 399	33,7	28 312	2 730	29,1	7 953	11 129	32,6	36 265	39 699	29,0	115 121
8	" " Hildesheim	1955	11 106	33,8	37 492	4 083	30,0	12 242	15 189	32,7	49 734	26 888	32,1	86 303
9	" " Lüneburg	1955	3 602	31,6	11 385	6 200	27,2	16 872	9 802	28,8	28 257	26 972	27,3	73 636
10	" " Stade	1955	1 218	25,2	3 075	2 440	25,5	6 222	3 658	25,4	9 297	27 121	24,3	65 814
11	" " Osnabrück	1955	3 123	32,1	10 040	994	24,6	2 448	4 117	30,3	12 488	28 923	25,2	72 760
12	" " Aurich	1955	757	30,7	2 325	4 560	27,2	12 385	5 317	27,7	14 710	20 867	26,3	54 822
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	10 942	35,4	38 784	5 329	29,2	15 540	16 271	33,4	54 324	15 423	34,4	52 985
14	" " Oldenburg	1955	1 109	27,4	3 042	2 874	24,2	6 958	3 983	25,1	10 000	29 843	24,1	71 833
15	Bremen	1955	8	22,4	18	115	22,0	253	123	22,0	271	750	22,0	1 647
16	"	1954	16	25,4	41	96	23,9	229	112	24,1	270	831	25,2	2 094
17	Nordrhein-Westfalen	1955	55 389	33,7	186 661	28 837	28,5	82 185	84 226	31,9	268 846	142 798	27,5	392 695
17a	" " *)	1955	51 220	33,7	172 559	26 663	28,5	75 973	77 883	31,9	248 532	132 561	27,5	363 956
18	"	1954	16 361	25,0	40 903	29 928	25,6	76 616	46 289	25,4	117 519	125 552	28,7	360 334
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	11 267	35,7	40 217	5 035	31,7	15 969	16 302	34,5	56 186	18 307	29,9	54 827
20	" " Köln	1955	7 494	37,8	28 351	3 616	30,9	11 176	11 110	35,6	39 527	13 455	29,3	39 468
21	" " Aachen	1955	3 827	37,9	14 495	5 287	29,0	15 324	9 114	32,7	29 819	12 456	29,9	37 210
22	" " Münster	1955	5 228	30,5	15 963	5 168	26,7	13 781	10 396	28,6	29 744	29 557	25,7	76 069
23	" " Detmold	1955	12 886	30,7	39 530	2 981	26,4	7 878	15 867	29,9	47 408	37 411	27,5	102 890
24	" " Arnsberg	1955	10 518	32,3	34 003	4 576	25,9	11 845	15 094	30,4	45 848	21 375	25,0	53 492
25	Hessen	1955	10 381	30,4	31 558	27 960	28,1	78 568	38 341	28,7	110 126	106 119	27,3	289 705
26	"	1954	4 282	24,9	10 662	32 835	26,9	88 326	37 117	26,7	98 988	111 079	28,5	316 575
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	3 090	32,4	10 006	15 469	28,7	44 419	18 559	29,3	54 425	26 928	27,2	73 088
28	" " Kassel	1955	5 802	28,9	16 772	6 159	27,1	16 661	11 961	28,0	33 433	52 150	27,5	143 131
29	" " Wiesbaden	1955	1 489	32,1	4 780	6 332	27,7	17 488	7 821	28,5	22 268	27 041	27,2	73 486
30	Rheinland-Pfalz	1955	3 694	29,7	10 971	63 659	31,0	197 343	67 353	30,9	208 314	96 496	24,7	238 345
31	"	1954	3 351	26,1	8 746	54 819	32,9	180 355	58 170	32,5	189 101	98 313	26,6	261 513
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	1 223	29,3	3 589	12 880	29,1	37 431	14 103	29,1	41 020	29 815	24,6	73 271
33	" " Trier	1955	867	24,4	2 118	9 189	25,1	23 031	10 056	25,0	25 149	28 151	22,6	63 584
34	" " Montabaur	1955	171	27,5	471	1 677	26,3	4 411	1 848	26,4	4 882	10 685	23,9	25 490
35	" " Rheinhessen	1955	538	37,4	2 010	16 349	35,4	57 804	16 887	35,4	59 814	7 057	30,6	21 607
36	" " Pfalz	1955	895	31,1	2 783	23 564	31,7	74 666	24 459	31,7	77 449	20 788	26,2	54 393
37	Baden-Württemberg	1955	4 609	23,9	11 016	146 442	23,2	339 745	151 051	23,2	350 761	87 357	23,5	205 289
38	"	1954	4 924	26,0	12 802	160 704	26,9	432 294	165 628	26,9	445 096	93 144	25,6	238 449
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	770	24,3	1 873	55 799	24,0	133 884	56 569	24,0	135 757	32 163	24,4	78 569
40	" " Nordbaden	1955	1 357	27,2	3 690	28 373	25,6	72 676	29 730	25,7	76 366	15 094	26,4	39 790
41	" " Südbaden	1955	1 590	22,8	3 628	24 271	22,7	55 024	25 861	22,7	58 652	14 757	22,0	32 508
42	" " Südwürttemberg - Hohenzollern	1955	892	20,5	1 825	37 999	20,6	78 161	38 891	20,6	79 986	25 343	21,5	54 422
43	Bayern	1955	10 462	24,0	25 109	321 480	24,1	774 767	331 942	24,1	799 876	241 233	22,5	542 774
43a	" *)	1955	9 645	24,0	23 148	295 942	24,1	713 220	305 587	24,1	736 368	235 534	22,5	529 951
44	"	1954	8 326	17,9	14 904	339 271	24,0	814 250	347 597	23,9	829 154	251 714	22,9	576 425
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	2 472	22,3	5 522	43 831	23,1	101 066	46 303	23,0	106 588	45 648	22,1	100 798
46	" " Niederbayern	1955	2 398	24,1	5 790	41 351	23,4	96 711	43 749	23,4	102 501	49 341	22,6	111 454
47	" " Oberpfalz	1955	1 036	25,6	2 647	32 854	23,3	76 449	33 890	23,3	79 096	38 970	21,2	82 767
48	" " Oberfranken	1955	739	22,1	1 633	34 814	23,0	79 935	35 553	22,9	81 568	25 434	21,0	53 469
49	" " Mittelfranken	1955	755	23,6	1 785	44 825	24,0	107 431	45 580	24,0	109 216	26 476	22,1	58 547
50	" " Unterfranken	1955	1 348	28,6	3 853	62 197	27,2	169 037	63 545	27,2	172 890	27 873	25,9	72 163
51	" " Schwaben	1955	897	21,4	1 918	36 070	22,9	82 591	36 967	22,9	84 509	21 792	23,3	50 753
52	Bundesgebiet	1955	141 703	32,4	458 914	637 549	25,4	1 620 267	779 252	26,7	2 079 181	968 881	25,6	2 477 419
53	"	1954	64 121	27,1	174 010	669 142	26,1	1 745 583	733 263	26,2	1 919 593	942 676	26,2	2 472 912
54	"	1953	175 804	30,4	534 662	612 452	25,1	1 536 849	788 256	26,3	2 071 511	1 054 592	24,2	2 554 199
55	"	1952	168 886	29,2	492 912	538 272	23,5	1 264 414	707 158	24,9	1 757 326	1 112 180	23,5	2 616 041
56	"	1951/54	136 588	29,8	406 710	581 310	25,0	1 452 288	717 898	25,9	1 858 998	1 060 141	24,7	2 619 525
57	"	1938	262 300	29,3	768 900	564 200	22,1	1 248 600	826 500	24,4	2 017 500	1 340 300	22,8	3 052 200
58	"	1935/38	222 100	26,3	585 000	590 100	19,3	1 138 000	812 200	21,2	1 723 000	1 363 900	20,7	2 826 000

\*) Siehe Vorbemerkung.



Sommermenggetreide			Futtergetreide zusammen			Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	
93 283	26,2	244 321	206 876	28,0	579 920	38	19,5	74	385 581	27,6	1 064 987	1
84 354	23,8	200 763	182 316	25,9	471 835	35	23,5	82	391 895	26,0	1 019 743	2
1 374	24,6	3 257	2 873	25,3	7 260	2	23,6	5	5 715	25,5	14 588	3
959	21,6	2 071	2 348	22,3	5 228	4	20,5	8	5 936	22,4	13 275	4
103 574	26,2	271 364	388 776	27,8	1 079 713	160	19,1	313	957 337	26,4	2 526 629	5
127 408	27,5	350 372	368 450	28,0	1 033 130	149	23,0	342	947 716	27,8	2 629 977	6
11 713	28,4	33 230	62 541	29,5	184 616	15	19,0	30	168 016	28,0	471 188	7
5 889	31,3	18 436	47 966	32,2	154 473	12	19,0	24	129 054	30,0	386 991	8
41 229	25,5	105 137	78 003	26,5	207 030	69	19,0	133	198 179	24,7	490 216	9
23 123	24,9	57 486	53 902	24,6	132 597	18	19,0	35	116 482	23,5	274 067	10
4 567	25,2	11 497	37 607	25,7	96 745	8	19,0	16	106 055	24,8	262 895	11
3 638	24,9	9 041	29 822	26,3	78 573	4	19,0	8	51 217	25,0	128 107	12
4 953	31,9	15 810	36 647	33,6	123 119	11	20,0	22	91 368	31,2	285 180	13
8 462	24,5	20 727	42 288	24,3	102 560	23	19,0	45	96 966	23,5	227 985	14
567	22,6	1 284	1 440	22,2	3 202	25	25,0	63	2 656	21,9	5 825	15
376	24,7	929	1 319	25,0	3 293	25	20,2	51	2 876	25,2	7 235	16
73 567	26,8	197 160	300 591	28,6	858 701	229	27,9	640	748 746	28,9	2 162 031	17
68 302	26,8	183 343	278 746	28,6	795 831				701 131	28,9	2 026 985	17a
99 164	28,5	282 617	271 005	28,1	760 470	232	31,2	725	722 700	28,7	2 072 790	18
7 902	29,9	23 650	42 511	31,7	134 663	48	28,0	134	112 014	31,7	355 576	19
3 135	28,0	8 775	27 700	31,7	87 770	39	28,0	109	79 440	32,8	260 939	20
756	32,7	2 469	22 326	31,1	69 498	10	28,0	28	68 135	33,9	231 195	21
25 625	26,1	66 760	65 578	26,3	172 573	52	28,1	146	154 184	26,2	403 290	22
15 916	27,3	43 475	69 194	28,0	193 773	53	27,7	147	168 464	27,1	456 561	23
14 968	25,5	38 214	51 437	26,7	137 554	27	28,0	76	118 894	26,9	319 424	24
7 304	27,4	20 013	151 764	27,7	419 844	332	29,9	993	400 373	28,0	1 122 067	25
9 333	28,8	26 879	157 529	28,1	442 442	367	29,7	1 089	391 985	29,0	1 136 584	26
1 313	27,2	3 570	46 800	28,0	131 083	255	30,0	766	116 674	29,4	342 690	27
4 602	27,3	12 546	68 713	27,5	189 110	7	31,0	22	198 669	27,0	536 558	28
1 389	28,1	3 897	36 251	27,5	99 651	70	29,2	205	85 030	28,6	242 819	29
5 164	24,4	12 600	169 013	27,2	459 259	516	28,2	1 453	352 251	27,1	953 479	30
3 831	27,6	10 574	160 314	28,8	461 188	576	24,7	1 422	352 082	28,9	1 018 974	31
1 897	25,1	4 767	45 815	26,0	119 058	23	22,6	52	101 327	25,6	259 178	32
1 631	21,9	3 575	39 838	23,2	92 308	4	21,9	9	78 517	23,0	180 859	33
733	24,9	1 822	13 266	24,3	32 194	5	20,2	10	29 392	25,3	74 290	34
94	28,7	270	24 038	34,0	81 691	81	23,8	193	45 637	34,5	157 222	35
809	26,8	2 166	46 056	29,1	134 008	403	29,5	1 189	97 378	29,0	281 930	36
31 037	23,5	72 937	269 445	23,3	628 987	4 993	31,2	15 578	572 448	24,4	1 396 290	37
31 894	26,2	83 562	290 666	26,4	767 107	5 520	27,7	15 290	586 526	26,8	1 573 093	38
16 133	24,5	39 455	104 865	24,2	253 781	839	28,4	2 384	211 389	25,4	537 570	39
1 978	26,1	5 166	46 802	25,9	121 322	1 780	32,1	5 720	102 010	26,6	270 895	40
3 211	22,5	7 211	43 829	22,4	98 371	2 353	31,6	7 428	106 251	23,9	254 292	41
9 715	21,7	21 105	73 949	21,0	155 513	21	21,8	46	152 798	21,8	333 533	42
18 307	23,4	42 838	591 482	23,4	1 385 488	473	22,9	1 083	1 376 464	23,5	3 235 763	43
18 834	23,4	44 072	559 955	23,4	1 310 391				1 286 097	23,5	3 021 955	43a
22 202	23,4	51 953	621 513	23,5	1 457 532	657	21,7	1 423	1 368 557	22,8	3 118 482	44
3 067	22,5	6 907	95 018	22,6	214 293	58	18,9	109	239 287	23,2	555 265	45
1 779	23,2	4 128	94 869	23,0	218 083	60	25,1	151	236 554	23,8	561 907	46
1 598	21,2	3 393	74 458	22,2	165 256	56	19,8	111	184 532	21,9	403 488	47
1 799	22,2	3 995	62 786	22,1	139 032	64	24,5	157	139 327	21,8	303 968	48
3 477	22,6	7 861	75 533	23,3	175 624	84	20,7	174	165 116	22,9	377 536	49
4 712	25,6	12 076	96 130	26,7	257 129	129	25,9	334	178 611	26,6	474 661	50
2 402	23,8	5 712	61 161	23,0	140 974	22	21,5	47	142 670	24,2	345 130	51
334 127	25,9	865 774	2 082 260	26,0	5 422 374	6 768	29,8	20 202	4 801 571	26,0	12 481 659	52
379 521	26,6	1 009 720	2 055 460	26,3	5 402 225	7 565	27,0	20 432	4 770 273	26,4	12 590 153	53
265 464	25,2	668 077	2 108 312	25,1	5 293 787	6 837	28,9	19 744	4 738 323	25,2	11 951 444	54
211 952	24,2	513 762	2 031 290	24,1	4 887 129	7 420	22,2	16 473	4 660 560	24,6	11 485 032	55
265 045	25,3	669 311	2 043 084	25,2	5 147 834	7 333	26,5	19 403	4 634 449	25,5	11 800 328	56
109 800	23,2	254 900	2 276 600	23,4	5 324 600	17 400	29,1	50 700	5 066 600	23,2	11 760 700	57
101 200	20,8	211 000	2 277 300	20,9	4 760 000	13 300	27,1	38 000	5 152 100	20,4	10 487 000	58



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Speiseerbsen			Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen		
			zum Ausreifen bestimmt											
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1955	625	23,1	1 443	130	20,2	263	64	20,0	128	2 091	26,8	5 613
2	"	1954	893	13,8	1 229	101	14,4	145	93	14,1	131	2 807	18,3	5 136
3	Hamburg	1955	0	.	.	2	18,2	4	0	.	.	60	22,7	136
4	"	1954	0	.	.	4	16,0	6	0	.	.	59	17,1	101
5	Niedersachsen	1955	2 407	20,8	4 999	675	20,2	1 365	420	20,0	838	5 801	25,7	14 931
6	"	1954	2 833	17,0	4 813	907	15,4	1 402	562	15,7	885	6 946	19,5	13 511
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	206	17,6	362	64	18,4	118	72	19,0	137	391	26,7	1 043
8	" Hildesheim	1955	391	18,4	719	123	16,5	203	80	21,0	168	433	25,1	1 085
9	" Lüneburg	1955	76	19,1	145	49	18,4	90	98	16,8	165	119	22,0	262
10	" Stade	1955	29	18,3	53	13	14,0	17	29	19,3	56	916	26,2	2 399
11	" Osnabrück	1955	23	14,8	34	34	17,4	59	22	24,2	53	13	22,3	29
12	" Aurich	1955	927	21,2	1 962	180	24,6	443	58	23,6	137	2 401	25,0	6 004
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	429	22,2	952	130	22,2	288	36	16,7	60	248	25,4	629
14	" Oldenburg	1955	326	23,7	772	82	17,9	147	25	24,8	62	1 280	27,2	3 480
15	Bremen	1955	16	19,3	31	22	18,5	41	1	18,0	2	18	22,3	40
16	"	1954	14	22,0	31	24	18,5	44	5	20,6	10	20	20,4	41
17	Nordrhein-Westfalen	1955	561	18,7	1 051	200	23,2	463	238	19,1	454	1 346	23,3	3 143
18	"	1954	667	16,6	1 108	201	17,0	342	234	15,0	351	1 629	20,1	3 274
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	62	24,7	153	36	29,4	106	26	28,3	73	87	28,9	252
20	" Köln	1955	56	21,5	121	43	23,4	100	12	18,2	22	19	22,7	43
21	" Aachen	1955	90	20,0	180	5	17,0	8	3	16,0	5	13	26,6	34
22	" Münster	1955	50	17,3	87	26	24,1	63	33	19,3	64	294	22,2	653
23	" Detmold	1955	240	18,1	434	70	21,6	151	113	19,0	215	756	24,0	1 815
24	" Arnsberg	1955	63	12,1	76	20	17,3	35	51	14,8	75	177	19,5	346
25	Hessen	1955	951	15,1	1 436	161	17,0	273	195	16,0	312	337	20,5	690
26	"	1954	1 149	16,0	1 837	216	13,4	289	261	15,7	410	381	20,1	764
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	108	16,1	174	71	16,7	118	39	18,2	71	37	18,6	69
28	" Kassel	1955	801	14,8	1 189	49	14,6	72	131	14,9	195	281	20,8	585
29	" Wiesbaden	1955	42	17,4	73	41	20,3	83	25	18,4	46	19	19,1	36
30	Rheinland-Pfalz	1955	170	15,8	268	120	15,5	186	55	14,9	82	52	19,8	103
31	"	1954	149	16,3	242	128	15,5	199	55	14,2	78	50	17,7	89
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	24	14,4	35	17	14,9	24	6	14,3	9	7	18,7	13
33	" Trier	1955	29	15,3	44	1	13,8	2	10	14,7	15	4	18,5	7
34	" Montabaur	1955	5	16,6	8	12	19,1	23	3	14,3	4	2	15,5	3
35	" Rheinhessen	1955	32	18,2	58	40	14,0	56	8	13,9	11	6	19,5	12
36	" Pfalz	1955	80	15,4	123	50	16,2	81	28	15,5	43	33	20,5	68
37	Baden-Württemberg	1955	527	17,5	925	353	18,5	653	2 384	17,7	4 221	1 726	23,6	4 073
38	"	1954	561	17,6	990	420	18,4	771	2 105	18,6	3 911	1 623	22,1	3 581
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	271	17,3	469	100	17,2	172	1 579	18,0	2 841	1 402	23,5	3 300
40	" Nordbaden	1955	109	18,9	206	52	19,7	103	75	17,8	134	37	21,3	79
41	" Südbaden	1955	63	17,5	111	157	20,3	318	96	17,9	172	87	25,3	220
42	" Südwürttemberg-Hohen- zollern	1955	84	16,5	139	44	13,6	60	634	16,9	1 074	200	23,7	474
43	Bayern	1955	826	17,1	1 412	109	15,1	164	828	17,3	1 429	2 484	21,8	5 426
44	"	1954	1 031	15,3	1 574	162	13,7	223	900	15,4	1 386	2 511	21,6	5 419
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	34	18,6	63	12	15,8	19	169	16,8	283	565	23,0	1 302
46	" Niederbayern	1955	26	17,8	46	2	14,5	3	136	16,9	230	87	22,8	198
47	" Oberpfalz	1955	27	16,6	45	6	17,7	11	124	18,8	233	27	19,9	54
48	" Oberfranken	1955	77	14,3	111	18	14,6	26	101	16,1	163	139	17,8	247
49	" Mittelfranken	1955	245	14,8	362	15	17,0	25	111	16,1	178	737	19,8	1 458
50	" Unterfranken	1955	357	19,1	680	42	15,2	64	101	18,8	190	95	19,8	188
51	" Schwaben	1955	60	17,5	105	14	11,6	16	86	17,7	152	834	23,7	1 979
52	Bundesgebiet	1955	6 083	19,0	11 565	1 772	19,3	3 412	4 185	17,8	7 466	13 915	24,5	34 155
53	"	1954	7 297	16,2	11 824	2 163	15,8	3 421	4 215	17,0	7 162	16 026	19,9	31 916
54	"	1953	8 630	17,1	14 773	1 854	17,2	3 181	4 305	17,0	7 332	16 212	22,4	36 298
55	"	1952	8 377	15,6	13 081	1 983	14,1	2 787	4 060	14,3	5 812	17 551	19,3	33 921
56	"	1951/54	8 718	16,3	14 240	2 069	15,7	3 254	4 492	16,0	7 195	17 093	20,8	35 575
57	"	1938	12 000	16,9	20 300	1 500	16,8	2 500	4 200	16,5	7 000	35 400	20,4	72 200
58	"	1935/38	13 700	17,3	23 700	2 100	16,2	3 400	3 800	16,0	6 100	34 700	20,2	70 000

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.



Wicken			Süßlupinen 1)			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Alle anderen Hülsenfrüchte		Hülsenfrüchte insgesamt		Lfd. Nr.
zur Körnergewinnung													
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		auch Hirse, Buchweizen usw.				
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen					
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha				
806	20,7	1 669	106	10,8	114	5 147	26,8	13 769	210	9 179	1		
833	16,6	1 380	286	11,6	332	5 093	23,0	11 699	190	10 296	2		
2	18,5	4	1	18,4	2	40	24,0	96	3	108	3		
2	15,0	3	1	21,0	2	31	20,9	65	2	99	4		
442	15,7	693	580	14,9	867	3 645	26,6	9 701	1 137	15 107	5		
624	13,7	856	981	12,8	1 256	4 288	23,9	10 228	1 435	18 576	6		
53	14,7	78	112	17,0	190	902	28,2	2 543	196	1 996	7		
120	15,3	183	9	14,4	13	543	26,5	1 438	77	1 776	8		
56	10,0	56	279	15,2	423	147	20,1	296	381	1 205	9		
21	17,1	36	62	12,1	75	929	25,9	2 402	57	2 056	10		
8	17,0	15	88	12,8	113	42	26,5	112	239	469	11		
71	21,8	155	7	15,9	11	607	25,5	1 549	78	4 329	12		
90	14,0	126	3	13,3	4	319	31,0	988	41	1 296	13		
23	19,1	44	20	19,0	38	156	23,9	373	68	1 980	14		
0			—	—	—	16	24,0	38	1	74	15		
2	19,0	4	1	18,0	2	33	20,9	69	2	101	16		
1 475	15,6	2 301	218	15,7	341	1 168	24,1	2 811	294	5 500	17		
2 195	12,9	2 840	340	15,2	516	1 822	21,0	3 826	224	7 312	18		
55	22,0	121	17	15,9	27	45	23,6	106	118	446	19		
33	19,8	66	3	12,0	4	37	23,8	88	6	209	20		
15	21,2	31	1	16,0	2	17	28,0	48	2	146	21		
261	16,0	418	78	16,2	126	149	22,0	329	78	969	22		
777	15,4	1 194	112	15,1	169	787	24,7	1 940	59	2 914	23		
334	14,1	471	7	19,0	13	133	22,6	300	31	816	24		
378	15,2	576	26	11,5	30	329	18,4	604	57	2 434	25		
510	14,2	734	29	13,8	40	514	18,2	933	70	3 130	26		
63	17,5	110	16	10,0	16	23	19,1	44	26	383	27		
276	14,3	394	6	15,0	9	280	18,5	519	26	1 850	28		
39	18,4	72	4	12,0	5	26	16,0	41	5	201	29		
308	16,8	517	8	13,8	11	67	18,3	123	448	1 228	30		
403	14,7	593	8	13,1	11	85	18,8	160	430	1 308	31		
31	14,0	43	3	12,7	4	9	19,3	18	18	115	32		
85	14,8	126	3	14,3	4	41	18,1	74	405	578	33		
6	14,8	9	0	—	—	3	17,0	5	1	32	34		
17	17,0	29	—	—	—	2	18,0	4	5	110	35		
169	18,3	310	2	14,5	3	12	18,6	22	19	393	36		
474	15,6	741	11	13,1	14	337	18,2	614	95	5 907	37		
615	16,3	1 001	12	17,1	21	409	18,4	752	121	5 866	38		
291	15,3	446	6	10,0	6	141	19,7	278	27	3 817	39		
85	17,1	145	0	—	—	36	19,8	71	22	416	40		
32	13,5	43	2	18,0	3	42	16,8	71	21	500	41		
66	16,2	107	3	16,0	5	118	16,4	194	25	1 174	42		
1 843	15,9	2 933	39	16,6	65	666	18,3	1 217	290	7 085	43		
2 179	14,1	3 062	54	16,3	88	769	16,2	1 246	404	8 010	44		
344	15,1	521	3	20,0	6	168	17,8	299	19	1 314	45		
153	16,4	251	6	16,7	10	86	19,0	164	108	604	46		
200	18,1	362	3	14,0	4	56	20,1	112	20	463	47		
287	13,6	391	6	14,0	9	129	18,3	237	35	792	48		
368	15,8	580	13	19,2	25	109	17,1	186	53	1 651	49		
350	17,0	593	6	13,5	8	70	17,1	119	48	1 069	50		
141	16,6	235	2	16,5	3	48	20,8	100	7	1 192	51		
5 728	16,5	9 434	989	14,6	1 444	11 415	25,4	28 973	2 535	46 622	52		
7 363	14,2	10 473	1 712	13,2	2 268	13 044	22,2	28 978	2 878	54 698	53		
6 642	15,6	10 353	3 038	14,8	4 502	14 269	24,5	35 020	2 377	57 327	54		
7 489	13,0	9 748	5 482	14,4	7 868	14 143	22,7	32 096	3 165	62 250	55		
7 823	14,3	11 213	4 295	14,6	6 282	14 577	23,3	33 988	3 019	62 086	56		
9 500	15,3	14 500	5 600	.	.	25 300	23,9	60 500	16 000	109 500	57		
8 200	14,9	12 200	5 100	.	.	23 800	22,7	54 000	9 000	100 400	58		



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt		
			ge- wöhnliche	vor- gekeimte	zusammen	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je	im		je	im		je	im
						Hektar	ganzen		Hektar	ganzen		Hektar	ganzen
			ha			dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1955	2 394	1 494	3 888	146,6	56 998	50 060	197,2	987 183	53 948	193,6	1 044 181
2	"	1954	2 506	1 347	3 853	172,7	66 541	51 817	243,0	1 259 153	55 670	238,1	1 325 694
3	Hamburg	1955	120	157	277	148,5	4 113	1 434	211,4	30 315	1 711	201,2	34 428
4	"	1954	130	139	269	166,5	4 479	1 431	238,6	34 144	1 700	227,2	38 623
5	Niedersachsen	1955	15 558	3 634	19 192	157,7	302 658	256 867	202,8	5 209 263	276 059	199,7	5 511 921
6	"	1954	15 039	3 549	18 588	191,7	356 332	269 531	253,2	6 824 525	288 119	249,2	7 180 857
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	1 037	409	1 446	154,8	22 390	35 018	209,6	734 076	36 464	207,5	756 466
8	" Hildesheim	1955	736	377	1 113	145,0	16 134	23 335	161,1	375 937	24 448	160,4	392 071
9	" Lüneburg	1955	7 828	1 722	9 550	155,8	148 771	78 479	199,0	1 561 638	88 029	194,3	1 710 409
10	" Stade	1955	2 905	541	3 446	169,5	58 406	34 634	221,5	766 986	38 080	216,8	825 392
11	" Osnabrück	1955	767	122	889	171,9	15 279	34 578	224,2	775 283	35 467	222,9	790 562
12	" Aurich	1955	570	183	753	150,2	11 311	9 849	213,7	210 486	10 602	209,2	221 797
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	639	161	800	119,6	9 564	16 381	149,6	245 080	17 181	148,2	254 644
14	" Oldenburg	1955	1 076	119	1 195	174,1	20 803	24 593	219,5	539 777	25 788	217,4	560 580
15	Bremen	1955	197	46	243	141,8	3 446	785	210,3	16 509	1 028	194,1	19 955
16	"	1954	210	50	260	161,5	4 199	868	192,7	16 726	1 128	185,5	20 925
17	Nordrhein-Westfalen	1955	8 246	6 100	14 346	163,0	233 840	144 843	222,9	3 228 550	159 189	217,5	3 462 390
17a	" *)	1955	8 066	5 969	14 035	163,0	228 828	141 551	222,9	3 154 966	155 586	217,5	3 383 794
18	"	1954	9 249	6 484	15 733	204,9	322 369	157 735	252,3	3 979 654	173 468	248,0	4 302 023
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	1 699	3 291	4 990	157,6	78 649	24 001	222,5	534 043	28 991	211,3	612 692
20	" Köln	1955	1 177	1 250	2 427	170,8	41 460	12 368	222,7	275 382	14 795	214,2	316 842
21	" Aachen	1955	652	520	1 172	175,2	20 528	9 039	212,8	192 321	10 211	208,5	212 849
22	" Münster	1955	1 984	307	2 291	163,7	37 492	35 509	239,2	849 452	37 800	234,6	886 944
23	" Detmold	1955	1 644	392	2 036	158,9	32 352	34 977	216,4	756 795	37 013	213,2	789 147
24	" Arnberg	1955	910	209	1 119	164,0	18 347	25 657	213,2	546 973	26 776	211,1	565 320
25	Hessen	1955	2 834	980	3 814	158,1	60 299	93 634	212,3	1 987 850	97 448	210,2	2 048 149
26	"	1954	3 540	1 241	4 781	152,6	72 958	103 301	211,0	2 179 651	108 082	208,4	2 252 609
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	1 262	417	1 679	159,5	26 778	30 651	220,3	675 144	32 330	217,1	701 922
28	" Kassel	1955	724	200	924	147,2	13 602	39 920	202,8	809 425	40 844	201,5	823 027
29	" Wiesbaden	1955	848	363	1 211	164,5	19 919	23 063	218,2	503 281	24 274	215,5	523 200
30	Rheinland-Pfalz	1955	3 807	1 206	5 013	160,9	80 659	93 513	226,9	2 121 810	98 526	223,5	2 202 469
31	"	1954	4 128	1 574	5 702	152,0	86 670	99 006	230,0	2 277 138	104 708	225,8	2 363 808
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	1 216	188	1 404	162,5	22 794	28 736	230,6	662 556	30 140	227,4	685 350
33	" Trier	1955	409	70	479	169,5	8 120	17 101	223,2	381 744	17 580	221,8	389 864
34	" Montabaur	1955	156	30	186	177,5	3 302	7 483	232,1	173 663	7 669	230,8	176 965
35	" Rheinhessen	1955	522	56	578	172,5	9 968	12 239	260,6	318 937	12 817	256,6	328 905
36	" Pfalz	1955	1 504	862	2 366	154,2	36 475	27 954	209,2	584 910	30 320	204,9	621 385
37	Baden-Württemberg	1955	4 010	824	4 834	142,8	69 030	122 484	183,1	2 242 682	127 318	181,6	2 311 712
38	"	1954	4 309	1 076	5 385	178,3	95 961	130 407	238,7	3 112 815	135 792	236,3	3 208 776
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	1 519	310	1 829	143,2	26 198	34 976	196,6	687 570	36 805	193,9	713 768
40	" Nordbaden	1955	894	205	1 099	156,2	17 166	23 809	182,6	434 788	24 908	181,4	451 954
41	" Südbaden	1955	978	222	1 200	148,1	17 776	29 757	179,0	532 557	30 957	177,8	550 333
42	" Südwürttemberg-Ho- henzollern	1955	619	87	706	111,8	7 890	33 942	173,2	587 767	34 648	171,9	595 657
43	Bayern	1955	9 285	2 519	11 804	147,3	173 873	301 288	201,3	6 064 927	313 092	199,3	6 238 800
43a	" *)	1955	9 167	2 484	11 651	147,3	171 619	297 069	201,3	5 979 999	308 720	199,3	6 151 618
44	"	1954	9 878	2 424	12 302	150,0	184 530	308 583	190,9	5 890 849	320 885	189,3	6 075 379
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	1 750	388	2 138	154,9	33 117	52 067	200,0	1 041 379	54 205	198,2	1 074 496
46	" Niederbayern	1955	1 502	395	1 897	143,2	27 172	50 192	202,8	1 018 074	52 089	200,7	1 045 246
47	" Oberpfalz	1955	1 210	218	1 428	142,6	20 369	43 530	191,4	833 033	44 958	189,8	853 402
48	" Oberfranken	1955	999	387	1 386	144,6	20 043	36 569	201,6	737 158	37 955	199,5	757 201
49	" Mittelfranken	1955	1 116	337	1 453	139,0	20 203	37 272	188,4	702 051	38 725	186,5	722 254
50	" Unterfranken	1955	1 332	262	1 594	145,9	23 250	41 757	210,1	877 274	43 351	207,7	900 524
51	" Schwaben	1955	1 258	497	1 755	156,5	27 465	35 682	216,1	771 030	37 437	213,3	798 495
52	Bundesgebiet	1955	46 451	16 960	63 411	155,3	984 916	1 064 908	205,5	21 889 089	1 128 319	202,7	22 874 005
53	"	1954	48 989	17 884	66 873	178,6	1 194 039	1 122 679	227,8	25 574 655	1 189 552	225,0	26 768 694
54	"	1953	48 939	17 024	65 963	159,0	1 048 734	1 097 754	213,9	23 486 106	1 163 717	210,8	24 534 840
55	"	1952	48 461	16 058	64 519	159,6	1 029 965	1 082 560	210,8	22 824 110	1 147 079	208,0	23 854 075
56	"	1951/54	49 818	17 140	66 958	167,1	1 118 667	1 087 499	217,9	23 696 503	1 154 457	215,0	24 815 170
57	"	1938	45 500	16 400	61 900	133,5	826 100	1 112 000	184,0	20 459 100	1 173 900	181,3	21 285 200
58	"	1935/38	47 500	13 400	60 900	120,7	734 000	1 100 800	170,8	18 804 000	1 161 700	168,2	19 538 000

\*) Siehe Vorbemerkung.



Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben			Futtermöhren			Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Lfd. Nr.			
Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche zur Samen-gewinnung	Fläche	Ertrag		Fläche					Ertrag		
	je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen			je Hektar	im ganzen						je Hektar	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha						
13 183	296,3	390 591	1 597	28 799	472,5	1 360 754	1 434	29 196	422,9	1 234 711	174	227	276,6	6 279	785	318	129 661	1
13 513	254,4	343 813	1 218	29 174	391,2	1 141 202	1 120	26 796	376,0	1 007 422	197	224	265,7	5 951	726	260	128 898	2
82	314,4	2 578	5	885	403,4	35 701	16	328	385,2	12 635	6	7	276,7	194	25	25	3 090	3
97	271,8	2 636	-	863	394,1	34 011	3	336	343,9	11 555	-	4	221,3	89	19	11	3 033	4
108 430	306,8	3 326 670	3 993	73 317	474,6	3 479 306	2 266	23 418	424,4	993 954	143	807	278,9	22 504	10 746	1 098	500 277	5
104 976	349,3	3 666 489	3 039	77 510	434,3	3 366 527	1 767	24 654	308,4	760 258	62	869	243,1	21 122	11 700	1 087	513 783	6
17 077	315,8	539 226	674	13 832	482,2	666 959	665	1 325	373,9	49 536	17	96	202,6	1 945	1 234	166	71 550	7
29 166	316,7	923 585	1 250	8 114	516,6	419 145	595	153	392,7	6 008	10	43	286,5	1 232	4	52	63 835	8
25 531	295,0	753 186	252	12 485	396,6	495 130	153	8 767	422,8	370 639	15	123	269,4	3 314	168	90	135 613	9
3 359	305,4	102 585	212	8 403	436,4	366 720	71	7 228	429,0	310 046	11	76	238,3	1 811	683	192	58 315	10
1 261	323,9	40 842	22	12 237	534,9	654 533	34	3 353	471,9	158 229	27	193	329,1	6 351	1 980	235	54 809	11
782	288,3	22 547	323	4 071	421,3	171 496	151	1 309	357,4	46 789	27	44	192,5	847	2 529	186	20 024	12
29 882	301,3	900 246	1 173	3 489	427,7	149 217	512	198	324,1	6 417	2	36	291,7	1 050	16	47	52 536	13
1 372	324,0	44 453	87	10 686	520,4	556 106	85	1 085	426,6	46 290	34	196	303,8	5 954	4 132	130	43 595	14
45	264,0	1 188	-	413	419,2	17 315	1	71	387,4	2 750	-	20	249,1	498	143	23	1 744	15
41	254,4	1 043	-	440	398,2	17 520	0	60	357,4	2 145	-	23	254,4	585	155	24	1 871	16
61 422	372,3	2 286 741	497	92 346	597,5	5 517 674	558	6 061	460,0	278 806	46	863	282,5	24 380	547	823	322 352	17
60 541	372,3	2 254 089	490	97 531	597,5	5 827 850	590	6 418	460,0	295 246	49	851	282,5	24 041	539	812	323 407	17a
59 036	357,4	2 109 981	447	95 379	524,6	5 003 582	789	6 670	356,4	237 737	97	1 026	277,8	28 506	659	878	338 449	18
12 121	361,7	438 387	119	19 715	578,1	1 139 757	57	352	330,7	11 641	5	169	275,7	4 659	47	149	61 725	19
18 325	394,2	722 350	49	9 385	578,5	542 967	22	235	433,1	10 177	1	68	282,3	1 920	39	61	42 980	20
17 301	395,0	683 412	52	6 484	611,4	396 419	19	413	365,6	15 098	1	43	280,6	1 207	6	4	34 534	21
1 462	338,0	49 420	54	27 155	627,9	1 704 966	83	2 256	526,6	118 794	14	292	307,6	8 982	201	173	69 490	22
7 712	311,5	240 238	166	21 658	567,3	1 228 586	344	1 662	433,7	72 078	19	227	266,9	6 057	203	313	69 317	23
3 620	332,3	120 282	50	13 134	620,6	815 155	65	1 500	449,7	67 458	9	52	233,8	1 216	43	112	45 361	24
17 644	357,0	629 877	147	58 252	558,1	3 250 871	541	1 241	406,0	50 388	11	219	298,0	6 526	96	106	175 705	25
17 611	362,2	637 819	131	59 588	546,0	3 253 438	400	1 320	340,5	44 940	5	228	279,1	6 364	95	113	187 573	26
8 593	382,7	328 853	9	19 818	585,9	1 161 159	55	448	414,1	18 553	1	173	320,1	5 538	65	63	61 555	27
6 822	319,7	218 104	128	24 534	504,4	1 237 389	464	408	393,5	16 054	8	29	215,0	624	14	20	73 271	28
2 229	371,8	82 920	10	13 900	613,2	852 323	22	385	409,9	15 781	2	17	214,2	364	17	23	40 879	29
14 617	392,6	573 934	56	49 143	473,4	2 326 438	99	4 219	373,5	157 590	9	298	245,8	7 325	84	99	167 150	30
15 180	380,8	578 068	54	48 002	455,1	2 184 370	159	4 097	366,4	150 108	15	388	262,0	10 165	95	208	172 906	31
1 032	369,9	38 177	12	14 131	461,9	652 746	32	2 001	368,3	73 698	5	12	190,8	229	24	12	47 401	32
378	337,8	12 767	5	10 730	410,2	440 126	17	1 828	383,3	70 060	4	13	245,4	319	20	3	30 578	33
83	347,6	2 885	1	4 318	519,6	224 368	21	264	411,9	10 874	0	2	210,0	42	5	6	12 369	34
6 808	418,6	285 005	16	5 047	597,7	301 673	10	5	430,0	215	-	26	229,6	597	6	11	24 746	35
6 316	372,2	235 100	22	14 917	474,3	707 525	19	121	226,7	2 743	0	245	250,5	6 138	29	67	52 056	36
15 567	382,6	595 584	113	60 407	500,4	3 022 601	117	3 210	406,1	130 347	2	222	226,6	5 031	192	636	207 784	37
15 783	404,4	638 218	162	58 495	504,4	2 950 289	140	3 128	397,3	124 291	3	256	239,1	6 122	176	779	214 714	38
8 919	390,7	348 510	50	21 030	517,2	1 087 703	50	361	374,6	13 523	1	42	261,6	1 099	31	105	67 394	39
5 694	376,6	214 408	42	14 624	486,4	711 239	32	88	287,6	2 531	0	72	241,8	1 741	32	39	45 531	40
442	390,4	17 256	12	13 132	537,9	706 377	33	266	396,4	10 544	1	93	201,9	1 878	82	449	45 467	41
512	301,0	15 410	9	11 621	445,1	517 282	2	2 495	415,8	103 749	0	15	209,0	313	47	43	49 392	42
30 832	366,0	1 128 451	22	120 538	420,0	5 062 596	276	5 101	292,3	149 102	2	449	196,9	8 841	787	280	471 379	43
29 322	366,0	1 073 314	20	132 442	420,0	5 562 433	301	5 611	292,3	164 008	2	389	202,0	7 858	793	385	477 934	43a
27 662	374,1	1 034 953	55	128 853	374,6	4 826 833	209	6 093	234,6	142 951	2	69	190,8	1 317	136	32	76 650	44
2 467	342,7	84 542	-	19 626	406,9	798 582	19	96	292,7	2 810	-	90	216,9	1 952	258	78	83 811	45
8 697	355,9	309 487	-	22 060	406,9	897 621	23	515	231,3	11 914	1	60	181,8	1 090	156	41	65 967	46
2 876	367,0	105 537	1	15 621	347,5	542 830	64	2 190	281,1	61 551	0	81	184,6	1 495	40	29	56 860	47
955	318,6	30 422	-	16 170	371,7	601 039	23	1 607	316,5	50 860	0	81	184,6	1 495	40	29	56 860	48
2 865	359,9	103 113	0	17 960	428,0	768 688	34	834	304,2	25 370	0	62	188,6	1 169	150	19	60 649	49
9 209	384,5	354 076	19	27 585	462,8	1 276 634	122	311	314,6	9 784	1	61	183,9	1 122	34	69	80 762	50
2 253	382,3	86 137	-	13 420	504,5	677 039	16	58	296,3	1 719	-	26	267,6	696	13	12	53 235	51
261 822	341,3	8 935 614	6 430	484 100	497,3	24 073 256	5 308	72 845	413,2	3 010 283	393	3 112	262,1	81 578	13 405	3 408	1 979 142	52
253 899	355,0	9 013 020	5 106	498 304	457,1	22 777 772	4 587	73 154	339,2	2 481 407	381	3 407	254,7	86 762	14 418	3 745	2 046 553	53
223 677	376,5	8 422 229	4 374	500 413	465,7	23 306 006	3 679	75 020	442,1	3 316 338	346	3 847	263					



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse				Winterraps			Sommereraps		
			Gemüse und (oder) Erdbeeren		sonstige Garten- gewächse	zusammen	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
			zum Verkauf	zum Eigen- verbrauch				je Hektar dz	im ganzen t		je Hektar dz	im ganzen t
ha												
1	Schleswig-Holstein	1955	10 023	.	348	10 371	2 642	18,1	4 776	2 253	18,9	4 258
2	"	1954	.	.	.	7 674	2 763	19,7	5 444	902	16,2	1 461
3	Hamburg	1955	2 744	.	348	3 092	1	18,0	2	1	16,2	2
4	"	1954	.	.	.	3 187	1	16,0	2	-	-	-
5	Niedersachsen	1955	9 945	2 861	1 255	14 061	700	19,7	1 381	365	15,8	575
6	"	1954	.	.	.	12 733	520	18,6	965	259	17,5	453
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	1 354	453	271	2 078	110	21,4	235	48	20,2	97
8	" Hildesheim	1955	1 675	252	208	2 135	170	19,2	327	48	11,7	56
9	" Lüneburg	1955	1 699	565	198	2 462	52	18,1	94	42	12,6	53
10	" Stade	1955	326	217	67	610	100	14,3	143	99	13,4	133
11	" Osnabrück	1955	234	215	79	528	8	21,3	17	6	24,5	14
12	" Aurich	1955	1 328	532	99	1 959	180	22,3	401	56	19,0	107
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	3 040	359	253	3 652	52	21,7	113	44	15,0	66
14	" Oldenburg	1955	289	268	80	637	28	18,2	51	22	22,0	49
15	Bremen	1955	135	148	107	390	-	-	-	-	-	-
16	"	1954	.	.	.	376	-	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1955	11 412	4 959	1 849	18 220	786	23,7	1 860	310	16,9	524
17a	" *)	1955	11 276	4 903	1 835	18 014	-	-	-	-	-	-
18	"	1954	.	.	.	17 301	605	20,9	1 267	167	17,4	290
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	5 084	1 076	891	7 051	83	23,0	191	27	18,9	51
20	" Köln	1955	3 244	1 059	257	4 560	99	25,9	256	34	20,7	71
21	" Aachen	1955	352	105	67	524	241	27,9	673	31	20,7	64
22	" Münster	1955	902	936	177	2 015	8	20,4	16	56	13,7	77
23	" Detmold	1955	844	1 037	130	2 011	180	20,8	375	75	15,2	114
24	" Arnberg	1955	850	690	313	1 853	175	19,9	349	87	16,9	147
25	Hessen	1955	4 491	1 816	457	6 764	326	16,8	548	116	12,2	142
26	"	1954	.	.	.	6 780	271	15,4	417	144	14,1	203
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	2 812	664	182	3 658	82	15,3	126	28	10,4	29
28	" Kassel	1955	621	321	98	1 040	203	16,8	342	76	13,0	99
29	" Wiesbaden	1955	1 058	831	177	2 066	41	19,6	80	12	12,0	14
30	Rheinland-Pfalz	1955	5 167	1 188	236	6 591	211	13,7	289	85	13,5	115
31	"	1954	.	.	.	6 072	228	12,6	287	99	11,3	112
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	381	286	56	723	59	14,3	84	14	11,3	16
33	" Trier	1955	114	72	13	199	75	12,2	92	18	10,0	18
34	" Montabaur	1955	88	102	8	198	11	11,2	12	1	14,0	1
35	" Rheinhessen	1955	1 339	299	80	1 718	0	.	.	0	.	.
36	" Pfalz	1955	3 245	429	79	3 753	66	15,3	101	52	15,3	80
37	Baden-Württemberg	1955	6 468	4 908	684	12 060	907	17,9	1 624	301	14,8	447
38	"	1954	.	.	.	11 789	807	15,8	1 273	250	14,4	359
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	2 429	2 376	222	5 027	339	18,5	628	138	15,5	214
40	" Nordbaden	1955	2 288	1 211	230	3 729	387	18,1	702	45	15,1	68
41	" Südbaden	1955	1 237	831	153	2 221	85	16,5	141	19	14,5	28
42	" Südwürttemberg-Ho- henzollern	1955	514	490	79	1 083	96	16,0	153	99	13,8	137
43	Bayern	1955	5 285	3 765	877	9 927	1 128	17,1	1 924	345	15,5	535
43a	" *)	1955	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	"	1954	.	.	.	9 799	646	15,3	992	332	14,6	483
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	1 569	654	217	2 440	327	15,7	514	86	13,6	117
46	" Niederbayern	1955	536	749	55	1 340	308	17,8	548	79	14,4	114
47	" Oberpfalz	1955	259	395	49	703	128	17,4	223	43	19,6	84
48	" Oberfranken	1955	527	448	111	1 086	21	16,4	34	25	11,8	29
49	" Mittelfranken	1955	619	548	154	1 321	78	14,2	110	27	14,7	40
50	" Unterfranken	1955	1 146	693	130	1 969	215	18,5	398	43	18,8	81
51	" Schwaben	1955	629	278	161	1 068	51	19,0	97	42	16,7	70
52	Bundesgebiet	1955	55 670	19 645	6 161	81 476	6 701	18,5	12 404	3 776	17,5	6 598
53	"	1954	.	.	.	75 711	5 841	18,2	10 647	2 153	15,6	3 361
54	"	1953	.	.	.	84 792	15 188	17,5	26 534	1 789	14,1	2 517
55	"	1952	.	.	.	78 436	27 796	17,9	49 731	1 785	13,0	2 313
56	"	1951/54	.	.	.	78 704	22 491	17,9	40 224	2 752	14,2	3 899
57	"	1938	.	.	.	80 100	.	.	.	.	.	.
58	"	1935/38	.	.	.	81 000	.	.	.	.	.	.

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Davon ohne Samengewinnung im Bundesgebiet: 1953 = 260 ha, 1952 = 813 ha, 1951/54 = 268 ha.



Raps zusammen			Rübsen			Raps und Rübsen zusammen			Mohr			Flachs (Lein)						Lfd. Nr.
Ausreifen bestimmt												Fläche 1)	Rohstengel-ertrag		Samen-ertrag			
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen		
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen							
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	dz	t		
4 895	18,5	9 034	650	13,6	884	5 545	17,9	9 918	49	6,4	31	912	49,8	4 541	6,7	613	1	
3 665	18,8	6 905	340	14,6	497	4 005	18,5	7 402	41	11,0	45	554	39,1	2 167	7,6	422	2	
2	17,1	4	-	-	-	2	17,1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
1	16,0	2	0	.	.	1	16,0	2	0	.	.	0	.	.	.	.	4	
1 065	18,4	1 956	100	14,5	145	1 165	18,0	2 101	31	6,4	22	544	44,6	2 424	5,9	319	5	
779	18,2	1 418	68	13,8	94	847	17,9	1 512	32	11,0	34	960	51,4	4 930	7,0	671	6	
158	21,0	332	39	14,6	57	197	19,7	389	5	6,5	3	128	29,1	372	5,4	69	7	
218	17,6	383	24	14,5	35	242	17,3	418	4	6,0	3	196	44,8	878	4,7	92	8	
94	15,6	147	12	15,0	18	106	15,6	165	1	6,4	1	73	46,2	337	6,8	50	9	
199	13,9	276	19	15,3	29	218	14,0	305	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
14	22,1	31	6	10,0	6	20	18,5	37	-	-	-	6	40,0	24	4,0	2	11	
236	21,5	508	-	-	-	236	21,5	508	20	6,5	14	44	70,0	308	6,8	30	12	
96	18,6	179	-	-	-	96	18,6	179	1	6,5	1	91	50,7	461	7,7	70	13	
50	20,0	100	-	-	-	50	20,0	100	-	-	-	6	74,0	44	10,0	6	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
1 096	21,8	2 384	114	18,4	209	1 210	21,4	2 593	2	12,5	3	144	47,8	688	9,1	131	17	
772	20,2	1 557	153	12,1	185	925	18,8	1 742	12	10,9	13	138	41,0	566	9,3	129	17a	
110	22,0	242	4	18,0	7	114	21,8	249	0	.	.	5	45,0	22	9,8	5	18	
133	24,6	327	0	.	.	133	24,6	327	0	.	.	-	-	-	-	-	19	
272	27,1	737	4	18,3	7	276	27,0	744	0	.	.	-	-	-	-	-	20	
64	14,5	93	16	17,0	27	80	15,0	120	1	14,0	2	37	52,9	196	10,0	37	21	
255	19,2	489	37	17,4	65	292	19,0	554	0	.	.	65	41,5	270	7,4	48	22	
262	18,9	496	53	19,5	103	315	19,0	599	1	11,0	1	37	54,0	200	11,0	41	23	
442	15,6	690	221	10,8	238	663	14,0	928	34	11,5	39	447	39,1	1 747	10,3	461	24	
415	14,9	620	216	10,1	218	631	13,3	838	37	10,5	39	351	42,7	1 498	10,4	364	25	
110	14,1	155	24	11,3	27	134	13,6	182	8	10,9	9	20	28,7	58	6,9	14	27	
279	15,8	441	178	10,4	186	457	13,7	627	25	11,6	29	373	38,9	1 453	10,4	387	28	
53	17,7	94	19	13,2	25	72	16,5	119	1	10,7	1	54	43,8	236	11,1	60	29	
296	13,6	404	71	13,1	93	367	13,5	497	13	10,4	14	8	43,9	35	10,3	8	30	
327	12,2	399	91	9,8	89	418	11,7	488	22	9,4	21	6	41,6	25	7,8	5	31	
73	13,7	100	25	14,2	36	98	13,9	136	1	9,0	1	1	35,4	4	9,3	1	32	
93	11,8	110	19	12,5	24	112	12,0	134	1	10,8	1	2	36,5	7	10,0	2	33	
12	11,4	13	8	10,0	8	20	10,5	21	0	.	.	0	.	.	.	.	34	
0	.	.	5	18,2	9	5	18,2	9	2	11,5	3	0	.	.	.	.	35	
118	15,3	181	14	11,6	16	132	14,9	197	9	10,2	9	5	48,6	24	10,6	5	36	
1 208	17,1	2 071	116	13,5	157	1 324	16,8	2 228	566	12,7	718	744	46,8	3 483	4,6	343	37	
1 057	15,4	1 632	127	12,3	156	1 184	15,1	1 788	852	11,8	1 007	545	43,1	2 350	9,2	500	38	
477	17,7	842	23	13,7	32	500	17,5	874	305	12,3	374	394	46,9	1 847	4,7	183	39	
432	17,8	770	50	14,8	74	482	17,5	844	81	14,1	114	96	53,8	517	4,9	47	40	
104	16,3	169	20	12,3	24	124	15,6	193	78	15,8	123	31	31,8	99	3,0	9	41	
195	14,9	290	23	11,6	27	218	14,5	317	102	10,5	107	223	45,7	1 020	4,6	104	42	
1 473	16,7	2 459	202	13,6	276	1 675	16,3	2 735	21	11,3	24	541	33,9	1 831	6,8	368	43	
978	15,1	1 475	118	9,7	114	1 096	14,5	1 589	24	15,0	36	740	29,4	2 174	6,3	470	43a	
413	15,3	631	46	13,9	64	459	15,1	695	3	11,3	3	131	24,8	325	6,3	82	44	
387	17,1	662	30	12,1	36	417	16,7	698	1	11,0	1	26	35,5	92	6,6	17	45	
171	18,0	307	13	9,5	13	184	17,4	320	0	.	.	155	41,8	648	7,0	109	46	
46	13,7	63	11	11,1	12	57	13,2	75	2	8,0	2	123	33,8	416	6,7	83	47	
105	14,3	150	37	13,1	48	142	13,9	198	6	9,0	5	47	37,1	174	7,0	33	48	
258	18,6	479	44	16,5	73	302	18,3	552	4	17,0	7	36	31,4	113	7,6	27	49	
93	18,0	167	21	14,3	30	114	17,3	197	5	11,0	6	23	27,2	63	7,3	17	50	
10 477	18,1	19 002	1 474	13,6	2 002	11 951	17,6	21 004	716	11,9	851	3 340	44,2	14 749	6,7	2 243	51	
7 994	17,5	14 008	1 113	12,2	1 353	9 107	16,9	15 361	1 020	11,7	1 195	3 294	41,6	13 710	7,8	2 561	52	
16 977	17,1	29 051	2 051	12,2	2 512	19 028	16,6	31 563	1 389	10,9	1 520	3 499	38,6	13 435	7,8	2 535	53	
29 581	17,6	52 044	3 316	12,2	4 043	32 897	17,0	56 087	1 967	9,8	1 929	6 837	38,8	26 523	7,3	4 411	54	
25 243	17,5	44 123	2 628	12,2	3 214	27 871	17,0	47 337	1 855	10,6	1 958	5 402	39,2	21 172	7,7	3 968	55	
23 300	20,3	47 300	5 300	14,2	7 500	28 600	19,2	54 800	2 400	.	.	19 200	29,5	57 000	4,9	9 400	56	
19 300	18,6	36 000	5 900	13,7	8 000	25 200	17,5	44 000	1 800	.	1 000	18 100	29,9	54 000	6,7	12 000	57	



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Hanf					Hopfen				Tabak	Zichorien
			Fläche 1)	Rohstengelertrag		Samenertrag		Jung- hopfen mit Unter- kulturen	Jung- hopfen ohne Unter- kulturen	Althopfen	zusammen		
				je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen						
				ha	dz	t	dz						
ha													
1	Schleswig-Holstein	1955	19	46,0	87	4,0	8	-	-	-	-	454	-
2	"	1954	3	63,0	19	5,8	2	-	-	-	-	422	-
3	Hamburg	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-
4	"	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	-
5	Niedersachsen	1955	81	46,0	373	4,0	29	-	-	-	-	1 225	3
6	"	1954	52	63,0	328	5,8	30	-	-	-	-	1 172	6
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	7	33,0	23	4,0	2	-	-	-	-	139	-
8	" Hildesheim	1955	29	50,0	145	4,0	11	-	-	-	-	206	-
9	" Lüneburg	1955	13	35,4	46	4,0	4	-	-	-	-	98	1
10	" Stade	1955	4	49,2	20	4,0	1	-	-	-	-	120	-
11	" Osnabrück	1955	5	49,2	25	4,0	2	-	-	-	-	347	0
12	" Aurich	1955	14	49,2	69	4,0	6	-	-	-	-	-	1
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	7	49,2	35	4,0	2	-	-	-	-	0	-
14	" Oldenburg	1955	2	49,2	10	4,0	1	-	-	-	-	315	1
15	Bremen	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
16	"	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
17	Nordrhein-Westfalen	1955	24	50,6	122	8,8	21	-	-	-	-	140	93
17a	" *)	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	"	1954	5	40,0	20	9,0	5	-	-	-	-	102	116
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	9	60,0	54	10,0	9	-	-	-	-	18	14
20	" Köln	1955	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
21	" Aachen	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	17
22	" Münster	1955	1	45,0	5	8,0	1	-	-	-	-	18	-
23	" Detmold	1955	4	45,0	18	8,0	3	-	-	-	-	69	0
24	" Arnsberg	1955	10	45,0	45	8,0	8	-	-	-	-	-	-
25	Hessen	1955	57	68,9	393	15,3	87	-	-	-	-	129	0
26	"	1954	55	76,9	423	19,5	107	-	-	-	-	138	0
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	16	60,8	97	13,6	22	-	-	-	-	128	0
28	" Kassel	1955	40	72,7	291	16,1	64	-	-	-	-	1	0
29	" Wiesbaden	1955	1	52,0	5	6,0	1	-	-	-	-	-	-
30	Rheinland-Pfalz	1955	167	65,0	1 085	10,7	179	-	0	29	29	2 757	10
31	"	1954	144	55,3	796	10,4	150	-	-	-	32	2 674	35
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	1	54,3	5	9,4	1	-	-	-	-	-	0
33	" Trier	1955	1	48,5	5	8,3	1	-	-	1	1	53	0
34	" Montabaur	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	" Rheinhessen	1955	12	62,3	75	11,0	13	-	-	-	-	-	5
36	" Pfalz	1955	153	65,4	1 000	10,7	164	-	0	28	28	2 704	5
37	Baden-Württemberg	1955	721	83,3	6 009	2,9	4	2	0	923	925	5 047	684
38	"	1954	573	77,4	4 438	7,7	290	-	-	-	972	5 190	750
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	74	69,4	514	-	-	0	-	117	117	98	237
40	" Nordbaden	1955	209	76,1	1 590	-	-	0	0	31	31	3 362	443
41	" Südbaden	1955	11	59,1	65	-	-	-	-	20	20	1 587	4
42	" Südwürttemberg-Ho- henzollern	1955	427	89,9	3 840	2,9	4	2	0	755	757	-	0
43	Bayern	1955	250	61,7	1 542	7,7	192	55	91	6 687	6 833	565	90
43a	" *)	1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	"	1954	180	57,9	1 043	6,6	119	-	-	-	7 017	601	128
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	113	49,6	560	7,4	83	18	24	2 438	2 480	-	22
46	" Niederbayern	1955	26	90,0	234	10,0	26	27	27	2 695	2 749	0	62
47	" Oberpfalz	1955	5	61,8	31	7,8	4	-	4	55	59	7	-
48	" Oberfranken	1955	3	61,7	19	7,7	2	0	11	44	55	8	0
49	" Mittelfranken	1955	8	75,9	61	5,6	5	10	25	1 443	1 478	487	0
50	" Unterfranken	1955	54	72,0	389	7,9	43	0	-	1	1	63	6
51	" Schwaben	1955	41	60,6	248	7,1	29	-	0	11	11	-	-
52	Bundesgebiet	1955	1 319	72,9	9 611	8,5	520	57	91	7 639	7 787	10 355	880
53	"	1954	1 012	69,8	7 067	8,6	703	-	-	-	8 021	10 334	1 035
54	"	1953	1 412	65,8	9 294	7,4	663	-	-	-	8 260	9 412	867
55	"	1952	3 084	58,7	18 090	7,7	1 705	-	-	-	7 454	9 338	1 110
56	"	1951/54	1 737	60,4	10 496	7,9	988	-	-	-	7 752	9 901	1 164
57	"	1938	2 400	45,0	10 800	6,4	1 200	-	-	-	8 500	10 800	700
58	"	1935/38	1 700	41,8	7 000	6,7	1 000	-	-	-	9 500	10 500	700

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Davon ohne Samengewinnung: Baden-Württemberg und Bundesgebiet 1955 = 706 ha, Bundesgebiet: 1954 = 198 ha, 1953 = 511 ha, 1952 = 858 ha, 1951/54 = 485 ha.



Heil- und Gewürz- pflanzen	Gräser zur Samen- gewinnung	Alle anderen Handels- gewächse	Handels- gewächse insgesamt	Klee						Gras (Anbau auf dem Ackerland)					Luzerne			Lfd. Nr.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
				Fläche			Ertrag 2)			Ackerwiese				Acker- weide	Fläche	Ertrag 2)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																														
				Klee in Reinsaat	Kleegrass	zusammen	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag 2)		je Hektar	im ganzen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
										dz	t					dz	t		dz	t																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										
ha																			ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha

2) Ertrag in Hektar berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Serradella, Esparsette usw.			Grünmais			Wicken und Süßlupinen			Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen insgesamt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		
1	Schleswig-Holstein	1955	428	161,9	6 929	339	310,7	10 532	2 489	196,4	48 886	1 361	124 411
2	"	1954	595	137,4	8 176	225	265,5	5 974	2 908	155,1	45 105	1 740	125 869
3	Hamburg	1955	13	251,1	326	10	323,0	323	14	227,7	319	18	1 174
4	"	1954	11	173,5	191	12	236,0	283	16	226,0	362	23	1 174
5	Niedersachsen	1955	1 557	191,2	29 775	726	354,5	25 734	2 370	168,8	39 998	2 376	59 922
6	"	1954	1 880	174,7	32 852	769	321,9	24 757	4 686	180,9	84 769	3 993	64 009
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	169	164,5	2 780	79	257,8	2 037	233	206,6	4 813	270	8 872
8	" " Hildesheim	1955	80	265,9	2 127	121	376,3	4 553	537	179,8	9 657	457	13 031
9	" " Lüneburg	1955	654	171,4	11 212	188	322,9	6 071	572	177,6	10 157	606	9 765
10	" " Stade	1955	157	209,2	3 284	52	413,3	2 149	149	163,7	2 439	128	3 172
11	" " Osnabrück	1955	217	211,8	4 597	92	411,1	3 782	126	176,0	2 217	401	6 053
12	" " Aurich	1955	3	263,3	79	44	500,0	2 200	132	92,5	1 221	76	6 625
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	22	233,2	513	109	305,7	3 332	528	149,8	7 908	359	7 511
14	" " Oldenburg	1955	255	203,3	5 183	41	392,7	1 610	93	170,5	1 586	79	4 893
15	Bremen	1955	—	—	—	2	269,5	54	5 <sup>2</sup>	251,0	50	7	158
16	"	1954	2	170,0	34	1	250,0	25	3	170,0	51	19	107
17	Nordrhein-Westfalen	1955	1 277	208,0	26 562	1 371	340,9	46 737	1 608	214,5	34 492	859	104 266
17a	" " *)	1955	1 481	208,0	30 798	1 579	340,9	53 825	1 859	214,5	39 873	987	120 055
18	"	1954	1 734	231,0	40 052	1 807	368,5	66 581	3 267	188,9	61 704	1 357	120 007
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	112	245,2	2 746	250	284,0	7 100	108	228,7	2 470	146	25 597
20	" " Köln	1955	56	238,0	1 333	230	284,9	6 553	189	263,8	4 986	129	16 221
21	" " Aachen	1955	48	221,2	1 061	33	292,1	964	73	315,8	2 305	46	9 661
22	" " Münster	1955	466	205,4	9 572	410	345,3	14 158	177	225,6	3 994	278	18 793
23	" " Detmold	1955	677	193,8	13 123	389	375,5	14 608	877	193,4	16 960	300	23 344
24	" " Arnsberg	1955	122	242,8	2 963	267	391,1	10 442	435	210,5	9 158	88	26 439
25	Hessen	1955	203	213,3	4 329	3 514	427,8	150 334	1 618	193,9	31 376	989	81 043
26	"	1954	218	200,9	4 380	4 060	367,3	149 117	2 873	177,5	51 003	1 775	86 102
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	79	189,7	1 498	2 025	420,4	85 129	333	181,6	6 048	273	25 973
28	" " Kassel	1955	99	240,8	2 384	450	370,6	16 677	988	190,7	18 838	558	34 174
29	" " Wiesbaden	1955	25	178,6	447	1 039	467,1	48 528	297	218,5	6 490	158	20 896
30	Rheinland-Pfalz	1955	325	219,2	7 123	3 027	340,1	102 945	1 903	191,1	36 365	575	97 440
31	"	1954	319	219,9	7 014	3 150	301,1	94 845	2 037	195,0	39 714	704	96 240
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	101	245,5	2 480	329	354,6	11 667	290	208,1	6 036	115	27 283
33	" " Trier	1955	60	190,2	1 141	87	246,0	2 140	457	187,1	8 550	83	19 477
34	" " Montabaur	1955	4	217,5	87	104	435,4	4 528	103	250,2	2 577	38	6 693
35	" " Rheinhessen	1955	36	276,9	997	865	377,4	32 646	323	173,3	5 598	125	14 425
36	" " Pfalz	1955	124	195,0	2 418	1 642	316,5	51 964	730	186,4	13 604	214	29 562
37	Baden-Württemberg	1955	5 485	246,3	135 083	13 753	410,5	564 575	4 868	212,9	103 625	2 375	246 158
38	"	1954	6 209	209,1	129 842	14 619	396,4	579 547	5 183	195,0	101 081	2 409	254 837
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	1 001	242,3	24 250	4 469	410,1	183 256	2 249	184,0	41 376	1 125	88 772
40	" " Nordbaden	1955	236	310,1	7 319	5 445	434,6	236 615	1 331	289,7	38 558	614	57 498
41	" " Südbaden	1955	624	188,1	11 738	3 624	378,4	137 138	384	236,7	9 090	283	49 600
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1955	3 624	253,2	91 776	215	351,9	7 566	904	161,5	14 601	353	50 288
43	Bayern	1955	2 960	200,7	59 407	23 987	343,5	823 954	7 620	182,1	138 760	3 622	372 177
43a	" " *)	1955	2 851	200,7	57 230	23 111	343,5	793 760	7 338	182,1	133 656	3 490	378 530
44	"	1954	2 841	193,6	55 009	23 740	321,5	763 353 <sup>4</sup>	8 640	172,2	148 760	3 932	372 893
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	182	210,7	3 835	2 060	293,9	60 543	1 151	177,1	20 384	355	59 920
46	" " Niederbayern	1955	146	173,8	2 537	3 347	302,3	101 180	522	150,8	7 872	310	66 469
47	" " Oberpfalz	1955	249	170,0	4 233	2 422	305,4	73 968	694	158,0	10 965	217	48 244
48	" " Oberfranken	1955	1 091	196,7	21 460	2 971	333,5	99 083	437	172,8	7 551	486	45 330
49	" " Mittelfranken	1955	379	197,5	7 485	3 558	344,0	122 395	917	173,6	15 919	728	48 527
50	" " Unterfranken	1955	643	212,9	13 690	7 469	384,0	286 810	3 012	197,2	59 397	1 242	73 402
51	" " Schwaben	1955	161	247,8	3 990	1 284	387,7	49 781	605	191,2	11 568	152	36 638
52	Bundesgebiet	1955	12 248	220,1	269 534	46 729	369,2	1 775 188	22 495	192,9	433 871	12 182	1 086 749
53	"	1954	13 809	201,0	277 550	48 383	348,2	1 684 482	29 613	179,8	532 549	15 952	1 121 238
54	"	1953	14 043	185,9	260 999	45 511	323,0	1 469 987	37 127	174,7	648 792	20 848	1 124 868
55	"	1952	16 796	178,5	299 868	40 360	222,8	899 118	28 039	153,7	430 882	14 387	1 183 663
56	"	1951/54	16 050	197,5	316 916	44 465	313,3	1 392 976	32 277	175,9	567 679	17 498	1 180 205
57	"	1938	26 900	.	.	36 100	.	.	33 500	.	.	9 200	1 149 500
58	"	1935/38	31 200	.	.	37 000	.	.	33 400	.	.	57 400	1 223 300

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- u. Weidenutzung). — 2) Davon 3 ha zur Samengewinnung. — 3) Einschl. Streuwiesen. — 4) Ohne Streuwiesen.



Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte	Brache	Ackerland	Gartenland			Obst-anlagen	Baum-schulen	Wiesen			Ertrag 1)		Lfd. Nr.	
			Haus- und Kleingärten	Private Parkan-lagen, Ras-senflächen, Ziergärten usw.	zusammen			Fläche		zusammen	je Hektar	im ganzen		
								mit einem Schnitt (einschürig)	mit zwei und mehr Schnit-ten (mehr-schürig)					
ha												dz	t	
365	1 539	669 596	35 222	1 788	37 010	2 387	2 285	137	150 966	151 103	51,7	781 895	1	
403	1 261	672 147	36 108	1 873	37 981	2 370	2 249	137	151 477	151 614	45,1	683 207	2	
19	64	13 297	12 573	886	13 459	1 404	182	2 534	1 186	3 720	61,5	22 878	3	
25	51	13 535	12 515	871	13 386	1 386	184	2 599	1 217	3 816	48,9	18 660	4	
2 142	4 990	1 558 865	79 655	5 479	85 134	15 084	922	271 090	257 831	528 921	48,5	2 566 600	5	
2 376	3 986	1 567 781	83 757	5 759	89 516	14 940	906	268 457	252 964	521 421	43,2	2 252 574	6	
256	287	253 799	13 699	941	14 640	1 255	93	31 400	39 263	70 663	52,5	370 674	7	
64	294	211 062	10 654	735	11 389	1 353	79	6 081	27 410	33 491	58,8	196 841	8	
706	664	349 046	11 537	793	12 330	1 808	162	30 876	62 860	93 736	47,9	449 345	9	
196	718	181 939	7 788	536	8 324	8 219	107	44 585	52 388	96 973	54,1	524 718	10	
574	300	169 214	8 064	554	8 618	289	98	54 550	29 149	83 699	40,6	339 432	11	
37	1 778	87 156	7 162	493	7 655	410	159	45 373	6 820	52 193	44,9	234 105	12	
44	306	157 152	7 265	500	7 765	621	42	3 967	15 881	19 848	56,3	111 684	13	
265	643	149 497	13 486	927	14 413	1 129	182	54 258	24 060	78 318	43,4	339 801	14	
1	31	5 061	3 615	540	4 155	88	32	1 067	5 104	6 171	50,8	31 374	15	
0	21	5 363	3 610	539	4 149	87	33	1 087	5 180	6 267	51,6	32 360	16	
733	2 358	1 204 760	107 257	5 421	112 678	13 354	1 597	166 455	97 728	264 183	48,2	1 273 343	17	
848	2 699	1 174 239						164 807	96 760	261 567	48,2	1 260 023	17 a	
926	2 140	1 210 957	106 939	5 428	112 367	13 206	1 628	166 589	98 436	265 025	40,8	1 080 694	18	
84	353	207 527	27 821	1 646	29 467	3 925	430	14 149	8 654	22 803	52,1	118 762	19	
53	292	144 023	14 502	679	15 181	3 863	397	11 568	13 667	25 235	44,5	112 405	20	
21	275	113 630	7 484	284	7 768	946	143	23 740	4 924	28 664	50,1	143 691	21	
356	463	246 488	18 262	923	19 185	1 419	280	62 017	15 438	77 455	48,7	377 256	22	
248	625	267 738	17 348	863	18 211	1 312	151	31 902	27 909	59 811	49,9	298 323	23	
86	691	194 833	21 840	1 026	22 866	1 889	196	21 431	26 168	47 599	44,0	209 586	24	
460	4 623	673 184	31 059	1 695	32 754	5 660	434	54 857	197 648	252 505	57,1	1 441 140	25	
560	3 840	681 722	32 357	1 740	34 097	5 747	447	55 900	199 156	255 056	47,7	1 215 938	26	
260	1 427	210 332	10 704	438	11 142	2 055	156	12 694	76 474	89 168	57,1	509 353	27	
126	1 127	311 395	10 204	664	10 868	834	77	25 855	74 202	100 057	57,6	576 551	28	
74	2 069	151 457	10 151	593	10 744	2 771	201	16 308	46 972	63 280	56,1	355 236	29	
439	7 586	636 287	22 977	508	23 485	9 055	295	50 944	163 862	214 806	55,3	1 188 788	30	
390	7 394	639 989	23 058	801	23 859	8 779	253	49 444	165 148	214 592	48,8	1 046 141	31	
75	1 717	178 762	7 344	213	7 557	1 895	90	14 931	55 389	70 320	53,0	372 760	32	
100	2 240	131 908	3 458	30	3 488	707	27	20 915	42 596	63 511	52,8	335 185	33	
8	431	49 151	1 894	52	1 946	637	51	10 437	15 910	26 347	57,2	150 660	34	
54	175	86 910	2 756	76	2 832	3 366	46	935	1 432	2 367	61,4	14 530	35	
202	3 023	189 556	7 525	137	7 662	2 450	81	3 726	48 535	52 261	60,4	315 653	36	
415	6 433	1 062 957	33 346	3 167	36 513	11 297	938	75 098	644 789	719 887	59,6	4 291 358	37	
415	5 293	1 091 077	31 722	2 880	34 602	9 912	946	77 448	635 134	712 582	59,5	4 237 978	38	
139	2 075	380 608	10 932	713	11 645	3 111	479	8 042	203 222	211 264	64,0	1 353 031	39	
130	2 294	217 325	7 911	838	8 749	2 151	119	1 893	45 855	47 748	62,9	300 250	40	
77	969	207 171	7 935	853	8 788	4 492	164	42 283	163 634	205 917	54,5	1 123 225	41	
69	1 095	257 853	6 568	763	7 331	1 543	176	22 880	232 078	254 958	59,4	1 514 852	42	
1 177	8 448	2 258 708	55 843	6 017	61 860	14 920	803	173 495	1 197 320	1 370 815	61,3	8 409 411	43	
1 135	8 151	2 180 910						172 417	1 189 861	1 362 278	61,3	8 352 003	43 a	
1 190	7 888	2 265 225	55 121	5 899	61 020	14 739	781	172 360	1 173 460	1 345 820	56,1	7 556 376	44	
157	540	383 943	14 917	2 776	17 693	3 946	210	42 580	329 397	371 977	63,6	2 364 946	45	
61	699	393 040	6 583	505	7 088	2 853	120	19 086	211 706	230 792	60,0	1 384 733	46	
100	1 080	301 648	5 812	402	6 214	1 280	23	25 931	114 304	140 235	52,8	740 231	47	
104	1 215	245 145	6 377	693	7 070	932	99	30 912	96 704	127 616	53,0	675 854	48	
234	1 682	281 490	7 601	520	8 121	1 056	105	8 935	108 443	117 378	62,1	729 457	49	
437	2 659	340 235	6 268	476	6 744	2 066	165	17 207	57 501	74 708	60,8	454 287	50	
42	276	235 409	8 285	645	8 930	2 787	81	27 766	271 806	299 572	66,8	2 002 495	51	
5 751	36 072	8 082 715	381 547	25 501	407 048	73 249	7 488	795 677	2 716 434	3 512 111	57,0	20 006 787	52	
6 285	31 874	8 147 796	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	794 021	2 682 172	3 476 193	52,1	18 123 928	53	
6 701	34 185	8 091 907	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	806 510	2 666 927	3 473 437	54,1	18 804 107	54	
8 078	37 659	8 088 258	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	820 992	2 662 085	3 483 077	46,4	16 172 341	55	
7 733	36 610	8 075 615	384 953	26 515	411 468	70 711	7 606	817 145	2 671 305	3 488 450	52,0	18 150 718	56	
6 200	33 900	8 492 400	293 900	37 900	331 800	78 300	8 700	779 200	2 890 500	3 669 700 3)	47,5 4)	17 107 200 4)	57	
8 000	46 000	8 609 400	273 900	35 100	309 000	67 000	8 000	792 400	2 831 600	3 624 000 3)	48,2 4)	17 404 000 4)	58	



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Streuwiesen			Viehweiden				Rebland				
			Fläche	Streuenertrag <sup>1)</sup>		reiche und gute Weiden	mitt- lere Weiden	geringe Weiden einschl. Hut- ungen	zu- sammen	im Ertrag stehende Flächen mit			noch nicht im Ertrag stehende Reb- flächen	zu- sammen
				je Hektar	im ganzen					Weiß- wein- reben <sup>2)</sup>	Rot- wein- reben <sup>2)</sup>	gemisch- te Wein- reben		
ha	dz	t	ha											
1	Schleswig-Holstein	1955	4 967	25,0	12 412	35 750	244 183	40 506	320 439	-	-	-	-	-
2	"	1954	4 969	20,3	10 077	35 890	245 132	40 623	321 645	-	-	-	-	-
3	Hamburg	1955	262	44,2	1 158	656	5 014	794	6 464	-	-	-	-	-
4	"	1954	268	39,8	1 067	678	5 176	820	6 674	-	-	-	-	-
5	Niedersachsen	1955	8 467	30,4	25 771	37 172	599 456	106 489	743 117	-	-	-	-	-
6	"	1954	8 227	26,7	22 004	36 165	590 619	105 167	731 951	-	-	-	-	-
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	802	28,9	2 317	3 456	79 513	13 586	96 555	-	-	-	-	-
8	" Hildesheim	1955	331	37,3	1 234	1 037	15 241	4 725	21 003	-	-	-	-	-
9	" Lüneburg	1955	2 816	34,1	9 603	3 233	74 399	13 981	91 613	-	-	-	-	-
10	" Stade	1955	1 368	30,0	4 104	8 821	136 161	19 372	164 354	-	-	-	-	-
11	" Osnabrück	1955	1 594	25,1	4 001	2 219	80 991	23 140	106 350	-	-	-	-	-
12	" Aurich	1955	506	32,5	1 644	6 920	78 522	12 383	97 825	-	-	-	-	-
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	225	20,0	450	601	9 596	2 053	12 250	-	-	-	-	-
14	" Oldenburg	1955	825	29,3	2 418	10 885	125 033	17 249	153 167	-	-	-	-	-
15	Bremen	1955	86	31,4	270	472	6 830	521	7 823	-	-	-	-	-
16	"	1954	87	30,0	261	502	6 904	551	7 957	-	-	-	-	-
17	Nordrhein-Westfalen	1955	4 057	28,0	11 345	19 227	379 845	66 106	465 178	39	10	0	9	58
17a	" *)	1955				19 037	376 084	65 452	460 573					
18	"	1954	4 150	28,0	11 620	19 010	379 583	66 533	465 126	40	10	0	9	59
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	699	25,8	1 804	5 836	69 991	8 470	84 297	-	-	-	-	-
20	" Köln	1955	739	26,7	1 975	2 262	28 743	3 896	34 901	39	10	0	9	58
21	" Aachen	1955	546	26,3	1 436	1 950	21 672	4 723	28 345	-	-	-	-	-
22	" Münster	1955	783	31,4	2 458	3 099	131 807	18 785	153 691	-	-	-	-	-
23	" Detmold	1955	572	37,1	2 121	2 800	63 380	14 604	80 784	-	-	-	-	-
24	" Arnsberg	1955	718	21,6	1 551	3 090	60 491	14 974	78 555	-	-	-	-	-
25	Hessen	1955	1 529	41,9	6 402	8 213	31 340	25 695	65 248	2 376	60	.	509	2 945
26	"	1954	1 592	28,0	4 454	8 275	30 642	25 813	64 730	2 338	65	.	568	2 971
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	610	48,6	2 964	1 822	6 296	5 177	13 295	231	4	.	51	286
28	" Kassel	1955	587	38,2	2 243	4 789	19 754	12 942	37 485	0	-	.	-	0
29	" Wiesbaden	1955	332	36,0	1 195	1 602	5 290	7 576	14 468	2 145	56	.	458	2 659
30	Rheinland-Pfalz	1955	3 498	27,3	9 555	2 795	33 176	9 228	45 199	36 172	5 307	.	7 501	48 980
31	"	1954	3 869	27,0	10 441	2 937	31 177	9 698	43 812	35 578	5 354	.	6 631	47 563
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	1 072	24,4	2 612	906	10 211	3 064	14 181	6 721	434	.	1 257	8 412
33	" Trier	1955	1 267	27,0	3 420	1 441	15 442	4 321	21 204	5 183	-	.	608	5 791
34	" Montabaur	1955	224	20,0	448	284	5 251	1 354	6 889	277	10	.	35	322
35	" Rheinhessen	1955	398	25,1	999	9	223	24	256	12 233	1 737	.	2 959	16 929
36	" Pfalz	1955	537	38,7	2 076	155	2 049	465	2 669	11 758	3 126	.	2 642	17 526
37	Baden-Württemberg	1955	14 893	42,6	63 372	7 552	36 102	45 626	89 280	5 833	2 329	5 137	5 364	18 663
38	"	1954	14 829	39,9	59 127	7 166	35 434	46 156	88 756	5 472	2 100	5 316	5 075	17 963
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	652	49,8	3 248	3 287	4 493	9 355	17 135	1 437	1 768	3 664	3 112	9 981
40	" Nordbaden	1955	670	60,9	4 078	250	669	438	1 357	947	144	607	485	2 183
41	" Südbaden	1955	5 217	47,3	24 693	1 169	16 641	20 294	38 104	3 414	380	791	1 721	6 306
42	" Südwürttemberg-Ho- henzollern	1955	8 354	37,5	31 353	2 846	14 299	15 539	32 684	35	37	75	46	193
43	Bayern	1955	66 747	31,8	212 256	27 068	95 544	120 919	243 531	2 565	35	98	634	3 332
43a	" *)	1955	66 329	31,8	211 217	26 901	94 948	120 176	242 025					
44	"	1954	65 986	29,8	196 638	26 892	93 803	116 587	237 282	2 544	34	91	682	3 351
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	34 423	30,9	106 367	11 906	35 516	34 738	82 160	-	-	1	-	1
46	" Niederbayern	1955	4 872	30,4	14 811	2 415	12 852	4 806	20 073	1	-	0	0	1
47	" Oberpfalz	1955	4 829	33,9	16 370	967	5 143	14 520	20 630	3	-	-	0	3
48	" Oberfranken	1955	2 692	30,2	8 130	629	3 098	6 012	9 739	1	-	1	0	2
49	" Mittelfranken	1955	1 115	36,3	4 047	655	3 381	13 871	17 907	238	0	2	64	304
50	" Unterfranken	1955	1 606	25,3	4 063	352	1 915	5 741	8 008	2 314	35	94	570	3 013
51	" Schwaben	1955	16 792	34,2	57 429	9 977	33 043	40 488	83 508	8	0	0	0	8
52	Bundesgebiet	1955	104 506	32,8	342 541	138 905	1 431 490	415 884	1 986 279	46 985	7 741	5 235	14 017	73 978
53	"	1954	103 977	30,4	315 689	137 515	1 418 470	411 948	1 967 933	45 972	7 563	5 407	12 965	71 907
54	"	1953	104 069	29,4	306 116	136 260	1 421 450	410 434	1 968 144	41 919	6 915	5 652	13 175	67 661
55	"	1952	105 283	27,2	286 091	141 035	1 413 359	418 187	1 972 581	40 607	6 757	5 993	13 747	67 104
56	"	1951/54	104 354	29,0	302 215	142 283	1 403 971	420 308	1 966 562	42 129	7 015	5 682	13 460	68 286
57	"	1938	4)	.	.	.	.	.	1 916 000	.	.	.	.	82 000
58	"	1935/38	4)	.	.	.	.	.	1 909 000	.	.	.	.	81 000

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Ertrag in Heu berechnet. — 2) In Hessen und Rheinland-Pfalz einschl. Gemischte Weinreben. — 3) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend



Korbweiden- anlagen	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Unkultivierte Moorflächen	Ödland und Unland 3)	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen und Sportplätze	Flug- und Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche	Lfd. Nr.
ha											
813	1 188 600	130 932	19 375	52 771	38 517	53 325	78 243	2 821	3 570	1 568 154	1
818	1 193 793	128 860	19 401	52 655	34 863	53 849	78 235	2 802	3 553	1 568 011	2
14	38 802	3 590	796	3 540	12 687	7 157	6 144	2 469	695	75 880	3
14	39 263	3 576	806	3 519	12 458	7 039	6 141	2 445	684	75 931	4
910	2 941 420	901 268	139 289	246 539	144 611	202 278	89 081	12 096	46 698	4 723 280	5
878	2 935 620	887 851	148 091	261 796	139 212	194 702	93 075	12 091	47 784	4 720 222	6
108	437 915	103 729	23 839	20 442	23 449	30 902	9 614	2 463	1 835	654 188	7
43	278 751	186 549	541	9 204	14 310	24 137	4 896	1 802	577	520 767	8
366	551 877	324 563	18 505	79 436	25 719	43 451	11 062	2 417	37 777	1 094 807	9
266	461 550	55 188	31 684	43 299	18 537	26 703	29 714	852	2 302	669 829	10
22	369 884	105 594	32 655	50 728	19 482	27 711	9 002	886	2 417	618 359	11
17	245 921	7 340	8 948	15 166	8 652	12 591	11 388	1 022	279	311 307	12
54	197 957	75 818	40	6 530	12 333	13 489	3 001	1 253	320	310 743	13
34	397 565	42 487	23 077	21 734	22 127	23 294	10 404	1 401	1 191	543 280	14
30	23 446	810	386	1 248	6 400	3 179	4 589	1 146	346	41 550	15
30	23 973	805	384	1 252	6 153	3 063	4 491	1 146	346	41 613	16
769	2 066 634	812 962	7 190	72 900	201 639	149 662	46 161	23 550	18 989	3 399 687	17
	2 028 892			93 857	210 618	157 468					17 a
728	2 073 246	812 971	7 264	72 924	196 234	148 886	46 244	23 309	18 469	3 399 547	18
152	349 300	73 199	642	15 031	59 354	29 639	12 826	7 282	2 812	550 085	19
26	224 423	99 318	198	13 855	26 673	19 485	5 340	5 801	4 486	399 579	20
453	180 495	75 508	577	11 109	13 492	12 848	3 531	1 854	5 686	305 100	21
22	499 323	114 085	3 698	24 486	41 298	32 486	9 688	2 387	985	728 436	22
112	428 691	138 297	1 429	14 968	28 749	28 404	5 698	2 764	3 278	652 278	23
4	346 660	312 555	646	14 408	41 052	34 606	9 078	3 462	1 742	764 209	24
114	1 034 373	826 628	532	42 810	55 394	104 806	21 104	7 440	5 541	2 098 628	25
118	1 046 480	824 755	663	42 844	52 725	103 219	20 825	7 251	5 386	2 104 148	26
45	327 089	235 071	207	9 110	17 046	29 355	7 069	2 007	1 813	628 767	27
29	461 332	359 150	234	20 949	18 013	46 221	8 349	2 388	2 260	918 896	28
40	245 952	232 407	91	12 751	20 335	29 230	5 686	3 045	1 468	550 965	29
383	981 988	734 779	1 751	69 873	40 820	90 212	26 411	5 930	28 249	1 980 013	30
364	983 080	732 717	2 079	71 037	39 472	90 240	26 214	5 971	27 993	1 978 803	31
11	282 300	255 672	213	29 659	13 395	30 376	9 403	1 993	14 755	637 766	32
61	227 964	188 797	1 200	24 855	5 866	24 912	6 439	755	2 730	483 518	33
1	85 568	69 999	114	3 831	3 720	9 704	2 821	643	906	177 306	34
49	113 153	8 763	37	768	4 411	6 558	2 573	677	716	137 656	35
261	273 003	211 548	187	10 760	13 428	18 662	5 175	1 862	9 142	543 767	36
165	1 954 593	1 270 180	6 916	63 400	88 261	123 086	30 185	10 273	10 828	3 557 722	37
161	1 970 828	1 263 386	8 145	67 557	84 705	122 590	30 001	9 991	10 697	3 567 900	38
69	634 944	315 204	127	17 336	28 125	42 510	6 221	2 667	2 523	1 049 657	39
26	280 328	176 943	97	7 369	17 865	17 335	4 946	2 262	741	507 886	40
32	476 191	419 576	1 360	18 124	25 935	27 096	11 980	2 956	4 351	987 569	41
38	563 130	358 457	5 332	20 571	16 336	36 145	7 038	2 388	3 213	1 012 610	42
362	4 021 078	2 275 015	29 728	209 910	140 397	173 166	97 205	12 182	28 413	6 987 094	43
	3 932 819		36 126	254 608	150 258	186 896	110 777				43 a
336	3 994 540	2 278 234	36 254	233 808	135 473	183 502	108 838	12 074	28 206	7 010 929	44
35	894 388	480 748	23 668	94 014	41 703	40 549	50 494	3 793	4 036	1 633 393	45
49	658 888	323 075	1 367	19 529	21 255	25 762	13 220	980	1 137	1 065 213	46
10	474 872	378 818	2 245	36 298	15 954	21 810	11 237	908	14 175	956 317	47
114	393 409	273 945	870	24 182	16 095	21 920	7 619	1 417	888	740 345	48
15	427 491	260 372	283	18 586	17 365	23 877	6 023	1 557	1 865	757 419	49
97	436 642	316 137	509	24 134	14 653	26 196	7 241	1 958	4 552	832 022	50
42	647 129	241 920	7 184	37 865	23 233	26 782	14 943	1 569	1 760	1 002 385	51
3 560	14 250 934	6 956 164	205 963	762 991	728 726	906 871	399 123	77 907	143 329	24 432 008	52
3 447	14 260 823	6 933 155	223 087	807 392	701 295	907 090	414 064	77 080	143 118	24 467 104	53
3 370	14 197 015	6 912 070	234 200	859 559	685 338	893 567	422 132	75 763	147 060	24 426 704	54
3 268	14 205 650	6 914 817	238 683	867 916	673 930	892 360	419 144	76 552	141 578	24 430 630	55
3 326	14 196 378	6 920 254	235 862	859 910	693 690	893 883	421 610	76 574	139 422	24 437 583	56
5 100	14 584 000	6 931 200	277 000	809 400	475 100	830 500	377 900	203 100		24 488 200	57
5 000	14 612 400	6 951 600	298 300	929 900	432 800	808 200	356 400	149 900		24 539 500	58

im Bundesgebiet): 1955 = 21 955 ha, 1954 = 21 994 ha, 1953 = 22 008 ha, 1952 = 21 985 ha und 1951/54 = 22 040 ha. — 4) Mit den anderen Wiesen zusammengefaßt.



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt			darunter								ins- gesamt	Frühkartoffeln		
					Roggen		Weizen (einschl. Speiz)		Sommergerste		Hafer					
		Ertrag			Ertrag		je		Ertrag		Ertrag				Fläche	Ertrag je Hektar
		Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar	Fläche	je Hektar				
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
Schleswig - Holstein		385 581	27,6	1 064 987	119 574	22,9	59 032	35,8	19 630	33,7	77 171	27,3	9 179	140 032	3 888	146,6
1	KrfSt Flensburg	578	31,5	1 820	185	24,4	22	33,6	92	31,7	82	27,0	17	317	12	129,1
2	" Kiel	288	28,8	829	59	26,4	54	35,7	16	34,9	54	30,8	1	192	7	172,1
3	" Lübeck	3 210	26,9	8 647	1 512	24,4	447	32,7	92	31,7	510	27,0	41	1 742	81	122,4
4	" Neumünster	451	21,4	967	222	18,4	3	23,3	5	27,9	29	19,9	7	353	20	160,6
5	Landkreis Eckernförde	24 624	30,1	74 232	5 956	24,8	4 683	34,8	1 794	33,8	3 879	28,9	370	7 875	222	141,3
6	" Eiderstedt	2 654	32,3	8 576	27	26,7	772	35,9	462	34,4	981	29,8	466	606	4	149,2
7	" Eutin	16 188	30,9	49 957	4 214	25,6	4 275	35,9	616	34,3	2 927	29,9	390	5 429	130	120,9
8	" Flensburg	28 713	25,7	73 717	7 695	21,1	2 669	36,2	1 610	32,8	4 878	26,3	157	9 388	239	128,6
9	" Hsgt. Lauenburg	31 234	26,9	83 941	14 964	23,7	4 066	35,2	816	32,8	5 176	27,4	145	14 362	536	155,0
10	" Husum	17 811	25,5	45 398	4 499	20,9	2 062	36,5	1 148	32,3	4 186	24,9	883	5 492	163	155,2
11	" Norderdithmarschen	14 228	29,6	42 119	2 326	22,9	3 343	37,0	343	33,3	4 962	28,9	543	5 601	73	135,3
12	" Oldenburg i. Holstein	29 585	33,6	99 288	4 870	26,6	9 591	37,2	4 331	35,6	5 516	31,3	805	7 151	88	154,4
13	" Pinneberg	11 337	24,1	27 326	4 705	21,7	704	33,0	214	32,5	3 435	24,9	364	5 173	153	138,5
14	" Plön	34 762	31,6	109 885	6 942	25,6	8 221	35,9	2 255	34,6	6 521	30,1	923	10 457	181	141,5
15	" Rendsburg	34 707	23,4	81 206	15 238	21,5	1 709	32,7	644	31,7	5 835	24,2	118	14 055	563	140,0
16	" Schleswig	27 827	25,6	71 291	9 225	21,8	2 011	35,1	1 013	32,5	5 132	25,8	69	9 562	157	154,9
17	" Segeberg	33 394	24,4	81 451	16 274	21,6	2 408	34,1	576	31,4	5 404	25,1	207	12 607	319	136,3
18	" Steinburg	16 473	26,7	43 938	5 346	22,6	2 541	36,1	543	34,5	3 483	27,3	1 402	6 913	451	167,6
19	" Stormarn	21 752	28,0	60 868	8 234	24,1	3 484	34,9	562	32,1	3 662	27,4	170	9 329	253	155,4
20	" Süderdithmarschen	18 719	30,0	56 136	4 054	22,4	4 953	37,4	700	34,7	4 279	28,9	1 805	8 829	107	142,5
21	" Sütdonern	17 046	25,5	43 395	3 027	20,7	1 014	32,9	1 798	32,2	6 240	25,5	296	4 599	129	157,4
Hamburg		5 715	25,5	14 588	2 043	24,1	781	30,1	216	29,3	1 221	24,7	108	6 182	277	148,5
Niedersachsen																
Reg.-Bez. Hannover		168 016	28,0	471 188	79 645	26,0	24 651	30,8	2 730	29,1	39 699	29,0	1 996	73 628	1 446	154,8
1	KrfSt Hameln	385	30,8	1 186	99	28,7	109	30,6	28	29,3	72	33,2	1	170	5	134,0
2	" Hannover	1 017	31,7	3 219	528	30,4	150	32,2	27	30,4	156	34,2	4	917	21	152,9
3	Landkreis Grfsch. Diepholz	24 769	24,4	60 385	16 293	24,1	142	22,5	108	25,9	6 866	25,2	99	9 091	129	166,3
4	" " Hoya	32 513	26,8	87 254	17 882	25,6	1 086	26,8	448	28,7	9 832	28,4	114	12 658	319	174,7
5	" " Schaumburg	12 519	31,2	39 119	4 346	28,9	3 491	31,5	181	29,7	2 638	33,1	424	4 882	61	148,0
6	" Hameln - Pyrmont	17 132	30,9	52 907	4 482	28,6	5 181	30,7	515	29,4	3 377	33,2	371	7 112	75	134,7
7	" Hannover	15 891	32,3	51 272	4 791	30,5	5 238	32,2	625	30,3	2 667	34,2	103	8 411	234	152,9
8	" Neustadt a. Rbge.	12 791	26,7	34 089	7 119	25,9	1 005	27,5	159	29,2	2 869	28,2	113	7 066	302	140,6
9	" Nienburg (Weser)	27 437	24,3	66 740	16 918	24,0	912	25,5	265	24,3	6 412	24,4	157	13 363	198	151,5
10	" Schaumburg - Lippe	9 471	30,7	29 106	3 468	28,7	2 031	30,6	80	30,5	2 363	32,3	330	3 744	64	161,7
11	" Springe	14 091	32,6	45 911	3 719	30,4	5 306	31,7	294	31,7	2 447	35,5	280	6 214	38	135,3
Reg.-Bez. Hildesheim		129 054	30,0	386 991	35 573	27,0	44 768	30,0	4 083	30,0	26 888	32,1	1 776	65 970	1 113	145,0
1	KrfSt Göttingen	85	31,9	271	11	28,2	45	31,8	2	30,0	13	33,1	9	89	2	135,0
2	" Hildesheim	441	33,0	1 456	58	30,3	214	31,2	12	30,8	83	37,1	7	333	10	141,0
3	Landkreis Alfeld	14 855	29,1	43 268	3 737	26,4	5 252	28,9	588	30,0	2 726	31,5	269	7 570	86	160,5
4	" Duderstadt	7 984	25,9	20 648	3 401	23,2	1 715	27,9	101	24,1	2 500	28,1	47	4 106	42	121,4
5	" Einbeck	8 060	30,4	24 538	2 434	28,1	2 866	29,9	257	31,8	1 591	32,8	130	3 953	91	132,0
6	" Göttingen	14 876	31,4	46 660	3 249	27,9	6 101	31,7	755	31,0	2 830	33,0	303	7 020	130	135,8
7	" Hildesheim - Marienburg	24 749	32,9	81 470	4 127	30,2	11 552	31,3	481	31,3	4 331	37,1	146	14 073	84	140,6
8	" Holzminden	12 761	27,1	34 624	3 506	25,7	3 991	27,5	418	25,8	2 779	27,7	448	5 031	36	128,6
9	" Münden	5 389	28,4	15 304	1 770	24,3	1 695	30,1	206	30,3	1 183	30,8	62	2 329	57	148,6
10	" Northeim	16 657	29,5	49 177	5 020	26,6	5 484	29,6	338	29,1	3 680	32,1	213	7 623	130	137,5
11	" Osterode am Harz	9 915	28,9	28 632	3 621	27,2	2 498	28,1	229	31,6	2 829	30,8	55	4 359	75	117,2
12	" Peine	13 210	30,9	40 765	4 619	28,6	3 353	30,5	683	30,7	2 326	33,4	87	9 224	366	161,6
13	" Zellerfeld	72	24,7	178	20	20,5	2	30,0	13	23,8	17	25,9	-	260	4	100,0
Reg.-Bez. Lüneburg		198 179	24,7	490 216	106 658	23,1	12 181	27,3	6 200	27,2	26 972	27,3	1 205	138 075	9 550	155,8
1	KrsfSt Celle	251	23,1	581	145	22,3	15	22,7	2	25,0	11	24,5	9	199	10	145,0
2	" Lüneburg	195	23,0	448	97	21,5	16	23,8	-	-	26	25,4	3	162	11	148,2
3	" Wolfsburg	149	27,8	414	30	25,0	33	28,8	38	27,1	3	26,7	0	96	-	-
4	Landkreis Burgdorf	17 146	27,9	47 877	8 350	25,9	2 012	28,7	1 493	28,9	2 130	30,6	78	12 988	640	167,6
5	" Celle	20 204	23,2	46 787	11 888	22,3	435	23,3	510	23,6	2 007	24,8	71	13 725	1 044	144,4
6	" Fallingb. Bst.	15 232	22,5	34 235	8 495	21,7	367	22,5	594	24,8	2 331	24,1	48	8 560	439	164,6
7	" Gifhorn	31 186	26,3	82 129	16 548	24,8	3 094	28,8	1 253	27,2	4 091	28,0	226	23 076	1 214	132,4
8	" Harburg	25 447	23,5	59 683	13 044	22,0	708	26,4	424	25,4	3 460	24,7	102	16 787	1 279	156,3
9	" Lüneburg - Dannenberg	21 081	22,7	47 958	12 647	21,2	1 642	23,3	232	23,8	3 758	26,2	112	12 681	680	156,4
10	" Lüneburg	21 129	22,8	48 141	11 477	21,5	1 060	23,3	398	24,5	2 853	25,4	267	14 755	1 117	148,4
11	" Soltau	12 358	21,2	26 190	6 984	20,2	103	21,0	182	24,5	1 046	22,6	64	7 687	507	152,2
12	" Uelzen	33 801	28,3	95 773	16 953	26,1	2 696	30,2	1 074	31,0	5 256	32,3	225	27 359	2 609	170,3
Reg.-Bez. Stade		116 482	23,5	274 067	55 033	22										



## Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
50 060	197,2	13 183	296,3	8 489	5 594	124 411	1 904	669 596	476 509	—	1 188 600	130 932	1 568 154	
137	214,3	26	250,0	3	—	301	1	1 217	577	—	2 240	358	4 945	1
51	207,5	3	270,0	3	0	85	3	572	690	—	3 302	425	6 883	2
706	213,2	118	303,0	51	35	760	15	5 819	2 632	—	10 228	2 286	22 183	3
170	178,6	5	300,0	—	—	117	4	932	719	—	2 312	211	3 962	4
2 662	204,3	1 165	275,0	1 339	983	8 632	127	42 967	14 988	—	59 680	6 042	78 000	5
43	207,2	63	283,3	79	45	332	26	4 163	26 596	—	31 140	96	34 620	6
1 713	206,5	682	284,4	471	313	4 151	95	26 724	14 187	—	42 732	5 329	55 760	7
3 025	186,2	645	290,9	271	121	19 275	76	57 880	16 510	—	75 925	4 647	97 816	8
6 826	203,2	1 228	319,8	843	464	7 771	148	54 503	22 120	—	80 295	29 032	124 392	9
2 094	190,9	365	256,3	278	179	5 153	50	29 667	42 602	—	73 012	2 614	86 067	10
1 072	193,1	359	325,7	132	21	2 226	12	22 742	27 716	—	51 362	870	60 865	11
1 689	209,2	1 216	310,6	2 015	1 642	7 695	314	47 565	17 650	—	66 772	6 234	83 531	12
2 003	190,0	40	300,0	83	9	2 908	220	20 085	24 240	—	50 407	3 962	69 500	13
3 393	208,6	1 360	304,3	1 230	372	10 011	176	57 559	25 289	—	85 708	11 305	118 597	14
6 161	191,1	825	267,3	441	286	7 857	79	57 257	51 784	—	112 363	14 406	150 344	15
3 323	192,4	898	291,2	71	13	13 889	40	51 458	30 607	—	83 815	4 730	105 278	16
5 283	191,6	624	269,4	406	200	8 145	119	54 878	39 314	—	96 734	17 475	129 599	17
2 400	195,2	366	308,2	240	185	3 315	101	28 444	39 648	—	70 558	6 443	93 987	18
3 715	202,4	832	286,8	247	155	6 573	68	38 139	18 754	—	60 306	8 647	78 866	19
1 735	194,3	2 222	313,2	62	35	3 593	20	33 028	28 548	—	63 161	3 406	77 628	20
1 859	193,4	141	264,7	224	36	11 622	210	33 997	31 338	—	66 548	2 414	85 331	21
1 434	211,4	82	314,4	35	2	1 174	83	13 297	10 446	—	38 802	3 590	75 880	
35 018	209,6	17 077	315,8	744	202	8 872	543	253 799	168 020	—	437 915	103 729	654 188	
64	160,3	61	303,0	1	—	40	5	602	168	—	1 165	1 452	3 557	1
277	182,7	156	320,2	0	—	87	27	2 052	758	—	4 391	1 085	13 475	2
5 503	206,4	439	331,3	138	1	589	127	34 813	43 233	—	79 046	7 589	114 911	3
6 390	225,3	1 639	324,3	96	21	1 503	35	46 919	44 438	—	93 750	15 070	120 407	4
2 254	235,0	1 286	326,4	73	29	944	11	18 853	6 857	—	27 117	12 077	42 950	5
2 428	159,8	2 924	303,0	110	59	1 794	30	26 549	6 702	—	35 046	17 993	58 149	6
2 341	182,0	4 477	320,2	71	47	1 020	27	25 523	7 271	—	35 218	8 362	50 119	7
3 906	210,7	1 104	324,3	40	5	423	138	20 571	14 848	—	36 382	6 513	58 181	8
8 272	225,0	981	302,1	34	14	702	115	41 808	33 900	—	77 075	17 069	116 939	9
2 089	204,3	576	290,0	5	4	474	3	14 027	6 303	—	21 621	6 468	34 927	10
1 494	167,6	3 434	316,3	176	22	1 296	25	22 082	3 542	—	27 104	10 051	40 573	11
23 335	161,1	29 166	316,7	873	246	13 031	358	211 062	54 825	—	278 751	186 549	520 767	
19	160,5	24	324,2	2	—	16	4	205	50	—	679	1 259	3 003	1
48	165,8	180	322,7	1	—	49	1	832	173	—	1 747	778	3 904	2
2 110	160,1	4 012	316,4	36	7	1 543	55	24 328	4 428	—	30 021	16 085	48 533	3
2 251	149,4	756	318,0	234	—	1 325	12	13 708	2 813	—	17 043	2 776	22 827	4
1 468	172,5	1 572	323,3	76	1	844	13	13 076	3 719	—	17 507	10 813	31 139	5
2 718	165,5	2 519	324,2	104	53	2 035	84	24 422	5 053	—	30 603	12 434	47 845	6
2 464	165,9	9 923	322,7	85	30	1 754	28	40 835	3 672	—	46 783	11 139	64 337	7
2 285	156,7	1 388	298,5	155	74	1 255	18	19 668	8 290	—	29 154	25 071	60 772	8
1 267	162,1	327	319,0	48	37	649	22	8 499	4 078	—	13 091	15 605	32 431	9
3 295	155,0	2 652	312,9	85	42	1 797	44	26 419	8 099	—	35 848	30 244	74 077	10
2 465	164,1	754	287,0	18	1	1 190	36	15 573	6 851	—	23 469	10 076	39 748	11
2 715	169,2	5 059	310,0	29	1	565	32	23 147	5 265	—	29 977	3 705	39 293	12
230	105,3	—	—	—	—	9	9	350	2 334	—	2 829	46 564	52 858	13
78 479	199,0	25 531	295,0	452	107	9 765	1 370	349 046	188 165	—	551 877	324 563	1 094 807	
101	198,5	31	287,5	0	—	1	0	460	440	—	1 388	1 384	4 416	1
81	205,1	19	276,7	—	—	24	5	389	178	—	724	1 050	4 314	2
27	176,7	54	280,4	1	1	11	3	260	156	—	572	1 291	2 925	3
5 291	193,0	5 045	294,5	40	13	498	61	30 811	20 566	—	53 250	14 622	81 238	4
8 411	196,3	2 045	287,5	60	20	677	99	34 836	24 231	—	60 531	66 730	157 879	5
5 122	189,1	964	347,5	18	11	563	72	24 493	19 335	—	44 985	20 013	96 215	6
12 342	179,4	5 654	280,4	44	19	1 646	264	56 442	26 464	—	84 619	43 827	159 730	7
10 320	207,8	781	316,1	28	3	2 251	290	44 905	27 811	—	75 486	28 996	134 012	8
8 269	222,0	1 411	297,4	81	9	842	186	34 983	28 698	—	64 773	42 745	120 776	9
8 643	203,3	1 938	276,7	39	5	1 509	166	37 865	15 805	—	55 106	30 061	100 507	10
5 226	191,9	390	315,4	22	—	344	101	20 576	10 328	—	31 601	24 838	92 250	11
14 646	203,4	7 199	303,2	119	26	1 399	123	63 026	14 153	—	78 842	49 006	140 545	12
34 634	221,5	3 359	305,4	390	218	3 172	914	181 939	262 695	—	461 550	55 188	669 829	
53	177,7	18	258,4	5	5	59	10	749	1 397	—	2 554	19	3 646	1
8 028	245,9	328	291,5	3	1	125	22	36 168	45 042	—	82 393	12 590	123 080	2
2 250	180,1	268	258,4	70	54	1 052	222	21 407	36 634	—	60 384	3 994	86 979	3
2 369	217,0	154	323,0	0	—	112	60	12 595	31 159	—	44 845	4 881	62 932	4
5 962	221,0	831	324,2	85	—	149	46	27 250	23 728	—	51 697	9 948	83 541	5
6 663	216,3	729	310,8	131	114	1 174	386	35 192	46 363	—	89 915	6 332	125 908	6
4 032	209,1	522	331,4	79	29	233	73	20 640	25 464	—	47 412	7 527	67 177	7
5 277	220,8	509	270,4	17	15	268	95	27 938	52 908	—	82 350	9 897	116 566	8



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte		
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		dan- Frühkartoffeln		
			Ertrag			Roggen		Weizen (einschl. Speiz)		Sommergerste				Hafer	
		Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	
noch: Niedersachsen															
	Reg.-Bez. Osnabrück	106 055	24,8	262 895	64 160	23,9	3 896	30,7	994	24,6	28 923	25,2	469	55 337	889 171,9
1	KrfSt Osnabrück	562	28,4	1 597	242	27,6	48	35,2	10	26,0	182	27,4	2	535	21 182,4
2	Landkreis Aschendorf-Hümmling	17 741	21,4	37 968	12 351	20,9	38	19,5	59	24,4	4 196	22,5	125	8 726	68 147,9
3	" Bersenbrück	20 583	26,0	53 430	12 047	25,5	632	26,5	138	25,1	6 539	26,7	35	10 155	146 165,3
4	" Grfsch. Bentheim	11 672	22,9	26 680	8 250	22,9	57	22,1	50	20,8	2 882	22,6	158	6 950	132 156,3
5	" Lingen	13 437	24,4	32 815	9 507	24,7	59	23,9	344	23,1	3 265	23,8	36	7 950	82 171,5
6	" Melle	7 848	30,6	24 054	2 239	29,2	1 400	30,5	112	28,1	2 354	30,0	23	2 941	65 189,8
7	" Meppen	15 479	22,3	34 477	10 755	21,9	19	30,0	30	21,0	3 811	23,3	65	8 489	141 170,6
8	" Osnabrück	12 470	28,6	35 693	5 558	27,7	1 184	35,5	181	25,6	3 640	27,4	16	6 689	171 182,6
9	" Wittlage	6 263	25,8	16 181	3 211	25,6	459	26,9	70	27,6	2 054	25,3	9	2 902	63 198,1
	Reg.-Bez. Aurich	51 217	25,0	128 107	14 034	21,2	7 151	27,1	4 560	27,2	20 867	26,3	4 329	21 983	753 150,2
1	KrfSt Emden	589	29,2	1 717	12	24,2	103	29,0	165	27,9	282	30,0	83	1 289	70 136,3
2	Landkreis Aurich (Ostfriesland)	10 309	21,4	22 104	5 018	20,0	114	24,5	229	22,4	4 436	22,8	150	4 610	101 151,0
3	" Leer	11 331	25,4	28 734	4 546	21,8	1 345	26,5	781	29,9	4 236	27,8	458	6 490	128 154,2
4	" Norden	15 829	28,8	45 648	1 117	24,3	4 457	28,6	2 362	27,9	6 319	30,0	2 594	4 649	235 136,2
5	" Wittmund	13 159	22,7	29 904	3 341	21,0	1 132	22,2	1 023	24,4	5 594	23,5	1 044	4 945	219 167,0
	Verw.-Bez. Braunschweig	91 368	31,2	285 180	15 821	27,6	38 641	30,4	5 329	29,2	15 423	34,4	1 296	56 188	800 119,6
1	KrfSt Braunschweig	909	30,1	2 736	350	28,0	227	29,7	39	29,0	178	33,9	4	1 011	18 111,7
2	" Goslar	945	31,0	2 932	122	28,0	397	29,2	88	27,5	145	34,8	16	425	27 95,9
3	" Salzgitter	6 193	34,2	21 153	489	31,9	3 223	32,4	200	32,2	1 049	37,6	45	4 312	68 122,1
4	Landkreis Blankenburg (Restkreis)	453	22,0	997	71	17,7	165	21,2	69	22,0	65	24,2	15	290	2 120,0
5	" Braunschweig	14 115	30,3	42 826	3 649	28,0	4 655	29,7	887	29,0	2 463	33,9	134	9 403	129 111,6
6	" Gandersheim	13 488	30,7	41 421	3 370	27,8	5 105	30,5	433	30,9	2 320	32,8	244	6 115	53 127,9
7	" Goslar	11 015	31,2	34 319	1 123	28,0	5 329	29,2	600	27,5	1 928	34,7	300	6 078	56 95,9
8	" Helmstedt	20 922	31,3	65 491	4 995	26,6	7 797	32,0	1 375	31,0	2 923	33,9	190	14 290	314 139,2
9	" Wolfenbüttel	23 328	31,4	73 305	1 652	27,8	11 743	29,9	1 638	28,0	4 352	34,9	348	14 264	133 92,0
	Verw.-Bez. Oldenburg	96 966	23,5	227 985	51 617	22,9	2 445	24,9	2 874	24,2	29 843	24,1	1 980	44 232	1 195 174,1
1	KrfSt Delmenhorst	597	21,9	1 305	355	21,7	6	23,3	7	21,4	199	22,1	3	442	38 195,3
2	" Oldenburg i. O.	1 019	22,0	2 241	500	21,6	5	24,0	11	21,8	337	22,1	5	915	43 195,1
3	" Wilhelmshaven	297	25,7	764	2	20,0	53	25,7	41	26,1	123	25,6	60	119	1 150,0
4	Landkreis Ammerland	10 897	22,4	24 422	6 081	22,1	76	21,4	166	21,7	2 877	22,3	55	8 068	375 183,3
5	" Cloppenburg	29 160	23,0	67 112	18 867	22,6	86	21,9	155	24,5	8 173	24,1	45	12 439	243 150,0
6	" Friesland	9 774	25,0	24 453	1 881	21,8	1 163	25,7	1 190	26,1	3 302	25,6	1 270	4 601	176 152,6
7	" Oldenburg i. O.	17 862	21,9	39 206	10 299	21,7	108	24,7	318	22,0	5 471	22,1	90	7 486	179 195,1
8	" Vechta	19 986	25,6	51 194	12 752	25,1	237	26,1	122	27,8	6 148	26,1	16	7 782	85 186,6
9	" Wesermarsch	7 374	23,4	17 288	880	20,2	711	23,7	864	22,3	3 213	23,9	436	2 380	55 168,4
	Bremen	2 656	21,9	5 825	978	21,4	176	22,0	115	22,0	750	22,0	74	2 134	243 141,8
Nordrhein-Westfalen															
	Reg.-Bez. Düsseldorf	112 014	31,7	355 576	38 318	30,1	30 283	34,0	5 035	31,7	18 307	29,9	446	68 776	4 990 157,6
1	KrfSt Düsseldorf	1 540	32,1	4 941	487	30,4	540	32,2	87	34,4	182	30,5	33	1 471	84 145,6
2	" Duisburg	1 184	32,2	3 807	378	29,3	342	33,3	116	29,2	102	30,8	3	700	43 125,1
3	" Essen	1 787	29,1	5 204	696	27,4	536	31,1	123	28,2	133	28,1	4	1 179	89 146,6
4	" Krefeld	1 854	35,6	6 592	477	33,1	584	37,9	85	33,8	291	32,3	0	1 431	135 134,3
5	" Leverkusen	656	28,3	1 856	197	25,8	228	30,4	43	26,7	86	26,0	1	335	18 123,0
6	" Mönchen-Gladbach	1 994	33,5	6 679	739	32,1	621	37,2	55	37,0	477	30,0	-	1 715	250 163,0
7	" Mülheim a.d. Ruhr	1 234	27,6	3 409	429	25,4	358	28,5	93	29,2	107	25,3	1	611	23 180,9
8	" Neuss	1 150	33,2	3 817	298	31,7	402	32,1	99	36,3	160	31,0	9	1 297	168 143,5
9	" Oberhausen	493	28,1	1 386	258	29,5	48	28,9	30	27,2	86	24,3	0	506	17 129,2
10	" Remscheid	412	25,2	1 037	136	25,5	54	26,3	9	25,0	130	24,7	-	269	3 174,3
11	" Rheydt	936	36,8	3 442	273	36,8	393	37,4	39	36,3	136	33,4	3	623	23 200,9
12	" Solingen	701	27,5	1 930	219	22,2	183	31,4	54	27,3	76	27,2	3	474	19 133,3
13	" Viersen	664	32,2	2 136	222	31,7	207	35,6	14	27,0	125	26,7	0	441	45 153,8
14	" Wuppertal	1 023	24,2	2 479	325	23,7	201	28,1	71	24,8	166	25,0	3	542	4 153,8
15	Landkreis Dinslaken	3 122	27,3	8 515	1 461	26,5	433	31,5	76	27,6	762	25,6	13	1 754	42 127,1
16	" Düsseldorf-Mettmann	12 098	30,5	36 866	4 402	30,2	3 781	31,6	1 046	29,7	1 512	28,2	8	4 195	184 160,9
17	" Geldern	11 720	30,9	36 263	4 398	29,8	2 286	31,6	387	31,9	1 966	29,9	42	7 569	403 148,6
18	" Grevenbroich	18 727	35,1	65 646	5 093	32,3	7 849	37,1	795	34,2	2 616	33,4	40	12 256	832 157,9
19	" Kempen-Krefeld	13 532	32,6	44 058	3 931	31,0	3 837	34,0	298	30,6	2 433	30,6	19	11 028	1 732 151,7
20	" Kleve	10 451	30,6	31 997	4 320	29,4	1 818	31,7	297	30,1	1 938	30,7	204	5 723	298 212,2
21	" Moers	12 969	33,6	43 569	4 556	32,1	2 942	35,6	706	33,4	2 190	31,8	26	7 150	283 172,2
22	" Rees	8 924	28,8	25 715	3 484	27,5	1 593	32,0	186	32,9	1 838	27,0	15	4 403	138 177,4
23	" Rhein-Wupper-Kreis	4 843	29,4	14 232	1 539	28,6	1 047	30,3	326	33,6	795	26,8	19	3 104	157 150,7
	Reg.-Bez. Köln	79 440	32,8	260 939	20 300	30,9	31 016	35,2	3 616	30,9	13 455	29,3	209	47 540	2 427 170,8
1	KrfSt Bonn	156	34,0	530	38	32,2	56	36,8	6	33,9	25	30,4	0	398	35 191,8
2	" Köln	4 510	35,2	15 867	1 127	31,8	1 495	36,1	279	35,2	475	32,7	3	2 188	107 192,7
3	Landkreis Bergheim (Erf)	13 336	38,0	50 621	3 547	36,7	6 102	39,5	337	35,6	1 778	34,6	19	7 859	443 184,0
4	" Bonn	9 684	33,3	32 205	2 424	32,0	4 426	34,7	294	28,7	1 733	31,4	31	8 326	499 181,0
5	" Euskirchen	18 991	33,8	64 099	5 131	31,2	8 102	36,2	997	31,1	3 110	30,4	39	9 394	271 174,7
6	" Köln	9 207	37,2	34 274	2 142	34,5	3 785	37,7	391	38,0	895	35,0	22	5 580	573 165,7
7	" Oberbergischer Kreis	3 926	22,7	8 917	926	20,9	709	25,3	394	24,9	1 102	21,1	8	2 471	79 129,8
8	" Rhein-Bergischer Kreis	7 182	28,0	20 098	1 806	26,4	1 815	30,8	389	29,7	1 466	25,8	16	4 056	106 142,8
9	" Siegkreis	12 448	27,6	34 328	3 159	25,8	4 526	29,2	529	26,6	2 871	26,3	71	7 268	214 151,4

1) Siehe Vorbemerkung.



(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
34 578	224,2	1 261	323,9	426	20	6 053	874	169 214	191 643	-	369 884	105 594	618 359	1
293	247,8	3	329,5	1	1	111	2	1 213	583	-	2 649	1 340	6 239	2
5 865	203,0	81	344,0	23	-	347	427	27 389	38 640	-	67 036	13 319	115 011	3
5 867	225,7	363	333,9	117	5	745	61	31 696	38 058	-	71 259	19 523	104 712	4
4 823	249,9	38	345,0	30	8	663	56	19 529	34 565	-	55 182	9 986	92 282	5
4 887	222,1	21	350,0	115	2	313	78	21 929	24 066	-	46 895	18 604	80 619	6
1 714	242,2	275	307,8	7	2	1 041	1	11 861	5 792	-	18 299	5 074	25 348	7
5 762	202,8	51	334,0	122	-	481	183	24 819	25 282	-	50 970	14 929	103 550	8
3 693	246,0	280	329,5	6	2	1 822	42	21 045	14 734	-	37 405	16 768	60 590	9
1 674	228,6	149	295,0	5	-	530	24	9 733	9 923	-	20 189	6 051	30 008	
9 849	213,7	782	288,3	1 187	256	6 625	1 815	87 156	150 524	-	245 921	7 340	311 307	1
480	197,6	10	277,7	3	1	70	33	2 067	2 225	-	4 478	-	6 637	2
2 463	201,5	82	277,5	5	1	1 558	42	16 674	32 801	-	51 493	2 178	65 546	3
3 468	230,6	52	306,4	635	14	628	92	19 634	60 498	-	82 863	1 127	104 492	4
1 608	194,1	267	277,7	478	231	2 435	1 305	27 290	20 935	-	49 887	1 698	64 090	5
1 830	219,5	371	296,1	66	9	1 934	343	21 491	34 065	-	57 200	2 337	70 542	
16 381	149,6	29 882	301,3	439	97	7 511	350	157 152	32 323	-	197 957	75 818	310 743	1
332	157,7	319	309,2	13	-	95	58	2 090	317	-	3 748	392	7 904	2
173	117,5	123	300,6	37	33	118	20	1 561	517	-	2 391	3 068	6 632	3
910	145,3	2 647	327,3	10	1	435	3	10 998	840	-	12 736	3 200	20 653	4
214	88,9	18	280,0	-	-	89	4	851	1 128	-	2 057	9 582	12 763	5
3 014	156,8	4 676	309,2	95	5	1 015	50	24 812	7 831	-	33 532	7 137	44 767	6
2 413	162,7	2 371	294,6	62	26	1 570	31	21 510	7 421	-	30 069	17 713	52 787	7
1 443	116,8	3 641	300,6	62	13	1 088	32	18 575	2 069	-	21 252	6 548	31 052	8
5 212	167,2	6 945	272,1	47	9	1 351	86	36 886	8 433	-	46 833	15 423	70 423	9
2 670	120,5	9 142	313,6	113	10	1 750	66	39 869	3 767	-	45 339	12 755	63 762	
24 593	219,5	1 372	324,0	518	50	4 893	908	149 497	232 310	-	397 565	42 487	543 280	1
184	258,0	5	321,7	0	-	26	-	1 068	1 485	-	3 321	54	4 819	2
541	253,2	28	321,7	9	-	18	4	1 970	4 261	-	7 377	152	11 235	3
7	224,3	6	319,8	2	1	38	23	539	1 210	-	1 962	-	5 140	4
5 020	215,0	177	333,3	88	7	666	19	19 793	33 395	-	55 076	5 333	71 917	5
7 549	210,9	296	318,1	105	-	999	282	43 030	45 174	-	90 626	13 768	135 792	6
1 729	227,3	259	319,8	100	35	1 319	382	17 446	29 660	-	49 611	3 285	62 808	7
4 103	254,5	280	321,7	66	-	829	121	26 454	32 791	-	61 116	10 450	90 700	8
4 279	207,6	237	329,3	121	-	802	12	28 719	26 421	-	57 435	9 184	77 793	9
1 181	181,9	84	332,0	27	7	196	65	10 478	57 913	-	71 041	261	83 076	
785	210,3	45	264,0	7	-	158	32	5 061	14 080	-	23 446	810	41 550	
24 001	222,5	12 121	361,7	257	114	25 597	437	207 527	107 799	-	349 300	73 199	550 085	1
316	189,2	201	343,4	4	4	230	11	3 289	1 175	-	5 959	5 261	20 415	2
228	170,9	69	306,1	1	-	170	6	2 064	713	-	3 333	717	13 705	3
467	229,3	72	367,1	-	-	342	0	3 312	1 238	-	6 651	1 364	18 841	4
404	199,6	206	358,9	1	-	476	23	3 785	1 051	-	6 587	632	10 978	5
96	222,4	104	320,0	-	-	87	1	1 080	532	-	2 181	772	4 970	6
505	222,1	340	401,4	1	-	579	11	4 300	690	-	5 820	1 043	10 241	7
300	232,0	27	334,0	0	-	226	14	2 086	1 023	-	4 103	2 048	9 474	8
268	181,4	222	344,4	1	-	191	37	2 685	318	-	3 247	40	5 036	9
147	198,0	3	280,0	-	-	75	31	1 105	562	-	3 701	1 058	7 920	10
159	226,7	1	361,7	-	-	113	1	795	1 323	-	2 814	2 105	7 153	11
139	269,8	291	431,5	-	-	188	-	1 750	272	-	2 559	201	4 331	12
188	198,2	15	400,0	0	0	108	18	1 304	1 516	-	3 510	1 457	8 333	13
149	226,4	78	300,0	0	0	205	1	1 311	305	-	1 841	459	3 333	14
283	205,6	6	380,0	-	-	213	4	1 785	2 531	-	6 311	2 374	14 547	15
917	212,4	29	426,7	2	1	436	19	5 346	5 264	-	11 852	2 659	19 930	16
1 967	229,8	599	346,2	62	61	1 876	79	18 318	6 832	-	28 061	7 406	43 754	17
3 090	225,1	519	326,2	36	0	3 631	40	23 038	11 850	-	36 687	6 404	49 882	18
2 233	213,3	5 974	367,6	44	31	3 021	13	34 101	3 622	-	40 931	1 514	50 034	19
3 371	217,1	1 457	354,9	37	3	4 181	20	28 817	6 650	-	38 535	6 863	53 925	20
2 441	226,7	449	347,3	28	7	3 264	22	19 692	16 792	-	37 425	6 379	49 320	21
3 109	235,4	752	372,1	32	6	3 836	39	24 052	14 038	-	40 399	6 219	57 957	22
1 851	239,8	316	345,2	4	1	825	19	14 190	19 811	-	35 439	8 000	51 499	23
1 373	211,8	391	339,3	4	0	1 324	28	9 322	9 691	-	21 354	8 224	34 507	
12 368	222,7	18 325	394,2	268	133	16 221	345	144 023	60 875	58	224 423	99 318	399 579	1
46	240,1	32	418,0	-	-	62	2	618	64	-	955	4 854	7 687	2
460	211,2	1 013	344,2	20	8	582	3	7 306	921	-	9 800	888	23 663	3
1 088	229,0	5 385	412,1	88	49	1 562	80	22 944	2 064	-	26 444	3 675	36 489	4
1 565	224,6	2 222	441,5	19	15	2 153	56	20 269	3 442	1	27 402	6 443	40 254	5
1 580	216,3	5 341	383,8	29	19	2 666	32	31 151	6 155	0	38 668	10 870	57 588	6
1 098	218,5	2 709	379,3	62	36	1 295	22	16 188	757	-	18 505	2 468	31 083	7
1 642	201,0	24	355,0	1	1	2 729	23	9 158	15 015	-	25 807	24 680	57 923	8
1 794	228,0	540	368,1	39	4	2 146	72	13 511	14 629	-	31 771	20 305	61 968	9
3 095	234,0	1 059	355,6	10	1	3 026	55	22 878	17 828	57	95 071	25 135	82 924	



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter								insgesamt		Frühkartoffeln			
			Roggen			Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer						
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche		Ertrag je Hektar				
				je Hektar	im ganzen									ha	dz	ha
noch: Nordrhein-Westfalen.																
	Reg.-Bez. Aachen	68 135	33,9	231 195	19 821	33,0	25 778	37,1	5 287	29,0	12 456	29,9	146	35 058	1 172	175,2
1	KrfSt Aachen	154	27,0	416	50	26,2	57	27,8	4	26,4	31	26,6	2	150	7	150,3
2	Landkreis Aachen	4 838	34,0	16 451	1 620	32,8	2 028	36,0	106	33,7	734	30,3	5	2 617	36	160,3
3	" Düren	18 225	35,7	65 072	4 831	33,8	7 510	37,9	1 560	31,8	2 301	33,5	78	8 260	152	146,6
4	" Erkelenz	9 196	36,5	33 523	3 230	35,6	3 348	38,3	169	32,6	1 722	34,7	8	5 705	316	193,8
5	" Jülich	12 749	37,8	48 254	3 690	35,9	6 315	39,5	163	33,0	1 624	35,3	7	7 468	303	181,5
6	" Monschau	1 401	23,7	3 316	429	22,7	30	23,9	346	25,3	559	23,5	0	414	2	117,9
7	" Schleiden	9 841	26,0	25 545	1 527	24,1	2 187	28,0	2 864	27,1	2 923	24,3	37	3 530	49	127,0
8	" Selfkantkreis Geilenkir- chen-Heinsberg	11 731	32,9	38 618	4 444	31,8	4 303	36,8	75	35,9	2 562	27,6	9	6 914	307	174,2
	Reg.-Bez. Münster	154 184	26,2	403 290	68 052	25,6	16 752	27,8	5 168	26,7	29 557	25,7	969	71 505	2 291	163,7
1	KrfSt Bocholt	267	27,5	734	158	27,9	8	27,8	2	25,2	65	26,5	2	260	19	192,2
2	" Bottrop	485	25,6	1 242	317	26,2	17	22,8	23	26,2	76	24,0	1	278	9	166,1
3	" Gelsenkirchen	1 481	25,9	3 842	842	25,7	195	26,1	61	25,7	147	24,1	2	825	26	179,4
4	" Gladbeck	555	27,7	1 535	286	27,3	66	27,5	23	31,7	77	28,0	-	344	12	158,9
5	" Münster (Westf.)	1 154	27,3	3 150	472	27,8	186	29,2	43	35,2	262	24,0	13	716	51	205,0
6	" Recklinghausen	1 480	26,6	3 933	889	25,9	212	29,8	15	28,7	216	23,8	1	1 097	60	197,3
7	Landkreis Ahaus	10 090	25,8	26 041	5 568	25,2	716	28,3	175	26,8	2 827	25,9	36	5 513	166	155,6
8	" Beckum	18 044	27,0	48 755	2 802	25,0	2 803	28,1	1 087	26,7	1 691	26,1	245	6 676	217	144,1
9	" Borken	11 917	26,8	31 921	6 516	26,9	676	27,3	151	23,5	2 751	26,4	34	7 559	510	147,6
10	" Coesfeld	14 520	27,3	39 616	4 885	26,5	2 314	28,0	712	28,1	2 416	27,2	108	4 836	78	158,5
11	" Lüdinghausen	18 337	26,2	48 005	6 982	25,0	2 900	27,7	789	26,5	2 886	26,7	203	6 115	111	170,4
12	" Münster	20 449	25,9	52 864	8 892	25,0	2 407	26,9	652	25,4	4 293	26,5	91	7 900	276	171,8
13	" Recklinghausen	12 481	27,4	34 209	7 021	27,4	1 070	29,2	311	27,3	2 449	26,0	63	6 694	126	173,4
14	" Steinfurt	17 050	25,6	43 598	8 103	25,4	2 024	27,6	683	26,8	3 265	25,2	82	7 766	204	167,6
15	" Tecklenburg	13 730	23,4	32 143	8 481	23,4	475	24,6	181	23,8	3 216	23,0	48	8 630	188	169,4
16	" Warendorf	12 144	26,1	31 702	5 838	26,2	683	28,8	260	27,2	2 920	25,2	40	6 296	238	176,3
	Reg.-Bez. Detmold	168 464	27,1	456 561	61 394	25,5	26 952	29,2	2 981	26,4	37 411	27,5	2 914	71 328	2 036	158,9
1	KrfSt Bielefeld	587	26,9	1 580	238	24,9	108	29,4	7	27,2	101	27,4	17	673	53	170,2
2	" Herford	523	33,6	1 760	260	33,9	49	36,9	0		149	32,0	15	458	54	166,1
3	Landkreis Bielefeld	5 004	28,4	14 198	2 079	27,3	743	31,0	84	27,5	1 044	27,0	58	3 048	180	167,1
4	" Büren	21 173	26,3	55 658	5 726	25,2	3 144	26,9	331	25,1	4 938	27,1	474	5 894	61	139,3
5	" Detmold	14 079	28,1	39 607	3 343	25,8	2 872	28,8	319	27,5	2 492	28,8	415	6 244	230	149,2
6	" Halle	7 224	27,3	19 724	3 247	26,6	511	29,4	77	26,2	1 773	27,0	18	4 043	110	142,0
7	" Herford	13 833	29,3	40 504	5 301	27,2	2 346	30,9	103	26,4	3 569	30,0	63	5 493	216	164,5
8	" Höxter	18 040	26,4	47 615	4 558	24,1	3 826	27,3	509	26,1	3 178	26,6	525	6 250	69	138,6
9	" Lemgo	17 714	27,7	49 006	5 140	26,0	3 435	28,6	268	27,1	3 995	27,4	243	8 183	275	156,1
10	" Lübbecke	11 506	26,8	30 826	6 345	26,0	1 091	32,1	110	26,9	2 931	26,0	54	6 384	146	204,2
11	" Minden	16 857	29,4	49 536	8 335	27,8	2 448	32,7	110	27,8	3 926	29,5	51	7 846	166	160,6
12	" Paderborn	13 266	22,9	30 329	5 284	21,4	1 125	24,7	213	22,9	2 884	23,0	321	5 048	137	145,6
13	" Warburg	17 722	28,5	50 476	5 479	25,5	5 008	30,3	638	27,7	3 726	30,6	601	5 573	95	139,6
14	" Wiedenbrück	10 936	23,5	25 742	6 059	22,7	246	25,5	212	25,2	2 705	24,5	59	6 191	244	161,1
	Reg.-Bez. Arnberg	118 894	26,9	319 424	40 049	25,1	23 190	30,1	4 576	25,9	21 375	25,0	816	47 214	1 119	164,0
1	KrfSt Bochum	2 040	30,1	6 149	815	29,1	621	31,7	176	29,1	91	25,8	6	1 148	44	172,2
2	" Castrop-Rauxel	945	27,2	2 570	485	26,2	176	29,3	46	27,0	56	26,0	12	575	19	172,6
3	" Dortmund	5 474	28,5	15 613	2 200	25,9	1 452	31,0	407	29,5	288	25,6	16	2 636	31	166,1
4	" Hagen i.W.	827	29,1	2 403	224	26,2	268	32,9	43	25,6	98	26,5	2	454	23	155,9
5	" Hamm (Westf.)	254	26,3	668	136	24,4	38	29,7	7	28,2	47	26,0	20	282	14	120,0
6	" Herne	419	26,0	1 088	237	25,4	83	29,4	12	23,5	19	23,1	0	199	8	168,1
7	" Iserlohn	62	32,2	199	14	26,9	23	33,0	0		9	31,0	0	30	1	133,3
8	" Lüdenscheld	35	24,3	85	12	23,9	4	30,5	1	25,9	9	22,0	0	28	0	
9	" Lünen	768	29,7	2 280	473	28,8	76	34,8	35	25,9	78	32,0	2	498	34	184,5
10	" Siegen	63	25,8	163	19	23,9	6	29,2	5	23,0	22	26,8	0	87	32	155,8
11	" Wanne-Eickel	132	27,4	362	73	27,8	23	27,0	12	26,2	3	22,0	1	51	2	225,5
12	" Wattenscheid	566	27,0	1 528	231	25,2	210	29,2	23	25,7	14	24,7	1	244	6	170,9
13	" Witten	711	33,3	2 366	226	33,5	238	35,2	65	29,2	36	26,9	1	387	10	174,3
14	Landkreis Altena	5 427	22,3	12 107	1 947	23,5	365	25,1	259	21,8	1 085	20,5	7	2 862	69	141,1
15	" Arnberg	7 652	25,3	19 385	2 303	24,1	1 329	28,1	185	23,8	1 485	23,2	43	2 768	68	131,8
16	" Brilon	11 045	21,1	23 345	4 195	19,1	872	23,3	590	21,5	3 283	21,0	274	3 510	36	135,5
17	" Ennepe-Ruhr-Kreis	4 240	25,8	10 934	1 514	25,1	804	27,1	213	25,1	710	24,4	9	2 344	64	155,6
18	" Iserlohn	5 697	26,2	14 920	1 818	25,3	1 552	28,4	258	27,3	874	25,7	23	2 128	39	179,2
19	" Lippstadt	17 757	29,0	51 504	4 200	26,4	3 509	31,1	450	26,7	2 653	28,2	102	4 282	60	157,6
20	" Meschede	9 326	24,1	22 513	3 219	22,1	688	26,2	357	24,4	2 229	24,1	113	4 012	97	214,1
21	" Olpe	4 771	23,1	11 022	2 113	22,8	278	26,6	181	23,7	1 248	21,9	6	2 947	50	172,2
22	" Siegen	3 407	23,1	7 872	1 889	23,3	154	24,4	86	23,6	1 142	22,6	1	2 470	20	161,6
23	" Soest	19 101	31,1	59 483	5 405	29,5	5 902	31,9	448	28,2	2 634	32,4	81	6 040	186	157,6
24	" Unna	15 054	29,4	44 295	4 840	27,9	4 455	30,8	624	28,5	1 961	28,6	94	5 674	176	173,6
25	" Wittgenstein	3 121	21,1	6 570	1 461	21,5	64	26,3	93	22,2	1 301	20,0	2	1 558	30	126,4
Hessen																
	Reg.-Bez. Darmstadt	116														



## Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.) unter				Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spärkartoffeln		Zuckerrüben		insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
9 039	212,8	17 301	395,0	334	276	9 661	296	113 630	57 555	—	180 495	75 508	305 100	
46	168,3	11	300,0	—	—	28	1	335	1 340	—	2 176	1 439	5 674	1
577	206,2	1 284	335,0	—	7	458	15	7 940	9 777	—	19 518	4 828	31 739	2
1 384	248,3	5 385	390,9	103	87	1 884	24	28 574	5 186	—	35 415	13 013	56 402	3
1 479	194,3	2 594	420,8	53	51	1 984	11	16 957	2 430	—	20 923	4 554	32 179	4
1 045	257,7	5 160	428,6	59	59	1 128	1	21 412	3 919	—	26 103	2 850	32 694	5
333	181,8	2	395,0	—	—	473	5	2 293	8 888	—	11 488	12 485	27 386	6
1 687	205,1	316	349,1	15	10	1 771	224	15 418	20 085	—	36 283	34 094	83 742	7
2 488	196,8	2 549	345,8	97	62	1 935	15	20 701	5 930	—	28 589	2 245	35 284	8
35 509	239,2	1 462	338,0	218	81	18 793	819	246 488	231 929	—	499 323	114 085	728 436	
122	326,8	1	338,0	—	—	21	1	551	322	—	1 186	149	1 984	1
122	241,0	2	338,0	—	—	41	3	808	422	—	1 532	262	3 891	2
426	278,9	26	380,0	—	—	242	32	2 582	910	—	3 814	379	10 217	3
165	227,8	4	335,0	—	—	93	2	994	602	—	2 316	195	3 555	4
254	255,9	16	380,0	2	—	211	19	2 115	1 062	—	4 022	2 695	9 443	5
693	280,6	5	423,0	0	0	249	1	2 828	1 110	—	4 783	470	6 832	6
2 830	259,8	58	284,9	3	1	948	26	16 616	28 072	—	46 163	8 290	66 150	7
2 748	209,3	398	351,0	96	19	2 937	141	28 139	23 886	—	53 582	8 299	69 692	8
3 862	265,2	64	278,8	5	4	1 136	60	20 711	22 776	—	44 634	12 540	64 989	9
2 255	239,0	114	319,6	4	4	2 051	45	21 564	20 882	—	43 831	11 172	63 243	10
3 049	228,9	138	331,9	38	18	2 368	97	27 158	20 629	—	50 243	8 747	67 049	11
3 907	223,3	154	340,0	30	12	2 635	72	31 177	21 525	—	54 387	14 984	80 395	12
3 516	227,0	82	342,2	6	2	1 824	107	21 175	12 871	—	36 473	17 944	68 867	13
3 919	253,1	176	350,8	12	5	1 916	125	26 951	26 059	—	55 638	8 279	76 483	14
4 437	235,8	134	375,6	12	10	1 079	70	23 569	30 027	—	55 495	11 247	80 634	15
3 204	227,6	90	277,6	10	6	1 042	18	19 550	20 774	—	41 224	8 433	55 012	16
34 977	216,4	7 712	311,5	815	292	23 344	873	267 738	141 167	—	428 691	138 297	652 278	
339	237,8	20	287,5	0	0	169	3	1 449	367	—	2 078	796	5 294	1
251	204,2	12	325,0	1	0	89	2	1 088	432	—	1 816	65	2 579	2
1 459	252,5	254	338,7	5	—	827	49	8 991	3 456	—	13 444	3 961	21 964	3
2 692	183,8	236	286,2	172	31	3 225	248	31 186	15 116	—	47 435	22 031	75 236	4
2 932	206,2	1 304	283,4	120	39	1 906	46	22 810	9 107	—	33 844	17 657	59 408	5
2 177	250,6	186	313,9	1	1	1 100	20	12 406	8 279	—	21 819	5 115	30 926	6
2 845	212,8	652	299,1	35	8	2 148	15	21 587	6 736	—	30 931	3 004	41 021	7
3 114	175,0	860	300,7	129	119	2 555	68	27 567	14 034	—	43 276	20 072	69 618	8
3 853	225,0	1 838	317,3	118	46	2 642	43	28 943	8 163	—	39 208	13 525	58 797	9
3 477	258,9	192	369,6	10	3	1 204	20	19 178	21 890	—	42 496	6 532	56 897	10
4 323	225,6	604	315,8	55	15	1 767	25	26 601	13 892	—	42 891	7 034	60 297	11
2 189	210,3	183	267,5	42	5	2 197	200	21 074	13 617	—	35 895	16 057	62 607	12
2 199	180,7	1 223	338,6	83	25	2 428	89	26 496	8 669	—	35 958	16 260	56 193	13
3 127	215,0	148	335,4	44	0	1 087	45	18 362	17 409	—	37 600	6 188	51 441	14
25 657	213,2	3 620	332,3	693	316	26 439	777	194 833	126 872	—	346 660	312 555	764 209	
461	241,2	63	315,1	0	0	338	9	3 541	1 074	—	6 724	933	12 590	1
305	233,8	24	280,0	1	1	98	2	1 633	418	—	2 516	741	4 411	2
1 268	232,3	413	290,0	1	1	753	17	8 897	2 735	—	13 677	3 161	28 649	3
241	187,0	2	418,5	—	—	104	3	1 390	1 208	—	2 988	3 756	9 560	4
139	262,3	3	296,7	—	—	14	0	570	408	—	1 044	216	2 723	5
87	242,2	1	328,0	—	—	54	4	676	246	—	1 779	258	3 290	6
13	220,5	—	—	—	—	10	0	102	226	—	497	1 449	2 633	7
21	210,8	—	—	—	—	24	2	89	125	—	465	262	1 528	8
218	257,3	3	332,3	—	—	68	4	1 340	816	—	2 346	222	3 682	9
38	210,8	—	—	—	—	26	1	177	159	—	398	976	2 200	10
20	271,6	—	—	0	—	22	—	206	40	—	671	—	2 110	11
122	205,1	9	271,1	—	—	102	1	914	199	—	1 754	85	2 583	12
188	180,2	31	337,6	—	—	138	2	1 239	608	—	2 358	657	4 608	13
2 135	246,0	8	332,3	0	0	2 983	26	11 305	11 345	—	23 827	30 213	61 027	14
1 609	185,6	20	345,3	17	9	1 077	45	11 602	10 541	—	23 601	42 839	72 571	15
2 262	165,2	37	294,4	112	73	3 536	158	18 635	12 871	—	32 550	39 185	79 786	16
1 379	209,9	21	450,0	1	1	1 275	33	7 902	10 433	—	20 919	12 377	39 672	17
1 003	206,2	87	528,9	6	2	872	13	8 739	6 463	—	17 020	10 957	33 176	18
1 767	193,4	598	321,4	383	174	2 394	160	25 078	10 444	—	36 767	7 495	49 401	19
2 428	212,5	14	332,3	18	8	3 225	87	16 781	12 256	—	30 276	38 493	74 232	20
2 079	226,7	5	332,3	0	0	2 293	24	10 041	10 025	—	21 008	37 077	63 313	21
2 256	214,9	1	332,3	1	0	1 359	113	7 351	7 644	—	15 745	40 240	62 833	22
1 986	221,1	1 615	330,2	130	38	2 157	29	27 538	9 405	—	38 674	7 361	52 929	23
2 355	235,2	665	349,6	22	8	1 922	37	22 803	8 823	—	34 149	3 054	44 930	24
1 277	198,7	0	—	1	1	1 595	7	6 284	8 360	—	14 907	30 548	49 772	25
30 651	220,3	8 593	382,7	402	142	25 973	1 687	210 332	103 073	286	327 089	235 071	628 767	
291	236,8	72	350,0	10	6	151	62	2 124	997	26	4 232	6 110	12 354	1
205	260,4	18	360,0	3	2	101	8	970	697	—	2 092	1 818	5 479	2
124	184,1	8	340,0	0	—	53	11	554	476	—	1 821	1 426	4 723	3



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		dar Frühkartoffeln			
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar		Fläche		Ertrag je Hektar		
			je Hektar	im ganzen											Fläche	Ertrag je Hektar
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
	noch: Hessen															
	noch: Reg.-Bez. Darmstadt . . . . .															
4	Landkreis Alsfeld . . . . .	13 498	28,4	38 307	4 589	26,2	3 077	36,4	1 689	25,3	3 883	26,1	31	4 922	43	139,0
5	" Bergstraße . . . . .	12 396	28,3	35 119	3 693	24,5	3 421	33,3	2 266	30,1	2 502	25,5	19	7 594	161	162,4
6	" Büdingen . . . . .	13 265	30,9	40 941	2 446	25,8	5 177	36,0	2 054	28,2	3 141	28,1	23	6 748	176	154,8
7	" Darmstadt . . . . .	6 049	27,4	16 559	2 500	25,2	1 504	30,5	544	27,5	1 139	27,6	19	4 274	129	181,1
8	" Dieburg . . . . .	8 920	30,8	27 458	3 138	26,9	3 010	35,2	559	30,6	1 614	29,4	13	5 797	123	146,6
9	" Erbach . . . . .	6 435	25,4	16 374	2 844	24,2	1 197	29,5	448	24,4	1 669	24,8	5	3 640	33	144,2
10	" Friedberg . . . . .	15 864	34,3	54 560	2 185	30,3	8 040	37,5	1 419	31,6	3 387	30,6	27	10 343	455	172,6
11	" Gießen . . . . .	14 137	29,9	42 271	3 237	27,2	4 836	32,5	2 099	30,1	3 472	28,4	25	6 694	135	156,4
12	" Groß-Gerau . . . . .	10 272	31,0	31 811	2 064	28,8	3 378	33,4	2 486	31,7	1 832	27,9	91	7 234	207	147,9
13	" Lauterbach . . . . .	9 826	24,0	23 594	3 467	23,4	1 409	27,1	1 510	23,1	3 122	23,7	17	3 687	54	147,5
14	" Offenbach . . . . .	4 135	25,5	10 563	2 400	24,8	415	28,8	195	26,2	864	25,7	47	2 974	89	126,7
	<b>Reg.-Bez. Kassel . . . . .</b>	<b>198 669</b>	<b>27,0</b>	<b>536 558</b>	<b>81 349</b>	<b>24,7</b>	<b>48 170</b>	<b>30,1</b>	<b>6 159</b>	<b>27,1</b>	<b>52 150</b>	<b>27,5</b>	<b>1 850</b>	<b>74 311</b>	<b>924</b>	<b>147,2</b>
1	KrfSt Fulda . . . . .	406	25,0	1 016	157	23,4	104	28,6	35	23,5	88	24,3	1	213	17	143,4
2	" Kassel . . . . .	1 130	28,7	3 242	493	27,4	301	31,5	32	28,7	249	27,8	1	647	31	145,5
3	" Marburg a.d. Lahn . . . . .	109	28,7	313	55	28,2	14	32,1	1	27,7	36	28,1	1	69	1	165,0
4	Landkreis Eschwege . . . . .	11 939	27,8	33 171	3 919	26,0	3 849	29,4	302	27,4	3 028	28,1	169	4 769	55	158,3
5	" Frankenberg . . . . .	11 255	24,8	27 933	5 261	24,2	1 161	28,7	304	25,0	4 239	24,6	63	3 984	28	145,1
6	" Fritzlar-Homberg . . . . .	18 483	29,2	54 034	6 700	26,1	6 892	31,2	495	29,8	3 391	30,7	111	7 506	71	153,3
7	" Fulda . . . . .	16 792	24,9	41 799	7 082	23,4	3 532	28,8	862	23,5	4 269	24,3	168	6 951	75	143,4
8	" Hersfeld . . . . .	10 096	26,0	26 281	4 984	24,8	1 942	28,9	250	27,1	2 509	26,0	74	3 778	48	156,5
9	" Hofgeismar . . . . .	14 119	28,4	40 032	5 178	24,8	4 482	30,3	509	28,8	2 914	30,6	115	5 273	101	149,7
10	" Hünfeld . . . . .	10 300	26,7	27 552	3 983	24,5	2 569	28,8	442	27,4	2 514	27,6	128	3 593	31	140,0
11	" Kassel . . . . .	6 944	27,5	19 100	2 922	24,7	2 024	30,4	151	28,9	1 385	28,6	39	3 227	56	127,6
12	" Marburg . . . . .	20 846	28,8	60 110	9 567	28,1	3 745	32,0	390	27,7	6 515	28,1	89	7 364	118	165,1
13	" Melsungen . . . . .	8 656	27,8	24 054	3 487	25,2	2 764	30,2	173	28,1	1 780	28,5	31	3 685	34	143,3
14	" Rottenburg . . . . .	11 338	24,6	27 838	4 817	20,2	2 481	29,8	242	26,0	3 250	26,6	131	4 266	48	128,9
15	" Waldeck . . . . .	25 134	25,9	65 210	10 139	23,4	4 544	30,1	974	26,7	7 733	26,5	442	7 161	61	129,2
16	" Witzgenhausen . . . . .	6 625	26,4	17 495	2 193	22,3	2 170	29,6	269	27,9	1 432	27,3	72	2 961	64	150,5
17	" Wolfhagen . . . . .	11 472	27,8	31 909	4 249	24,8	2 834	29,8	421	29,6	3 446	30,2	133	4 097	41	140,3
18	" Ziegenhain . . . . .	13 025	27,2	35 469	6 163	25,3	2 762	30,8	307	26,3	3 372	27,8	82	4 767	44	149,8
	<b>Reg.-Bez. Wiesbaden . . . . .</b>	<b>85 030</b>	<b>28,6</b>	<b>242 819</b>	<b>25 912</b>	<b>26,2</b>	<b>22 490</b>	<b>33,0</b>	<b>6 332</b>	<b>27,7</b>	<b>27 041</b>	<b>27,2</b>	<b>201</b>	<b>42 945</b>	<b>1 211</b>	<b>164,5</b>
1	KrfSt Frankfurt a.M. . . . .	1 808	33,2	5 997	378	29,5	795	35,2	109	30,6	394	33,5	2	1 500	68	174,0
2	" Hanau a.M. . . . .	128	32,1	411	37	30,5	38	35,0	10	31,4	28	30,5	0	111	10	181,1
3	" Wiesbaden . . . . .	1 985	35,1	6 959	321	31,8	824	39,2	136	31,1	569	31,2	3	1 833	172	165,1
4	Landkreis Biedenkopf . . . . .	5 838	23,2	13 565	2 751	23,3	530	27,2	335	22,6	2 136	22,3	8	2 713	15	161,5
5	" Dillkreis . . . . .	4 000	22,2	8 897	1 706	22,4	614	23,8	203	23,2	1 422	21,3	1	2 395	23	154,1
6	" Gelnhausen . . . . .	7 668	27,2	20 880	3 025	26,1	1 572	32,5	859	25,7	1 998	25,3	15	3 822	57	157,2
7	" Hanau a.M. . . . .	6 472	33,2	21 465	1 168	30,5	3 184	35,4	379	31,4	1 252	30,5	47	4 303	236	181,1
8	" Limburg . . . . .	10 196	31,7	32 292	1 606	27,8	3 869	34,5	1 070	31,0	3 373	30,6	15	4 110	92	187,4
9	" Main-Taunus-Kreis . . . . .	6 029	31,5	18 973	1 318	28,2	2 330	34,4	405	28,3	1 557	30,7	9	4 036	219	142,0
10	" Oberlahnkreis . . . . .	8 112	30,3	24 560	1 918	27,3	2 386	33,4	1 018	30,5	2 667	29,5	8	3 346	49	185,3
11	" Obertaunuskreis . . . . .	1 741	29,6	5 154	427	27,7	773	30,6	49	30,4	424	29,9	0	1 084	48	132,9
12	" Rheingaukreis . . . . .	1 312	27,2	3 568	389	26,1	327	29,1	116	26,6	390	27,6	7	882	38	159,8
13	" Schlüchtern . . . . .	5 989	24,4	14 596	2 283	26,2	976	26,2	813	22,7	1 686	21,8	48	2 446	23	130,5
14	" Untertaunuskreis . . . . .	9 405	27,3	25 707	3 115	24,6	1 575	32,7	277	25,0	3 833	27,3	16	3 654	63	156,9
15	" Usingen . . . . .	4 385	26,7	11 701	1 768	25,9	554	28,1	130	26,5	1 825	27,1	2	1 837	18	165,4
16	" Wetzlar . . . . .	9 962	28,2	28 094	3 702	27,3	2 143	32,0	423	27,7	3 487	26,7	20	4 873	80	171,9
	<b>Rheinland-Pfalz</b>															
	<b>Reg.-Bez. Koblenz . . . . .</b>	<b>101 327</b>	<b>25,6</b>	<b>259 178</b>	<b>32 200</b>	<b>22,9</b>	<b>21 326</b>	<b>28,9</b>	<b>12 880</b>	<b>29,1</b>	<b>29 815</b>	<b>24,6</b>	<b>115</b>	<b>48 124</b>	<b>1 404</b>	<b>162,5</b>
1	KrfSt Koblenz . . . . .	209	28,0	584	55	23,9	82	30,9	10	27,7	48	26,5	1	243	14	164,2
2	Landkreis Ahrweiler . . . . .	8 453	25,6	21 609	3 065	22,4	2 243	28,6	411	27,0	2 401	26,2	16	3 872	137	174,1
3	" Altenkirchen(Westerwald) . . . . .	6 579	23,6	15 514	2 072	20,8	1 513	28,0	387	23,7	2 211	23,0	3	3 399	73	146,9
4	" Birkenfeld . . . . .	9 187	24,1	22 163	3 341	21,6	666	26,6	2 095	27,6	2 686	24,0	14	3 731	46	146,5
5	" Cochem . . . . .	8 361	25,8	21 541	3 698	23,6	763	29,3	1 259	29,4	2 479	25,9	4	3 911	35	170,7
6	" Koblenz . . . . .	4 114	28,0	11 503	1 059	23,9	1 774	30,9	202	27,7	923	26,5	4	3 677	386	164,2
7	" Kreuznach . . . . .	13 888	28,4	39 484	3 488	25,0	2 262	29,4	4 875	31,5	2 791	26,6	5	5 134	81	165,2
8	" Mayen . . . . .	20 905	26,2	54 824	7 125	23,5	5 257	29,9	1 985	28,5	5 838	25,0	24	11 155	388	163,4
9	" Neuwied . . . . .	7 827	24,0	18 781	2 026	20,9	2 388	27,8	355	24,8	2 608	22,8	29	4 148	152	156,8
10	" Sankt Goar . . . . .	5 519	25,6	14 111	2 262	24,3	958	30,6	341	28,1	1 609	23,9	2	2 313	30	154,1
11	" Simmern (Hunsrück) . . . . .	11 481	23,7	27 155												



(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Acker- Land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
2 698	208,6	102	369,5	47	22	2 035	53	20 586	16 624	—	37 960	20 616	64 462	4
3 496	208,6	748	380,0	172	28	3 836	70	24 087	11 377	225	37 101	27 574	71 421	5
3 235	235,6	876	399,5	25	17	2 397	10	22 468	15 861	—	39 411	32 776	79 301	6
1 821	200,2	438	372,7	9	3	1 381	96	11 828	3 273	4	15 918	9 465	28 432	7
2 682	201,6	991	376,9	20	6	2 305	485	17 540	4 948	30	23 306	16 097	44 134	8
2 067	187,9	22	367,9	27	15	2 601	26	12 734	8 591	0	21 796	32 570	57 857	9
4 140	262,8	2 858	389,2	17	5	3 861	36	30 148	5 043	0	36 910	13 536	57 202	10
3 506	234,0	579	382,8	14	9	2 938	17	23 825	10 974	—	35 932	23 628	66 634	11
2 724	220,8	1 752	378,1	27	9	2 377	176	20 177	5 051	1	26 438	13 491	47 132	12
2 046	210,9	44	316,1	14	3	1 170	5	14 719	15 937	—	31 232	21 623	57 583	13
1 616	195,8	85	318,6	17	17	767	632	8 572	3 224	0	12 940	14 341	32 053	14
39 920	202,8	6 822	319,7	1 138	482	34 174	1 253	311 395	138 129	0	461 332	359 150	918 896	
114	212,5	17	340,0	1	1	50	1	672	322	—	1 284	7 422	9 439	1
262	208,8	57	369,1	5	0	185	5	1 973	990	—	3 638	6 334	14 542	2
29	271,0	0	—	—	—	22	—	201	97	—	623	3 835	5 132	3
2 317	201,3	820	307,5	50	24	2 140	295	19 362	5 766	—	25 912	18 266	49 852	4
2 549	219,1	64	328,8	84	69	1 821	53	17 260	10 365	—	28 152	37 314	72 241	5
3 666	221,1	1 750	338,5	131	38	3 007	42	29 280	8 257	—	38 628	20 116	66 055	6
3 808	186,3	108	313,4	50	15	3 009	60	27 030	26 270	—	53 907	29 014	92 041	7
2 155	203,6	76	336,5	50	7	1 976	69	16 043	6 125	—	22 853	22 399	50 483	8
2 556	163,5	1 038	280,2	160	63	1 879	46	21 592	6 947	—	29 351	25 821	60 655	9
1 895	193,8	61	351,4	42	3	2 305	128	16 496	7 782	—	24 650	13 914	42 594	10
1 934	208,7	360	335,0	40	10	909	29	11 188	3 869	—	15 797	10 215	29 986	11
3 984	224,2	184	356,8	71	39	3 315	37	31 722	14 174	—	46 812	28 610	83 715	12
1 896	191,0	624	341,4	40	13	1 451	30	13 893	4 452	0	18 945	15 103	38 200	13
2 428	214,3	231	317,1	55	13	2 345	124	18 259	5 422	—	24 273	21 650	51 970	14
4 034	197,7	311	288,7	176	122	4 469	165	37 547	16 539	—	55 245	42 964	109 599	15
1 547	182,6	485	305,3	45	20	1 055	69	10 827	6 678	—	18 030	17 436	40 579	16
2 192	196,1	320	288,9	103	28	2 151	85	18 041	4 008	—	22 540	15 289	41 488	17
2 554	215,2	316	361,1	35	17	2 085	15	20 009	10 066	—	30 692	23 448	60 325	18
23 063	218,2	2 229	371,8	242	73	20 896	2 143	151 457	78 080	2 659	245 952	232 407	550 965	
466	218,9	254	375,8	75	3	436	35	3 856	594	2	7 348	4 659	20 462	1
60	217,1	10	450,0	2	—	23	30	294	198	—	709	646	2 839	2
623	253,2	209	396,2	4	1	711	48	4 584	803	82	7 813	6 036	18 117	3
1 871	230,5	3	450,0	7	6	846	130	9 542	6 617	—	16 524	19 745	40 759	4
1 796	224,7	3	375,0	2	1	993	288	7 679	12 448	—	20 549	24 622	50 708	5
2 193	184,3	77	371,6	18	8	1 401	50	12 974	10 168	2	23 909	25 732	55 611	6
1 836	219,4	607	359,4	47	16	1 618	57	12 544	3 739	—	16 983	6 748	27 760	7
2 317	226,0	129	385,6	3	1	2 545	67	16 936	3 980	1	21 608	9 720	35 787	8
1 718	222,4	539	369,9	14	7	2 001	368	12 457	2 686	205	16 739	8 852	29 728	9
1 966	237,3	48	369,3	3	1	2 253	100	13 822	5 362	—	19 617	16 231	39 963	10
458	178,1	169	392,9	1	—	434	73	3 333	1 172	—	5 608	7 571	15 936	11
438	201,8	32	349,7	6	5	540	213	2 960	1 339	2 367	7 372	15 467	26 805	12
1 413	188,4	36	298,1	27	7	993	62	9 565	12 050	0	21 944	20 467	46 617	13
1 935	217,1	21	371,8	22	8	2 523	277	15 897	3 947	0	20 146	24 332	48 826	14
1 077	204,5	10	341,3	4	3	824	200	7 252	3 762	0	11 198	14 379	28 175	15
2 896	231,2	82	370,8	7	6	2 755	145	17 762	9 215	—	27 885	27 200	62 872	16
28 736	230,6	1 032	369,9	121	99	27 283	1 792	178 762	85 573	8 412	282 300	255 672	637 766	
99	232,0	8	388,2	0	0	87	4	544	135	27	961	2 500	6 041	1
1 761	224,6	321	366,6	17	15	2 365	273	14 996	8 046	682	24 862	30 400	69 733	2
2 200	211,3	23	352,5	6	3	2 245	52	12 284	11 563	0	24 973	30 137	62 925	3
2 241	205,9	9	350,0	11	10	2 080	433	15 456	10 827	31	26 872	23 335	70 004	4
2 261	235,3	4	320,0	8	8	1 944	164	14 392	4 577	1 046	20 495	21 119	50 043	5
2 311	232,0	123	388,2	1	0	1 605	116	9 517	2 040	313	12 824	5 507	21 917	6
2 978	217,9	72	377,5	15	13	4 905	199	24 146	9 022	3 447	37 664	30 423	75 209	7
7 372	238,4	373	370,8	24	20	5 100	163	37 371	6 041	126	44 741	21 822	77 498	8
2 310	236,5	91	361,4	12	10	2 547	114	14 677	9 776	248	26 248	28 977	66 516	9
1 446	240,4	2	340,1	3	3	1 349	145	9 331	6 005	937	16 934	22 205	45 001	10
2 279	237,2	3	250,0	21	14	2 275	64	18 084	11 914	0	30 290	22 070	55 676	11
1 478	251,5	3	295,8	3	3	781	65	7 964	5 627	1 555	15 436	17 177	37 203	12
17 101	223,2	378	337,8	219	113	19 477	2 340	131 908	85 982	5 791	227 964	188 797	483 518	
91	200,6	27	324,3	7	7	128	43	847	493	131	1 651	3 254	7 069	1
2 594	222,0	4	320,0	44	43	1 440	188	14 151	9 797	1 637	25 906	32 729	65 107	2
2 762	225,2	119	331,3	20	9	5 818	523	30 160	13 871	0	44 784	19 627	74 649	3
1 762	230,6	12	323,3	5	4	1 487	325	13 990	14 365	—	28 810	26 602	64 363	4
1 949	250,6	28	355,4	31	3	3 862	603	22 336	20 410	—	43 377	29 840	88 553	5
1 730	194,7	40	315,0	9	8	1 829	229	12 265	5 434	1 530	19 722	13 876	39 644	6
3 774	200,6	80	324,3	39	37	3 315	339	22 805	11 433	1 556	36 687	34 298	80 661	7
2 439	251,2	68	380,0	64	2	1 598	90	15 354	10 179	937	27 027	28 571	63 472	8



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide												Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter										ins- gesamt		dar			
			Ertrag			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer			ins- gesamt	Frühkartoffeln		
			Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche				Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar
noch: Rheinland - Pfalz																		
	Reg.-Bez. Montabaur	29 392	25,3	74 290	8 655	23,4	7 140	29,3	1 677	26,3	10 685	23,9	32	12 567	186	177,5		
1	Landkreis Oberwesterwaldkreis	8 150	22,5	18 356	2 591	21,9	1 696	25,9	461	24,2	3 236	21,0	12	4 013	46	172,2		
2	" Sankt Goarshausen	7 208	28,0	20 194	2 063	26,5	1 857	32,1	373	29,0	2 424	26,3	5	2 849	55	182,9		
3	" Unterlahnkreis	8 230	26,2	21 562	2 056	24,5	2 135	29,7	667	26,3	2 877	24,9	7	3 074	50	170,6		
4	" Unterwesterwaldkreis	5 804	24,4	14 178	1 945	21,2	1 452	29,3	176	26,1	2 148	24,0	8	2 631	35	186,1		
	Reg.-Bez. Rheinhessen	45 637	34,5	157 222	10 081	31,9	11 414	37,7	16 349	35,4	7 057	30,6	110	26 464	578	172,5		
1	KrfSt Mainz	520	32,8	1 705	226	31,7	144	36,2	46	33,1	76	27,5	6	1 024	49	167,4		
2	" Worms	1 357	35,9	4 876	320	31,8	346	39,5	519	36,9	147	32,0	17	946	40	171,5		
3	Landkreis Alzey	16 340	35,0	57 270	3 248	32,5	3 179	38,8	7 236	35,4	2 581	32,6	31	8 304	108	172,5		
4	" Bingen	7 689	33,4	25 665	1 991	31,6	1 756	35,4	2 470	35,2	1 339	29,7	12	4 506	128	180,9		
5	" Mainz	10 146	32,8	33 265	2 321	31,7	3 112	36,2	2 632	33,1	1 751	27,5	14	6 256	137	167,4		
6	" Worms	9 585	35,9	34 441	1 975	31,8	2 877	39,5	3 446	36,9	1 163	32,0	30	5 428	116	171,5		
	Reg.-Bez. Pfalz	97 378	29,0	281 930	26 451	25,5	23 516	32,6	23 564	31,7	20 788	26,2	393	55 809	2 366	154,2		
1	KrfSt Frankenthal (Pfalz)	945	34,1	3 218	102	30,6	537	37,0	125	35,1	141	28,9	42	1 096	225	166,2		
2	" Kaiserslautern	261	25,9	675	89	24,1	75	28,4	26	29,0	64	25,8	11	125	2	142,7		
3	" Landau i.d. Pfalz	391	32,4	1 268	76	29,6	153	35,5	76	34,0	73	28,7	7	375	16	166,6		
4	" Ludwigshafen a.Rh.	1 230	32,3	3 973	250	29,0	580	35,7	162	31,8	210	26,5	13	1 441	185	142,0		
5	" Neustadt a.d. Weinstraße	44	30,4	134	19	27,5	9	34,9	4	32,1	9	25,8	2	45	2	135,8		
6	" Pirmasens	175	23,8	417	32	22,9	24	25,5	72	28,1	43	23,2	6	66	2	154,3		
7	" Speyer	603	30,5	1 840	104	28,8	269	34,3	78	31,9	109	25,6	4	438	54	155,4		
8	" Zweibrücken	562	29,3	1 649	78	26,7	121	30,7	221	33,1	123	27,3	3	353	10	144,7		
9	Landkreis Bergzabern	4 611	22,7	10 450	1 614	20,3	1 652	25,1	418	22,8	858	22,0	4	2 934	43	147,9		
10	" Frankenthal (Pfalz)	7 123	34,1	24 257	1 407	30,6	2 499	37,0	1 967	35,1	1 023	28,9	36	5 553	477	166,2		
11	" Gernersheim	7 395	28,1	20 767	2 094	25,6	3 089	30,4	464	29,8	1 502	26,2	4	5 949	117	158,3		
12	" Kaiserslautern	10 229	25,9	26 454	4 525	24,1	1 040	28,4	1 642	29,0	2 656	25,8	32	4 694	57	142,7		
13	" Kirchheimbolanden	9 186	34,8	31 924	1 428	31,8	1 559	37,6	4 766	35,8	1 293	30,9	67	4 037	37	174,8		
14	" Kusel	12 457	25,8	32 109	3 769	22,8	1 654	27,6	3 050	29,3	3 393	25,2	27	4 736	71	152,9		
15	" Landau i.d. Pfalz	5 934	32,4	19 239	1 417	29,6	2 428	35,5	726	34,0	1 297	28,7	6	4 205	103	166,6		
16	" Ludwigshafen a.Rh.	4 064	32,3	13 125	718	29,0	1 980	35,7	536	31,8	701	26,5	12	3 203	381	142,0		
17	" Neustadt a.d. Weinstraße	4 795	30,4	14 561	1 411	27,5	1 669	34,9	568	32,1	1 017	25,8	20	3 637	197	135,8		
18	" Pirmasens	6 072	23,8	14 452	3 115	22,9	466	25,5	622	28,1	1 690	23,2	23	3 671	38	154,3		
19	" Rockenhausen	12 754	28,3	36 041	1 833	24,5	1 710	30,3	6 502	29,8	2 488	25,6	32	3 683	23	172,2		
20	" Speyer	2 522	30,5	7 697	860	28,8	859	34,3	273	31,9	485	25,6	4	2 318	289	155,4		
21	" Zweibrücken	6 025	29,3	17 680	1 510	26,7	1 143	30,7	1 266	33,1	1 613	27,3	38	3 250	37	144,7		
Baden - Württemberg																		
	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	211 389	25,4	537 570	11 909	20,7	90 991	27,6	55 799	24,0	32 163	24,4	3 817	72 421	1 829	143,2		
1	KrfSt Heilbronn	865	29,3	2 535	36	24,8	464	32,6	200	30,1	117	16,7	4	641	24	113,5		
2	" Stuttgart	1 473	29,2	4 300	25	25,9	810	30,9	244	26,6	265	27,6	18	1 503	68	160,0		
3	" Ulm	694	24,3	1 685	97	21,4	287	26,4	167	22,6	80	23,7	19	398	24	132,4		
4	Landkreis Aalen	19 269	21,5	41 357	3 127	20,3	5 875	23,3	4 388	20,3	2 927	20,7	489	5 537	94	133,2		
5	" Backnang	7 201	23,2	16 741	1 079	19,2	2 974	25,3	757	20,9	1 261	24,3	20	2 510	37	125,6		
6	" Böblingen	8 851	27,9	24 711	74	21,6	4 275	29,6	1 733	25,4	1 488	27,9	84	3 492	77	136,1		
7	" Crailsheim	17 287	21,7	37 501	1 140	18,1	6 629	23,4	3 514	20,4	3 130	21,2	1 221	5 088	85	121,6		
8	" Eßlingen	3 801	28,7	10 914	116	24,8	1 936	30,8	742	25,3	533	27,0	23	2 066	46	138,3		
9	" Göppingen	9 237	23,7	21 917	409	20,1	4 070	24,8	1 764	22,1	1 737	22,0	161	2 823	48	116,5		
10	" Heidenheim	12 492	23,2	28 947	409	19,9	5 359	25,7	4 156	21,2	1 952	21,3	207	3 404	59	114,5		
11	" Heilbronn	21 178	30,1	63 803	801	23,6	10 326	31,8	6 239	28,2	2 771	30,1	104	9 136	423	125,7		
12	" Künzelsau	7 982	26,1	20 802	171	21,1	3 584	27,6	2 470	24,5	1 052	25,4	109	2 312	37	122,9		
13	" Leonberg	6 603	26,6	17 596	101	21,0	3 206	26,8	2 017	25,6	968	28,1	94	2 488	35	154,7		
14	" Ludwigsburg	11 227	30,0	33 634	251	24,5	5 639	32,4	3 060	26,6	1 630	29,5	81	4 992	191	189,2		
15	" Mergentheim	14 269	26,1	37 295	525	22,7	4 269	27,5	7 754	25,8	1 464	24,9	152	4 169	134	166,4		
16	" Nürtingen	5 310	29,0	15 411	154	23,5	2 676	31,3	1 146	26,2	309	25,9	36	2 229	49	146,3		
17	" Öhringen	9 072	25,3	22 957	241	20,9	4 263	27,8	2 634	21,5	1 331	25,6	98	2 651	85	136,3		
18	" Schwäbisch Gmünd	7 110	22,4	15 898	703	20,0	2 661	23,8	1 121	21,2	1 536	21,7	86	2 078	27	121,6		
19	" Schwäbisch Hall	10 114	23,6	23 890	557	19,2	4 246	25,8	1 930	22,0	1 358	22,2	407	3 164	38	153,2		
20	" Ulm	23 614	24,6	58 013	1 234	21,3	10 752	26,5	6 101	22,6	4 447	23,6	300	6 232	102	120,1		
21	" Vaihingen	8 093	27,8	22 482	258	24,9	3 858	29,0	2 548	26,4	1 155	27,0	65	2 585	50	169,9		
22	" Waiblingen	5 647	26,9	15 181	401	21,2	2 832	28,9	1 114	25,1	652	26,2	39	2 923	96	191,1		
	Reg.-Bez. Nordbaden	102 010	26,6	270 895	12 040	22,4	38 444	28,5	28 373	25,6	15 094	26,4	416	49 260	1 099	156,2		
1	KrfSt Heidelberg	1 062	30,0	3 189	37	26,4	529	30,8	288	28,5	121	32,1	2	1 081	63	179,7		
2	" Karlsruhe	939	28,6	2 689	148	23,4	333	32,3	170	24,7	122	26,5	13	731	48	108,7		
3	" Mannheim	2 268	28,7	6 500	370	23,8	1 066	31,1	538	26,8	204	28,7	9	1 218	20	170,3		
4	" Pforzheim	333	22,8	760	48	17,9	152	22,7	50	21,9	40	29,0	1	155	4	113,5		
5	Landkreis Bruchsal	9 834	26,2	25 813	2 156	22,3	3 124	28,6	2 314	25,7	991	27,5						



## Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.) unter				Handelsgewächse		Futter- pflanzen (Anbau auf dem Acker- land)	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte und Brache	Ackerland	Dauer- grünland (Wiesen- und Weiden)	Rebland	Landwirt- schaftliche Nutzfläche	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Wirtschafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
Spätkartoffeln		Zuckerrüben		insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
7 483	232,1	83	347,6	28	20	6 693	439	49 151	33 460	322	85 568	69 999	177 306	
2 592	228,0	6	390,0	12	5	1 541	107	13 835	18 300	—	32 625	18 635	58 160	1
1 549	238,2	33	340,0	3	3	1 919	133	12 117	3 969	281	17 452	14 870	37 194	2
1 661	249,6	32	336,2	5	5	2 087	66	13 469	4 010	41	18 051	18 019	40 292	3
1 681	215,4	12	377,5	8	7	1 146	133	9 730	7 181	0	17 440	18 475	41 660	4
12 239	260,6	6 808	418,6	45	7	14 425	229	86 910	3 021	16 929	113 153	8 763	137 656	
233	244,2	110	404,2	1	1	147	13	1 711	38	5	2 371	1 040	5 522	1
256	241,9	330	454,5	5	0	324	9	2 658	70	233	3 593	100	5 154	2
4 014	261,8	2 439	400,5	4	1	5 609	36	30 324	254	4 352	35 661	3 600	41 989	3
2 417	300,3	486	381,7	2	2	2 896	71	15 176	928	4 106	22 344	3 697	29 838	4
3 119	244,2	1 423	404,2	0	0	3 163	79	19 658	781	4 534	26 287	151	29 362	5
2 200	241,9	2 020	454,5	33	3	2 286	21	17 383	950	3 699	22 897	175	25 791	6
27 954	209,2	6 316	372,2	3 189	141	29 562	3 225	189 556	55 467	17 526	273 003	211 548	543 767	
244	215,4	248	395,5	7	3	235	10	2 335	120	0	2 827	20	3 553	1
66	208,9	6	340,7	7	—	71	63	538	196	0	881	5 950	9 517	2
106	214,4	84	439,2	21	1	149	13	956	98	37	1 232	2 487	4 757	3
490	227,2	220	391,2	18	—	378	10	3 090	207	2	3 788	25	6 907	4
19	220,5	4	402,3	—	—	22	9	122	57	193	452	1 156	2 169	5
33	186,9	1	326,7	—	—	23	7	277	205	0	557	2 976	4 182	6
131	251,6	92	328,0	65	28	275	21	1 406	197	1	1 810	1 914	5 148	7
187	225,5	45	378,2	3	2	239	14	1 174	498	0	1 858	1 992	4 800	8
1 624	184,2	328	396,7	139	7	1 890	265	9 843	3 027	1 220	14 668	21 828	39 983	9
1 846	215,4	1 585	395,5	70	28	1 799	87	14 668	520	1 863	17 717	4 098	24 368	10
2 780	183,6	478	405,6	1 550	5	2 713	56	17 667	4 936	186	23 864	18 584	47 631	11
3 111	208,9	106	340,7	36	5	2 194	457	17 642	8 299	0	26 851	28 515	65 135	12
1 859	225,2	1 207	282,4	46	11	2 958	73	16 367	1 531	374	18 670	9 704	30 219	13
2 861	205,8	48	324,2	5	2	3 644	955	21 824	11 314	63	34 122	11 160	51 426	14
2 036	214,4	546	439,2	375	5	1 832	9	12 361	2 952	6 628	22 497	12 668	36 915	15
1 293	227,2	440	391,2	171	2	1 124	5	8 579	796	49	9 789	1 710	12 781	16
1 798	220,5	353	402,3	156	14	1 344	98	10 050	2 274	5 924	19 705	25 687	48 314	17
2 705	186,9	52	326,7	25	22	1 618	759	12 168	6 958	5	19 764	43 505	69 042	18
1 981	210,1	115	308,9	6	2	4 355	195	21 025	5 501	915	27 953	11 325	42 996	19
858	251,6	129	328,0	468	3	590	24	5 926	949	66	7 260	2 343	10 610	20
1 926	225,5	229	378,2	21	1	2 109	95	11 538	4 832	0	16 738	3 901	23 314	21
34 976	196,6	8 919	390,7	1 995	805	88 772	2 214	380 608	229 051	9 981	634 944	315 204	1 049 657	
191	195,3	208	380,0	37	17	275	15	1 837	329	450	3 150	1 366	6 575	1
392	203,6	145	403,4	25	20	532	49	3 600	2 526	448	8 884	6 124	21 331	2
120	178,0	9	350,0	2	2	248	27	1 388	885	—	2 682	3 256	8 159	3
3 426	165,0	107	381,7	27	13	7 233	542	33 097	25 574	—	59 503	38 394	105 088	4
1 369	186,6	135	354,1	71	33	2 961	14	12 777	15 046	78	28 241	27 960	60 507	5
1 557	202,4	523	410,7	275	125	3 279	89	16 070	7 230	0	23 923	16 735	45 758	6
2 749	181,1	311	340,8	95	13	4 958	165	28 814	24 214	0	53 444	17 722	76 139	7
861	172,2	22	405,0	17	15	1 188	32	7 127	6 399	96	14 239	6 763	24 375	8
1 613	192,0	39	337,1	85	37	4 978	186	17 470	17 287	0	35 688	18 849	60 974	9
2 024	179,0	50	416,6	26	15	5 295	344	21 768	9 708	—	32 139	26 316	63 433	10
3 588	199,4	2 652	403,2	380	111	10 140	94	41 032	10 477	4 355	57 141	22 111	86 803	11
1 054	178,2	397	365,0	62	23	4 629	21	15 115	5 807	179	21 426	8 723	33 363	12
1 058	192,6	646	382,9	80	62	3 278	80	12 623	4 354	22	17 602	8 093	28 818	13
2 131	233,3	1 178	418,2	194	113	5 035	26	21 555	5 892	1 623	30 204	7 599	43 728	14
2 079	198,2	594	376,7	22	9	6 151	111	24 874	6 134	349	31 767	9 518	45 344	15
1 116	252,1	32	427,5	29	21	1 917	28	9 549	13 452	69	23 836	10 277	37 912	16
937	198,6	823	380,8	88	29	2 678	11	14 598	11 097	451	26 537	10 580	39 853	17
1 251	176,8	11	320,0	19	10	4 311	61	13 665	13 319	0	27 427	12 523	43 651	18
1 531	201,4	316	331,9	42	7	2 641	26	16 394	17 676	2	34 531	15 923	54 946	19
3 464	198,5	94	318,6	227	12	10 378	200	40 951	15 039	—	56 417	21 440	84 203	20
1 212	239,9	508	394,3	123	71	4 165	48	15 079	5 674	889	22 221	11 442	37 082	21
1 253	232,3	119	406,9	69	47	2 502	45	11 225	10 932	970	23 942	13 490	41 615	22
23 809	182,6	5 694	376,6	5 717	563	57 498	2 424	217 325	49 775	2 183	280 328	176 943	507 886	
259	200,3	181	380,0	92	5	500	17	2 754	555	58	4 202	9 008	15 178	1
273	199,1	30	362,5	27	13	432	85	2 227	831	22	3 997	8 116	15 411	2
444	187,6	204	450,0	378	39	517	32	4 422	314	1	6 355	1 445	14 468	3
43	175,0	6	350,0	18	18	200	38	745	650	2	1 808	5 558	8 747	4
2 925	153,7	294	400,7	830	47	5 902	263	22 400	4 514	353	28 002	15 194	46 818	5
2 943	179,3	632	372,6	303	24	11 100	729	34 847	9 260	60	44 842	29 659	79 547	6
2 092	175,6	483	318,8	552	39	4 324	183	16 392	3 630	462	21 371	14 453	39 457	7
2 732	186,6	149	361,5	917	106	4 953	221	20 889	7 510	108	29 443	19 991	54 570	8
1 544	216,7	752	413,3	1 071	53	2 330	67	13 746	3 350	154	18 480	8 750	31 295	9
1 855	198,5	377	367,1	19	19	5 130	94	17 974	5 424	76	24 056	22 033	49 754	10
961	184,8	107	402,0	148	105	3 146	93	9 132	4 584	166	14 387	6 509	22 925	11
3 303	193,5	1 730	369,8	822	59	7 644	91	31 092	3 465	312	35 725	10 850	50 111	12
4 435	175,2	749	370,4	280	36	11 320	511	40 705	5 688	409	47 660	25 377	79 605	13



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		Frühkartoffeln			
			Ertrag			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste				Hafer		
			Fläche	je Hektar	in ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche				Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar
noch: Baden - Württemberg																
	Reg.-Bez. Südbaden	106 251	23,9	254 292	13 606	19,3	41 225	26,7	24 271	22,7	14 757	22,0	500	47 688	1 200	148,1
1	KrfSt Baden-Baden	87	22,6	197	26	22,3	25	23,6	10	22,2	10	21,3	0	127	2	142,0
2	" Freiburg	264	23,4	616	42	18,9	81	26,7	65	22,2	25	22,4	0	233	7	158,0
3	Landkreis Bühl	4 012	22,5	9 026	1 369	20,8	913	24,5	247	21,8	536	22,0	37	2 872	51	144,7
4	" Donaueschingen	7 985	24,4	19 490	381	16,5	3 269	27,0	2 941	23,0	780	21,6	67	2 501	21	145,7
5	" Emmendingen	8 143	24,4	19 860	1 019	18,1	2 836	27,1	1 495	23,9	1 214	21,6	7	3 906	180	142,9
6	" Freiburg	8 494	24,0	20 369	909	18,8	3 627	26,7	1 490	22,2	1 097	22,0	6	4 114	148	158,0
7	" Kehl	4 996	25,5	12 734	125	18,5	2 612	27,8	995	21,6	556	22,8	2	2 986	44	149,8
8	" Konstanz	7 448	23,8	17 753	300	19,5	3 477	26,7	2 692	21,2	634	22,5	50	3 204	146	162,7
9	" Lahr	6 555	30,1	19 744	410	20,3	3 016	30,8	1 502	26,8	758	30,4	33	3 303	100	181,6
10	" Lörrach	3 921	24,9	9 753	585	17,8	1 504	29,3	921	24,8	575	21,4	6	1 794	65	148,8
11	" Müllheim	5 413	24,7	13 391	261	19,9	2 288	27,3	1 544	23,5	509	22,2	3	2 207	53	170,2
12	" Neustadt	3 144	22,0	6 915	573	16,7	779	29,9	929	23,2	644	18,0	7	887	3	168,0
13	" Offenburg	4 329	24,4	10 569	710	21,7	1 928	26,8	449	21,6	528	22,0	68	2 951	46	137,5
14	" Rastatt	4 157	23,2	9 625	1 471	22,3	1 335	23,9	526	21,9	401	21,3	18	3 268	117	139,9
15	" Säckingen	2 215	19,4	4 300	627	17,0	647	23,8	317	18,8	552	16,9	0	842	9	151,3
16	" Stockach	10 054	24,0	24 117	545	19,9	4 023	25,9	3 210	22,8	1 551	22,9	70	3 403	44	145,6
17	" Überlingen	9 999	23,0	22 966	1 749	19,4	3 756	25,4	1 783	22,1	1 204	21,8	56	3 761	76	116,6
18	" Villingen	4 198	19,3	8 087	644	18,6	1 398	19,9	1 230	18,4	740	19,6	25	1 499	20	119,9
19	" Waldshut	7 729	24,8	19 161	587	20,6	3 374	26,7	1 832	23,5	1 412	23,6	10	2 364	47	114,9
20	" Wolfach	3 108	18,1	5 619	1 273	16,9	337	18,2	93	16,9	1 031	19,9	35	1 466	21	95,1
	Reg.-Bez. Südwürttemberg - Hohen- zollern	152 798	21,8	333 533	11 084	19,8	64 434	23,1	37 999	20,6	25 343	21,5	1 174	50 475	706	111,8
1	Landkreis Balingen	5 007	20,6	10 331	68	17,6	2 494	21,6	1 048	18,7	595	20,0	98	1 772	17	107,1
2	" Biberach	21 369	23,5	50 154	2 232	21,2	8 928	25,4	5 385	21,9	3 423	22,4	57	7 136	85	130,0
3	" Calw	7 901	21,7	17 163	1 188	19,6	2 948	23,2	1 204	20,4	1 788	21,7	70	2 992	67	117,1
4	" Ehingen	12 414	21,9	27 225	501	18,9	5 323	23,0	3 410	20,4	1 638	22,4	42	3 779	35	125,6
5	" Freudenstadt	2 736	20,4	5 588	376	18,9	1 085	21,1	435	19,7	574	20,6	10	1 151	13	96,2
6	" Hechingen	6 487	20,3	13 149	62	17,7	3 244	21,7	1 303	17,9	1 181	19,4	129	1 804	13	105,2
7	" Horb	8 503	22,8	19 412	49	18,2	4 170	24,4	2 696	20,8	931	22,6	167	2 395	52	134,9
8	" Münsingen	13 474	21,1	28 440	476	18,3	4 786	22,2	3 502	20,4	3 742	20,8	90	3 757	18	76,4
9	" Ravensburg	10 312	23,0	23 712	1 625	20,7	3 927	24,7	1 680	21,4	1 922	22,9	63	3 657	85	110,0
10	" Reutlingen	5 728	21,9	12 563	94	20,0	2 857	22,2	1 354	21,8	791	21,2	33	2 236	33	90,4
11	" Rottweil	7 328	20,0	14 690	345	14,6	3 272	20,5	1 486	19,9	1 134	20,6	95	2 651	27	81,1
12	" Saulgau	17 168	22,5	38 559	1 510	20,0	6 950	23,4	5 882	21,7	1 860	23,7	78	5 821	51	117,3
13	" Sigmaringen	12 797	20,6	26 412	769	19,5	4 663	21,8	3 417	19,2	2 784	20,6	103	3 414	34	103,5
14	" Tettnang	2 506	22,2	5 556	518	20,0	1 211	23,8	76	18,3	390	21,5	1	1 127	59	106,4
15	" Tübingen	8 755	24,4	21 341	54	24,9	4 471	26,3	2 490	22,3	954	21,8	83	3 102	88	109,2
16	" Tuttlingen	5 214	18,5	9 656	111	15,3	2 546	19,8	1 646	17,0	479	17,7	46	1 886	14	111,9
17	" Wangen	5 099	18,8	9 582	1 106	18,7	1 559	19,0	985	17,7	1 157	19,3	9	1 795	15	86,5
	Bayern															
	Reg.-Bez. Oberbayern	239 287	23,2	555 265	60 138	20,5	81 949	26,0	43 831	23,1	45 648	22,1	1 314	79 090	2 138	154,9
1	KrfSt Bad Reichenhall	11	19,1	21	3	17,7	4	20,5	-	-	4	18,8	-	14	-	-
2	" Freising	6 78	25,9	1 753	119	22,8	310	27,4	111	25,8	90	24,4	7	394	28	148,3
3	" Ingolstadt	512	23,4	1 200	96	17,3	249	27,6	103	19,8	57	21,8	6	265	8	126,3
4	" Landsberg a. Lech	451	30,2	1 362	59	25,5	168	31,4	122	30,7	57	30,1	23	144	5	131,8
5	" München	3 537	24,1	8 523	1 038	21,4	1 157	26,0	744	25,1	372	23,3	42	2 255	53	157,4
6	" Rosenheim	46	20,8	96	13	20,7	15	23,6	7	16,9	10	19,7	-	32	-	-
7	" Traunstein	13	19,2	25	2	17,5	3	18,0	4	20,3	4	19,8	0	15	-	-
8	Landkreis Aichach	14 167	25,0	35 373	4 760	22,8	4 393	27,9	1 641	23,6	3 241	24,9	37	4 496	225	154,7
9	" Altötting	12 062	21,7	26 167	3 684	19,3	4 379	24,3	1 268	21,7	2 507	20,8	26	2 993	56	133,6
10	" Bad Aibling	2 730	23,4	6 384	779	20,5	829	26,3	369	23,6	591	22,9	3	948	22	106,8
11	" Bad Tölz	414	18,9	782	142	17,2	106	20,2	55	19,3	94	19,7	-	284	20	137,3
12	" Berchtesgaden	413	17,9	738	91	14,5	159	21,2	34	18,4	126	15,9	0	142	4	109,8
13	" Dachau	13 410	26,0	34 812	2 953	22,2	5 817	28,7	2 131	25,6	2 336	24,4	124	4 312	158	154,4
14	" Ebersberg	9 220	23,6	21 721	1 939	19,7	2 617	25,4	2 445	25,1	1 449	23,5	38	3 416	60	139,9
15	" Erding	20 513	23,6	48 437	3 895	21,8	7 421	26,6	4 585	22,8	4 144	20,8	86	6 743	175	158,0
16	" Freising	20 199	25,6	51 713	3 935	22,4	8 148	28,5	3 681	24,5	3 768	24,0	132	6 648	189	158,2
17	" Fürstenfeldbruck	11 455	23,4	26 849	1 781	20,5	4 791	25,5	3 091	22,8	1 422	22,0	140	3 640	58	150,0
18	" Garmisch-Partenkirchen	116	17,1	199	24	16,6	39	19,3	15	14,9	27	14,6	0	166	1	126,0
19	" Ingolstadt	11 926	23,3	27 800	1 962	18,2	4 762	26,7	3 729	22,2	1 223	22,0	134	4 943	116	148,1
20	" Landsberg a. Lech	10 063	23,2	23 324	944	19,9	4 576	24,2	3 075	22,7	1 116	23,3	101	3 148	45	153,4
21	" Laufen	10 597	20,6	21 789	3 096	17,3	3 976	23,1	995	20,2	2 359	20,9	41	2 337	48	122,4
22	" Miesbach	657	19,6	1 284	151	18,7	218	23,5	106	17,8	169	16,4	0	327	4	164,8
23	" Mühldorf	17 410	25,3	43 992	3 771	23,0	5 931	28,4	4 159	24,5	3 335	23,1	75	3 767	43	140,3
24	" München	8 117	25,0	20 296	1 995	22,4	2 709	27,4	2 294	25,2	665	23,5	58	4 357	124	171,8
25	" Pfaffenhofen a.d. Ilm	14 337	22,7	32 472	5 723	20,1	3 537	26,8	988	22,5	3 860	22,8	39	5 234	103	156,7
26	" Rosenheim	6 457	20,5	13 205	1 770	18,9	1 898	24,7	807	18,7	1 758	18,3	6	1 780	45	132,9
27	" Schongau	2 712	19,0	5 162	701	17,0	994	20,7	374	18,5	510	19,1	2	1 004	11	103,5
28	" Schrobenhausen	11 209	21,6	24 205	6 546	19,7	1 503	23,4	587	23,6	2 438	25,0	49	5 247	326	186,3
29	" Starnberg	4 092	22,6	9 239	591	20,4	1 745	24,2	953	22,3	637	20,6	40	1 459	46	122,5
30	" Traunstein	12 384	20,0	24 775	2 790	19,4	3 977	22,1	2 332	19,7	3 022	18,0	42	2 799	61	151,1
31	" Wasserburg a. Inn	12 652	21,9	27 667												

1) Siehe Vorbemerkung.



## Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Umpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
29 757	179,0	442	390,4	2 086	202	49 600	1 046	207 171	249 238	6 306	476 191	419 576	987 569	
57	162,4	0		5	0	52	34	305	650	4	1 267	7 282	9 889	1
99	200,4	1	450,0	2	2	74	21	594	821	91	1 726	8 164	13 172	2
1 521	175,2	3	360,0	224	11	1 826	29	9 000	9 270	558	21 301	14 069	39 384	3
2 127	205,3	23	330,8	75	9	2 596	60	13 284	22 718	—	36 499	36 332	78 492	4
2 702	159,8	29	433,9	163	20	3 885	64	16 168	15 497	768	33 370	24 075	63 004	5
2 476	199,9	103	458,5	117	25	3 983	51	16 765	16 208	2 144	35 953	20 776	62 813	6
1 381	171,2	5	410,0	553	8	1 821	34	10 392	8 814	7	19 799	5 905	30 061	7
1 773	194,8	28	365,5	20	6	2 593	27	13 342	14 929	64	29 511	13 406	48 886	8
1 846	205,9	26	376,5	548	39	2 944	32	13 415	8 394	250	22 718	15 355	42 204	9
1 172	148,4	7	320,0	13	8	1 447	54	7 235	20 956	376	29 187	26 938	62 400	10
1 245	188,8	58	372,9	24	12	2 549	89	10 285	9 486	1 126	21 397	17 585	44 056	11
842	170,7	1	390,4	11	0	3 237	14	7 300	19 377	—	26 866	41 474	72 487	12
1 593	241,4	5	350,0	104	17	2 215	32	9 699	9 136	713	20 307	25 050	49 464	13
1 635	113,6	19	350,0	67	23	1 678	350	9 538	6 967	11	17 165	29 316	53 409	14
705	129,9	1	390,4	1	0	2 137	14	5 209	11 337	—	16 970	15 117	35 319	15
2 216	158,6	34	354,5	14	3	3 620	27	17 188	17 147	2	34 965	21 367	61 437	16
2 137	178,9	93	367,2	78	13	2 711	16	16 621	18 908	131	36 498	17 083	58 320	17
1 239	210,1	1	320,0	39	2	3 656	41	9 458	12 295	—	22 113	17 227	42 569	18
1 780	166,0	2	400,0	25	2	4 127	37	14 292	17 138	61	32 043	20 336	57 197	19
1 211	165,5	3	390,4	3	2	2 449	20	7 081	9 190	0	16 536	42 719	63 006	20
33 942	173,2	512	301,0	1 954	320	50 288	1 164	257 853	295 996	193	563 130	358 457	1 012 610	
1 416	143,5	3	200,0	73	8	1 181	178	8 309	17 532	—	26 470	17 420	49 358	1
4 104	198,2	100	314,5	101	32	4 825	15	33 503	34 269	0	68 609	25 652	102 148	2
1 960	152,9	13	355,6	105	51	3 154	85	14 307	12 938	31	27 994	54 014	89 004	3
2 177	179,7	19	232,5	51	0	3 725	30	20 041	12 453	—	32 893	27 345	64 786	4
920	173,2	1	301,0	9	6	3 038	4	6 948	8 658	—	15 862	37 286	57 948	5
1 461	162,1	7	412,0	47	11	2 088	133	10 688	13 062	—	24 039	11 474	38 453	6
1 649	190,9	45	280,3	101	39	2 651	45	13 862	8 361	—	22 507	9 805	35 590	7
2 559	152,3	2	367,5	32	9	5 102	176	22 631	19 322	—	42 267	21 823	70 552	8
2 354	172,1	79	221,4	219	20	2 383	12	16 646	26 830	1	44 344	18 638	70 252	9
1 324	168,3	16	290,0	27	17	1 467	35	9 526	13 687	72	24 060	16 110	45 282	10
2 177	181,6	7	320,0	39	8	5 595	69	15 777	15 820	—	32 341	17 510	55 167	11
3 831	192,7	47	389,7	236	13	4 435	25	27 763	20 732	—	49 006	16 464	71 812	12
2 571	163,0	7	221,3	148	24	5 613	221	22 296	12 846	—	35 494	27 809	70 539	13
696	172,5	4	301,0	536	1	466	5	4 641	12 486	6	17 479	4 996	25 074	14
1 702	183,1	149	312,8	174	71	2 457	89	14 660	11 929	72	27 458	16 409	48 450	15
1 652	145,0	3	301,0	32	10	1 166	37	8 381	15 177	11	24 040	18 398	46 193	16
1 389	156,8	10	352,5	24	—	942	5	7 874	39 894	—	48 267	17 304	72 002	17
52 067	200,0	2 467	342,7	3 635	462	59 920	697	383 943	488 560	1	894 388	480 748	1 633 393	
3	191,7	—	—	—	—	1	—	26	300	—	363	9 475	12 327	1
221	213,5	18	390,0	7	1	132	5	1 223	1 407	—	2 784	2 217	5 911	2
147	218,8	17	410,0	2	—	144	4	933	670	—	1 744	1 725	5 063	3
90	218,7	—	—	5	—	110	3	736	871	—	1 644	4 499	7 074	4
1 447	207,8	5	366,0	30	14	779	38	6 681	4 249	—	13 634	7 932	38 564	5
10	84,5	—	—	3	—	5	—	86	302	—	472	977	3 079	6
5	180,6	—	—	—	—	6	1	35	440	—	509	1 835	2 829	7
2 727	204,1	43	335,7	5	0	3 906	14	22 625	12 724	—	35 926	12 625	51 222	8
1 726	157,2	129	286,9	67	36	3 322	18	18 488	14 709	—	33 657	15 428	55 323	9
751	194,4	10	293,3	11	2	529	6	4 227	15 808	—	20 598	6 998	32 295	10
240	131,0	—	—	5	—	63	17	783	20 332	—	21 487	42 327	81 016	11
97	136,3	—	—	—	—	40	3	598	8 838	—	9 669	20 486	50 481	12
2 449	216,5	165	362,5	96	51	3 234	43	21 219	11 672	—	33 767	5 454	43 069	13
2 723	230,2	26	265,3	15	2	2 371	8	15 068	16 027	—	31 718	17 706	53 779	14
3 976	209,6	214	249,4	166	18	4 777	28	32 313	28 622	—	61 769	7 122	75 053	15
4 168	228,7	187	293,2	611	10	5 494	38	33 122	17 496	—	51 543	10 110	67 717	16
2 393	176,0	50	362,7	76	16	2 939	33	18 283	13 476	—	32 761	9 388	47 084	17
136	191,4	—	—	—	—	7	6	295	17 064	—	17 604	34 129	77 504	18
2 772	214,7	878	397,0	184	113	3 337	63	20 587	6 651	—	28 005	9 190	42 059	19
2 057	199,4	75	326,3	29	5	2 767	13	16 121	19 508	—	36 357	9 900	56 839	20
1 300	172,5	122	316,0	22	7	2 515	101	15 613	20 641	1	36 865	12 339	55 481	21
285	143,6	1	280,0	2	0	51	0	1 037	30 877	—	32 526	38 560	83 446	22
2 132	180,6	119	366,4	39	24	4 605	60	25 956	19 862	—	46 522	11 756	63 676	23
3 581	208,5	19	296,3	80	46	1 917	17	14 546	7 245	—	23 181	13 958	43 459	24
3 294	205,9	234	315,0	1 845	7	3 716	37	25 208	11 843	—	37 814	15 850	57 992	25
1 324	176,7	4	283,3	26	3	1 967	11	10 247	32 400	—	43 645	23 993	88 825	26
924	167,8	1	310,0	1	1	250	2	3 971	25 861	—	30 194	15 106	53 796	27
3 716	244,7	56	382,3	148	16	2 125	18	18 796	9 155	—	28 338	8 899	39 586	28
1 234	152,8	3	250,0	15	4	1 116	7	6 729	11 426	—	19 709	15 128	46 067	29
1 896	158,9	32	261,7	102	67	3 385	80	18 792	32 557	—	52 074	40 648	105 272	30
1 903	182,9	44	252,7	30	18	3 183	6	18 912	22 734	—	42 377	16 804	65 774	31
1 263	157,2	12	293,6	4	1	694	7	5 716	33 723	—	40 344	17 198	69 821	32
1 077	174,3	3	250,0	9	—	433	10	4 971	19 070	—	24 788	20 986	51 910	33



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		Frühkartoffeln			
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar		
			je Hektar	im ganzen											ha	dz
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz		
noch: Bayern																
	Reg.-Bez. Niederbayern	236 554	23,8	561 907	58 881	20,5	82 097	27,0	41 351	23,4	49 341	22,6	604	85 151	1 897	143,2
1	KrfSt Deggendorf	185	21,5	398	52	20,1	73	23,0	7	21,7	53	20,9	—	103	1	143,0
2	" Landshut	292	25,6	748	74	21,4	128	29,0	47	25,2	39	23,6	0	207	17	137,1
3	" Passau	134	24,3	326	38	21,1	45	27,4	25	25,7	22	22,0	1	114	3	120,1
4	" Straubing	497	31,6	1 570	122	26,9	247	34,4	51	28,7	59	31,4	4	322	19	197,7
5	Landkreis Bogen	11 372	21,7	24 653	4 310	21,7	2 751	23,7	1 096	21,2	3 098	20,0	37	3 633	44	131,4
6	" Deggendorf	10 535	21,7	22 857	2 920	18,8	3 589	24,9	1 251	21,1	2 532	20,6	90	4 942	215	139,2
7	" Dingolfing	11 595	25,7	29 777	2 101	22,2	4 851	28,2	2 480	24,1	1 888	25,1	23	3 744	144	147,8
8	" Eggenfelden	16 835	22,7	38 212	3 288	19,6	6 666	26,4	2 472	19,7	4 056	21,1	24	4 950	49	120,4
9	" Grafenau	3 283	19,0	6 227	1 808	18,9	141	21,0	75	18,0	1 244	18,9	3	1 701	46	150,4
10	" Griesbach	12 428	22,3	27 703	2 546	19,4	3 875	24,8	3 273	21,4	2 498	22,5	46	4 249	78	120,4
11	" Kelheim	13 677	24,0	32 819	4 197	20,8	3 970	27,1	3 121	24,6	2 016	23,8	44	5 135	157	132,0
12	" Kötzing	6 025	21,3	12 844	3 295	20,8	620	24,9	39	21,8	2 060	21,1	3	2 226	8	111,0
13	" Landau a.d. Isar	12 444	25,1	31 229	1 229	23,4	6 061	27,0	3 223	22,4	1 660	24,6	50	4 705	102	141,0
14	" Landshut	16 436	23,7	38 990	2 796	20,8	6 959	26,2	3 493	23,6	2 730	21,1	43	5 606	107	152,6
15	" Mainburg	8 680	24,7	21 483	2 258	21,6	2 966	27,5	1 214	23,3	2 140	25,1	21	2 972	44	110,3
16	" Mallersdorf	13 443	25,4	34 127	2 604	22,1	6 078	27,8	2 905	23,9	1 540	24,4	25	4 290	74	146,1
17	" Passau	9 188	22,1	20 287	2 819	19,2	2 277	24,8	1 351	22,1	2 602	22,8	8	3 744	65	114,8
18	" Pfarrkirchen	11 560	23,7	27 360	2 853	21,9	3 800	25,1	1 660	23,8	2 799	23,7	18	3 437	66	147,5
19	" Regen	3 093	15,5	4 784	1 911	14,4	47	16,1	23	11,7	1 101	17,4	2	1 410	13	135,2
20	" Rottenburg	12 884	26,2	33 729	2 930	22,5	5 049	27,9	2 717	24,3	1 794	30,6	22	4 149	82	144,1
21	" Straubing	17 142	27,3	46 738	2 939	24,7	8 489	29,2	3 355	25,4	1 672	26,9	53	7 462	335	163,6
22	" Viechtach	4 384	18,0	7 875	2 420	17,0	413	21,5	45	19,4	1 494	18,5	1	1 685	10	187,1
23	" Vilsbiburg	15 867	25,8	40 907	3 175	23,5	5 979	27,9	2 695	24,7	3 835	25,2	40	3 912	26	145,0
24	" Vilshofen	15 650	26,5	41 459	2 212	22,6	6 237	29,5	4 428	24,9	2 582	25,1	43	6 362	140	152,1
25	" Wegscheid	3 093	19,5	6 043	1 240	17,8	230	21,3	119	17,7	1 497	20,8	1	1 507	13	103,1
26	" Wolfstein	5 832	15,0	8 762	2 744	13,0	556	19,9	186	18,4	2 330	15,9	2	2 584	39	104,8
	Reg.-Bez. Oberpfalz	184 532	21,9	403 488	74 036	20,3	35 035	24,6	32 854	23,3	38 970	21,2	463	66 670	1 428	142,6
1	KrfSt Amberg	300	28,8	863	107	27,9	68	32,4	83	29,1	40	24,5	1	139	3	131,3
2	" Neumarkt i.d. OPf.	69	17,4	120	46	16,8	2	19,0	6	19,3	14	18,4	—	76	1	126,0
3	" Regensburg	1 243	23,2	2 883	263	22,5	459	24,1	368	22,3	95	24,5	7	643	23	131,5
4	" Schwandorf i. Bay.	119	20,0	238	74	18,6	4	23,8	19	24,3	22	20,4	—	65	—	—
5	" Weiden	362	26,9	973	205	25,1	45	26,2	16	29,1	77	30,6	1	178	4	131,5
6	Landkreis Amberg	11 652	21,2	24 683	5 475	20,1	1 724	22,3	2 273	23,0	2 111	21,2	16	4 276	94	129,2
7	" Beilngries	7 452	21,2	15 799	1 726	19,2	1 759	23,0	2 633	22,2	1 088	19,3	31	2 349	51	154,5
8	" Burglengenfeld	6 863	21,9	15 017	2 852	19,6	1 597	24,6	1 352	24,1	969	20,8	26	2 690	51	144,1
9	" Cham	8 194	20,6	16 910	5 115	20,0	810	23,3	151	20,5	2 102	21,2	6	2 566	7	85,4
10	" Eschenbach i.d. OPf.	6 088	23,4	14 231	2 690	23,1	539	22,9	1 602	24,5	1 190	22,7	4	2 522	55	132,6
11	" Kemnath	4 395	22,2	9 740	1 613	21,2	528	21,9	1 092	23,3	1 130	22,7	10	1 867	51	160,0
12	" Nabburg	7 465	21,3	15 918	4 575	21,1	1 095	21,7	352	22,3	1 368	21,4	3	2 893	136	150,6
13	" Neumarkt i.d. OPf.	13 923	18,9	26 346	3 922	17,5	2 218	20,3	3 421	19,9	3 220	18,7	31	5 386	107	122,2
14	" Neunburg vorm Wald	5 934	21,5	12 773	3 711	21,8	676	22,2	140	21,0	1 390	20,6	2	1 924	29	171,9
15	" Neustadt a.d. Waldnaab	10 360	21,0	21 705	5 547	20,2	1 213	21,2	410	21,7	3 037	22,2	14	3 806	61	148,5
16	" Oberviechtach	4 757	21,0	9 993	2 663	20,6	426	20,6	133	23,2	1 515	21,6	1	1 847	6	111,7
17	" Parsberg	17 992	22,6	40 707	3 558	18,8	4 725	24,0	6 687	24,5	2 789	20,8	88	5 287	150	154,1
18	" Regensburg	28 695	24,9	71 531	8 512	20,4	10 212	29,1	6 137	25,0	3 137	23,2	137	11 843	313	150,2
19	" Riedenburg	9 271	22,5	20 851	1 386	18,6	2 788	23,9	3 897	22,7	906	23,5	55	2 587	55	141,0
20	" Roding	9 552	19,8	18 913	6 332	19,3	989	22,2	183	21,2	2 001	19,9	9	3 314	41	121,6
21	" Sulzbach-Rosenberg	5 261	20,5	10 779	1 517	19,3	828	21,3	1 322	22,0	1 328	19,8	1	2 268	119	129,3
22	" Tirschenreuth	13 035	22,2	28 956	6 150	21,9	1 107	23,2	307	21,9	5 410	22,4	15	4 095	46	145,4
23	" Vohenstrauß	6 938	20,2	14 024	3 585	20,9	608	20,1	182	19,7	2 546	19,3	4	2 457	14	116,9
24	" Waldmünchen	4 612	20,7	9 535	2 412	19,1	615	24,6	88	21,0	1 485	21,5	1	1 592	11	123,3
	Reg.-Bez. Oberfranken	139 327	21,8	303 968	48 071	20,4	26 379	23,6	34 814	23,0	25 434	21,0	792	57 946	1 386	144,6
1	KrfSt Bamberg	288	26,3	757	159	25,4	64	28,6	36	28,8	25	21,8	1	505	82	231,4
2	" Bayreuth	459	27,0	1 240	159	25,5	108	27,7	121	27,9	53	29,8	8	291	12	132,3
3	" Coburg	265	22,6	600	54	21,7	68	23,3	91	23,1	36	21,8	8	192	21	126,7
4	" Forchheim	100	20,8	208	39	18,8	21	22,7	28	22,1	8	19,9	3	125	8	176,3
5	" Hof	378	27,3	1 033	109	25,4	117	29,2	70	29,8	61	25,8	—	144	4	119,0
6	" Kulmbach	450	24,2	1 088	176	22,6	56	27,3	161	25,0	51	23,8	1	209	5	187,4
7	" Marktredwitz	161	24,3	391	74	24,5	27	23,0	9	23,0	51	24,8	—	76	7	236,9
8	" Neustadt b. Coburg	44	21,4	94	24	20,7	2	22,5	4	23,0	10	21,9	0	42	3	132,3
9	" Selb	115	21,1	243	62	20,6	11	20,6	3	23,0	39	21,8	—	72	1	187,0
10	Landkreis Bamberg	18 849	23,8	44 854	6 423	22,0	4 189	26,7	5 634	24,5	2 318	21,8	101	7 290	111	129,1
11	" Bayreuth	7 789	22,2	17 272	2 575	20,6	1 563	23,1	2 203	22,7	1 274	23,4	41	3 651	58	151,4
12	" Coburg	11 259	23,0	25 882	2 060	20,9	3 238	23,8	2 637	24,3	2 108	22,2	201	4 660	141	



Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rübsen, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
50 192	202,8	8 697	355,9	3 502	418	66 469	760	393 040	255 737	1	658 888	323 075	1 065 213	
57	213,5	—	—	—	—	65	1	354	598	—	1 039	3 709	5 590	1
97	170,9	—	—	—	—	51	1	551	657	—	1 309	2 661	5 187	2
60	212,6	1	340,0	—	—	39	0	288	532	—	896	4 333	5 881	3
124	287,5	67	330,0	—	—	131	3	957	399	—	1 399	580	2 950	4
2 313	168,9	175	350,4	6	0	3 201	24	18 273	12 421	—	31 008	14 570	49 726	5
2 652	218,4	800	360,5	36	9	3 097	25	18 725	14 124	—	33 460	13 019	52 000	6
2 273	190,3	269	338,6	46	17	3 055	14	18 477	9 384	1	28 388	8 861	40 350	7
3 085	196,9	126	323,3	9	8	4 215	7	26 040	20 689	—	47 214	14 383	65 502	8
1 260	184,1	3	300,0	1	—	1 322	46	6 356	8 094	—	14 640	19 444	36 964	9
2 403	192,9	446	323,4	87	84	3 267	5	20 082	16 014	—	36 635	8 586	49 226	10
2 896	239,2	533	333,0	511	12	3 962	51	23 380	7 060	—	31 058	22 989	59 328	11
1 612	234,0	2	310,0	3	1	1 481	26	9 764	9 039	—	19 015	22 517	44 396	12
2 452	198,1	1 006	360,0	56	29	3 390	12	20 657	8 503	—	29 739	6 146	38 300	13
3 522	191,3	445	356,5	138	67	4 180	13	26 416	12 202	0	39 391	9 894	53 393	14
1 661	235,2	42	325,9	1 801	6	2 457	17	15 948	4 963	—	21 248	6 877	30 225	15
2 438	205,4	729	373,3	29	9	3 901	19	21 707	5 139	0	27 320	12 938	42 364	16
2 248	184,3	200	302,9	3	1	2 588	51	15 582	17 328	—	33 445	11 647	50 080	17
2 176	197,6	67	315,8	35	26	2 765	22	17 837	19 129	0	37 443	13 726	55 498	18
1 124	187,5	1	240,0	2	—	1 466	18	5 991	9 814	—	15 976	37 067	57 359	19
2 507	262,1	288	368,0	428	11	3 874	19	21 376	5 066	0	26 877	8 528	37 376	20
3 039	225,6	2 497	374,0	254	129	4 493	16	29 420	7 789	—	37 709	5 662	47 209	21
1 308	185,2	—	—	5	1	1 431	13	7 519	8 960	—	16 598	19 200	39 097	22
2 312	192,8	150	273,5	4	4	4 050	15	23 888	15 471	—	39 978	9 422	52 383	23
3 705	206,4	841	353,2	43	4	4 558	9	26 665	16 278	0	43 744	9 760	58 619	24
990	134,0	2	200,0	1	—	1 043	175	5 820	9 412	—	15 388	9 042	26 585	25
1 878	156,6	7	100,0	4	0	2 387	158	10 967	16 672	—	27 971	27 514	59 625	26
43 530	191,4	2 876	367,0	559	184	48 244	1 180	301 648	165 694	3	474 872	378 818	956 317	
78	194,8	—	—	—	—	79	2	521	309	—	950	5 749	7 517	1
56	186,0	—	—	1	1	12	1	159	258	—	488	3 422	4 579	2
277	252,3	149	360,0	34	16	282	4	2 213	408	0	2 780	3 181	9 168	3
46	210,0	—	—	—	—	8	5	197	153	—	433	1 009	1 914	4
120	214,3	6	400,0	—	—	56	6	603	508	—	1 314	6 275	8 451	5
2 818	201,8	12	198,6	19	3	2 677	58	18 700	12 320	—	31 460	42 046	87 449	6
1 336	196,8	31	363,9	48	1	2 200	77	12 157	5 073	—	17 443	7 982	27 769	7
1 811	207,5	38	308,2	13	—	1 936	53	11 581	4 783	—	16 777	17 503	40 535	8
1 864	184,5	3	335,0	0	0	1 785	3	12 554	10 984	—	23 776	10 312	37 069	9
1 747	183,7	2	200,0	1	0	1 217	48	9 880	8 041	—	18 194	17 573	39 190	10
1 273	205,3	4	340,0	6	—	1 144	12	7 434	6 801	—	14 396	11 713	29 051	11
2 037	194,6	8	307,5	4	1	1 501	46	11 910	8 666	—	20 977	14 436	39 935	12
3 298	186,4	23	159,7	43	0	3 477	191	23 051	12 659	—	36 202	15 589	57 881	13
1 429	167,5	1	280,0	2	1	1 367	27	9 256	5 942	—	15 442	17 585	36 108	14
2 955	180,7	15	303,4	33	5	2 137	42	16 392	12 916	—	29 771	19 238	54 738	15
1 344	187,8	1	320,0	3	—	1 290	27	7 925	6 316	—	14 439	9 836	26 447	16
3 110	202,1	58	305,0	31	4	6 463	238	30 099	6 965	—	37 477	27 593	77 751	17
6 707	201,5	2 356	377,2	202	145	7 602	94	48 573	14 392	3	64 191	33 035	105 627	18
1 411	212,2	147	318,4	84	6	2 741	81	14 819	4 773	—	19 889	15 994	37 687	19
2 430	165,9	5	315,0	3	1	2 359	22	15 259	8 563	—	24 065	20 433	48 473	20
1 211	196,3	12	311,3	4	0	1 528	41	9 103	5 337	—	14 669	13 409	32 308	21
3 127	182,8	2	320,0	11	0	3 577	60	20 793	13 428	—	34 799	33 111	75 207	22
1 864	170,4	2	290,0	13	0	1 837	25	11 274	9 419	—	20 914	20 893	44 787	23
1 181	185,8	1	200,0	4	0	969	17	7 195	6 680	—	14 026	10 901	26 676	24
36 569	201,6	955	318,6	431	59	45 330	1 319	245 145	140 047	2	393 409	273 945	740 345	
117	285,0	1	320,0	0	0	131	6	931	528	1	1 662	7 751	10 982	1
131	255,2	8	375,0	1	—	102	18	879	835	—	1 872	5 580	8 625	2
100	191,7	21	310,0	3	2	56	2	526	287	—	1 012	2 529	4 535	3
67	225,6	1	180,0	0	—	24	3	255	139	—	471	2 956	4 128	4
88	238,8	3	210,0	19	—	51	4	596	369	—	1 138	981	3 017	5
130	250,3	1	320,0	—	—	118	0	778	609	—	1 517	2 348	4 371	6
44	242,7	—	—	—	—	39	—	276	186	—	557	236	1 186	7
30	171,5	1	350,0	—	—	3	—	89	129	—	238	2 995	3 550	8
47	205,0	—	—	—	—	25	13	225	279	—	538	3 459	4 590	9
4 376	213,7	147	315,5	9	3	6 755	199	33 203	13 161	0	47 117	27 074	81 868	10
2 182	186,1	9	226,3	2	1	2 244	74	13 801	12 839	—	27 143	19 448	51 152	11
2 687	202,8	395	344,3	42	22	3 784	71	20 017	10 700	—	31 390	11 251	46 673	12
2 148	188,4	21	270,4	8	1	4 077	120	16 829	4 594	—	21 813	14 167	41 855	13
2 797	200,5	25	245,8	59	1	2 172	50	14 325	8 250	0	23 271	9 274	36 453	14
2 452	224,0	79	339,1	76	2	3 533	84	18 430	6 285	—	25 168	14 448	44 025	15
1 812	211,2	2	218,0	68	0	1 870	19	12 634	7 144	—	20 113	7 352	30 032	16
2 401	199,8	47	260,6	23	8	2 744	167	13 014	10 693	—	24 218	31 181	60 315	17
2 016	194,2	37	272,8	6	4	2 827	75	15 281	8 953	—	24 651	9 310	38 448	18
1 641	197,0	70	269,1	13	8	2 290	90	11 908	6 623	—	18 980	13 507	36 380	19
1 781	219,7	4	280,0	24	1	1 552	36	10 187	8 183	—	18 654	7 105	28 302	20
1 181	161,0	6	270,0	16	1	1 171	61	6 703	5 053	—	11 979	11 026	24 887	21
2 379	183,4	17	275,0	12	1	2 828	45	14 690	9 564	1	24 689	26 213	55 853	22
1 030	215,6	2	280,0	9	0	955	14	6 509	4 995	—	11 672	6 879	20 153	23
1 120	164,0	6	296,7	1	—	1 657	40	7 799	3 985	—	11 942	8 438	21 959	24
1 618	206,4	50	361,5	20	2	2 863	79	13 587	5 675	0	19 540	7 141	29 643	25
2 194	207,7	2	220,0	20	2	1 459	49	11 673	9 989	—	22 064	21 296	47 363	26



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk 1)	Getreide										Hülsen- früchte	Hackfrüchte			
		insgesamt	darunter								ins- gesamt		Frühkartoffeln			
			Roggen		Weizen (einschl. Spelz)		Sommergerste		Hafer							
			Ertrag		Fläche		Ertrag		Fläche							
		Fläche	je Hektar	im ganzen	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar		
		ha	dz	t	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz	ha	dz
noch: Bayern																
	<b>Reg.-Bez. Mittelfranken</b>	<b>165 116</b>	<b>22,9</b>	<b>377 536</b>	<b>43 874</b>	<b>20,3</b>	<b>43 583</b>	<b>24,9</b>	<b>44 825</b>	<b>24,0</b>	<b>26 476</b>	<b>22,1</b>	<b>1 651</b>	<b>61 970</b>	<b>1 453</b>	<b>139,0</b>
1	KrfSt Ansbach	120	27,0	324	26	23,5	46	28,9	22	25,0	23	28,6	0	61	1	121,0
2	" Eichstätt	99	24,3	241	21	23,4	30	26,7	30	24,0	13	21,5	3	52	2	131,5
3	" Erlangen	397	20,9	828	216	20,0	80	23,3	69	21,0	19	19,4	0	266	11	131,6
4	" Fürth	966	26,6	2 570	432	25,8	158	30,2	242	27,0	119	24,5	0	491	60	197,4
5	" Nürnberg	1 209	23,3	2 815	724	22,5	235	24,9	93	24,0	125	24,5	3	1 114	95	175,5
6	" Rothenburg ob d. Tauber	539	24,4	1 315	8	20,0	160	25,9	266	23,0	82	25,5	16	189	5	142,6
7	" Schwabach	224	22,8	510	130	22,0	28	25,2	35	24,0	30	22,5	1	139	11	159,1
8	" Weißenburg i. Bay.	253	26,9	682	48	22,0	87	27,5	76	30,0	39	25,5	1	100	4	99,8
9	Landkreis Ansbach	15 375	22,6	34 700	5 637	20,7	3 667	24,9	2 981	24,4	2 812	21,4	64	5 022	67	137,1
10	" Dinkelsbühl	9 190	20,1	18 492	2 498	18,7	2 574	21,4	2 048	20,5	1 679	19,3	257	3 182	38	113,3
11	" Eichstätt	12 713	22,5	28 602	1 410	18,2	4 717	25,2	5 373	21,5	861	21,3	91	3 752	88	158,2
12	" Erlangen	2 582	21,5	5 539	1 304	19,6	523	23,9	471	23,6	188	21,2	6	1 647	120	130,3
13	" Feuchtwangen	10 604	19,6	20 807	3 729	17,7	2 467	21,4	1 439	21,8	2 462	19,6	69	3 648	38	150,4
14	" Fürth	9 237	25,7	23 717	3 903	23,0	1 896	29,7	2 214	27,2	1 088	25,1	8	3 328	107	166,3
15	" Gunzenhausen	11 515	21,2	24 392	3 247	18,9	3 456	23,1	3 091	21,1	1 539	21,6	246	4 590	86	130,4
16	" Hersbruck	4 258	21,1	9 000	733	19,8	485	21,0	1 172	22,6	652	19,3	5	2 395	73	153,6
17	" Hilpoltstein	12 104	21,2	25 614	3 109	19,3	3 471	23,0	3 347	21,3	1 727	20,5	102	4 242	80	111,9
18	" Lauf (Pegnitz)	2 164	21,2	4 596	759	20,6	379	22,4	433	22,0	274	20,2	6	1 551	50	142,5
19	" Neustadt a.d. Aisch	12 267	25,9	31 717	4 549	24,0	3 079	28,1	2 114	27,4	2 285	24,9	32	3 858	44	139,4
20	" Nürnberg	2 527	20,6	5 216	1 164	19,2	354	21,9	254	22,7	408	21,3	7	1 682	39	151,1
21	" Rothenburg ob d. Tauber	12 176	22,4	27 331	892	20,1	3 978	23,4	3 663	23,0	3 047	21,2	388	3 554	51	123,2
22	" Scheinfeld	8 983	23,2	20 852	1 820	21,1	2 125	23,8	2 468	24,4	2 076	23,0	54	2 869	37	121,9
23	" Schwabach	6 799	19,4	13 161	4 787	18,6	686	21,3	489	21,8	737	20,5	22	4 455	157	113,0
24	" Uffenheim	17 729	28,7	50 911	927	23,4	4 968	30,7	8 502	28,8	2 941	27,1	105	6 227	106	145,4
25	" Weißenburg i. Bay.	11 086	21,3	23 604	1 801	18,1	3 934	23,2	3 933	21,5	1 250	19,5	165	3 556	83	93,9
	<b>Reg.-Bez. Unterfranken</b>	<b>178 611</b>	<b>26,6</b>	<b>474 661</b>	<b>32 770</b>	<b>23,0</b>	<b>37 878</b>	<b>29,7</b>	<b>62 197</b>	<b>27,2</b>	<b>27 873</b>	<b>25,9</b>	<b>1 069</b>	<b>82 731</b>	<b>1 594</b>	<b>145,9</b>
1	KrfSt Aschaffenburg	384	25,6	983	162	24,4	80	27,5	48	27,4	78	25,1	0	275	12	124,6
2	" Bad Kissingen	27	23,8	64	3	21,0	7	24,7	3	23,7	11	24,1	3	40	5	130,0
3	" Kitzingen	239	33,3	797	38	28,6	71	42,5	99	29,4	24	29,3	0	190	9	180,0
4	" Schweinfurt	322	31,7	1 022	40	28,7	82	34,3	152	31,4	46	31,4	0	160	6	110,5
5	" Würzburg	853	33,0	2 818	142	30,6	267	34,5	312	31,4	96	36,6	52	522	15	162,5
6	Landkreis Alzenau i. UFr.	4 194	26,2	10 984	2 253	26,1	522	27,5	219	25,6	1 096	25,8	12	2 475	46	144,7
7	" Aschaffenburg	3 961	23,1	9 139	2 109	21,9	798	25,1	206	22,5	716	24,3	14	2 841	54	174,8
8	" Bad Kissingen	9 462	23,0	21 744	1 589	18,6	1 371	25,6	2 718	26,4	1 886	21,9	106	4 059	50	127,2
9	" Bad Neustadt a.d. Saale	6 198	25,0	15 522	1 380	23,8	1 031	27,4	1 597	23,3	1 039	25,7	60	2 694	79	143,8
10	" Brückenau	3 101	19,3	5 979	1 498	19,2	314	19,4	359	20,0	863	19,1	5	1 272	12	154,8
11	" Ebern	8 737	25,2	21 989	2 003	22,7	1 794	26,6	2 085	24,5	1 680	26,5	35	2 660	49	119,5
12	" Gemünden	4 083	24,2	9 900	1 652	22,4	574	27,3	858	24,3	921	25,6	30	1 785	45	142,4
13	" Gerolzhofen	12 685	27,6	35 012	2 213	23,0	2 185	29,2	5 215	28,9	1 387	27,8	55	6 360	106	153,3
14	" Hammelburg	6 796	23,0	15 645	1 736	21,4	1 157	24,6	2 274	22,8	1 140	23,4	25	2 827	44	121,1
15	" Haßfurt	8 756	23,7	20 761	1 802	21,6	1 551	24,8	2 727	24,7	1 280	23,4	17	3 567	50	109,7
16	" Hofheim i. UFr.	7 432	23,6	17 534	550	18,8	1 275	25,2	2 224	24,6	1 316	22,4	61	2 592	32	137,4
17	" Karlstadt	13 126	28,0	36 788	1 557	23,9	2 381	30,5	6 756	28,3	1 694	27,1	79	5 958	179	131,4
18	" Kitzingen	11 913	28,1	33 435	1 566	25,8	2 740	32,8	5 812	26,2	1 457	28,7	35	5 713	97	163,1
19	" Königshofen im Grabfeld	9 110	24,4	22 192	766	22,1	1 797	24,1	3 218	24,4	1 371	24,4	141	3 042	82	130,2
20	" Lohr am Main	2 111	24,2	5 118	922	24,0	250	29,1	325	22,5	502	22,8	5	1 411	16	151,6
21	" Marktheidenfeld	7 781	25,7	19 992	1 708	22,3	2 034	28,2	1 681	25,3	1 828	26,2	70	4 100	47	173,6
22	" Mellrichstadt	6 800	27,9	18 951	817	24,2	1 569	32,2	1 963	26,5	752	26,1	59	2 815	107	144,4
23	" Miltenberg	3 260	23,8	7 754	1 188	21,3	802	24,2	354	24,3	710	27,0	11	1 645	40	139,2
24	" Obernburg	4 561	25,2	11 482	1 964	23,7	1 137	27,1	340	24,1	754	26,4	8	3 099	73	142,3
25	" Ochsenfurt	14 383	31,6	45 490	665	27,8	4 997	34,9	7 141	29,8	1 465	31,4	36	6 838	91	159,5
26	" Schweinfurt	14 408	29,3	42 230	1 214	25,3	3 409	32,7	6 812	29,5	1 741	26,9	45	6 828	128	170,7
27	" Würzburg	13 928	29,7	41 336	1 233	25,4	3 683	32,5	6 699	29,0	2 020	29,2	105	6 963	120	148,8
	<b>Reg.-Bez. Schwaben</b>	<b>142 670</b>	<b>24,2</b>	<b>345 130</b>	<b>23 542</b>	<b>21,2</b>	<b>57 654</b>	<b>26,6</b>	<b>36 070</b>	<b>22,9</b>	<b>21 792</b>	<b>23,3</b>	<b>1 192</b>	<b>54 303</b>	<b>1 755</b>	<b>156,5</b>
1	KrfSt Augsburg	677	23,6	1 595	171	21,8	251	25,8	172	23,0	70	21,6	4	440	15	142,7
2	" Dillingen a.d. Donau	294	24,0	705	56	19,8	122	26,4	52	22,0	50	24,7	1	135	5	148,2
3	" Günzburg	290	26,6	772	97	23,9	101	30,4	43	25,0	48	25,7	3	179	6	131,7
4	" Kaufbeuren	87	22,0	192	7	20,4	49	22,3	16	22,0	12	21,6	1	98	2	164,5
5	" Kempten (Allgäu)	25	18,6	47	4	16,5	9	20,8	7	18,0	4	16,5	-	50	1	132,0
6	" Lindau (Bodensee)	18	28,1	51	1	24,0	13	30,3	3	22,0	1	22,0	-	56	12	108,8
7	" Memmingen	58	26,3	152	12	24,9	22	26,4	11	25,0	12	28,8	-	62	1	220,0
8	" Neuburg a.d. Donau	329	23,7	780	90	20,6	129	25,5	61	22,0	46	26,7	0	180	23	247,0
9	" Neu-Ulm	328	28,1	921	27	24,3	1									



Nutzungsarten 1955

(einschl. Gemüse, Erdbeeren usw.)				Handelsgewächse		Futterpflanzen (Anbau auf dem Ackerland)	Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte und Brache	Ackerland	Dauergrünland (Wiesen und Weiden)	Rebland	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Wirtschaftsfläche insgesamt	Lfd. Nr.
unter				insgesamt	darunter Raps, Rüben, Mohn									
Spätkartoffeln		Zuckerrüben												
Fläche	Ertrag je Hektar	Fläche	Ertrag je Hektar											
ha	dz	ha	dz	ha										
37 272	188,4	2 865	359,9	2 310	148	48 527	1 916	281 490	136 400	304	427 491	260 372	757 419	
27	191,1	—	—	1	1	27	0	209	200	—	448	2 339	3 365	1
25	191,4	—	—	0	—	33	6	193	118	—	331	5 516	6 163	2
169	149,0	7	320,0	0	0	73	8	744	324	—	1 150	6 829	9 753	3
226	202,5	4	400,0	0	0	163	9	1 629	471	—	2 443	656	4 624	4
468	243,0	12	400,0	3	0	135	7	2 471	846	—	4 849	13 131	25 575	5
99	151,0	33	360,0	2	—	167	3	916	328	0	1 265	3 600	5 627	6
71	194,8	—	—	9	1	40	1	414	144	—	595	2 409	3 552	7
47	174,1	—	—	2	1	71	0	427	277	—	741	1 937	3 102	8
3 124	180,1	70	330,9	32	7	4 046	176	24 715	12 559	—	37 790	18 652	60 991	9
2 194	169,7	30	304,5	2	1	1 919	33	14 583	11 316	—	26 266	11 395	40 705	10
2 108	191,7	86	352,6	66	9	4 368	114	21 104	7 470	—	28 991	22 539	55 596	11
1 094	226,3	23	386,7	68	4	579	16	4 898	2 303	—	7 492	1 777	10 708	12
2 556	177,5	47	341,4	9	2	2 328	135	16 793	12 567	—	29 732	12 083	44 621	13
1 781	196,4	132	403,9	81	17	2 475	21	15 150	3 914	—	19 582	7 333	29 847	14
3 021	185,7	96	334,2	189	15	2 747	69	19 356	12 855	—	32 724	12 924	48 893	15
1 485	185,6	7	340,0	231	0	1 002	31	7 922	5 476	—	13 826	11 117	29 466	16
2 554	176,3	11	346,3	63	1	3 294	294	20 099	10 402	—	30 893	15 823	49 894	17
1 002	170,8	8	222,9	261	0	544	15	4 541	3 962	—	8 881	9 714	20 755	18
2 247	237,3	169	378,0	29	12	4 438	48	20 672	7 843	1	28 917	15 507	47 740	19
1 143	170,0	6	321,7	22	3	380	33	4 651	4 401	—	9 563	14 633	26 759	20
2 057	182,9	327	304,2	18	2	3 836	307	20 279	10 758	3	31 401	7 743	42 135	21
1 548	196,2	250	319,5	92	17	3 738	152	15 888	5 917	197	22 221	13 907	38 596	22
3 231	182,9	28	196,5	885	7	1 137	98	13 396	5 640	—	19 496	21 526	45 416	23
2 975	202,1	1 476	383,7	30	9	7 589	165	31 845	6 910	103	39 400	11 979	56 282	24
2 020	168,9	43	295,2	215	39	3 398	175	18 595	9 399	—	28 494	15 303	47 254	25
41 757	210,1	9 209	384,5	1 326	306	73 402	3 096	340 235	84 322	3 013	436 642	316 137	832 022	
152	211,0	3	400,0	8	6	165	36	968	341	0	1 342	2 221	5 407	1
11	213,7	—	—	—	—	7	2	79	91	0	319	2 298	3 061	2
70	168,2	22	400,0	—	—	117	7	553	42	20	712	1 007	2 779	3
64	292,0	34	380,0	48	—	153	0	683	59	16	824	2 625	4 901	4
193	227,6	130	400,0	15	7	314	75	1 831	105	318	2 519	861	5 643	5
1 547	211,6	13	343,8	38	35	1 483	230	8 432	3 253	46	12 101	9 205	23 322	6
1 894	187,5	61	373,2	29	22	1 833	249	8 927	3 193	18	12 558	25 090	40 629	7
2 054	177,2	103	371,6	73	12	3 902	217	17 819	5 301	—	23 538	18 495	45 763	8
1 575	195,1	72	346,3	3	0	1 948	95	10 998	8 334	—	19 594	9 108	31 975	9
752	232,0	3	260,0	44	1	606	9	5 037	6 298	—	11 497	14 646	31 077	10
1 630	189,7	124	331,0	52	23	3 106	86	14 676	4 506	—	19 474	13 134	34 602	11
1 102	146,1	72	400,0	6	4	1 337	203	7 444	2 708	9	10 380	24 349	37 028	12
2 551	244,3	1 256	382,7	58	12	6 183	62	25 403	4 651	711	31 409	13 458	48 426	13
1 527	205,7	66	325,1	7	7	2 371	86	12 112	3 477	174	16 008	15 561	34 285	14
1 769	199,4	271	335,5	65	1	3 904	66	16 375	5 808	85	22 724	15 206	41 320	15
1 305	225,7	230	335,4	76	0	3 265	185	13 611	3 899	6	17 781	13 688	33 335	16
3 017	223,4	514	354,7	68	51	5 902	195	25 328	2 006	164	28 019	11 469	44 575	17
2 231	186,5	1 310	395,8	100	31	5 805	39	23 605	1 780	469	26 164	3 432	32 650	18
1 573	219,2	333	353,1	115	10	3 023	289	15 720	3 047	—	19 013	6 105	27 455	19
971	181,7	23	399,3	4	4	1 051	114	4 696	3 072	—	8 043	23 358	33 764	20
2 160	239,2	215	377,5	18	13	4 214	168	16 351	3 728	109	20 528	20 864	45 927	21
1 618	214,6	114	363,8	135	—	2 322	156	12 287	4 920	—	17 450	10 982	31 999	22
994	193,9	49	391,3	124	16	1 356	34	6 430	3 978	63	10 941	20 218	33 648	23
1 874	167,7	71	323,8	25	20	2 188	164	10 045	3 308	52	13 949	12 708	28 986	24
2 727	238,0	2 289	413,5	34	16	5 338	35	26 664	1 206	204	28 515	3 537	36 164	25
2 981	227,7	663	376,0	146	1	5 766	107	27 300	4 257	47	32 221	9 680	46 596	26
3 415	225,7	1 168	382,1	35	14	5 743	187	26 961	954	502	29 019	12 832	46 705	27
35 682	216,1	2 253	382,3	288	119	36 638	318	235 409	399 872	8	647 129	241 920	1 002 385	
174	272,7	2	345,0	—	—	159	5	1 285	1 430	—	3 211	5 433	12 668	1
78	280,0	8	370,0	—	—	55	7	492	535	—	1 056	2 426	3 945	2
104	227,0	12	340,0	15	—	50	1	538	793	—	1 387	1 705	3 884	3
33	209,7	—	—	0	—	11	—	197	588	—	844	3 777	5 305	4
15	193,9	1	265,0	—	—	6	1	82	2 943	—	3 114	800	4 733	5
17	163,9	—	—	—	—	79	—	79	1 846	—	1 080	844	2 619	6
26	319,3	—	—	—	—	5	—	125	469	—	782	2 822	4 134	7
113	305,6	1	420,0	3	—	75	—	587	366	—	1 022	2 680	4 375	8
73	232,5	14	375,0	0	—	71	—	558	613	—	1 247	249	2 307	9
79	224,0	19	442,0	0	—	96	0	633	289	—	980	1 428	2 812	10
2 091	207,4	56	331,1	9	6	2 244	17	13 625	13 732	0	28 534	22 693	57 223	11
3 204	238,9	383	359,1	45	26	3 706	29	22 986	16 410	—	40 230	11 449	56 949	12
2 846	204,2	456	413,9	50	23	3 265	105	21 210	16 526	0	38 562	18 910	62 836	13
1 455	176,9	27	354,4	12	7	2 333	16	13 367	9 073	—	22 908	6 183	31 798	14
348	170,3	—	—	—	—	21	4	890	23 530	—	24 634	13 630	49 438	15
1 843	235,6	176	337,9	6	3	1 984	6	12 444	12 453	—	25 720	8 779	38 573	16
1 167	184,3	13	338,8	7	7	1 080	1	7 233	10 474	—	18 031	8 126	28 971	17
1 720	229,3	11	331,1	2	2	1 751	12	10 737	22 493	—	33 653	9 463	46 816	18
335	160,1	—	—	—	—	117	1	1 406	39 531	—	41 269	12 275	59 840	19
1 380	212,1	29	351,1	2	1	1 461	4	8 927	11 364	—	20 766	11 732	34 964	20
161	154,7	—	—	10	—	40	3	452	20 372	8	21 053	4 943		



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterroggen		Sommerroggen		Winterweizen		Spelz, Emer		Sommerweizen	
			je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen	je Hektar	im ganzen
			dz	t	dz	t	dz	t	dz	t	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1955	41,8	478 865	34,9	17 809	43,1	142 068	-	-	39,6	103 383
2	"	1954	41,9	553 336	34,0	13 003	41,9	254 488	-	-	38,1	49 205
3	Hamburg	1955	45,2	8 615	38,2	523	46,0	1 472	-	-	41,5	1 913
4	"	1954	42,5	10 906	36,9	487	43,3	3 131	-	-	37,9	580
5	Niedersachsen	1955	45,8	1 869 715	37,4	54 101	42,1	348 099	-	-	40,4	233 217
6	"	1954	46,6	1 959 152	36,8	44 856	39,7	220 660	-	-	40,4	348 477
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	51,8	406 434	40,6	4 611	45,5	80 216	-	-	44,5	31 332
8	" " Hildesheim	1955	46,7	163 343	33,4	1 885	40,9	127 776	-	-	42,7	57 824
9	" " Lüneburg	1955	41,1	411 127	35,9	23 388	36,6	18 141	-	-	35,1	25 347
10	" " Stade	1955	46,8	245 656	40,2	10 232	42,4	10 883	-	-	39,9	16 707
11	" " Osnabrück	1955	46,9	292 092	37,2	6 823	42,7	14 456	-	-	35,6	1 811
12	" " Aurich	1955	42,7	58 408	36,5	1 284	41,1	2 222	-	-	37,7	24 937
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	48,8	75 000	38,8	1 696	42,4	91 634	-	-	40,7	69 188
14	" " Oldenburg	1955	43,1	217 655	38,5	4 182	36,5	2 771	-	-	36,0	6 071
15	Bremen	1955	42,6	3 687	31,3	350	36,6	172	-	-	30,4	392
16	"	1954	44,0	5 245	29,6	234	41,0	681	-	-	29,9	236
17	Nordrhein-Westfalen	1955	48,2	1 268 132	38,5	22 091	43,0	610 609	-	-	39,2	58 953
17a	" " *)	1955	48,2	1 168 739	38,5	20 345	43,0	598 894	-	-	39,2	57 768
18	"	1954	49,1	1 329 658	38,9	22 799	40,9	566 130	-	-	38,5	84 997
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	49,2	185 265	37,3	2 526	43,5	121 452	-	-	43,2	10 286
20	" " Köln	1955	50,3	99 476	39,5	2 019	44,3	127 518	-	-	40,2	9 058
21	" " Aachen	1955	56,9	110 655	37,9	1 411	44,9	110 774	-	-	38,4	4 201
22	" " Münster	1955	47,8	315 813	38,4	7 477	39,5	51 020	-	-	37,3	14 335
23	" " Detmold	1955	46,6	281 784	38,0	3 461	42,6	101 976	-	-	40,7	12 148
24	" " Arnsberg	1955	44,9	175 746	39,8	3 451	41,0	86 154	-	-	35,5	7 740
25	Hessen	1955	49,0	686 640	41,5	2 855	44,0	440 447	25,8	160	40,6	25 490
26	"	1954	52,2	709 463	39,1	2 991	41,5	358 410	27,7	197	40,5	37 140
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	50,7	169 034	35,3	611	45,2	150 954	34,3	96	41,0	9 435
28	" " Kassel	1955	48,3	390 803	44,1	1 630	41,6	187 150	12,0	20	39,2	12 515
29	" " Wiesbaden	1955	49,2	126 803	42,3	614	47,2	102 343	25,8	44	45,0	3 540
30	Rheinland-Pfalz	1955	48,9	483 719	43,4	8 662	42,3	312 434 <sup>1)</sup>	.	.	38,7	11 850
31	"	1954	48,6	521 037	40,2	7 699	40,2	294 367 <sup>1)</sup>	.	.	38,4	12 054
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	45,4	144 425	41,8	1 723	40,9	84 138	.	.	38,5	2 980
33	" " Trier	1955	49,4	111 741	46,3	4 086	41,4	52 333	.	.	36,1	3 273
34	" " Montabaur	1955	46,3	38 956	37,7	930	39,2	27 486	.	.	33,0	446
35	" " Rheinhessen	1955	52,0	51 799	41,9	478	43,9	48 016	.	.	39,6	1 858
36	" " Pfalz	1955	52,4	136 798	42,3	1 445	44,2	100 461	.	.	42,4	3 293
37	Baden-Württemberg	1955	49,5	225 579	37,6	11 490	46,7	1 016 347	42,0	32 199	42,5	41 514
38	"	1954	51,4	281 275	37,2	12 659	45,5	871 141	39,9	33 357	41,8	57 640
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	50,2	55 836	42,5	3 372	46,6	393 483	43,2	3 000	42,6	25 049
40	" " Nordbaden	1955	53,4	63 113	43,3	915	48,4	166 572	44,0	6 931	44,2	10 735
41	" " Südbaden	1955	47,6	58 184	32,2	4 430	49,7	199 823	42,0	2 251	38,7	1 848
42	" " Südwürttemberg-Hohenzollern	1955	46,6	48 446	41,0	2 773	43,8	256 469	41,1	20 017	39,7	3 882
43	Bayern	1955	46,5	1 650 346	38,7	58 360	43,1	1 558 177 <sup>1)</sup>	.	.	37,0	125 097
43a	" *)	1955	46,5	1 523 854	38,7	53 968	43,1	1 437 459 <sup>1)</sup>	.	.	37,0	115 410
44	"	1954	47,8	1 716 527	38,4	69 416	39,4	1 160 555 <sup>1)</sup>	.	.	36,2	179 657
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	45,7	254 554	38,5	17 083	41,5	331 510	.	.	36,1	7 462
46	" " Niederbayern	1955	48,8	271 621	39,6	12 755	43,4	347 018	.	.	37,3	7 978
47	" " Oberpfalz	1955	45,6	331 726	37,1	4 782	40,2	109 010	.	.	34,4	27 238
48	" " Oberfranken	1955	43,2	202 521	35,3	4 204	38,9	79 220	.	.	34,6	20 808
49	" " Mittelfranken	1955	45,4	192 478	38,3	5 661	42,7	162 239	.	.	37,3	20 843
50	" " Unterfranken	1955	50,5	164 054	44,7	1 270	47,2	154 401	.	.	43,0	22 214
51	" " Schwaben	1955	49,7	106 900	40,4	8 213	45,9	254 061	.	.	38,5	8 867
52	Bundesgebiet	1955	46,7	6 675 298	38,0	176 241	43,8	4 429 825	41,8	32 359	39,5	601 809
53	"	1954	47,8	7 086 599	37,6	174 144	41,4	3 729 563	39,8	33 554	39,1	769 986
54	"	1953	44,0	5 934 840	36,6	166 442	41,5	4 172 908	38,5	37 148	38,8	545 128
55	"	1952	43,6	5 741 675	34,6	130 356	40,5	4 544 445	34,4	38 923	35,0	213 078
56	"	1950/54	45,0	6 057 000	35,5	140 975	41,3	4 091 320 <sup>1)</sup>	.	.	37,8	412 088

\*) Siehe Vorbemerkung. — 1) Einschl. Spelz, Emer.



Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Wintermengen- getreide		Sommermengen- getreide		Getreide insgesamt		Erbsen und Wicken		Hülsenfruchtgem- e und Mischfrucht		Streuweisen		Lfd. Nr.
je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	je Hektar dz	im ganzen t	
35,3	59 196	31,4	61 692	36,0	277 483	42,3	258	35,1	327 259	38,1	1 468 013	30,6	4 579	37,6	19 331	25,0	12 412	1
34,5	68 420	28,4	37 640	33,4	216 925	36,5	292	32,0	269 888	37,3	1 463 197	25,9	4 716	39,2	19 984	20,3	10 077	2
34,6	388	32,7	706	38,7	4 725	42,5	68	37,8	5 005	41,0	23 415	34,5	7	36,9	148	44,2	1 158	3
33,9	478	28,0	328	35,7	4 038	36,7	37	34,4	3 299	39,3	23 284	35,0	7	32,8	102	39,8	1 067	4
36,5	146 790	31,0	90 524	38,1	822 229	38,6	20 777	37,8	391 377	41,5	3 976 829	28,5	9 332	40,0	14 562	30,4	25 771	5
33,7	23 228	31,1	118 484	38,1	746 411	41,4	19 255	36,0	459 193	41,6	3 939 716	27,5	11 064	36,1	15 478	26,7	22 004	6
39,2	32 910	33,0	9 017	41,7	165 446	41,0	4 767	39,6	46 393	46,5	781 126	27,4	906	38,7	3 495	28,9	2 317	7
35,9	39 860	30,6	12 498	37,6	101 190	36,2	2 658	35,9	21 163	40,9	528 197	29,1	1 718	39,8	2 163	37,3	1 234	8
32,6	11 727	30,0	18 597	35,3	95 203	36,4	4 615	35,3	145 695	38,1	753 840	31,7	729	35,8	526	34,1	9 603	9
33,9	4 134	31,4	7 672	38,6	104 726	40,9	3 184	41,6	96 305	42,9	499 499	26,2	207	46,4	4 306	30,0	4 104	10
36,0	11 247	31,6	3 140	39,4	113 878	40,9	1 572	41,6	18 982	43,8	464 001	32,0	169	54,0	227	25,1	4 001	11
33,4	2 525	32,0	14 573	36,8	76 840	38,5	794	36,9	13 419	38,1	195 002	25,8	2 728	35,2	2 137	32,5	1 644	12
37,3	40 788	31,4	16 734	40,7	62 811	37,1	921	39,2	19 405	41,4	378 177	30,3	1 684	35,6	1 135	20,0	450	13
32,5	3 599	28,9	8 293	34,2	102 135	38,2	2 266	35,5	30 015	38,9	376 987	31,8	1 191	36,7	573	29,3	2 418	14
37,5	30	23,8	273	26,8	2 013	33,6	124	28,2	1 598	32,8	8 639	26,0	44	33,0	53	31,4	270	15
28,7	46	24,1	231	30,1	2 501	33,9	54	31,3	1 177	36,5	10 405	25,0	53	29,0	96	30,0	261	16
39,4	218 233	33,4	96 316	38,0	542 632	42,3	93 267	36,4	267 784	42,5	3 178 017	29,6	6 741	34,3	4 012	28,0	11 345	17
39,4	201 565	33,4	89 174	38,0	504 144	42,3	85 593	36,4	248 592	42,5	2 974 814	28,9	8 940	34,6	6 313	28,0	11 620	17a
33,1	54 155	30,1	90 083	36,6	459 520	45,1	64 498	35,3	350 049	41,8	3 021 889	28,9	8 940	34,6	6 313	28,0	11 620	18
40,4	45 514	34,8	17 534	38,8	71 086	42,2	3 605	36,4	28 739	43,4	486 007	36,9	528	34,3	154	25,8	1 804	19
43,3	32 473	33,7	12 179	39,3	52 853	43,2	1 665	37,0	11 615	43,9	348 856	39,3	397	48,4	179	26,7	1 975	20
43,3	16 574	33,8	17 845	40,4	50 373	44,4	887	45,3	3 422	46,4	316 142	47,5	513	42,5	72	26,3	1 436	21
36,7	19 198	33,4	17 282	37,4	110 528	43,0	16 113	36,4	93 189	41,8	644 955	29,1	1 002	34,8	518	31,4	2 458	22
38,0	48 940	33,7	10 039	38,2	142 854	42,2	45 926	37,2	59 259	41,9	706 387	29,0	3 272	34,7	2 732	37,1	2 121	23
37,0	38 866	31,2	14 295	35,8	76 450	41,5	17 397	35,0	52 368	39,7	472 467	23,0	1 029	26,8	357	21,6	1 551	24
36,6	37 972	34,5	96 568	39,7	421 678	40,2	4 553	35,0	25 561	43,5	1 741 924	28,1	4 279	31,0	1 021	41,9	6 402	25
33,8	14 472	34,0	111 541	39,9	443 310	43,7	8 452	36,9	34 435	43,9	1 720 411	27,9	5 360	31,6	1 625	28,0	4 454	26
38,6	11 937	35,3	54 581	41,4	111 383	41,6	1 646	34,6	4 539	44,2	514 216	25,0	525	35,0	81	48,6	2 964	27
34,4	19 945	32,4	19 974	39,1	203 964	39,6	1 701	34,7	15 985	43,0	853 687	28,4	3 426	31,3	877	38,2	2 243	28
40,9	6 090	34,8	22 013	39,3	106 331	39,3	1 206	36,3	5 037	44,0	374 021	31,0	328	24,2	63	36,0	1 195	29
34,6	12 767	34,5	219 730	38,6	372 616	45,5	22 226	35,0	18 059	41,6	1 462 063	22,7	1 209	26,0	174	27,3	9 555	30
34,1	11 429	34,8	190 744	37,4	367 949	45,8	26 557	36,0	13 809	41,1	1 445 645	26,4	1 601	32,1	273	27,0	10 441	31
33,7	4 120	31,7	40 823	36,9	110 151	45,2	8 869	37,2	7 055	39,9	404 284	22,1	135	23,3	21	24,4	2 612	32
33,2	2 878	32,3	29 644	37,2	104 598	42,1	6 834	31,1	5 080	40,8	320 467	23,5	292	26,3	108	27,0	3 420	33
31,9	546	30,7	5 154	34,7	37 080	45,2	1 473	32,6	2 391	38,9	114 462	30,7	43	23,3	7	20,0	448	34
36,1	1 941	36,5	59 719	43,2	30 472	38,7	89	32,0	301	42,7	194 673	21,9	125	25,0	5	25,1	999	35
36,7	3 282	35,8	84 390	43,4	90 315	52,1	4 961	40,0	3 232	44,2	428 177	22,2	614	27,5	33	38,7	2 076	36
38,8	17 881	37,8	553 377	42,4	370 747	48,8	69 660	40,5	125 706	43,4	2 464 500	34,1	11 549	34,4	1 161	42,6	63 372	37
36,7	18 088	37,1	596 207	41,8	389 601	47,2	87 769	39,5	125 866	42,6	2 473 603	31,5	10 324	33,4	1 366	39,9	59 127	38
37,8	2 908	38,6	215 154	44,0	141 487	47,4	13 193	41,4	66 868	43,7	920 350	34,1	7 306	35,6	502	49,8	3 248	39
42,1	5 719	40,2	114 134	45,4	68 471	49,1	14 441	43,6	8 630	45,9	459 661	35,0	943	39,5	142	60,9	4 078	40
38,0	6 035	36,9	89 514	39,0	57 585	50,4	26 398	39,2	12 590	44,1	458 658	35,2	672	33,6	141	47,3	24 693	41
36,1	3 219	35,4	134 575	40,7	103 204	47,2	15 628	38,7	37 618	41,0	625 831	33,5	2 628	31,8	376	37,5	31 353	42
35,0	36 617	34,0	1 093 032	39,0	940 809	45,5	87 269	37,1	67 919	40,8	5 617 626	30,5	10 670	32,0	2 130	31,8	212 256	43
35,0	33 763	34,0	1 006 418	39,0	917 695	45,5	90 045	37,1	69 872	40,8	5 248 484	30,5	10 670	32,0	2 130	31,8	211 217	43a
32,7	27 226	33,7	1 143 343	38,3	964 065	44,2	110 580	36,7	81 481	39,9	5 452 850	29,2	12 016	30,1	2 316	29,8	196 638	44
33,5	8 281	33,3	145 957	38,3	174 832	43,0	9 133	36,3	11 133	40,1	959 945	32,7	1 789	31,1	522	30,9	106 367	45
36,3	8 705	34,0	140 594	39,8	196 377	41,3	2 672	35,6	6 333	42,0	994 053	32,0	1 008	33,2	286	30,4	14 811	46
31,7	3 284	31,5	103 490	36,6	142 630	38,6	3 656	34,1	5 449	39,6	731 265	30,3	1 063	30,9	173	33,9	16 370	47
32,5	2 402	31,7	110 360	35,6	90 545	40,8	8 270	34,6	6 225	37,7	524 555	29,7	1 381	31,9	412	30,2	8 130	48
34,8	2 627	33,8	151 509	38,7	102 462	41,9	8 556	36,0	12 517	39,9	658 892	29,2	2 114	30,1	328	36,3	4 047	49
38,9	5 244	36,7	228 263	43,2	120 412	48,2	56 413	40,1	18 895	43,2	771 166	29,8	2 408	32,9	230	25,3	4 063	50
35,9	3 220	35,0	126 245	41,5	90 437	46,2	1 345	38,8	9 320	42,7	608 608	31,6	907	37,3	179	34,2	57 429	51
37,4	529 874	34,7	2 212 218	38,8	3 754 932	44,5	298 202	36,8	1 230 268	41,6	19 941 026	30,3	48 410	37,3	42 592	32,8	342 541	52
33,9	217 542	34,2	2 288 601	38,1	3 594 320	45,1	317 494	35,3	1 339 197	41,1	19 551 000	28,7	54 081	36,5	47 553	30,4	315 689	53
35,7	626 975	30,9	1 895 268	36,3	3 829 075	41,6	308 414	36,5	968 989	39,1	18 485 187	28,4	55 679	36,9	52 722	29,4	306 116	54
35,6	600 754	29,1	1 566 046	34,0	3 780 183	40,3	294 113	35,2	745 286	37,9	17 654 859	26,5	52 707	35,8	50 656	27,2	286 091	55
35,4	477 472	31,0	1 744 020	35,5	3 836 331	42,6	296 691	35,2	873 515	39,1	17 929 412	27,5	65 407	35,5	53 721	28,6	296 690	56



Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Zwischen

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Sommerzwischenfrüchte zur Futtergewinnung als							
			Stoppelklee, Aussaat im Berichtsjahr (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee gras und gem. Anbau von Klee)	Serradella	Stoppelklee und Serradella zusammen		Hülsenfrüchte (z.B. Ackerbohnen, Wicken usw.) auch im gem. Anbau			
					Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
						je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
			ha		dz	t	ha	dz	t	
1	Schleswig-Holstein	1955	19 396	312	19 708	92,2	181 694	445	108,0	4 808
2	"	1954	18 783	542	19 325	80,6	155 744	696	98,4	6 849
3	Hamburg	1955	407	2	409	132,2	5 407	50	122,0	610
4	"	1954	354	10	364	124,7	4 539	37	119,1	441
5	Niedersachsen	1955	41 180	3 525	44 705	135,5	605 818	9 498	142,5	135 387
6	"	1954	34 887	4 381	39 268	114,3	449 015	9 154	131,2	120 064
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	8 641	855	9 496	143,7	136 443	2 864	143,7	41 144
8	" " Hildesheim	1955	5 630	23	5 653	121,7	68 782	1 606	150,2	24 127
9	" " Lüneburg	1955	7 979	1 056	9 035	125,8	113 681	2 041	133,0	27 150
10	" " Stade	1955	6 992	805	7 797	134,8	105 109	546	130,5	7 124
11	" " Osnabrück	1955	3 310	378	3 688	182,9	67 429	919	170,9	15 702
12	" " Aurich	1955	522	11	533	97,8	5 211	34	130,0	442
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	3 821	17	3 838	112,6	43 197	1 107	129,5	14 333
14	" " Oldenburg	1955	4 285	380	4 665	141,4	65 966	381	140,8	5 365
15	Bremen	1955	40	1	41	142,5	584	9	131,3	118
16	"	1954	57	3	60	144,5	867	5	122,6	61
17	Nordrhein-Westfalen	1955	36 019	2 642	38 661	155,2	599 890	5 520	170,1	93 871
18	"	1954	34 419	2 817	37 236	133,1	495 740	4 262	146,0	62 220
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	7 819	58	7 877	157,0	123 704	227	189,2	4 295
20	" " Köln	1955	5 497	4	5 501	145,9	80 236	133	148,8	1 979
21	" " Aachen	1955	4 514	5	4 519	170,0	76 800	19	158,3	301
22	" " Münster	1955	6 219	1 580	7 799	159,6	124 506	1 928	193,4	37 294
23	" " Detmold	1955	6 897	983	7 880	152,0	119 812	2 735	153,2	41 910
24	" " Arnsberg	1955	5 073	12	5 085	147,2	74 832	478	169,3	8 092
25	Hessen	1955	10 082	32	10 114	108,0	109 258	1 304	115,3	15 032
26	"	1954	12 792	55	12 847	96,7	124 259	2 177	107,1	23 323
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	4 136	27	4 163	106,7	44 425	756	106,2	8 025
28	" " Kassel	1955	3 192	5	3 197	100,5	32 132	275	130,6	3 591
29	" " Wiesbaden	1955	2 754	0	2 754	118,7	32 701	273	125,1	3 416
30	Rheinland-Pfalz	1955	2 662	10	2 672	100,0	26 728	59	128,5	761
31	"	1954	2 729	19	2 748	86,1	23 662	146	107,8	1 580
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	683	0	683	91,1	6 226	15	130,8	201
33	" " Trier	1955	223	6	229	109,4	2 505	8	121,7	100
34	" " Montabaur	1955	399	—	399	129,8	5 171	0	102,3	2
35	" " Rheinhessen	1955	47	—	47	82,7	392	3	115,0	28
36	" " Pfalz	1955	1 310	4	1 314	94,6	12 434	33	130,3	430
37	Baden-Württemberg	1955	29 530	46	29 576	94,9	280 799	798	111,1	8 867
38	"	1954	27 476	79	27 555	96,9	267 005	1 117	111,8	12 491
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	10 373	15	10 388	80,2	83 350	486	108,4	5 269
40	" " Nordbaden	1955	5 788	4	5 792	115,6	66 976	61	135,9	829
41	" " Südbaden	1955	7 756	19	7 775	110,2	85 716	174	117,1	2 038
42	" " Südwürttemberg- Hohenzollern	1955	5 613	8	5 621	79,6	44 757	77	94,9	731
43	Bayern	1955	104 846	200	105 046	103,3	1 085 065	4 808	113,9	54 757
44	"	1954	105 443	290	105 733	87,8	928 081	4 858	101,5	69 596
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	26 563	39	26 602	111,7	297 144	1 040	126,0	13 104
46	" " Niederbayern	1955	30 724	17	30 741	104,9	322 473	1 092	109,9	12 001
47	" " Oberpfalz	1955	12 248	27	12 275	94,9	116 490	246	103,6	2 549
48	" " Oberfranken	1955	8 819	49	8 868	91,3	80 965	1 090	107,3	11 696
49	" " Mittelfranken	1955	9 959	36	9 995	96,3	96 252	730	121,9	8 899
50	" " Unterfranken	1955	5 054	23	5 077	94,8	48 130	238	111,4	2 651
51	" " Schwaben	1955	11 479	9	11 488	107,6	123 611	372	103,7	3 857
52	Bundesgebiet	1955	244 162	6 770	250 932	115,4	2 895 243	22 491	139,7	314 211
53	"	1954	236 940	8 196	245 136	99,9	2 448 912	24 452	121,3	296 625
54	"	1953	258 414	7 937	266 351	116,0	3 090 967	35 844	138,1	495 023
55	"	1952	184 287	10 739	195 026	87,6	1 708 510	36 740	116,1	426 526
56	"	1950/54	227 444	10 747	238 191	108,1	2 574 726	36 476	129,7	473 048

1) Vor 1952 nur Senf. — 2) Vor 1952 nur Mais. — 3) Vor 1952 Sommererbsen, Sommererbsen und Sonnenblumen.



früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1955

Untersaat im Getreide oder als Stoppelsaat nach Abernung des Getreides oder einer anderen Hauptfrucht														Lfd. Nr.
Senf, Sommertraps und -rüben 1)			Mais und Sonnenblumen 2)			Stoppelrüben und Steckrüben (weiße Rüben, Wasserrüben und Kohlrüben)			Futterkohl (Feldkohl, Kuckohl, Marktstammkohl)			Sonstige Stoppel- und Zwischenfrüchte (Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw.) 3)		
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
	je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen			
													ha	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
851	106,9	9 096	41	230,0	943	1 056	299,3	31 609	1 421	249,0	35 390	287	1	
576	87,5	5 041	56	231,4	1 296	826	238,2	19 674	1 719	188,4	32 384	134	2	
14	115,0	161	3	248,0	74	39	275,8	1 076	55	216,9	1 193	22	3	
10	114,3	114	3	195,6	59	32	223,8	716	35	213,6	748	2	4	
2 492	111,9	27 879	519	299,8	15 558	43 407	266,7	1 157 760	2 119	276,3	58 543	3 480	5	
1 995	107,5	21 449	615	229,0	14 081	35 907	167,0	599 642	1 874	217,6	40 785	3 108	6	
593	96,0	5 692	78	223,6	1 744	2 454	178,6	43 823	288	189,5	5 458	247	7	
217	89,9	1 950	79	230,5	1 821	102	255,3	2 604	22	105,0	231	38	8	
383	98,9	3 788	184	311,7	5 736	2 575	266,9	68 739	212	216,0	4 579	501	9	
415	132,6	5 501	28	385,0	1 078	2 273	279,2	63 455	205	266,2	5 458	327	10	
385	136,2	5 245	74	449,1	3 323	24 536	297,4	729 723	530	326,2	17 290	2 047	11	
95	115,8	1 100	9	193,3	174	2 493	218,8	54 552	333	284,6	9 476	77	12	
127	81,0	1 029	39	215,9	842	100	261,7	2 617	43	345,0	1 485	45	13	
277	129,0	3 574	28	300,0	840	8 874	216,6	192 247	486	299,7	14 566	198	14	
8	111,4	89	—	—	—	74	178,8	1 323	15	215,8	324	4	15	
10	87,9	88	1	186,0	19	45	171,7	773	11	237,5	261	3	16	
3 087	159,8	49 345	998	288,6	28 797	63 940	260,6	1 666 127	2 368	217,0	51 395	4 082	17	
2 207	129,0	28 476	1 127	246,7	27 807	51 737	186,1	962 962	1 939	220,6	42 773	3 531	18	
608	186,8	11 359	300	262,9	7 888	15 597	240,1	374 425	618	176,7	10 917	690	19	
210	146,9	3 086	138	369,2	5 096	1 157	238,5	27 598	132	259,2	3 421	53	20	
34	155,0	527	22	366,7	807	3 129	236,8	74 081	72	221,0	1 591	71	21	
1 118	174,5	19 507	271	284,7	7 716	30 564	277,7	848 889	540	242,9	13 115	2 835	22	
707	128,7	9 100	181	272,7	4 935	13 196	252,7	333 487	732	230,9	16 899	379	23	
410	140,6	5 766	86	273,8	2 355	297	257,5	7 647	274	199,0	5 452	54	24	
759	101,6	7 712	940	212,8	19 999	866	131,6	11 396	202	157,7	3 185	129	25	
1 362	102,0	13 893	1 440	225,2	32 433	1 659	98,2	16 291	256	135,3	3 464	262	26	
336	94,3	3 167	534	200,4	10 702	432	133,5	5 769	118	162,0	1 911	57	27	
286	103,0	2 946	121	200,9	2 431	117	112,0	1 311	37	160,5	594	50	28	
137	116,7	1 599	285	240,9	6 866	317	136,1	4 316	47	144,7	680	22	29	
163	81,5	1 330	408	200,4	8 169	1 983	171,7	34 038	99	163,9	1 629	94	30	
301	102,3	3 082	531	188,1	9 987	2 925	125,8	36 801	95	133,7	1 265	56	31	
37	84,4	315	71	207,5	1 480	99	206,9	2 052	20	188,5	382	7	32	
24	83,1	197	15	194,3	289	49	226,9	1 098	10	188,0	181	5	33	
15	91,9	137	38	159,1	604	100	208,2	2 083	10	176,7	172	2	34	
1	105,0	13	26	172,7	447	38	205,5	787	1	192,1	29	1	35	
86	77,6	668	258	207,7	5 349	1 697	165,1	28 018	58	148,4	865	79	36	
1 545	105,6	16 320	2 699	274,2	73 999	16 189	184,1	298 119	364	160,7	5 850	194	37	
1 883	106,2	19 994	2 916	263,7	76 899	15 009	125,5	188 406	290	186,9	5 419	295	38	
585	92,7	5 420	431	237,9	10 254	392	104,3	4 090	48	92,0	442	36	39	
331	109,6	3 628	987	275,5	27 193	4 168	134,9	56 247	218	163,9	3 572	39	40	
403	129,3	5 209	1 248	283,4	35 374	11 505	204,9	235 694	87	185,6	1 615	104	41	
226	91,3	2 063	33	356,9	1 178	124	168,4	2 088	11	201,1	221	15	42	
7 717	99,8	77 037	6 006	221,3	132 891	21 234	125,5	266 389	354	142,2	5 034	591	43	
10 664	81,0	86 395	6 489	223,1	144 749	27 290	105,6	288 155	465	139,2	6 474	1 025	44	
988	105,2	10 394	629	217,9	13 706	2 824	138,1	38 999	44	160,9	708	111	45	
818	98,6	8 066	1 028	201,9	20 755	4 683	108,5	50 810	83	126,2	1 048	111	46	
414	98,8	4 090	567	216,5	12 276	3 921	124,1	48 660	64	135,0	864	112	47	
2 195	107,3	23 552	1 460	221,7	32 368	2 583	140,6	36 317	37	162,6	602	87	48	
1 055	91,2	9 622	1 065	231,4	24 644	6 057	125,8	76 197	51	136,5	696	106	49	
1 738	95,1	16 528	950	233,4	22 173	605	134,0	8 107	56	133,1	745	45	50	
509	94,0	4 785	307	227,0	6 969	561	130,1	7 299	19	195,4	371	19	51	
16 636	113,6	188 969	11 614	241,5	280 430	148 788	233,1	3 467 837	6 997	232,3	162 543	8 883	52	
19 008	93,9	178 532	13 178	233,2	307 330	135 430	156,1	2 113 420	6 684	199,8	133 573	8 416	53	
22 102	92,6	204 756	13 047	218,0	284 371	175 225	201,1	3 523 657	9 884	223,1	220 552	10 047	54	
38 226	70,6	269 864	8 225	115,1	94 635	176 785	170,4	3 011 577	8 987	205,7	184 824	11 612	55	
20 834	86,4	180 039	11 062	203,8	225 457	165 985	178,6	2 965 058	8 257	209,6	173 099	16 943	56	



Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Winterzwischenfrüchte zur Futtergewinnung (Herbstsaat) <sup>1)</sup>										Sonstige Winter- zwischen- früchte (z.B. Wick- roggen und Winter- misch- frucht)	Zwischen- früchte zur Futter- gewinnung zusammen
			Wintergetreide z. Grünfütterung (z.B. Futterroggen usw.)			Inkarnatklees a.m. Beimischung v. Gräsern z.B. Landsbergerrgemenge			Winterraps und -rüben, Sprengeklaps und -rüben					
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
				je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen			
												ha		
1	Schleswig-Holstein	1955	194	.	.	1 626	.	.	464	.	.	388	26 481	
2	"	1954	116	115,2	1 765	1 393	181,0	25 215	528	175,4	9 260	335	25 704	
3	Hamburg	1955	18	.	.	16	.	.	13	.	.	7	646	
4	"	1954	11	156,4	172	15	156,1	234	7	142,6	100	8	524	
5	Niedersachsen	1955	1 181	.	.	3 536	.	.	3 157	.	.	744	114 838	
6	"	1954	1 522 <sup>2)</sup>	181,0	26 625	3 823 <sup>4)</sup>	183,5	67 877	1 961 <sup>5)</sup>	142,2	25 389	747	99 974	
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	175	.	.	441	.	.	717	.	.	114	17 467	
8	" " Hildesheim	1955	193	.	.	255	.	.	100	.	.	95	8 360	
9	" " Lüneburg	1955	125	.	.	1 443	.	.	1 011	.	.	199	17 709	
10	" " Stade	1955	79	.	.	245	.	.	773	.	.	69	12 757	
11	" " Osnabrück	1955	282	.	.	514	.	.	152	.	.	66	33 193	
12	" " Aurich	1955	29	.	.	103	.	.	21	.	.	3	3 730	
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	219	.	.	343	.	.	104	.	.	146	6 111	
14	" " Oldenburg	1955	79	.	.	192	.	.	279	.	.	52	15 511	
15	Bremen	1955	4	.	.	9	.	.	12	.	.	0	176	
16	"	1954	2	150,0	30	-	-	-	1	130,0	13	-	138	
17	Nordrhein-Westfalen	1955	1 851	.	.	5 991	.	.	1 526	.	.	559	128 583	
18	"	1954	1 955	216,0	42 225	4 839	206,1	99 744	1 086	185,4	20 130	427	110 346	
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	283	.	.	2 880	.	.	234	.	.	88	29 402	
20	" " Köln	1955	213	.	.	771	.	.	143	.	.	47	8 498	
21	" " Aachen	1955	14	.	.	110	.	.	63	.	.	7	8 060	
22	" " Münster	1955	761	.	.	1 022	.	.	567	.	.	170	47 575	
23	" " Detmold	1955	355	.	.	821	.	.	361	.	.	205	27 552	
24	" " Arnsberg	1955	225	.	.	387	.	.	158	.	.	42	7 496	
25	Hessen	1955	1 208	.	.	375	.	.	486	.	.	657	17 040	
26	"	1954	1 775	185,8	32 983	431	192,2	8 282	724	133,2	9 641	712	23 645	
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	597	.	.	281	.	.	323	.	.	578	8 175	
28	" " Kassel	1955	323	.	.	54	.	.	69	.	.	22	4 551	
29	" " Wiesbaden	1955	288	.	.	40	.	.	94	.	.	57	4 314	
30	Rheinland-Pfalz	1955	413	.	.	292	.	.	278	.	.	48	6 509	
31	"	1954	490	185,7	9 093	361	170,9	6 174	363	149,8	5 445	76	8 092	
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	72	.	.	20	.	.	54	.	.	11	1 089	
33	" " Trier	1955	23	.	.	17	.	.	40	.	.	6	426	
34	" " Montabaur	1955	30	.	.	5	.	.	9	.	.	1	609	
35	" " Rheinhessen	1955	7	.	.	1	.	.	3	.	.	2	130	
36	" " Pfalz	1955	281	.	.	249	.	.	172	.	.	28	4 255	
37	Baden-Württemberg	1955	1 565	.	.	1 180	.	.	600	.	.	184	54 894	
38	"	1954	1 905	204,1	38 883	1 225	210,4	25 777	620	170,9	10 597	191	53 006	
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	274	.	.	17	.	.	86	.	.	45	12 788	
40	" " Nordbaden	1955	782	.	.	411	.	.	242	.	.	61	13 092	
41	" " Südbaden	1955	461	.	.	722	.	.	205	.	.	56	22 740	
42	" " Südwürttemberg- Hohenzollern	1955	48	.	.	30	.	.	67	.	.	22	6 274	
43	Bayern	1955	1 788	.	.	1 548	.	.	3 401	.	.	680	153 173	
44	"	1954	1 756	173,0	30 385	1 557	162,2	25 248	3 859	147,1	56 774	872	166 568	
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	354	.	.	305	.	.	520	.	.	135	33 552	
46	" " Niederbayern	1955	197	.	.	249	.	.	248	.	.	101	39 351	
47	" " Oberpfalz	1955	201	.	.	114	.	.	167	.	.	88	18 169	
48	" " Oberfranken	1955	265	.	.	347	.	.	697	.	.	81	17 710	
49	" " Mittelfranken	1955	270	.	.	191	.	.	902	.	.	158	20 580	
50	" " Unterfranken	1955	375	.	.	220	.	.	708	.	.	82	10 094	
51	" " Schwaben	1955	126	.	.	122	.	.	159	.	.	35	13 717	
52	Bundesgebiet	1955	8 222	.	.	14 573	.	.	9 937	.	.	3 267	502 340	
53	"	1954	9 532 <sup>3)</sup>	192,1	182 161	13 644 <sup>4)</sup>	192,1	258 551	9 149 <sup>5)</sup>	153,1	137 349	3 368	487 997	
54	"	1953	9 688	176,7	171 187	20 027	177,9	297 624	13 102	127,0	154 774	4 672	579 989	
55	"	1952	13 546	178,3	241 470	22 963	199,0	456 940	18 824	155,3	292 310	6 591	537 525	
56	"	1950/54 <sup>6)</sup>	9 157	174,6	159 891	19 388	190,2	368 770	14 330	149,3	213 969	8 866	549 489	

1) Aussaat im Herbst des Berichtsjahres, Ernte vor Bestellung der Hauptfrüchte des darauffolgenden Jahres. — 2) Vor 1952 nur Senf. — 3) Davon 51 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1955 wegen gepflügt. — 4) Für Winterzwischenfrüchte 1949/53.



früchten und von Futterpflanzen zur Samengewinnung 1955

Sommerzwischenfrüchte zum Unterpflügen (Gründüngung)						Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung													ins- gesamt	Lfd. Nr.
Stoppel- klee, Aus- saat im Berichts- jahr (Rot- klee, Weißklee, Inkarnat- klee, Klee- gras und gem. Anbau)	Serra- della	Hülsen- früchte (z. B. Acker- bohnen, Wicken, Peluschen, Lu- pinen) auch im gem. Anbau	Senf 2) Sommer- raps und Sommer- rübren	zusammen	Zwischen- früchte insgesamt	Rot- klee	Weiß- klee	In- karnat- klee	Andere Klee- arten	Luzerne	Gräser						zu- sammen			
											Weiß- sches Weidel- gras	Deut- sches Weidel- gras	Wiesen- schwin- gel	Rot- schwin- gel	Sonstige Gräser					
																ha				
6 283	1 343	923	1 962	10 511	36 992	1 403	132	3	19	5	230	493	247	43	196	1 209	2 771	1		
8 562	1 941	756	1 174	12 433	38 137	862	129	-	14	5	65	206	94	57	112	534	1 544	2		
87	30	58	9	184	830	10	-	-	-	-	3	-	-	-	2	5	15	3		
115	23	49	19	206	730	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4		
39 636	9 129	19 237	17 893	85 895	200 733	148	80	3	40	29	162	285	274	39	349	1 109	1 409	5		
41 519	12 780	18 677	12 477	85 453	185 427	137	48	3	11	22	96	196	198	59	300	849	1 070	6		
5 762	1 652	3 682	7 436	18 532	35 999	22	5	0	1	5	27	74	49	5	99	254	287	7		
4 036	70	1 016	529	5 651	14 011	41	11	-	-	8	14	16	25	7	51	113	173	8		
17 005	4 751	10 596	5 593	37 945	55 654	27	32	-	25	8	27	33	11	18	31	120	212	9		
5 287	937	467	2 837	9 528	22 285	15	5	2	-	-	4	5	12	-	14	35	57	10		
937	457	499	387	2 280	35 473	2	11	0	4	-	9	18	1	-	22	50	67	11		
101	24	19	33	177	3 907	11	0	-	5	-	37	97	156	-	32	322	338	12		
3 902	84	1 064	492	5 542	11 653	29	9	1	-	8	32	27	14	9	94	176	223	13		
2 606	1 154	1 894	586	6 240	21 751	1	7	-	5	-	12	15	6	-	6	39	52	14		
7	1	4	29	41	217	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15		
21	2	3	15	41	179	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6	16		
19 665	1 304	3 321	2 530	26 820	155 403	1 511	143	103	39	111	1 010	576	152	21	509	2 268	4 175	17		
23 240	1 419	2 284	1 431	28 374	138 720	739	120	45	25	109	553	316	89	24	275	1 257	2 295	18		
3 140	237	510	489	4 376	33 778	651	22	65	7	31	926	421	27	-	322	1 696	2 472	19		
5 019	17	56	320	5 412	13 910	353	6	11	4	45	4	38	4	0	35	81	500	20		
5 415	9	18	130	5 572	13 632	288	17	21	4	25	4	9	0	-	8	21	376	21		
599	403	923	265	2 190	49 765	102	2	1	1	3	16	6	1	0	29	52	161	22		
3 103	625	1 529	1 057	6 314	33 866	76	17	4	15	3	43	71	62	17	50	243	358	23		
2 389	13	285	269	2 956	10 452	41	79	1	8	4	17	31	58	4	65	175	308	24		
2 520	46	863	579	4 008	21 048	545	36	3	13	39	44	39	25	19	136	263	899	25		
3 676	50	898	683	5 307	28 952	239	23	2	3	50	25	18	15	20	92	170	487	26		
585	35	598	197	1 415	9 590	152	6	2	1	17	7	4	6	2	26	45	223	27		
1 817	11	122	278	2 228	6 779	203	22	1	10	2	37	33	19	15	102	206	444	28		
118	0	143	104	365	4 679	190	8	0	2	20	0	2	0	2	8	12	232	29		
271	26	98	427	822	7 331	2 110	4	5	29	1 348	26	15	20	15	55	131	3 627	30		
366	33	137	557	1 093	9 185	305	9	7	26	797	8	6	13	13	17	57	1 201	31		
119	19	10	46	194	1 283	817	0	1	2	182	5	0	1	-	4	10	1 012	32		
11	0	0	40	51	477	591	3	2	19	22	-	4	0	1	35	40	677	33		
21	-	-	9	30	639	113	-	-	4	3	4	-	5	-	2	11	131	34		
12	2	2	86	102	232	4	-	-	0	573	1	3	0	-	-	4	581	35		
108	5	86	246	445	4 700	585	1	2	4	568	16	8	14	14	14	66	1 226	36		
910	48	421	1 543	2 922	57 816	2 728	31	7	35	432	57	173	146	104	153	633	3 866	37		
1 170	44	414	1 270	2 898	55 904	1 811	19	13	36	288	40	86	110	34	123	393	2 560	38		
364	24	125	240	753	13 541	1 392	3	0	4	181	10	6	6	11	23	56	1 636	39		
393	6	210	471	1 080	14 172	439	6	1	7	210	30	142	70	87	65	394	1 057	40		
109	15	56	460	640	23 380	240	15	6	10	18	14	25	63	6	50	158	447	41		
44	3	30	372	449	6 723	657	7	0	14	23	3	0	7	-	15	25	726	42		
2 993	141	2 025	3 569	8 728	161 901	3 485	66	14	58	746	189	112	193	226	522	1 242	5 611	43		
2 689	112	1 655	3 047	7 503	174 071	2 019	39	17	28	502	172	43	137	215	324	891	3 496	44		
597	25	672	1 318	2 612	36 164	665	35	3	1	31	89	29	35	10	70	233	968	45		
574	10	500	705	1 789	41 140	803	3	0	5	43	23	14	32	8	72	149	1 003	46		
677	29	227	306	1 239	19 408	418	15	0	6	54	12	4	15	14	58	103	596	47		
209	3	53	136	401	18 111	492	3	4	8	77	14	-	18	11	23	66	650	48		
111	22	173	196	502	21 082	503	4	0	9	97	13	5	6	10	3	37	650	49		
525	38	211	290	1 064	11 158	448	6	7	29	430	15	56	57	153	240	521	1 441	50		
300	14	189	618	1 121	14 838	156	-	-	-	14	23	4	30	20	56	133	303	51		
72 372	12 068	26 950	28 541	139 931	642 271	11 940	492	138	233	2 710	1 721	1 693	1 057	467	1 922	6 860	22 373	52		
81 358	16 404	24 873	20 673	143 308	631 305	6 112	387	87	149	1 773	959	871	656	422	1 243	4 151	12 659	53		
74 254	14 340	28 694	34 063	151 351	731 340	7 520	463	199	182	3 881	1 111	782	543	646	1 119	4 201	16 446	54		
59 244	25 350	32 066	37 954	154 614	692 139	9 518	546	256	166	2 552	875	864	680	724	905	4 048	17 086	55		
60 151	24 386	31 081	22 563	138 181	687 670	9 660	588	220	311	3 736	.	.	.	.	.	4 132	18 647	56		

Auswinterung ungepflügt: - 4) Davon 123 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1955 wegen Auswinterung ungepflügt. - 5) Davon 176 ha ohne Ertrag, da im Frühjahr 1955 wegen Auswinterung um-



Jahr	Winterroggen			Sommerroggen			Roggen zusammen			Winterweizen			Spelz (Emmer)			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
		ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha		dz	t
1952	1 113	21,8	2 426	29	17,5	51	1 142	21,7	2 477	41	23,6	97	—	—	—	19	19,8	37
1953	1 072	18,1	1 936	29	13,8	40	1 101	17,9	1 976	42	21,1	89	—	—	—	21	17,8	36
1954	1 051	23,4	2 458	52	19,8	103	1 103	23,2	2 561	39	21,4	85	—	—	—	30	22,5	67
1955	1 126	24,4	2 747	51	19,1	97	1 177	24,2	2 844	27	28,2	76	—	—	—	26	21,8	57

Jahr	Hafer			Sommermenggetreide			Futtergetreide zusammen			Körnermais			Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)			Speiseerbsen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
		ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha		dz	t
1952	276	20,2	557	106	19,6	208	476	20,0	951	6	46,1	29	1 688	21,3	3 598	1	12,0	1
1953	204	18,8	382	84	16,8	141	386	18,0	696	2	26,0	6	1 563	18,1	2 823	0	.	.
1954	168	22,2	375	59	21,0	208	342	21,6	740	4	.	.	1 526	22,8	3 472	0	.	.
1955	136	24,7	334	97	24,6	239	300	24,8	745	4	.	.	1 540	24,3	3 736	0	.	.

1) Vor 1954 einschl. Bitterlupinen.

Jahr	Frühkartoffeln					Spätkartoffeln			Kartoffeln insgesamt			Zuckerrüben			
	ge- wöhnliche	vor- gekeimte	zu- sammen	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche zur Samenge- winnung
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha			
1952	133	51	184	130,2	2 396	582 <sup>1)</sup>	152,4	8 638	766 <sup>1)</sup>	147,0	11 034	8 <sup>1)</sup>	285,4	162	—
1953	126	42	168	149,4	2 514	664	157,1	10 431	832	155,6	12 945	4	290,0	115	—
1954	106	40	146	177,7	2 591	654	208,6	13 645	800	203,0	16 236	5	327,0	159	—
1955	103	39	142	142,1	2 014	607	183,9	11 161	749	175,9	13 175	5	336,1	165	—

1) Fläche lt. Bodenbenutzungserhebung; Ernteflächen etwas kleiner.

Jahr	Wintereraps			Sommereraps			Raps zusammen			Rüben			Raps und Rüben zusammen			Mohn		
	zum Ausreifen bestimmt																	
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
		ha	dz		t	ha		dz	t		ha	dz		t	ha		dz	t
1952	0	.	.	0	.	.	0	.	.	—	—	—	0	.	.	0	.	.
1953	0	.	.	0	.	.	0	.	.	—	—	—	0	.	.	0	.	.
1954	0	.	.	—	—	—	0	.	.	—	—	—	0	.	.	0	.	.
1955	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	.	.

Jahr	Klee					Gras (Anbau auf dem Ackerland)					Luzerne				Serradella Esparsette usw.		
	Fläche			Ertrag		Ackerwiese			Acker- weide	Luzerne			Serradella Esparsette usw.				
	Klee in Reinsaat	Klee gras	zusammen			Fläche	Ertrag										
				je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		Fläche	je ha	im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen		
	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t		
1952	3	4	7	78,2	52	19	34,3	65	6	71	65,3	464	14	149,2	205		
1953	1	3	4	42,0	16	25	55,0	140	2	73	81,8	600	13	195,5	257		
1954	0	3	3	.	.	11	40,0	44	2	90	104,1	940	9	181,8	170		
1955	2	2	4	50,0	21	35	42,7	149	2	86	96,9	832	9	300,0	282		

1) Fläche lt. Bodenbenutzungserhebung; Ernteflächen etwas kleiner. — 2) Einschl. Bauland.

Jahr	Wiesen					Streuwiesen			Viehweiden			
	Fläche			Ertrag		Fläche	Streu-ertrag		reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden einschl. Hutungen	zusammen
	mit einem Schnitt (einschürig)	mit zwei und mehr Schnitten (mehrschürig)	zusammen	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen				
ha	dz	t	ha	dz	t	ha						
1952	73	543	616 <sup>1)</sup>	41,9	2 579	29	23,0	67	9	5	18	32
1953	54	491	545	54,1	2 949	19	18,5	34	2	15	9	26
1954	54	463	517	38,7	2 003	19	17,0	32	2	17	12	31
1955	42	462	504	48,7	2 462	25	18,0	46	2	17	9	28

1) Fläche lt. Bodenbenutzungserhebung; Ernteflächen etwas kleiner. — 2) Einschl. Bauland.



Weizen und Spelz zusammen			Wintermengengetreide			Brotgetreide zusammen			Wintergerste			Sommergerste			Gerste zusammen		
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t
60	22,4	134	4	17,4	7	1 206	21,7	2 618	17	21,8	37	77	19,3	149	94	19,8	186
63	19,8	125	11	18,1	20	1 175	18,1	2 121	13	19,9	26	85	17,3	147	98	17,7	173
69	22,0	152	8	22,0	19	1 180	23,2	2 732	6	21,1	13	69	21,0	144	75	20,9	157
53	25,1	133	6	22,6	14	1 236	24,2	2 991	13	29,5	39	54	24,8	133	67	25,7	172

Speisebohnen			Futtererbsen			Ackerbohnen			Wicken			Süßlupinen <sup>1)</sup>			Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht			Alle anderen Hülsenfrüchte	Hülsenfrüchte insgesamt	
zum Ausreifen bestimmt									zur Körnergewinnung											
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		auch Hirse, Buchweizen usw.		
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha	dz	t	ha		
1	.	.	0	.	.	0	.	.	1	.	.	11	11,1	13	2	12,0	2	2	18	
2	.	.	0	.	.	0	.	.	1	.	.	10	8,7	8	0	.	.	0	13	
3	.	.	0	.	.	0	.	.	2	.	.	5	9,6	5	1	.	.	1	12	
2	.	.	0	.	.	1	.	.	0	.	.	2	.	.	6	28,0	15	0	11	

Futterrüben			Kohlrüben				Futtermöhren			Futterkohl	Alle anderen Hackfrüchte	Hackfrüchte insgesamt	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse				
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche zur Samengewinnung	Fläche	Ertrag					Gemüse und (oder) Erdbeeren zum Verkauf	Sonstige z. Eigenverbrauch	Gartengewächse	zusammen	
	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen			je ha	im ganzen								
ha	dz	t	ha	dz	t	ha	ha	dz	t				ha				
174 <sup>1)</sup>	390,6	6 679	—	4	157,6	58	—	9	216,2	207	0	4	965	.	.	.	544
162	404,0	6 558	—	6	354,3	198	—	7	159,1	104	2	1	1 014	.	.	.	564
150	431,5	6 458	—	3	211,5	72	—	7	321,1	232	2	0	967	.	.	.	596
134	449,6	6 028	—	5	287,9	136	—	4	243,5	108	1	1	899	.	.	.	626

Flachs (Lein)					Hanf					Hopfen				Tabak	Zichorien	Heil- und Gewürzpflanzen	Gräser zur Samen-gewinnung	Alle anderen Handels-gewächse	Handels-gewächse ins-gesamt
Fläche	Rohstengeletrag		Samenertrag		Fläche	Rohstengeletrag		Samenertrag		Jung-hopfen mit Unter-kulturen	Jung-hopfen ohne Unter-kulturen	Alt-hopfen	zu-sammen						
	je ha	im ganzen	je ha	im ganzen		je ha	im ganzen	je ha	im ganzen										
ha	dz	t	dz	t	ha	dz	t	dz	t	ha									
0	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	2	2
0	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0	2	3
0	.	.	.	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	0	0
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0	2

Grünmais			Wicken und Süßlupinen			Alle anderen Futter- pflanzen	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte	Brache	Ackerland	Gartenland			Obst- anlagen	Baum- schulen	
zur Gärfutter-, Grünfutter- oder Heugewinnung											Haus- und Klein- gärten	Private Parkanlagen, Rasenflä- chen, Zier- gärten usw.	zusammen			
Fläche	je ha	im ganzen	Fläche	je ha	im ganzen											
ha	dz	t	ha	dz	t	ha										
13	291,1	372	51 <sup>1)</sup>	140,2	691	32	213	18	15	3 463	.	.	12 139 <sup>2)</sup>	76	133	
39	243,7	956	40	243,6	973	32	228	18	15	3 418	.	.	8 580	74	116	
58	327,7	1 900	36	229,2	818	30	239	32	23	3 395	.	.	8 683	71	108	
52	399,9	2 094	28	204,5	562	28	244	25	44	3 391	.	.	8 624	64	109	

Rebland					Korb-weiden-anlagen	Landwirt-schaftliche Nutzfläche	Wald-flächen, Forsten, Holzungen	Unkul-tivierte Moor-flächen	Ödland und Unland	Gebäude und Hofflächen	Wegeland und Eisenbahnen	Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.)	Friedhöfe, öffentliche Park-anlagen und Sportplätze	Flug- und Übungs-plätze	Wirt-schafts-fläche
Im Ertrag stehende Flächen mit			noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	zusammen											
Weißwein-reben	Rotwein-reben	gemischte Weinreben													
ha															
—	—	—	—	—	7	16 495	7 917	140	548	9 197	6 677	3 092	2 921	958	47 945
—	—	—	—	—	5	12 783	7 910	135	4 252 <sup>2)</sup>	9 062	6 979	3 047	2 974	958	48 100
—	—	—	—	—	6	12 830	7 905	138	4 177 <sup>2)</sup>	9 064	6 973	3 049	3 003	958	48 097
—	—	—	—	—	5	12 750	7 788	134	4 110 <sup>2)</sup>	9 157	7 073	3 057	3 071	958	48 098



**Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstsaatflächen im Frühjahr 1955**

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk	Jahr	Wegen Auswinterung und anderer Schädigungen im Frühjahr 1955 umgepflügte Flächen in vH der Herbstsaatflächen								
			Winterroggen	Winterweizen	Spelz, Emer	Wintergerste	Wintermeng- getreide	Winterraps	Winterrüben	Klee	Luzerne
1	Schleswig-Holstein	1955	2,9	6,5	—	2,2	—	19,6	39,2	0,3	0,5
2	"	1954	0,3	0,3	—	2,3	—	13,6	—	0,5	0,8
3	Hamburg	1955	3,9	2,8	—	2,4	—	—	—	0,7	—
4	"	1954	0,5	1,4	—	57,5	1,9	8,5	—	2,4	5,2
5	Niedersachsen	1955	5,0	7,3	—	3,1	3,4	8,9	12,0	3,2	0,8
6	"	1954	7,0	55,8	—	85,5	47,4	73,8	100	48,6	25,7
7	Reg.-Bez. Hannover	1955	2,9	7,3	—	1,3	0,6	0,7	18,6	1,5	0,0
8	" " Hildesheim	1955	4,3	5,7	—	1,4	1,6	3,5	0,0	3,1	1,0
9	" " Lüneburg	1955	2,8	6,3	—	2,5	2,1	5,5	0,0	0,8	0,5
10	" " Stade	1955	6,7	17,1	—	14,9	9,5	19,4	33,3	6,3	0,0
11	" " Osnabrück	1955	7,0	10,3	—	2,2	2,8	0,0	0,0	3,4	0,0
12	" " Aurich	1955	14,0	17,6	—	17,4	2,3	15,1	0,0	9,3	0,0
13	Verw.-Bez. Braunschweig	1955	2,5	5,9	—	0,4	0,0	0,0	0,0	0,6	1,0
14	" " Oldenburg	1955	6,9	19,7	—	15,9	9,5	0,0	0,0	4,6	0,0
15	Bremen	1955	8,1	12,4	—	24,8	2,7	—	—	0,0	0,0
16	"	1954	0,9	16,4	—	70,3	7,2	—	—	2,9	—
17	Nordrhein-Westfalen	1955	5,3	4,3	—	0,8	6,4	0,8	—	3,5	2,7
18	"	1954	0,9	18,9	—	79,3	6,4	48,7	39,2	36,8	8,9
19	Reg.-Bez. Düsseldorf	1955	4,2	3,4	—	0,3	1,6	5,5	—	2,4	3,0
20	" " Köln	1955	5,9	2,1	—	0,2	0,3	2,6	—	3,7	1,5
21	" " Aachen	1955	3,2	1,5	—	0,8	5,8	—	—	4,6	6,6
22	" " Münster	1955	4,3	11,1	—	2,2	7,2	—	—	3,9	3,0
23	" " Detmold	1955	4,2	4,7	—	0,4	6,5	—	—	3,8	1,1
24	" " Arnsberg	1955	10,4	5,3	—	1,2	6,5	—	—	3,4	3,8
25	Hessen	1955	1,8	2,2	0,0	1,4	0,9	2,6	4,7	2,3	1,3
26	"	1954	0,6	28,1	5,5	82,2	9,9	73,5	79,0	26,9	6,0
27	Reg.-Bez. Darmstadt	1955	1,8	2,4	0,0	1,5	1,1	10,7	12,5	2,7	1,6
28	" " Kassel	1955	1,8	2,1	0,0	1,4	0,8	0,6	4,1	2,5	1,0
29	" " Wiesbaden	1955	1,8	1,9	0,0	1,1	0,8	0,0	0,0	1,4	1,2
30	Rheinland-Pfalz	1955	3,2	1,7	—	1,7	1,7	3,4	6,8	0,9	0,6
31	"	1954	0,2	8,2	—	24,0	0,6	39,5	45,0	6,2	0,8
32	Reg.-Bez. Koblenz	1955	3,1	2,1	—	0,9	1,2	4,5	6,3	0,8	0,3
33	" " Trier	1955	6,2	2,6	—	3,2	3,0	4,7	8,3	1,3	1,1
34	" " Montabaur	1955	4,1	1,8	—	—	0,2	—	—	0,7	1,3
35	" " Rheinhessen	1955	0,6	0,7	—	1,1	—	—	—	—	0,6
36	" " Pfalz	1955	1,4	1,3	—	1,3	1,7	1,6	9,1	1,1	0,6
37	Baden-Württemberg	1955	6,2	2,1	1,6	2,4	1,7	7,8	5,1	4,5	3,5
38	"	1954	0,8	18,5	7,0	13,5	2,9	27,0	34,9	7,1	3,1
39	Reg.-Bez. Nordwürttemberg	1955	7,7	2,2	0,9	2,3	0,9	6,0	0,0	4,8	4,2
40	" " Nordbaden	1955	4,5	2,0	2,3	1,1	1,4	7,2	7,7	4,6	2,9
41	" " Südbaden	1955	7,0	1,9	0,6	3,7	3,0	10,9	0,0	3,7	3,7
42	" " Südwürttemberg- Hohenzollern	1955	5,3	2,3	1,6	1,6	1,0	6,9	13,5	4,8	2,9
43	Bayern	1955	1,5	1,3	—	1,6	1,8	3,0	0,4	2,3	1,8
44	"	1954	1,2	30,2	—	52,7	5,4	37,8	46,9	7,7	4,6
45	Reg.-Bez. Oberbayern	1955	0,8	0,7	—	0,5	0,3	0,3	2,8	2,6	0,5
46	" " Niederbayern	1955	1,5	1,0	—	2,3	2,5	3,8	0,0	2,5	1,8
47	" " Oberpfalz	1955	1,0	1,5	—	1,5	2,3	0,6	0,0	1,3	1,3
48	" " Oberfranken	1955	2,4	2,9	—	3,3	1,4	8,1	0,0	2,6	2,6
49	" " Mittelfranken	1955	1,3	1,1	—	1,4	0,9	1,2	0,0	1,1	1,3
50	" " Unterfranken	1955	1,8	2,7	—	2,0	2,4	5,4	0,0	3,7	2,3
51	" " Schwaben	1955	2,4	1,0	—	1,2	0,8	3,2	0,0	2,5	0,9
52	Bundesgebiet	1955	3,7	2,7	1,6	1,7	2,9	10,1	12,8	2,6	2,1
53	"	1954	2,6	25,6	7,0	67,1	7,7	34,8	35,8	15,7	4,5
54	"	1953	1,2	2,1	2,7	0,9	1,5	10,9	14,9	9,2	4,2
55	"	1952	2,5	0,9	1,8	0,6	2,0	13,3	6,1	2,4	1,7
56	"	1950/54	1,9	6,3	2,8	14,6	3,0	15,2	14,2	8,8	3,4



# Die wichtigsten Hektarerträge 1952 – 1955 nach Landwirtschaftskammerbezirken

Vorbemerkung: Da in der Öffentlichkeit zuweilen Zahlen für Landwirtschaftskammerbezirke gesucht werden, sind im folgenden einige Hauptergebnisse aufgeführt, die sich nicht ohne weiteres durch Addition mehrerer Positionen aus den nach Regierungsbezirken gegliederten Tabellen errechnen lassen.

## Zur regionalen Abgrenzung der Landwirtschaftskammern

A. Bezirke, die mehrere Regierungsbezirke usw. umfassen  
(in der nachstehenden Übersicht aufgeführt)

Weser-Ems = Reg.-Bezirke Aurich und Osnabrück und Verw.-Bezirk Oldenburg  
Hannover = Reg.-Bezirke Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade und Verw.-Bezirk Braunschweig  
Westfalen-Lippe = Reg.-Bezirke Münster, Detmold und Arnberg  
Rheinland = Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln und Aachen  
Hessen-Nassau = Reg.-Bezirke Wiesbaden und Darmstadt  
Rheinland-Nassau = Reg.-Bezirke Koblenz, Trier und Montabaur

B. Bezirke, die sich mit einem Land oder Regierungsbezirk decken  
(in der nachstehenden Übersicht nicht aufgeführt)

Schleswig-Holstein = Land Schleswig-Holstein  
Hamburg = Land Hamburg  
Bremen = Land Bremen  
Kurhessen = Reg.-Bez. Kassel  
Pfalz = Reg.-Bez. Pfalz  
Rheinhausen = Reg.-Bez. Rheinhausen

Die Ergebnisse dieser Bezirke sind ohne weiteres aus der Übersicht "Bodenbenutzung und Ernte" zu ersehen

In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern

Lfd. Nr.	Landwirtschaftskammer	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
		dz				dz				dz				dz				dz			
		Winterroggen				Sommerroggen				Winterweizen				Sommerweizen				Wintermengengetreide			
1	Weser-Ems	22,4	23,2	24,6	23,3	18,9	19,5	21,5	20,2	29,9	31,0	29,5	29,9	27,4	24,3	26,4	26,6	21,8	22,1	22,9	22,0
2	Hannover	24,7	25,5	27,5	24,6	20,0	21,2	21,9	21,6	32,5	28,9	29,4	29,8	29,2	28,6	32,3	29,6	26,2	25,8	26,9	26,4
3	Westfalen-Lippe	24,2	23,1	29,2	25,5	20,5	19,6	24,6	21,9	28,7	29,5	23,0	29,7	22,9	26,1	21,9	25,6	26,2	25,9	25,7	26,2
4	Rheinland	26,9	26,2	34,3	31,2	23,3	20,5	27,8	24,4	30,2	31,4	30,2	35,7	26,7	28,3	26,4	31,1	25,2	26,9	27,6	29,1
5	Hessen-Nassau	22,8	25,0	30,2	26,1	19,0	21,1	24,0	23,1	28,3	30,5	29,6	34,1	25,3	29,9	26,3	30,4	19,6	24,7	27,1	27,5
6	Rheinland-Nassau	22,3	24,7	29,3	22,4	19,3	20,3	23,1	20,5	27,2	27,7	25,2	28,1	21,3	23,3	23,3	23,3	23,7	24,8	28,2	24,2
		Brotgetreide				Wintergerste				Sommergerste				Hafer				Sommermengengetreide			
1	Weser-Ems	23,1	23,6	25,0	23,6	29,4	29,0	26,1	30,9	22,8	23,9	25,3	25,9	24,9	24,9	25,0	25,0	22,2	23,7	25,1	24,8
2	Hannover	27,0	26,4	28,5	26,1	29,9	32,3	26,0	33,8	25,6	28,3	31,6	28,3	28,6	30,5	29,5	28,9	24,9	26,8	27,8	26,5
3	Westfalen-Lippe	25,6	24,9	27,2	26,4	28,0	29,6	22,1	31,3	22,7	24,9	24,0	26,3	24,2	23,1	26,9	26,3	24,3	23,7	28,2	26,3
4	Rheinland	28,7	28,8	31,9	33,3	31,2	32,9	26,0	36,8	24,6	27,0	27,3	30,5	25,6	25,7	32,4	29,7	25,1	24,4	30,5	29,6
5	Hessen-Nassau	25,5	27,7	29,7	29,9	28,9	30,9	26,3	32,3	23,6	27,1	27,2	28,4	21,7	24,3	28,1	27,2	20,4	24,0	28,8	27,6
6	Rheinland-Nassau	24,3	25,7	27,7	24,5	26,7	26,6	24,1	27,3	24,1	26,0	28,7	27,3	21,9	24,4	25,5	23,6	21,9	24,4	27,2	23,9
		Futtergetreide				Getreide insgesamt				Speiseerbsen				Ackerbohnen				Frühkartoffeln			
1	Weser-Ems	25,1	25,0	25,1	25,3	24,0	24,2	25,0	24,3	18,0	16,0	15,5	21,7	20,9	21,6	18,2	25,8	176,8	159,2	186,6	167,1
2	Hannover	27,8	29,7	29,0	28,7	27,3	27,8	28,7	27,1	16,5	18,8	18,4	19,7	20,3	22,9	21,4	25,7	180,4	168,0	192,5	156,1
3	Westfalen-Lippe	24,9	24,6	26,9	27,1	25,3	24,8	27,1	26,7	15,5	15,1	15,8	16,9	18,6	22,2	20,1	22,9	188,2	164,8	195,8	161,9
4	Rheinland	26,9	27,7	30,3	31,5	28,0	28,4	31,3	32,7	16,3	18,4	18,2	21,8	19,0	23,2	21,0	27,6	190,7	157,3	210,6	163,7
5	Hessen-Nassau	22,5	25,4	27,8	27,8	24,3	26,7	28,9	29,0	14,7	15,2	16,9	16,5	14,6	19,8	17,6	18,8	131,0	147,5	154,9	161,6
6	Rheinland-Nassau	22,4	24,8	26,2	24,6	23,4	25,3	27,0	24,6	13,6	13,2	15,6	15,0	14,4	13,3	19,6	17,7	181,1	198,8	172,7	165,4
		Spätkartoffeln				Kartoffeln insgesamt				Zuckerrüben				Futterrüben				Kohlrüben			
1	Weser-Ems	222,1	212,5	239,3	221,0	220,2	210,4	237,5	218,9	302,2	322,7	279,6	315,8	443,2	496,1	411,9	512,0	356,5	383,3	324,6	437,3
2	Hannover	241,2	237,7	258,1	196,1	236,6	232,8	253,2	192,9	334,9	381,4	351,6	306,5	435,0	490,1	447,3	452,7	367,3	437,5	303,6	420,3
3	Westfalen-Lippe	257,9	227,3	252,7	224,0	253,3	223,4	249,6	220,6	290,9	343,9	307,1	320,4	467,4	592,4	516,3	605,1	353,5	447,5	353,4	476,8
4	Rheinland	261,4	200,1	251,5	220,6	250,6	193,2	245,1	211,6	306,5	419,9	371,1	386,2	428,8	615,6	538,6	584,3	389,2	348,1	373,8	369,2
5	Hessen-Nassau	199,2	198,1	209,7	219,4	195,7	195,1	206,6	216,4	300,3	363,8	376,9	380,5	365,7	481,6	569,6	597,2	270,3	296,7	350,9	412,2
6	Rheinland-Nassau	223,8	197,6	231,6	228,4	222,5	197,6	229,4	226,1	284,3	326,9	367,0	360,5	303,8	411,9	428,6	451,4	300,0	360,2	370,8	377,8
		Raps und Rüben				Klee (auch i. Gemisch m. Gräsern)				Ackerwiesen				Luzerne				Dauerwiesen			
1	Weser-Ems	21,0	18,1	19,0	21,1	63,8	69,3	56,4	64,3	48,7	56,6	47,3	51,9	57,7	67,3	59,0	64,5	41,2	46,0	39,4	42,6
2	Hannover	18,8	18,0	17,6	16,9	64,0	70,8	61,0	66,3	51,5	57,4	49,6	58,8	69,9	75,8	71,7	71,1	48,3	53,3	45,8	52,5
3	Westfalen-Lippe	16,6	17,5	16,9	18,5	61,9	66,3	55,2	68,0	47,8	50,6	45,0	49,0	62,1	73,5	64,2	70,7	42,2	47,5	39,9	47,9
4	Rheinland	20,1	18,3	22,2	25,2	64,2	68,9	66,4	67,2	53,1	58,3	53,1	58,1	71,5	75,0	75,9	78,7	44,7	49,1	42,9	48,9
5	Hessen-Nassau	14,6	13,9	14,1	14,6	49,9	61,5	59,9	70,6	34,3	51,2	42,6	53,1	61,5	75,7	72,5	80,6	40,1	50,4	46,2	56,7
6	Rheinland-Nassau	11,0	10,2	10,8	12,7	55,8	52,2	53,9	65,4	42,0	41,0	45,8	50,1	63,9	54,7	58,7	69,8	47,1	43,6	47,0	53,6



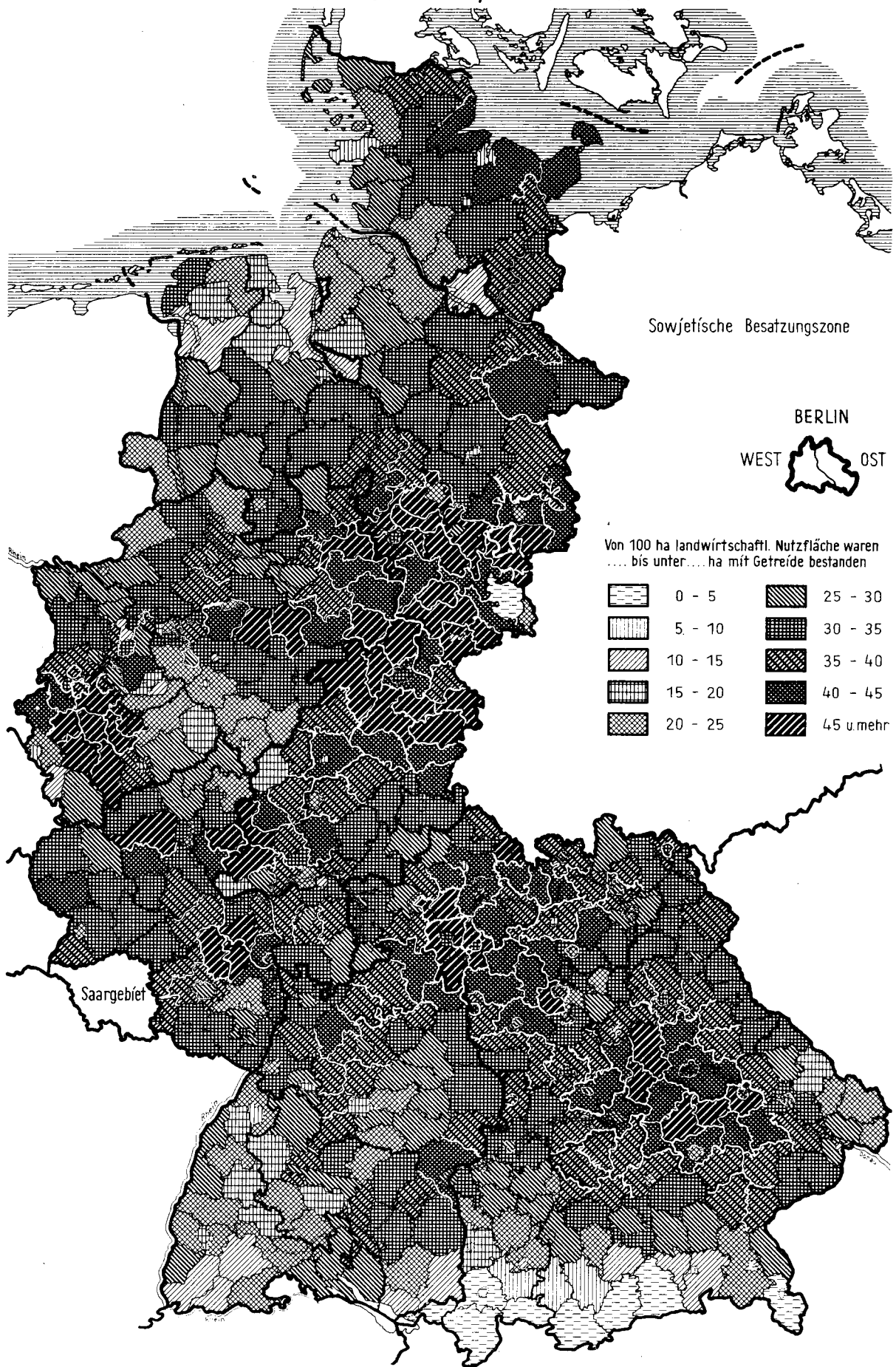




**C. Die Anteile verbreiteter Nutzungsarten  
an der landwirtschaftlichen Nutzfläche**

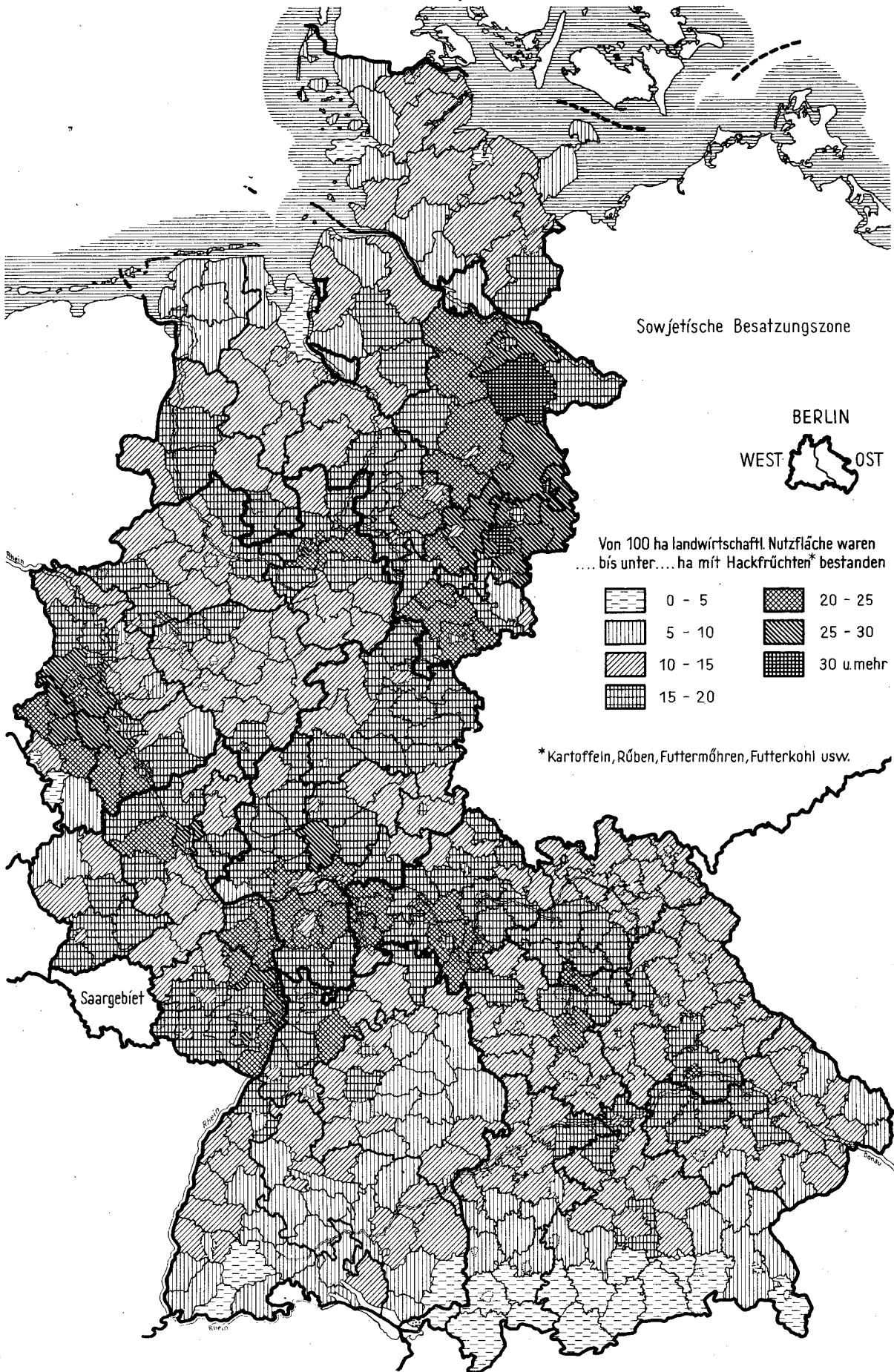


# DER ANTEIL DER GETREIDEFLÄCHE AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET 1955 NACH KREISEN



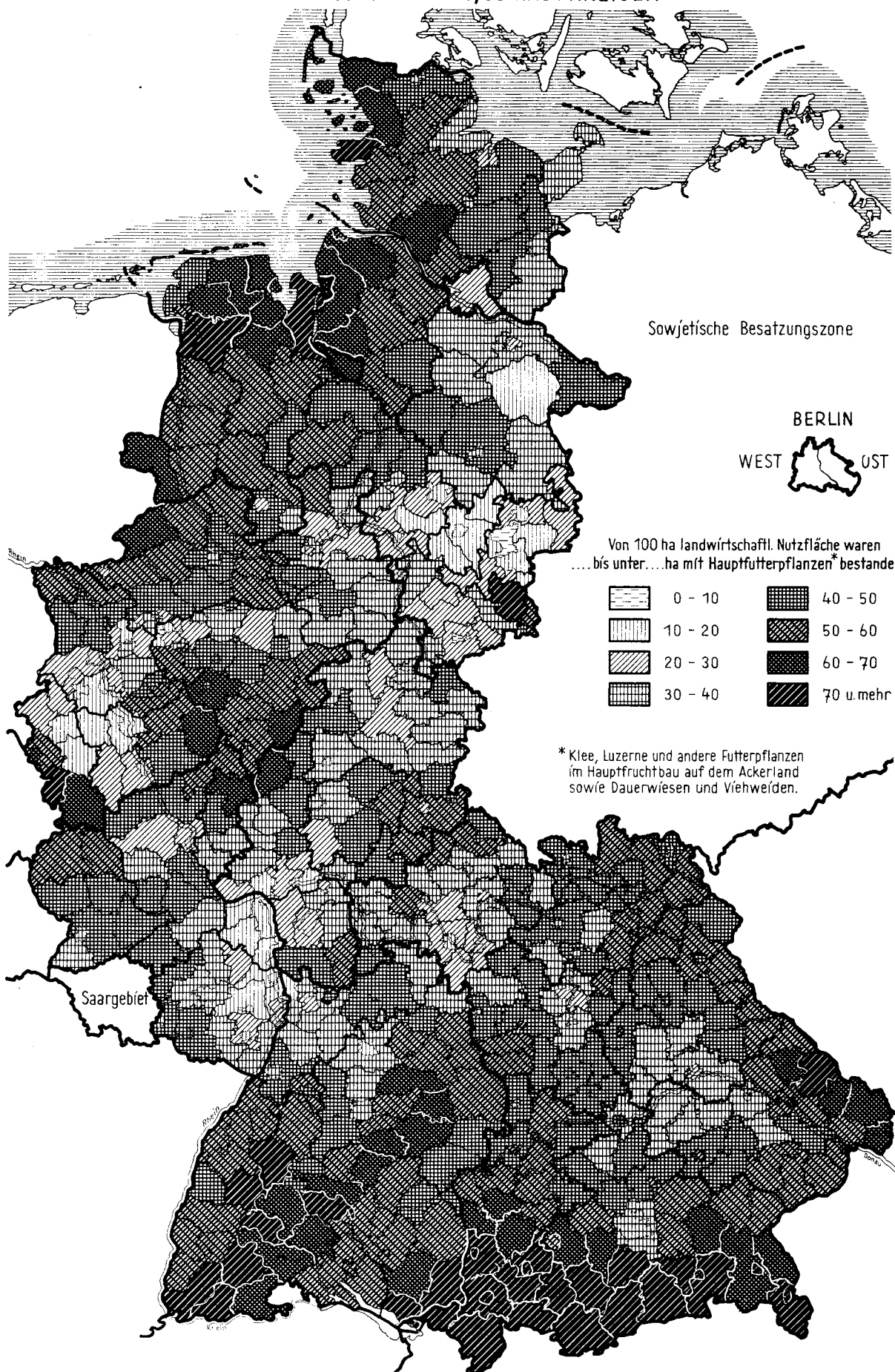


# DER ANTEIL DER HACKFRUCHTFLÄCHE AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET 1955 NACH KREISEN





# DER ANTEIL DER HAUPTFUTTERFLÄCHE AN DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHE IM BUNDESGEBIET 1955 NACH KREISEN





# D. Die Witterung und Pflanzenentwicklung 1954/55

Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst Zentralstelle Frankfurt/Main

## a) Die Witterung und Pflanzenentwicklung im allgemeinen

Nach dem ungewöhnlich kühlen und verregneten Sommer und Herbst 1954 beeinträchtigten häufige Niederschläge auch noch in den letzten an sich sehr milden Monaten des Jahres in weiten Räumen des Bundesgebietes die Durchführung der bereits sehr verspäteten Bodenbearbeitung, so daß ein Teil der für die Herbstbestellung vorgesehenen Flächen nicht mehr bestellt werden konnte und ein großer Teil der Herbstarbeiten trotz der bis Ende Dezember milden Witterung wegen der Bodennässe auf das Frühjahr verschoben werden mußte.

Fast mit dem Jahreswechsel trat Anfang J a n u a r die erste anhaltende starke und trockene Frostperiode des Winters 1954/55 ein. Der Großteil der Niederschläge im Januar fiel anschließend in der zweiten Dekade, als sich über Mitteleuropa eine stürmische Westwetterlage einspielte. Starke Schnee- und Regenfälle und daher rasche Schneeschmelze in den Gebirgen riefen in den Flüssen West- und Süddeutschlands mehrere Hochwasserwellen hervor, zu den weiten Überschwemmungsgebieten an der Donau und am Rhein und seinen Nebenflüssen führten.

Der F e b r u a r begann mit einer vorfrühlingsmäßig milden Wetterlage, Anfang des Monats waren weite Gebiete schneefrei. Am Alpenrand stiegen bei tagelang anhaltendem Föhn die Temperaturen stellenweise bis 16° C an. Vom 8.—10. stieß Kaltluft von Norden her nach Deutschland vor und leitete zu einer langen heftigen Frostperiode über, wobei häufige ergiebige Schneefälle eine neue Schneedecke bildeten. Am 16. wütete über Norddeutschland ein Schneesturm mit Spitzenböen bis 100 km/h, der in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Westfalen meterhohe Schneewehen aufwürte. In den Aufheiterungsperioden des Wetterablaufs traten strenge Fröste bis —23° C auf.

Der M ä r z stand noch etwa bis zum 20. d. M. unter der Herrschaft von Polarluftmassen, die von Norden oder Osten nach Mitteleuropa einströmten. Hochdruckeinfluß schwächte die Niederschlagstätigkeit ein und sorgte für Sonnenschein; in den klaren Nächten sanken die Temperaturen stellenweise noch bis —20° C. Erst ab 20. März ließ ein frühlingsmäßiger Warmluftvorstoß die Temperaturen bis zu 25° C steil ansteigen, so daß die Schneedecke im gesamten Bundesgebiet rasch abschmolz. Mit den in größerem Umfang als in anderen Jahren anstehenden Feldarbeiten konnte daher in diesem Jahr erst in der zweiten Märzhälfte, z. T. erst in den letzten Märztagen begonnen werden.

Im April wurde die Pflanzenentwicklung, die durch den verspäteten Vegetationsbeginn z. T. schon um mehr als zwei bis drei Wochen verzögert war, infolge noch anhaltend kalter und vielfach trockener Witterung weiterhin zurückgehalten. Gegen Monatsmitte erlebte man bei ununterbrochener Kaltluftzufuhr eine zeitweise fast spätwinterlich anmutende Witterung mit verbreiteten Nachfrösten bis —5° C. Hochdruckeinfluß unterdrückte größtenteils die Schauertätigkeit, lediglich in den Alpen kam es zu ergiebigen Stauniederschlägen. Ab 26. April brachten subtropische Luftmassen endlich die ersehnte frühlingshafte Erwärmung mit hochsommerlichen Mittagstemperaturen zwischen 25 und 30° C. Insgesamt glichen sich größtenteils im Bundesgebiet die Temperaturgegensätze aus, wohingegen die Niederschlagsmengen, bis auf den Alpenraum, bei weitem nicht ausreichten. In Rheinland-Pfalz, Südhessen, Unterfranken und Baden-Württemberg wurde vielerorts weniger als die Hälfte der normalen Niederschlags-Monatssummen erreicht.

Im M a i war der Temperaturverlauf durch rasche Wechsel zwischen Kaltluft- und Warmluftvorstößen gekennzeichnet, wobei der Kaltlufteinfluß allmählich die Oberhand gewann, so daß bis in das letzte Drittel des Monats ein wellenförmiger Temperaturrückgang zu verzeichnen war, welcher der jahreszeitlich zu erwartenden Erwärmung vollkommen widersprach. Die Kaltlufteinbrüche lösten häufige und ergiebige Regen-, Graupel- und sogar Schneeschauer aus. Im Binnenland gab es vielfach 1 bis 6 Frosttage. Bei annähernd normaler Sonnenscheindauer war

der Mai insgesamt viel zu kalt und größtenteils zu naß, im Norden und Westen der Bundesrepublik fiel meist das 1½- bis 2fache der normalen Niederschlagsmenge.

Auch die erste Hälfte des J u n i fiel bei lebhafter Gewitter- und Schauertätigkeit sehr kühl und regnerisch aus. Die Gewitter arteten um den 7.—10. Juni in Süddeutschland zu schweren Unwettern aus. In der Nacht vom 10./11. trat vielerorts Bodenfrost auf. Erst die zweite Junihälfte brachte wärmeres und trockenes Wetter, dessen Höchsttemperaturen in einer Hitze-welle vom 23.—25. Juni bis 30° erreichten.

Der J u l i wurde im nördlichen Teil des Bundesgebietes vielfach von nordeuropäischen Hochdruckzonen beeinflusst, während die übrigen Landschaften häufig von sehr wetterwirksamen Störungen überquert wurden. Im Norden war der Hochsommermonat deshalb wärmer als im Durchschnitt, dabei meist zu trocken und sonnenscheinreich; südlich des Mains dagegen war es zu kühl, naß und sonnenscheinarm. Hervorstechend war eine ungewöhnlich starke Gewittertätigkeit. Bei der zeitweise treibhausartigen Witterung entwickelten sich die Pflanzen teilweise stürmisch und holten dadurch z. T. Vegetationsrückstände auf; nur in einzelnen sehr trockenen Landschaften, wie z. B. in weiten Flächen der norddeutschen Flachländer, blieben auch weiterhin die Wachstumsschwierigkeiten bestehen. Andererseits erschwerten häufige Niederschläge die Arbeiten in der Landwirtschaft, örtlich kam es zu Überschwemmungen. Die relativ trockensten Landschaften waren außer dem Küstenbereich Teile von Westniedersachsen und Westfalen; überdurchschnittlich naß war es in Bayern, Baden-Württemberg, gebietsweise in Rheinland-Pfalz, Hessen und Ostniedersachsen; kleinere Räume in Bayern und im Harz erreichten mehr als 300% des Regensolls.

Der A u g u s t war im Norden unter dem Einfluß nord-europäischer Hochs durchschnittlich warm und sonnenscheinreich, während es im Süden dagegen bei annähernd ausgeglichenen Temperaturverhältnissen vielerorts sonnenscheinarm war. Am 1. und 2. August wurden der Westen und Süden der Bundesrepublik von sehr schweren Gewittern heimgesucht. Wolkenbrüche richteten im Rheinland, in Nordhessen, in Franken und in Württemberg stellenweise schwere Schäden an. Trotz weiterer lebhafter Gewittertätigkeit auch an den folgenden Tagen, die teilweise mit Wolkenbrüchen verbunden waren, hatten weite Landstriche in Schleswig-Holstein, in Nord- und Ostniedersachsen, in der Eifel, in der Rheinpfalz, Baden-Württemberg und Südbaden vielfach weniger als die Hälfte der normalen Niederschlagsmonatssummen. Eine Sonderstellung nahm ein breiter Streifen von Nordbayern über Hessen nach Nordrhein-Westfalen und Westniedersachsen ein, wo völlig regellos zu trockene und zu nasse Gebiete verstreut waren. Erst in der zweiten Augusthälfte kamen bei vorherrschend sonnig-warmem Wetter im ganzen Bundesgebiet die Arbeiten in der Landwirtschaft zügig voran.

Im S e p t e m b e r wechselten Hochdruckanlagen mit Kaltlufteinbrüchen; die erste Dekade war überdurchschnittlich warm, gegen Monatsmitte trat eine Kälteperiode auf, der ein sehr warmer Altweibersommer folgte, sowie noch ein Kaltluftvorstoß gegen Monatsende; im allgemeinen überwog im Norden der sommerliche Witterungseinschlag mit überdurchschnittlicher Wärme und reichem Sonnenschein. Im Süden entsprachen Lufttemperatur und Sonnenscheindauer annähernd den Normalwerten; in klimatisch ungünstigen Mittelgebirgslagen kam es zu den ersten Nachfrösten. Die meisten Niederschläge fielen als Schauer, so daß es auf kleinen Räumen zu großen Unterschieden der Monatssummen kam, doch überwogen die zu nassen Gebiete. Mehr als 125 % der Normalwerte erhielten größere Teile von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Nordhessen, Mittelfranken, Schwaben und Oberbayern; weniger als 75 % der Norm gab es in Ostniedersachsen, Rheinland-Pfalz, Unterfranken, Niederbayern und dem südlichen Schwarzwald. Die ab Mitte September recht sonnenscheinreiche und warme, überwiegend niederschlagsarme Witterung war für die letzten Reifevorgänge wie für die Fortführung der Feldarbeiten sehr vorteilhaft.



Während der ersten Hälfte des Oktober herrschte milde, trockene und sonnenscheinreiche Witterung vor; die zweite Monatshälfte war durch zwei Kaltlufteinbrüche vom 15.—18. und vom 26.—28. gekennzeichnet; dabei kam es im Binnenland zu Nachtfrösten bis  $-10^{\circ}\text{C}$ . Im Norden des Bundesgebietes war es im Oktober sonnenscheinarm und zu naß, mit teilweise mehr als 150 % der normalen Niederschlagsmengen. Im Süden dagegen war der Oktober zu trocken und sonnenscheinreich. Bis auf Verzögerungen in einigen wenigen niederschlagsreichen Gebieten konnten die Feldarbeiten im Oktober ungestört durchgeführt werden.

Im November bestimmten zwei Großwetterlagen entscheidend die Witterung im Bundesgebiet. Bis zum 11. stiegen die Temperaturen infolge Eindringens milder Luftmassen aus südlichen Breiten steil an und erreichten stellenweise über  $20^{\circ}\text{C}$ , für viele Stationen im Westen der Bundesrepublik wurden die höchsten Novembertemperaturen seit Beginn regelmäßiger Wetterbeobachtungen festgestellt. Ab 12. 11. flossen höhenkalte Polarluftmassen nach Mitteleuropa. Während dieses meist kalten Witterungsabschnittes traten mehrfach mäßige bis strenge Nachtfröste auf. In Norddeutschland überwog jedoch insgesamt der Warmluftcharakter, während es in Süddeutschland etwas zu kalt war. Der November zeichnete sich nicht nur durch extreme Temperaturen, sondern auch durch reichen Sonnenschein und große Trockenheit aus. Die Niederschlagsmengen erreichten größtenteils nur 25—75 %, in Süddeutschland meist sogar nur 5—50 % der Normalwerte.

Auch im Dezember wurden bei vorherrschend lebhaftem Westwetter meist noch warme Meeresluftmassen nach Deutschland geführt. Trotz häufiger ergiebiger Niederschläge, die meist in Form von Regen fielen und 100—200 % der normalen Monatsmengen erreichten, überschritt die Sonnenscheindauer verbreitet die Normalwerte. Infolge der abnorm warmen Witterung trat im Dezember insgesamt bis etwa 50 cm Tiefe statt einer jahreszeitlichen Abkühlung eine Erwärmung des Untergrundes ein. Die Schneefalltage erreichten bis auf die Küstengebiete nicht die Norm; einige Landschaften in Norddeutschland und weite Strecken des Rheintales blieben überhaupt schneefrei.

## b) Der Einfluß der Witterung auf die Entwicklung der einzelnen Kulturarten

### Getreide

Durch die häufigen und z. T. recht starken Niederschläge im Herbst 1954 wies der Boden vielfach stauende Nässe auf, so daß die Winterungen, sofern nicht überhaupt von der Bestellung abgesehen werden mußte, verschiedentlich nur mit erheblicher Verspätung ausgesät werden konnten. Bei der milden Witterung bis zum Jahresende war die Vorwinterentwicklung der Herbstsaaten im allgemeinen noch ausreichend. Vor den stärkeren Frösten im Januar und Februar war das Wintergetreide weitgehend durch Schneedecken geschützt. Aber auch die örtlichen Kahlfröste im März verursachten meist nur unbedeutende Ausfälle, da das Erdreich bei dem vorherrschend kalten Wetter fast überall noch gefroren blieb. Durch die lange Dauer des Bodenfrostes und die danach sehr hohe Bodenfeuchte mußte die Sommergetreidebestellung in vielen Gebieten bis Ende März zurückgestellt werden und war in manchen Landschaften sogar erst in der zweiten Aprilhälfte durchführbar. Die Verspätung der Saatenentwicklung durch die verzögerte und infolge der nicht überall durchgeführten Herbstbestellung auch umfangreichere Aussaat nahm durch die vorherrschend kühle und in weiten Räumen auch zu trockene Witterung weiterhin zu. Das Sommergetreide keimte nur sehr langsam, und erst die Erwärmung Ende April/Anfang Mai beschleunigte das Auflaufen. In der folgenden bis Mitte Juni anhaltenden wieder meist zu kühlen Periode wurde die Bestockung sehr gefördert; ab Mitte Juni reagierte das Getreide dann auf die warmfeuchte Witterung mit raschem Längenwachstum. Etwa um Mitte Juli konnte — z. T. um mehr als eine Woche verspätet — in den frühen Schnittgebieten mit der Ernte der Wintergerste begonnen werden. Rund zehn Tage später begann man auch vereinzelt mit dem Winterroggenschnitt, und kurz vor Ende Juli wurden am Oberrhein und im Rhein-Main-Gebiet die ersten Weizen- und Haferschläge gemäht. Durch häufige Regenfälle nahm die

Ernte bis Mitte August vielfach einen recht schleppenden Verlauf. In der zweiten Augusthälfte reiften bei schwülwarmem Wetter die Halmfrüchte so schnell und fast gleichzeitig heran, daß trotz verbreiteten Maschinen- und Mähdreschereinsatzes der stürmischen Entwicklung nicht nachgekommen werden konnte. Durch diese aus der nicht sofort zu bewältigenden Erntearbeit entstandenen Verzögerungen kamen einzelne Wirtschaften in die Anfang September beginnende Regenperiode. Erst in der niederschlagsärmeren zweiten Septemberhälfte trockneten die Felder so weit ab, daß die letzten Halmfrüchte — meist noch in gutem Zustand — geerntet werden konnten.

### Kartoffeln

Abgesehen von kleineren Gebieten westlich des Rheines, wo mit dem Legen vorgekeimter Frühkartoffeln Ende März begonnen werden konnte, setzte in den meisten anderen Landschaften im allgemeinen erst Mitte April die Frühkartoffelbestellung ein. Gelegentlich kamen an den trockenwarmen Tagen gegen Ende April auch schon die mittelfrühen und späten Kartoffelsorten in den Boden, doch erstreckte sich das Legen infolge der Niederschläge in vielen Gebieten über den ganzen Monat. Früh gepflanzte Kartoffeln keimten in dem zeitweilig noch sehr kühlen und anfangs teilweise auch zu nassen Boden nur sehr zögernd. Eine gute Wachstumsentwicklung bahnte sich dann mit der nur kurzzeitigen Erwärmung Anfang Juni an. In den klimatisch günstigeren Lagen schlossen sich zu dieser Zeit die Bestände der frühen Sorten und begannen — anfangs zwar noch zögernd — mit der Blüte. Mit dem stärkeren Temperaturanstieg in der zweiten Junihälfte schlossen sich auch die Bestände der mittelfrühen und späten Sorten, während im Rheinland, der Pfalz und den niedersächsischen Frühkartoffelanbaugebieten bereits die Rodung der ersten Frühkartoffeln in Gang kam. In den späten Gebieten rodete man die frühen Sorten etwa Ende Juli, zur gleichen Zeit war in den klimatisch günstigen Lagen die Ernte der mittelfrühen Kartoffeln im Gange. Vorübergehend wurden die Rodungen durch die Getreideernte in den Hintergrund gedrängt. Die Rodung der späten Sorten konnte aber ab Mitte September meist reibungslos abgewickelt und in den ersten Oktobertagen vielfach beendet werden. Die Erträge schwankten je nach Sorte, Standort und Krautfäulebefall stark und waren infolge der regional verschiedenartigen Sommerwitterung im Norden auf den schwereren, im Süden auf den leichteren Böden besser.

### Zucker- und Futterrüben

Ein großer Teil der Rübensaat, die im allgemeinen etwa Mitte April gedrillt wurde, lief in den warmen Tagen Anfang Mai auf; ein Teil geriet aber in die danach einsetzende unfreundliche Witterungsperiode, wobei die Samen infolge Wärmemangels nur langsam keimten und im anfangs noch recht nassen Boden mitunter auch verfaulten. Namentlich in Norddeutschland mußte darum die Aussaat vielerorts wiederholt werden, so daß die ganze Entwicklung mit wesentlicher Verspätung begann. Dementsprechend wurde auch das Pflanzen und Verziehen der Rüben häufig hinausgezögert und konnte verschiedentlich erst im Juni durchgeführt werden. Dank der günstigen Wasserversorgung kamen die Rüben dann aber meist gut voran und holten ihren durch die Kälte bedingten Wachstumsrückstand rasch auf. Häufig erreichten die Rübenkörper — vor allem im mittleren Teil des Bundesgebietes — Rekordgröße, während andererseits infolge des lange mangelnden Sonnenscheins der Zuckergehalt der Zuckerrübe meist nicht an die Durchschnittswerte herankam.

### Wiesen, Weiden, Futterpflanzen

Die Weide- und Futterflächen erholten sich — nach dem späten Abschmelzen der Schneedecke im März — nur langsam und verloren in einzelnen Landschaften mitunter erst Mitte April ihre graue Farbe. Infolge des großen Wärmemangels im Frühjahr blieb das Gräser- und Kleewachstum zurück, so daß dem frühzeitig auf Weide getriebenen Vieh zusätzlich Futter gereicht werden mußte. Recht vorteilhaft wirkte sich dann die Juniwitterung auf das Wachstum der Futterpflanzen aus, doch mußten die seit Ende Mai in Gang gekommenen Heuschnitte infolge der häufigen Niederschläge mehrfach unterbrochen werden. Bald



nach Mitte Juni kam bei dem warmen Wetter die Heuwerbung wieder überall voll in Gang und konnte in weiten Teilen des Bundesgebietes mit reichen Erträgen abgeschlossen werden. Der Nachwuchs der Futterpflanzen erfolgte, abgesehen von einigen Landschaften im Norden und Westen, bei der zeitweilig schwülwarmen Spätsommerwitterung sehr rasch. In vielen Gegenden konnte man nach dem zweiten noch einen dritten Trockenfutterschnitt durchführen; manche Wiesen und Futterschläge erlaubten bei fast ungewöhnlicher Wachstumsfreudigkeit durch die meist gute Wasserversorgung selbst noch einen vierten Futterschnitt oder boten, zumindest nach der Grummeternte, noch eine sehr gute und mitunter ungewöhnlich lange Nachweide.

### Zwischenfrüchte

Durch die Verzögerung der Getreideernte konnte mit der Zwischenfruchtbestellung häufig erst nach Mitte August begonnen werden. Auf Grund der dadurch für die Nachkulturen wesentlich verkürzten Vegetationszeit, aber auch durch den Zeitmangel, der durch die in diesem Jahr besonders stark zu-

sammendrängenden Erntearbeiten entstand, wurde verschiedentlich von der Bestellung ganz Abstand genommen, zumal auch das Grünland zum größten Teil überreiche Futterschnitte gebracht hatte. Wo aber dennoch Zwischenfrüchte angebaut wurden, entwickelten sie sich unter den zeitweilig treibhausartigen Witterungsverhältnissen des Spätsommers äußerst vorteilhaft und boten im Herbst reiche Ernten.

### Herbstbestellung

Etwa ab Mitte September wurde – mit der Räumung der Hackfruchtschläge – die Aussaat des Wintergetreides aufgenommen. Dank der günstigen Witterungsverhältnisse kamen die Bestellungsarbeiten rasch voran, und die Entwicklung der jungen Saaten wurde in weiten Teilen des Bundesgebietes durch häufige Regenfälle sehr gefördert. Die Winterungen liefen meist rasch und gleichmäßig auf. Die bis über das Jahresende vorherrschende anomal milde und recht niederschlagsreiche Witterung begünstigte auch eine kräftige Bestockung, so daß Anfang Januar 1956 das Wintergetreide vielfach schon zu üppig stand.

## Erläuterungen

**Beobachtungstermine:** 7.00, 14.00 und 21.00 Uhr mittlerer Ortszeit.

**Lufttemperatur:** Die Lufttemperatur wird in 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel

$$\frac{7\text{ h} + 14\text{ h} + 2 \times 21\text{ h}}{4}$$

Die Höchst- und Tiefstwerte werden zum Abendtermin für die vorhergehenden 24 Stunden bestimmt und dem Datum des Messungstages zugeschrieben.

**Niederschlag:** Die tägliche Niederschlagsmenge bezieht sich auf die Zeit von 7.00 Uhr des Messungstages. 1 mm = 1 l/qm.

**Tag mit Schneedecke:** Die Höhe der Schneedecke wird zum Morgentermin gemessen: sie beträgt 0 cm und mehr („0 cm“ bedeutet entweder geschlossene Schneedecke von weniger als 1/2 cm Höhe oder eine Schneedecke, die weniger als die Hälfte der Erdoberfläche in der Umgebung der Meßstelle bedeckt).

**Sommertag:** Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25° C.

**Frosttag:** Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0° C.

**Eistag:** Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0° C.

**Bewölkung:** Angaben in einer Skala 0–10; 0 = wolkenlos, 10 = bedeckt.

**Normalwerte:** Die Normalwerte beziehen sich bei der Lufttemperatur auf den Zeitraum 1881–1940, beim Niederschlag auf den Zeitraum 1891–1930, beim Sonnenschein auf verschiedene Zeiträume (nach der Klimakunde des Deutschen Reiches, Band II; Tabellen).

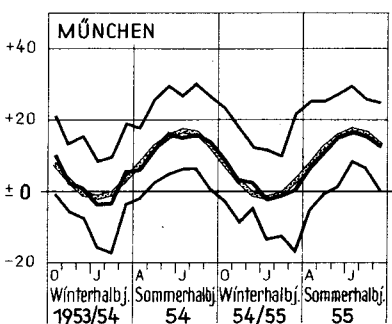
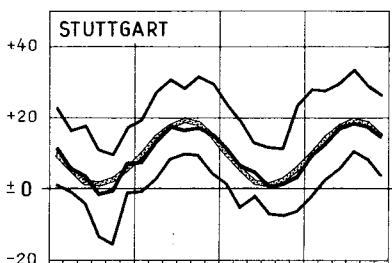
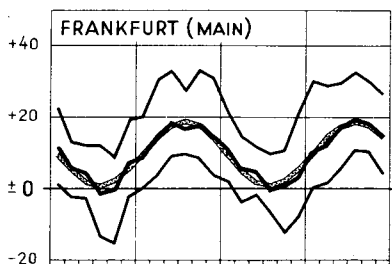
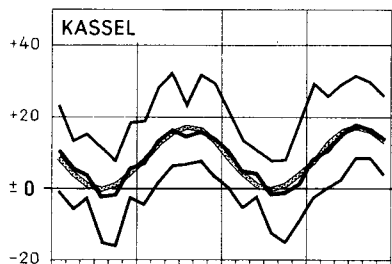
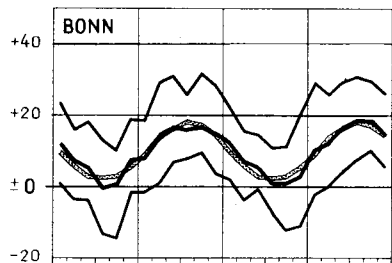
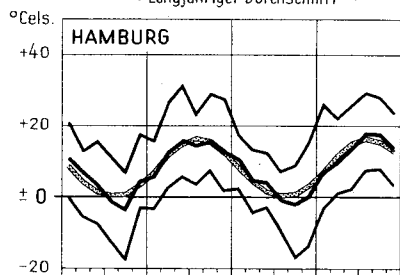


# MONATLICHE LUFTTEMPERATUREN, NIEDERSCHLAGSMENGE UND SONNENSCHNEIDAUER

(Nach Mitteilungen des Deutschen Wetterdienstes)

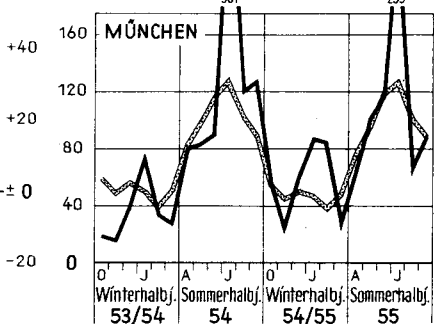
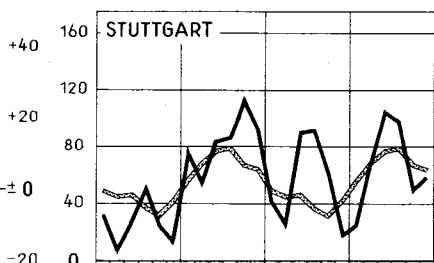
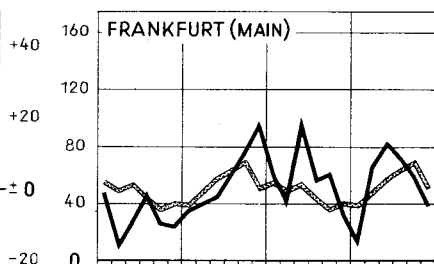
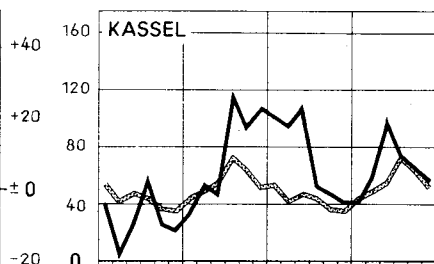
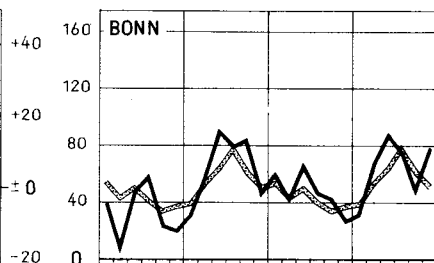
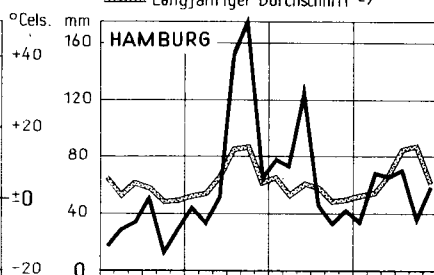
## LUFTTEMPERATUR

— Maximum, Minimum — Monatsmittel  
 ..... Langjähriger Durchschnitt 1)



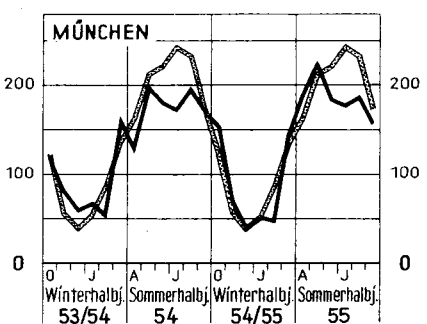
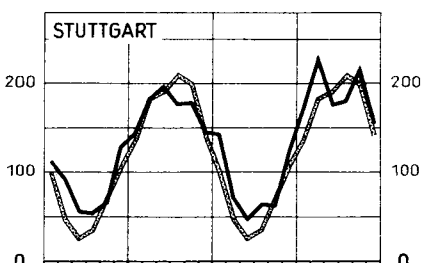
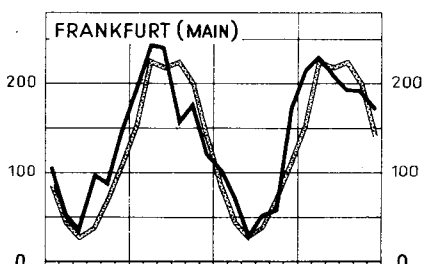
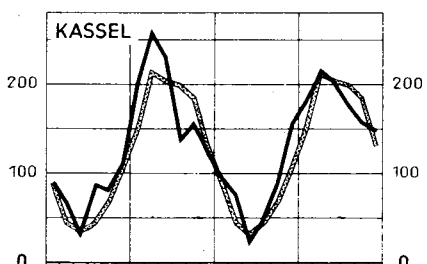
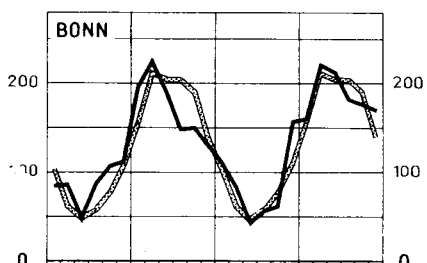
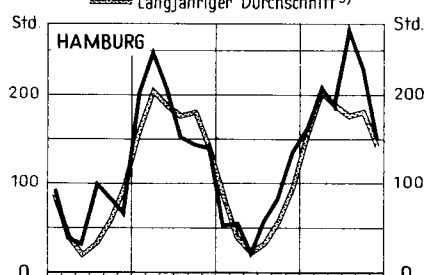
## NIEDERSCHLAGSMENGE

— Monatliche Niederschlagsmenge  
 ..... Langjähriger Durchschnitt 2)



## SONNENSCHNEIDAUER

— Stunden im Monat  
 ..... Langjähriger Durchschnitt 3)





# Die wichtigsten Witterungsmerkmale im Bundesgebiet 1954/55

Nach Veröffentlichungen des Deutschen Wetterdienstes

## a) Lufttemperatur und Sonnenscheindauer

Beobachtungs- station	Höhe über NN m	Jahr <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in ° Celsius												Sonnenscheindauer in Stunden							
			Herbst bis Herbst												Frühjahr bis Herbst							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg .....	19	1954/55	5,0	4,2	-0,7	-1,7	-0,1	5,6	8,9	12,9	18,2	18,3	14,4	9,1	139	174	234	223	350	267	157	95
		1953/54	7,5	3,8	0,3	-2,8	2,7	5,3	12,2	15,0	14,1	14,9	13,0	10,4	41	225	294	222	166	145	151	59
		lgj. Ø	4,4	1,7	0,6	0,8	2,7	6,3	11,4	14,7	16,6	15,6	12,7	8,4								
Schleswig .....	4	1954/55	4,5	3,8	-1,2	-2,1	-0,4	5,8	8,7	12,7	17,6	17,7	13,9	8,6	143	181	224	218	342	247	153	95
		1953/54	7,1	3,5	-0,2	-3,6	2,9	5,4	12,4	15,2	14,4	15,0	12,7	10,0	50	225	308	258	180	152	151	53
		lgj. Ø	4,3	1,5	0,4	0,6	2,5	6,0	11,0	14,4	16,3	15,3	12,5	8,3								
Lübeck .....	13	1954/55	4,5	4,1	-1,2	-1,4	0,5	7,1	10,1	14,0	18,4	18,3	14,4	9,1	148	186	235	218	320	258	165	101
		1953/54	6,8	3,0	-1,2	-4,5	3,7	5,8	13,0	16,4	15,1	16,0	13,6	10,7	69	226	282	220	159	169	163	65
		lgj. Ø	4,2	1,3	0,2	0,7	3,1	6,8	11,8	15,2	17,0	16,0	13,1	8,6								
Hamburg-Fuhlsbüttel ..	14	1954/55	4,6	4,1	-1,0	-2,1	0,1	6,8	9,8	13,7	17,9	17,8	13,9	8,8	135	161	212	182	280	230	150	78
		1953/54	6,7	3,4	-1,4	-4,0	3,9	5,7	12,6	15,6	14,4	15,6	13,1	10,6	62	201	253	207	151	144	140	52
		lgj. Ø	4,1	1,3	0,2	0,6	3,1	6,8	11,7	15,0	16,6	15,7	12,9	8,4	95	155	209	188	176	180	142	87
Bremen (Flughafen) ..	4	1954/55	5,0	4,6	-0,8	-1,2	1,0	7,7	10,2	14,5	18,5	18,0	14,2	9,0	143	176	201	203	249	217	157	96
		1953/54	6,8	4,0	-1,1	-3,1	4,2	6,6	13,1	16,2	14,7	16,1	13,8	11,0	59	205	274	215	163	166	147	62
		lgj. Ø	4,5	1,6	0,6	1,3	3,7	7,4	12,3	15,4	16,8	16,2	13,2	8,7	105	159	228	217	204	189	143	98
Emden-Wolthusen <sup>2)</sup> ..	0	1954/55	5,8	4,6	-0,6	-1,2	0,8	7,3	9,5	13,2	17,2	17,5	14,6	9,3	152	172	193	195	239	247	145	88
		1953/54	7,4	4,6	-0,2	-2,5	4,2	6,2	12,1	15,3	14,4	15,5	13,6	11,3	68	230	268	194	163	136	150	48
		lgj. Ø	4,9	2,2	1,1	1,7	3,9	7,3	11,9	14,8	16,6	16,0	13,6	9,1	109	170	231	217	209	193	148	100
Oldenburg .....	4	1954/55	5,6	4,7	-0,3	-1,0	1,1	7,7	10,0	14,3	18,2	17,9	14,3	9,0	145	174	216	217	251	212	159	107
		1953/54	7,3	4,4	-0,8	-2,4	4,7	6,5	12,8	15,8	14,5	15,9	13,6	11,2	62	217	274	222	154	142	157	56
		lgj. Ø	4,5	1,8	0,8	1,6	3,8	7,4	12,2	15,2	16,9	16,0	13,2	8,7	103	170	229	219	208	193	147	107
Hannover-Langenhagen	51	1954/55	5,2	4,4	-1,2	-1,9	0,4	7,5	10,1	14,6	18,0	17,5	13,9	8,8	153	159	211	195	230	180	171	105
		1953/54	6,5	4,1	-2,3	-3,1	4,2	6,4	13,1	16,3	14,4	16,3	13,8	11,0	79	200	271	228	118	162	142	73
		lgj. Ø	4,3	1,4	0,2	1,0	3,6	7,6	12,8	15,9	17,4	16,4	13,3	8,6								
Lüchow <sup>3)</sup> .....	22	1954/55	3,9	3,8	-1,6	-2,3	0,0	7,1	10,5	14,8	18,5	18,1	14,0	9,2	152	163	236	197	266	202	160	94
		1953/54	5,7	2,6	-2,5	-5,1	3,4	5,7	13,1	16,4	14,7	16,0	13,3	10,4	91	218	294	248	154	159	158	62
		lgj. Ø	4,8	1,2	-0,5	-1,8	1,8	6,4	11,8	15,1	17,1	16,1	13,4	9,3								
Münster i. Westfalen ..	64	1954/55	6,3	4,9	-0,0	-0,8	1,6	8,3	10,2	14,9	17,8	17,6	14,3	8,9	158	154	207	229	210	200	167	111
		1953/54	7,2	4,7	-1,4	-0,6	5,8	6,9	12,9	15,6	14,2	16,0	13,8	11,5	97	210	251	195	129	138	135	78
		lgj. Ø	4,8	1,9	1,0	1,8	4,3	8,0	12,8	15,6	17,1	16,3	13,4	8,9	102	151	217	201	196	178	136	95
Essen-Mühlheim .....	120	1954/55	6,8	4,9	0,5	-0,1	2,0	8,9	10,6	15,4	18,3	18,0	14,6	8,9	139	154	206	227	196	182	157	110
		1953/54	7,4	5,7	-1,2	0,2	6,5	7,4	13,4	15,6	14,4	16,2	13,9	11,7	110	213	246	196	115	134	129	80
		lgj. Ø	5,3	2,5	1,8	2,4	4,9	8,3	13,1	15,8	17,2	16,6	14,0	9,6	96	134	202	203	187	179	137	99
Lüdenscheid .....	447	1954/55	4,7	2,9	-1,0	-1,9	0,4	7,1	9,2	13,7	16,3	16,0	12,8	7,3	135	120	155	179	164	148	155	108
		1953/54	5,5	4,3	-3,2	-1,8	4,7	5,4	11,6	14,2	12,4	14,4	12,5	9,6	103	172	197	144	76	113	94	72
		lgj. Ø	3,2	0,3	-0,4	0,3	2,7	6,2	11,3	14,2	15,6	15,0	12,1	7,5	100	136	187	171	166	157	122	91
Bonn .....	61	1954/55	7,1	5,6	1,0	1,0	3,0	9,6	12,0	16,5	18,8	18,2	14,8	9,2	156	159	221	213	182	177	170	121
		1953/54	7,5	5,3	-0,4	0,8	7,2	8,0	14,0	16,5	15,8	16,9	14,9	12,1	113	196	228	190	149	150	132	112
		lgj. Ø	5,8	2,8	2,4	2,9	5,3	8,8	13,8	16,4	18,2	17,2	14,6	9,8	110	157	211	205	204	190	138	103
Aachen (Observator.) ..	202	1954/55	7,1	5,2	1,7	0,3	2,2	8,9	10,8	15,3	17,6	17,4	14,5	9,2	138	165	210	231	161	202	168	138
		1953/54	7,2	6,1	-1,2	0,7	6,8	6,9	13,2	15,5	14,6	16,1	13,9	11,9	111	198	226	177	148	145	136	104
		lgj. Ø	5,4	2,7	2,0	2,6	4,9	8,0	12,6	15,4	17,0	16,6	13,9	9,6	98	141	194	178	186	182	134	100
Kassel .....	158	1954/55	4,7	4,0	-1,7	-1,4	1,4	7,9	10,8	15,5	17,9	16,9	13,6	8,3	156	178	218	202	177	157	148	107
		1953/54	5,4	3,4	-2,4	-1,8	5,3	7,0	13,3	16,5	14,7	16,2	13,8	10,6	112	201	261	230	134	158	125	94
		lgj. Ø	4,1	1,0	-0,1	1,0	4,0	7,8	12,7	15,6	17,1	16,3	13,3	8,6	106	149	213	204	199	185	131	89
Frankfurt-Main .....	103	1954/55	5,7	4,6	-0,5	0,5	3,2	10,2	12,6	17,3	19,6	18,4	14,9	9,2	173	214	229	210	192	191	171	108
		1953/54	5,6	4,1	-1,4	-0,5	7,1	8,9	14,4	17,2	15,5	17,7	14,7	11,1	148	191	244	239	152	179	121	102
		lgj. Ø	4,9	1,8	0,8	2,2	5,4	9,4	14,3	17,3	18,8	17,8	14,5	9,4	109	152	224	218	224	200	141	85
Geisenheim .....	109	1954/55	5,4	4,6	-0,9	0,3	3,1	9,8	12,0	16,6	19,0	18,0	14,5	8,7	172	204	228	214	208	211	173	111
		1953/54	5,3	3,6	-1,0	-0,8	6,8	8,6	14,0	17,5	16,4	17,0	14,0	10,5	135	182	240	230	156	162	110	85
		lgj. Ø	4,8	1,8	0,9	2,1	5,3	9,3	14,0	17,1	18,4	17,5	14,2	9,2	128	176	228	230	233	215	159	97
Bad Kreuznach .....	136	1954/55	5,2	4,6	-0,8	-0,1	2,5	9,4	11,6	16,3	18,5	17,8	14,3	8,5	168	206	235	199	201	204	169	119
		1953/54	6,5	3,3	-1,3	-1,1	6,7	8,3	13,4	16,8	16,1	16,8	14,0	10,9	137	178	237	226	174	182	124	93
		lgj. Ø	5,9	2,4	-0,5	0,5	7,6	11,1	15,1	17,6	17,1</											



noch: Die wichtigsten Witterungs-  
b) Niederschlagsmenge und

Lfd. Nr.	Beobachtungs- station	Jahr <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm												Tage mit Schneedecke				Frosttage			
			Herbst bis Herbst												Herbst bis Frühjahr							
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	bis Ende Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. März	bis Ende Okt.	Nov.	Dez.
1a	Flensburg .....	1954/55	71	83	35	36	43	31	87	79	63	65	59	64	1	2	21	19	21	—	7	7
b		1953/54	40	28	57	30	52	38	30	62	147	158	145	132	—	—	10	20	2	—	2	7
c		lgj. Ø	69	74	60	50	53	48	52	61	85	97	77	78	—	—	3	21	21	3	8	14
2a	Schleswig .....	1954/55	68	108	45	35	44	29	96	85	23	45	83	85	—	3	21	19	21	—	9	8
b		1953/54	43	38	75	27	58	46	27	58	149	167	149	136	—	—	10	25	3	—	3	12
c		lgj. Ø	71	76	61	49	52	50	49	63	82	105	73	81	—	—	—	—	2	—	9	15
3a	Lübeck .....	1954/55	55	91	51	38	44	34	64	77	68	47	56	113	—	—	28	22	17	—	8	6
b		1953/54	26	32	81	15	43	43	24	36	110	160	59	73	—	2	16	27	3	—	4	10
c		lgj. Ø	44	55	48	37	45	40	48	54	76	78	50	67	—	—	—	—	2	—	10	15
4a	Hamburg-Fuhlsbüttel ..	1954/55	71	131	46	31	43	32	68	65	71	33	58	87	—	3	19	20	20	—	8	10
b		1953/54	28	34	63	10	29	45	31	51	151	178	62	78	—	1	13	21	2	—	5	9
c		lgj. Ø	53	61	58	48	49	52	54	66	85	87	61	65	—	—	—	—	1	—	8	13
5a	Bremen (Flughafen) ..	1954/55	70	92	45	33	38	43	65	71	80	84	62	99	—	1	16	19	12	—	8	6
b		1953/54	42	39	48	22	42	31	36	57	127	114	59	100	—	—	8	15	1	—	2	7
c		lgj. Ø	50	60	51	40	46	46	55	60	78	71	55	56	—	—	—	—	2	—	9	13
6a	Emden-Wolthusen <sup>2)</sup> ..	1954/55	76	88	55	35	33	29	83	70	16	73	79	106	—	—	19	18	18	—	4	8
b		1953/54	31	25	41	31	37	22	37	62	106	67	62	94	—	—	1	13	1	—	2	4
c		lgj. Ø	59	67	59	44	47	46	49	67	77	89	63	69	—	—	—	—	1	—	8	13
7a	Oldenburg .....	1954/55	89	112	62	65	52	44	98	64	81	94	72	80	—	—	18	19	17	—	6	6
b		1953/54	42	46	60	20	40	38	53	70	174	122	82	122	—	—	9	7	—	—	2	6
c		lgj. Ø	53	61	55	44	47	49	51	61	80	81	58	61	—	—	—	—	3	—	10	14
8a	Hannover-Langenhagen	1954/55	46	88	22	39	29	45	67	83	115	31	47	59	—	—	13	18	15	—	9	8
b		1953/54	28	37	42	14	30	33	17	34	189	118	63	81	—	1	11	5	1	—	4	6
c		lgj. Ø	43	48	49	36	46	45	54	61	81	73	49	52	—	—	—	—	2	—	9	14
9a	Lüchow <sup>3)</sup> .....	1954/55	44	76	28	26	40	39	43	91	129	64	57	81	—	1	16	16	16	—	10	11
b		1953/54	20	19	30	13	30	50	38	45	113	121	43	48	—	—	11	13	—	—	8	17
c		lgj. Ø	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10a	Münster i. Westfalen ..	1954/55	49	68	45	41	44	31	83	72	28	137	90	60	—	—	13	18	16	—	4	7
b		1953/54	8	48	49	32	42	17	41	60	151	163	71	91	—	1	10	5	1	—	5	8
c		lgj. Ø	60	73	66	49	57	52	56	69	84	79	64	68	—	—	—	—	2	—	9	14
11a	Essen-Mühlheim .....	1954/55	54	68	65	93	44	46	94	77	29	71	70	52	—	—	8	19	13	—	3	7
b		1953/54	9	48	73	19	49	31	90	62	132	186	54	107	—	1	9	3	2	—	3	4
c		lgj. Ø	72	84	75	65	62	65	70	76	91	86	70	81	—	—	—	—	2	—	8	11
12a	Lüdenscheid .....	1954/55	93	185	112	136	94	63	127	113	43	94	85	78	—	6	29	21	26	—	7	10
b		1953/54	24	48	146	66	59	65	94	96	215	167	143	149	—	—	15	12	7	—	3	8
c		lgj. Ø	102	134	113	92	93	81	80	92	112	107	89	108	—	—	—	—	—	—	—	—
13a	Bonn .....	1954/55	40	68	46	43	26	31	66	89	76	46	78	22	—	—	8	17	9	—	4	3
b		1953/54	4	47	60	24	18	31	57	92	78	85	44	62	—	—	8	3	—	—	2	2
c		lgj. Ø	43	50	40	34	37	39	53	64	80	61	51	54	—	—	—	—	—	—	—	—
14a	Aachen (Observator.) ..	1954/55	43	84	76	66	32	28	105	100	60	67	85	39	—	1	15	20	17	—	4	5
b		1953/54	5	43	82	47	39	39	40	95	107	118	71	96	—	—	7	5	2	—	4	4
c		lgj. Ø	65	78	68	58	61	61	60	75	91	78	70	75	—	—	—	—	1	—	7	12
15a	Kassel .....	1954/55	37	110	62	47	41	41	59	102	73	65	57	40	—	1	28	21	16	—	9	5
b		1953/54	2	26	60	25	21	33	55	45	119	91	107	101	—	—	12	5	—	—	6	11
c		lgj. Ø	42	47	44	36	35	44	49	55	74	64	52	53	—	—	—	—	2	—	10	15
16a	Frankfurt-Main .....	1954/55	38	100	55	62	31	10	66	83	72	59	39	30	—	—	6	15	15	—	6	4
b		1953/54	8	27	48	26	24	35	40	45	61	76	98	60	—	—	9	3	—	—	4	5
c		lgj. Ø	49	53	44	36	40	39	48	57	63	69	51	55	—	—	—	—	1	—	8	15
17a	Geisenheim (Rheingau)	1954/55	28	74	51	44	16	8	51	92	24	32	28	18	—	—	17	17	12	—	8	6
b		1953/54	5	24	46	14	15	27	36	53	43	85	76	34	—	1	8	1	—	—	5	5
c		lgj. Ø	41	44	35	32	33	36	41	54	53	52	45	51	—	—	—	—	3	—	9	16
18a	Bad Kreuznach .....	1954/55	22	60	38	36	15	4	48	83	78	37	22	23	—	—	19	17	13	—	3	8
b		1953/54	6	20	31	18	20	24	44	28	41	109	81	44	—	—	8	1	—	—	9	6
c		lgj. Ø	40	41	33	29	34	34	44	53	53	53	45	50	—	—	—	—	4	—	8	8
19a	Trier (Petrisberg) .....	1954/55	42	90	66	71	29	14	80	78	60	19	27	38	—	2	15	18	16	—	9	10
b		1953/54	10	26	44	27	29	38	30	67	60	110	126	78	—	1	12	3	—	—	8	8
c		lgj. Ø	58	68	51	44	50	48	56	66	74	72	57	70	—	—	—	—	2	—	10	14
20a	Karlsruhe .....	1954/55	36	66	122	56	25	28	87	101	88	37	51	31	—	—	11	15	6	—	6	6
b		1953/54	8	21	53	34	13	76	51	63	71	108	104	54	—	—	9	2	—	—	4	13
c		lgj. Ø	60	66	50	44	53	59	57	72	77	78	75	65	—	—	—	—	5	—	9	16
21a	Stuttgart .....	1954/55	23	90	92	61	16	25	68	106	97	47	58	22	—	1	9	16	7	—	6	4
b																						



merkmale im Bundesgebiet 1954/55  
sonstige Witterungsmerkmale

Frosttage				Eistage				Sommertage								Tage mit Niederschlag $\geq 1,0$ mm				Gewitter- (Unwetter-) Tage				Lfd. Nr.							
Herbst bis Frühjahr								Frühjahr								bis Herbst															
Jan.	Febr.	März	Apr.	ab 1. Mai	bis Ende Dez.	Jan.	Febr.	ab 1. März	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.		Okt.	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
23	19	26	2	—	—	8	14	3	—	—	—	—	4	7	—	—	10	8	17	9	3	9	11	13	1	2	1	2	7	2	1a
21	25	12	5	—	—	5	21	3	—	—	—	—	5	2	—	—	7	6	5	11	20	14	18	19	—	2	2	2	3	8	b
18	17	13	5	1	4	7	15	2	—	0	1	2	5	6	—	—	11	10	10	9	11	14	17	17	—	3	3	3	5	1	2a
28	20	25	4	—	—	11	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7	17	7	3	8	14	19	—	3	3	3	2	3	b
23	14	15	12	—	—	7	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	4	11	18	17	11	13	—	3	3	3	4	7	c
19	17	14	5	0	5	7	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	15	10	12	14	9	13	—	3	3	3	2	5	c
28	20	24	2	—	—	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	9	3	9	20	13	17	13	—	3	3	3	2	5	3a
23	25	10	8	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	9	9	11	12	9	16	—	3	3	3	5	4	b
19	17	13	6	0	6	8	10	2	—	0	1	4	6	3	1	—	10	10	19	8	8	7	12	16	—	3	3	3	2	4	c
28	21	26	6	—	—	11	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	4	12	19	15	15	16	—	3	3	3	5	5	b
23	25	12	12	—	—	11	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	4	12	19	15	15	16	—	3	3	3	7	3	c
17	15	10	3	0	—	5	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	9	10	12	13	10	14	—	3	3	3	4	1	5a
27	20	23	6	—	—	12	6	1	—	2	—	2	9	3	—	—	11	11	16	9	10	8	12	14	—	3	3	3	7	3	b
19	23	11	7	—	—	11	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	10	11	12	9	11	—	3	3	3	6	4	c
17	15	12	4	0	—	6	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	13	8	5	6	16	18	—	3	3	3	4	1	6a
26	19	24	2	—	—	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	10	10	11	12	9	11	—	3	3	3	4	1	b
17	23	11	3	—	—	11	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	5	10	16	14	19	17	—	3	3	3	4	1	c
16	15	11	3	0	—	5	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	10	11	13	10	12	12	—	3	3	3	4	1	7a
23	21	24	4	—	—	10	6	2	—	0	1	3	5	10	2	—	12	8	18	9	9	10	13	11	—	3	3	3	5	3	b
19	22	11	6	—	—	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	8	14	20	16	14	17	—	3	3	3	5	4	c
18	17	13	5	—	—	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	15	12	6	12	11	11	—	3	3	3	4	1	c
26	21	24	8	3	1	11	11	2	—	0	2	3	9	8	—	—	11	10	15	9	12	6	12	11	—	3	3	3	5	4	8a
21	25	12	12	—	—	14	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8	5	9	19	14	13	13	—	3	3	3	4	1	b
17	15	12	5	0	—	7	5	1	—	0	2	5	3	2	—	—	10	10	10	10	12	12	10	10	—	3	3	3	4	5	c
30	22	23	8	—	—	13	12	5	—	2	—	11	13	—	—	—	9	8	16	8	13	7	11	9	—	3	3	3	4	5	9a
24	25	16	10	1	2	14	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	4	9	13	14	11	11	—	3	3	3	7	2	b
26	19	24	5	—	—	10	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	8	17	9	6	9	11	13	—	3	3	3	8	3	c
19	20	8	8	1	—	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	5	12	19	17	13	16	—	3	3	3	6	6	10a
17	15	12	5	0	—	5	3	1	—	0	1	2	7	9	—	—	11	11	10	11	12	12	10	11	—	3	3	3	4	4	b
24	20	23	3	—	—	9	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	16	9	6	7	13	10	—	3	3	3	4	4	c
19	19	3	4	—	—	14	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	6	11	18	17	13	14	—	3	3	3	5	2	11a
14	12	9	4	0	—	4	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	20	10	14	13	12	12	—	3	3	3	4	5	c
27	23	26	7	2	—	16	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	8	13	22	19	19	16	—	3	3	3	2	1	12a
25	22	11	10	—	—	18	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	11	8	13	22	19	19	16	—	3	3	3	2	1	b
21	17	19	3	—	—	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	17	9	15	10	10	7	12	—	3	3	3	5	3	c
19	15	6	6	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10	5	15	15	17	12	12	—	3	3	3	8	3	13a
22	19	23	3	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	6	19	8	7	10	11	9	—	3	3	3	8	4	b
20	15	3	5	—	—	13	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	8	16	16	13	14	14	—	3	3	3	1	7	c
14	12	9	3	0	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12	11	11	12	12	10	11	—	3	3	3	5	4	14a
29	21	24	6	—	—	11	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10	14	9	14	10	12	8	—	3	3	3	5	3	15a
20	20	7	6	—	—	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	7	10	21	12	20	13	—	3	3	3	5	4	b
18	16	12	4	0	—	8	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	9	10	11	11	10	7	—	3	3	3	8	2	c
27	17	20	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	13	9	12	10	9	7	—	3	3	3	10	4	16a
19	16	3	—	—	—	16	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	7	8	11	13	13	10	—	3	3	3	6	2	b
18	14	9	2	0	—	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3	9	9	10	10	9	9	—	3	3	3	5	4	c
28	21	18	6	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10	8	4	6	4	6	4	—	3	3	3	5	3	17a
20	19	7	1	—	—	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8	4	8	11	10	14	10	—	3	3	3	6	5	b
19	15	12	3	0	—	6	2	0	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	8	9	9	9	8	9	—	3	3	3	6	5	c
27	19	21	7	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	10	9	12										







## **E. Abdruck wichtiger Erhebungspapiere von 1955**

(auszugsweise)

### **Vorbemerkung**

Die Papiere der Vor- und Haupterhebung der Bodenbenutzungserhebung sind in der Fassung von 1954 im Band 134 dargestellt. Die Fassung von 1955 war entsprechend.







Ermittlung des Zwischenfruchtanbaus, des Anbaus von Futterpflanzen zur Samengewinnung  
und der mit Mähdreschern abgeernteten Fläche

Kreis: .....

Gemeinde: .....

Zählbezirk Nr. ....  
(bzw. Ortsteil)

## Zählliste

Liste Nr. ....

## Anleitung für den Zähler

**Rechtsgrundlage:** Auf Grund des § 16, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes.) vom 3. September 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314) ist im Oktober eine Erhebung des Anbaus von Zwischenfrüchten durchzuführen.

Die Betriebsinhaber oder deren gesetzliche Vertreter sind nach den §§ 10 und 11 des vorgenannten Gesetzes zur Auskunft verpflichtet. Verstöße hiergegen können nach den §§ 14 und 15 dieses Gesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Bei Abwesenheit von Betriebsinhabern müssen die Angaben durch befugte Vertreter so gewissenhaft wie möglich gemacht werden. Unwahrscheinliche Angaben können die Erhebungsorgane an Ort und Stelle nachprüfen lassen.

**Zweck der Erhebung:** Durch die Erhebung soll der Anbau der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und zum Unterpflügen (Ernte Herbst 1955 bzw. Frühjahr 1956), der Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung (Ernte 1955) und die mit Mähdreschern abgeerntete Fläche ermittelt werden. Die Erhebung ist für die Kenntnis der Futter- und Saatgutversorgung sowie für die Kenntnis des Umfangs der Mähdrescher-Verwendung von besonderer Bedeutung.

**Durchführung der Erhebung:** Die Nacherhebung ist mittels Zählliste in allen landwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 ha (= 5000 qm) und mehr Gesamtfläche durchzuführen. Es handelt sich vornehmlich um die Betriebe mit Ackerland. Betriebe, die nur Waldflächen, Obstanlagen, Haus- und Kleingartenflächen oder nur Viehweiden haben, kommen für die Nacherhebung normalerweise nicht in Betracht. Alle anderen Betriebe sind von den Zählern in der Zeit vom 13. bis 15. Oktober 1955 aufzusuchen und über die in dieser Liste verlangten Anbauflächen zu befragen. Der Betriebsinhaber bzw. -leiter muß diese Flächen für den ganzen Betrieb angeben, auch wenn Teile des Betriebes in anderen Gemeinden liegen.

Bei Beginn der Feststellungen sind dem Betriebsinhaber die in den ersten drei Spalten der Zählliste aufgeführten Fragen zu stellen. Wird eine Frage bejaht, ist in der betreffenden Spalte ein (X) einzusetzen. Die entsprechenden Flächen sind dann an den vorgesehenen Stellen einzutragen.

Die Angaben der Betriebsinhaber sind in der Zählliste in Ar und Hektar einzutragen. 100 Quadratmeter sind 1 Ar, ein preußischer Morgen (rund 2500 Quadratmeter) = 25 Ar, 100 Ar sind 1 Hektar. Für jeden Betrieb ist in der Zählliste eine Zeile zu benutzen. Wenn eine Zählliste nicht ausreicht, so sind die Eintragungen auf einer zweiten usw. fortzusetzen.

**A. Ermittlung der Anbauflächen von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten.**

Es sind die im Jahre 1955 angebauten Flächen von Sommer- und Winterzwischenfrüchten zu ermitteln, und zwar:

**I. Sommerzwischenfrüchte.** Hier sind alle Untersaaten und Stoppelsaaten anzugeben, die zur Gründüngung oder zur Futternutzung (in diesem Jahr) angebaut wurden. Der auf vorjährige Winterzwischenfrüchte (Aussaat im Herbst 1954) gefolgte Nachbau gilt als Hauptfruchtanbau und ist jetzt nicht mit anzugeben. So gelten z. B. die Pflanzen, die im Frühjahr nach Landsberger Gemenge, nach grün verfüttertem oder ausgewintertem Wintergetreide angebaut wurden, nicht als Zwischenfrüchte.

Bei Rotklee (auch im Gemenge mit Gras) gilt nur die diesjährige Saat als Zwischenfrucht, und diese auch nur dann, wenn schon in diesem Jahr eine Futternutzung erfolgte oder der Anbau lediglich zur Gründüngung (d. h. zur Unterpflügung im Aussaatjahr) dient.

**II. Winterzwischenfrüchte.** Aussaat im Herbst 1955, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht 1956 (Getreide zur Grünfütte-

rung, Inkarnatklee auch mit Beimischung von Gräsern, Landsberger Gemenge usw., Raps und Rübsen zur Futtergewinnung).

Die zu erfassenden Zwischenfrüchte sind im einzelnen im Kopf der Zählliste vorgedruckt. Die Betriebsleiter sind darauf hinzuweisen, daß lediglich die Zwischenfrüchte und nicht fälschlicherweise die bereits im Mai ermittelten Hauptfrüchte anzugeben sind. Bei Serradella und anderen Hülsenfrüchten in Reinsaat (z. B. Lupinen, Wicken) ist ganz besonders darauf zu achten, daß nur die als Untersaat oder Stoppelsaat eingesäten Flächen angegeben werden.

Bei den Winterzwischenfrüchten ist besonders zu beachten, daß vom Raps, Rübsen und Getreide nur die Flächen angegeben werden, die zur Grünfüttergewinnung im kommenden Frühjahr dienen. Winterraps und -rübsen, der zum Ausreifen bestimmt ist, darf hier nicht angegeben werden. Da je nach der Nutzungsweise die Anbaumethoden verschieden sind, können an sich die Angaben unbedingt zuverlässig gemacht werden.

**B. Ermittlung der Anbauflächen von Futterpflanzen zur Samengewinnung, Ernte 1955.**

Zur Beurteilung der Samenerzeugung der Futterpflanzen ist es unbedingt erforderlich, die Flächen, auf denen 1955 Samen geerntet worden ist, zuverlässig zu ermitteln. Dabei ist es gleichgültig, ob der erste oder zweite Schnitt zur Samengewinnung verwendet worden ist.

**C. Zusatzfrage über die Benutzung von Mähdreschern.**

Um für die gegenwärtig wichtige Frage, in welchem Umfang Mähdrescher eingesetzt werden, keine neue große Verwaltungsarbeit zu verursachen, ist in die Erhebung über den Zwischenfruchtanbau eine entsprechende Zusatzfrage aufgenommen. Die Zähler haben alle Betriebe aufzusuchen und sich Angaben über die mit Mähdreschern (betriebseigenen und betriebsfremden) abgeernteten Flächen von den Betriebsinhabern oder deren gesetzlichen Vertretern machen zu lassen. Falls der Betrieb Mähdrescher eingesetzt hat, sind die hiermit abgeernteten Flächen auf der letzten Seite dieser Liste in Spalte „C“ einzutragen. Hat der in der Spalte angegebene Betrieb keinen Mähdrescher eingesetzt, ist in der betreffenden Zeile der Spalte „C“ ein Strich zu machen.

**Aufrechnung der Zähllisten:** Nachdem alle Betriebsinhaber befragt und ihre Angaben in der Zählliste eingetragen sind, hat der Zähler die Liste aufzurechnen. Die rechnerische Richtigkeit ist durch Nachrechnen zu prüfen.

Wenn für einen Zählbezirk mehrere Listen erforderlich sind, so ist jede von ihnen auf der Vorderseite oben rechts mit einer laufenden Nummer zu versehen. Die Zusammenstellung zur Zählbezirkssumme ist auf der letzten Zählliste unter Wiederholung der einzelnen Listennummern vorzunehmen.

Die abgeschlossenen Zähllisten sind vom Zähler zu unterschreiben und sogleich an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben, spätestens jedoch am 20. Oktober 1955.



A. Der Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte																
Lfd. Nr.	Name des Betriebsinhabers oder Betriebsleiters und Hausnummer	Wurden landwirt- schaft- liche Zwischen- früchte angebaut?	Wurden Futter- pflanzen zur Samen- ge- winnung angebaut?	Wurde zur Ernte 1955 ein Mäh- drescher eingesetzt?	I. Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat											
					1 Klee gras und Klee aller Art der Aussaat 1955				2 Serradella				3 Hülsenfrüchte (z. B. Ackerbohnen, Wicken, Pelusdiken, Lupinen) auch in gemischt. Anbau (Peluschkengemenge)			
					a) zur Futter- gewinnung, soweit bereits in diesem Jahr genutzt		b) zum Unter- pflügen (Gründung)		a) zur Futter- gewinnung		b) zum Unter- pflügen (Gründung.)		a) zur Futter- gewinnung		b) zum Unter- pflügen (Gründung)	
					Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar
1																
2																

Fortsetzung

noch: A. Der Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte																	
Noch: I. Sommerzwischenfrüchte als Untersaat oder als Stoppelsaat										II. Winterzwischenfrüchte Aussaat im Herbst 1955, Ernte vor Bestellung der Hauptfrucht 1956							
4 Senf, Sommerraps und Sommerrüben		5 Mais und Sonnen- blumen zur Futter- gewinnung		6 Stoppel- rüben (weiße Rüben, Wasser- rüben) und Steck- rüben (Kohlrüben)		7 Futter- kohl (Feldkohl, Kuhkohl, Mark- stamm- kohl)		8 Sonstige Stoppel- u. Zwischen- früchte (Hirse, Spörgel, Buchweizen, Malven usw.) zur Futter- gewinnung im Herbst 1955		9 Getreide zur Grün- fütterung (z. B. Futter- roggen)		10 Inkarnat- klee, auch mit Bei- mischung von Gräsern u. Hülsen- früchten (z. B. Lands- berger Gemenge)		11 Winterraps und -rüben sowie Sprengel- raps und -rüben zur Futter- gewinnung		12 Sonstige Winter- zwischen- früchte (z. B. Wickroggen) einschl. Misch- frucht zur Futter- gewinnung	
Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar

Fortsetzung

B. Der Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung Ernte 1955												C. 1955 mit Mähdreschern in dem Betrieb abgeerntete Fläche								
1 Rotklee		2 Weißklee		3 Inkarnat- klee		4 Andere Kleearten		5 Luzerne		6 Welsches Weidel- gras			7 Deutsches Weidel- gras		8 Wiesen- schwingel		9 Rot- schwingel		10 Sonstige Gräser	
Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar		Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar	Hektar	Ar

Diese Zählliste habe ich der Anleitung gemäß ausgefüllt  
und abgeschlossen.Die Vollständigkeit sowie die sachliche und rechnerische  
Richtigkeit dieser Zählliste wird bescheinigt.

(Unterschrift des Zählers)

(Unterschrift der Gemeindeverwaltung)

Diese Zählliste ist spätestens am 20. Oktober 1955 an die Gemeindeverwaltung zurückzugeben.



Kreis: .....

Gemeinde: .....

Nacherhebung  
zur Bodenbenutzungserhebung 1955  
Vordruck 2

## Gemeindebogen

Der Vordruckteil ist hier nicht abgedruckt; er entspricht der Zählliste. Von der Gemeindeverwaltung ist für sämtliche Flächen das Gemeindeergebnis einzutragen, außerdem die Zahl der Betriebe mit Zwischenfrüchten, mit Futterpflanzen zur Samengewinnung und mit Mähdruschflächen (je besonders). Ferner ist von der Gemeindeverwaltung zu bescheinigen, daß die Erhebung nach der Anleitung durchgeführt worden ist und daß alle Eintragungen geprüft und für richtig befunden worden sind.

### Anleitung für die Gemeindeverwaltung

**Rechtsgrundlage:** Auf Grund des § 16, Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes.) vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314) ist in der Zeit vom 13. bis 15. Oktober 1955 eine Nacherhebung zur Bodenbenutzungserhebung durchzuführen.

Die Betriebsinhaber oder deren gesetzliche Vertreter sind nach den §§ 10 und 11 des vorgenannten Gesetzes zur Auskunft verpflichtet. Verstöße hiergegen können nach den §§ 14 und 15 dieses Gesetzes als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Die Einzelbetriebsangaben sind von allen Beteiligten vertraulich zu behandeln.

Bei Abwesenheit von Betriebsinhabern müssen die Angaben durch befugte Vertreter so gewissenhaft wie möglich gemacht werden. Unwahrscheinliche Angaben können die Erhebungsorgane an Ort und Stelle nachprüfen lassen.

**Zweck der Erhebung:** Durch die Erhebung soll der 1955 erfolgte Anbau der landwirtschaftlichen Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung und Gründüngung, der Anbau von Futterpflanzen zur Samengewinnung (Ernte 1955) und die mit Mähdreschern abgeerntete Fläche ermittelt werden. Die Erhebung ist für die Kenntnis der Futter- und Saatgutversorgung sowie für die Kenntnis des Umfangs der von Mähdreschern abgeernteten Fläche von besonderer Bedeutung.

**Erhebungspapiere:** Die Gemeindeverwaltung erhält:

1. Zähllisten mit Anleitung für den Zähler (Vordr. 1).
2. Gemeindebogen mit Anleitung für die Gemeindeverwaltung (Vordr. 2).
3. Amtliche Bekanntmachung (Vordr. 3).

**Erhebungsorgane und Durchführung der Erhebung durch die Gemeindeverwaltung:** Die Erhebung ist von der Gemeindeverwaltung mittels Zähllisten in allen landwirtschaftlichen Betrieben mit 0,5 Hektar und mehr

Gesamtfläche, die Ackerland haben, durchzuführen. Die Gemeinde ist, soweit erforderlich, in Zählbezirke einzuteilen. Für die Zählbezirke sind ehrenamtliche Zähler zu ernennen.

In jeder Gemeinde ist ein Prüfungsbeirat zu bilden, dem erfahrene Landwirte angehören sollen. Es dürfte sich empfehlen, den bei der diesjährigen Bodenbenutzungserhebung gebildeten Prüfungsbeirat wieder mit der Prüfung zu betrauen.

Nach Rückgabe der ausgefüllten Zähllisten an die Gemeindeverwaltung ist eine rechnerische und sachliche Prüfung durchzuführen. Bei der sachlichen Prüfung wird die Gemeindeverwaltung durch den Prüfungsbeirat unterstützt. Dabei ist besonders darauf zu achten, daß alle in Frage kommenden Betriebe von 0,5 Hektar und mehr Gesamtfläche durch die Zähler erfaßt worden sind und daß die Angaben in den Zähllisten der Wirklichkeit entsprechen. Bei der Prüfung gefundene Unstimmigkeiten sind gegebenenfalls im Einvernehmen mit dem Betriebsinhaber sofort zu klären und zu berichtigen.

Nach Prüfung der Eintragungen in den Zähllisten ist das Gemeindeergebnis auf einer Zählliste zusammenzustellen. In dieser Zählliste sind in der Spalte „Name des Betriebsinhabers“ nunmehr sämtliche Zählbezirke aufzuführen und alle Eintragungen aufzurechnen.

Das Gemeindeergebnis ist auf den Gemeindebogen zu übertragen, dann ist eine Abschrift zu fertigen. Am Schluß des Gemeindebogens ist die Richtigkeit des Gemeindeergebnisses durch Unterschrift zu bescheinigen.

Abschrift des Gemeindebogens sowie die Zähllisten sind termingemäß an die Kreisverwaltung abzusenden.

Die Zähllisten werden von der Kreisverwaltung nach Bearbeitung wieder an die Gemeinde zurückgegeben.

### Arbeitsplan und Termine:

**Bis 12. Oktober.** Vorbereitung der Erhebung:

Aufstellung der Zählbezirke, Ernennung der Zähler, Ausgabe der Zähllisten an die Zähler.

**13. bis 15. Oktober.** Durchführung der Erhebung:

Ermittlung der Anbauflächen durch die Zähler bei den einzelnen Betrieben und Eintragung der Flächen in die Zählliste.

**Bis 20. Oktober.**

Aufrechnung der Zähllisten durch die Zähler und Rückgabe an die Gemeindeverwaltung.

**Bis 25. Oktober.**

Prüfung der Zähllisten auf Vollständigkeit und rechnerische Richtigkeit in der Gemeindeverwaltung. Nachprüfung auf sachliche Richtigkeit durch den Prüfungsbeirat. Zusammenstellung des Gemeindeergebnisses, Ausfüllung des Gemeindebogens, Fertigung der Abschrift.

**Spätestens am 26. Oktober.**

Absendung des Gemeindebogens (Reinschrift) und der Zähllisten an die Kreisverwaltung.



März bzw. April 1955

März bzw. April 1955

Wachstumstand		Auswinterung <sup>1)</sup>	
Gutachten über den Bestand, der am Berichtstag noch vorhanden ist	Note	Anbaufläche im Berichtsbezirk laut Boden- benutzungs- erhebung 1954  Hektar <sup>2)</sup>	Wieviel von der im Herbst aus- gesäten Fläche wurde wegen Auswinterung und anderen Schäden ungepflügt oder muß noch ungepflügt werden?  Hektar
Winterroggen .....			
Winterweizen .....			
Spelz, Emer .....			
Wintergerste .....			
Wintermenggetreide ..			
Winterraps .....			
Winterrüben .....			
Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) .....			
Luzerne .....			
Wiesen .....			
Viehweiden .....			

Wenn nichts ungepflügt bzw. unanzupflügen ist,  
bitte eine Null einzutragen!

<sup>1)</sup> Wird im April nur erfragt,  
wenn es durch die Frühjahrswinterung  
des Jahres erforderlich ist.  
  
<sup>2)</sup> Die vorgetragenen Flächen die-  
nen nur als Anhaltspunkte.

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. März bzw. April 1955 an das Stati-  
stische Landesamt abzusenden.

Mai 1955

Wachstumstand			
Gutachten über den Stand von	Note	Gutachten über den Stand von	Note
Winterroggen .....		Spätkartoffeln .....	
Sommerroggen .....		(einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten)	
Winterweizen .....		Zuckerrüben .....	
Spelz, Emer .....		Futtermüben .....	
Sommerweizen .....		Winterraps .....	
Wintergerste .....		Sommerraps .....	
Sommergerste .....		Rüben <sup>1)</sup> .....	
Hafer .....		Mohn .....	
Wintermenggetreide ..		Klee .....	
Sommernenggetreide ..		(auch im Gemisch mit Gräsern)	
Erbsen .....		Luzerne .....	
Ackerhohnen .....		Wiesen .....	
Frühkartoffeln .....		Viehweiden .....	

<sup>1)</sup> Winter- und Sommerrüben zusammen

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. Mai 1955 an das Statistische Landes-  
amt abzusenden.

Ist im März die Winterfeuchtigkeit im Boden  
zu gering, ausreichend, zu groß? <sup>1)</sup>

Waren die Niederschläge im März bzw. im April  
zu gering, ausreichend, zu groß? <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Zutreffendes bitte zu unterstreichen!

Wieviel Prozent der für den Anbau von Sommergetreide vor-  
gesehenen Flächen sind bis Ende März gepflügt (einschließlich  
der im Herbst gepflügten Flächen)? ..... %

Wieviel Prozent der für den Anbau vorgesehenen Flächen sind  
bis Ende April bestellt?

- a) vom Sommerweizen ..... %
- b) von der Sommergerste ..... %
- c) vom Hafer ..... %
- d) von den Kartoffeln ..... %
- e) von den Rüben ..... %

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge bis Ende März  
bzw. im April

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeich-  
nen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

im März:

Schneeschnimmel (Fusarium), Kleekebs, Rapsstengelrüßler, Raps-  
erdflöhe, Feldmäuse, Wild.

im April:

Stockkrankheit des Roggens, Kleekebs, Ackerschnellen, Enger-  
linge, Fritfliegen, Getreideblumenfliegen, Rapsstengelrüßler,  
Rapsglanzkäfer, Feldmäuse, Wild.

Abgesandt am ..... März bzw. April 1955

Mai 1955

Bemerkungen über die Ursachen eines ungewöhnlich schlechten  
Wachstumsstandes:

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Mai:

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeich-  
nen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Gelbrost, Kleekebs, Kleeseide, Dörrflecken- und Heidemoor-  
krankheit beim Hafer, Drahtwürmer, Engerlinge, Erdflöhe,  
Fritfliegen, Rübenfliegen, Rübenaschkäfer, Rapsglanzkäfer, Raps-  
stengelrüßler, Kartoffelkäfer, Feldmäuse, Wild.

Waren die Niederschläge im Mai

zu gering, ausreichend, zu hoch?

Zutreffendes bitte zu unterstreichen!

Der Auftrieb auf die Weide

für Jungvieh

für Milchkühe

hat begonnen am.....

hat begonnen am.....

(Tag und Monat angeben!)

(Tag und Monat angeben!)

Abgesandt am ..... Mai 1955



Wachstumstand und Ernteerträge

Juni 1955

Wachstumstand			
Gutachten über den Stand von	Note	Gutachten über den Stand von	Note
Tabak .....		Kohlrüben .....	
Körnermais .....		Mohn .....	
Erbsen .....		Klee .....	
Ackerbohnen .....		(auch im Gemisch mit Gräsern)	
Wicken .....		Luzerne .....	
Spätkartoffeln .....		Wiesen .....	
(einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten)		Viehweiden .....	
Zuckerrüben .....			
Futterrüben .....			

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Juni:

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeichnen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Gelbrost, Braunrost, Schwarzbeinigkeit an Kartoffeln, Fußkrankheit an Kartoffeln, Krautfäule der Kartoffeln, Viruskrankheiten (z. B. Blattrollkrankheit), Streifenkrankheit der Gerste, Flugbrand, Dörrfleckenkrankheit, Heidemoorkrankheit, Engerlinge, Erdräupen, Getreidehalmfliegen, Haferälchen, Kleeälchen, Kartoffelkäfer, Rübenfliegen, Rübenaschkäfer, Rübenschildkäfer, Rapsstengelrüßler, Sperlinge, Feldmäuse, Wild.

Ertragschätzung für Winterzwischenfrüchte

Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in ha	Durchschnittlicher Hektarertrag an Grünmasse in dz <sup>1)</sup>
Wintergetreide zur Grünfuttur- gewinnung		
Inkarnatklée, auch mit Bei- mischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z. B. Lands- berger Gemenge)		
Winterraps und -rüben, Sprengelraps und -rüben, zur Futtergewinnung		

<sup>1)</sup> Wurden die Zwischenfrüchte als Heu gewonnen, so ist der Heuertrag auf Grünmasse umzurechnen. Zu diesem Zweck ist der Heuertrag mit 4 zu multiplizieren.

Abgesandt am ..... Juni 1955

Juli 1955

Erntevorschätzung für Getreide, Frühkartoffeln und Ölfrüchte

Vorschätzung der Ernte von	Voraus- sichtlicher Hektarertrag in dz <sup>1)</sup>	Vorschätzung der Ernte von	Voraus- sichtlicher Hektarertrag in dz
Winterroggen .....		Frühkartoffeln <sup>2)</sup> .....	
Sommerroggen .....		Winterraps .....	
Winterweizen .....		Sommerraps .....	
Spelz, Emer .....		Rüben <sup>3)</sup> .....	
Sommerweizen .....		Mohn .....	
Wintergerste .....			
Sommergerste .....			
Hafer .....		Flachs { Rostengel .	
Wintermenggetreide ...		{ Samen .....	
Sommermenggetreide ..			

<sup>1)</sup> Der geschätzte Hektarertrag ist auf Getreide mit 14 vH Feuchtigkeit zu beziehen (Berechnung siehe Seite 16).

<sup>2)</sup> Sorten wie: Erstling, Oberarnbacher Frühe, Sieglinde, Vera, Comtessa, Forelle, Frühperle, Corona, Frühmölle, Frühbote, Sommerkrone, Atlanta.

<sup>3)</sup> Winter- und Sommerrüben zusammen.

Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:

Waren die Niederschläge im Juli zu gering, ausreichend, zu hoch?  
(Zutreffendes bitte zu unterstreichen!)

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. Juli 1955 an das Statistische Landesamt abzuschicken.

Juni 1955

Erntevorschätzung für Getreide, Frühkartoffeln, Ölfrüchte und Rauhfutter

Vorschätzung der Ernte von	Voraus- sichtlicher Hektarertrag in dz <sup>1)</sup>	Vorschätzung der Ernte von	Voraus- sichtlicher Hektarertrag in dz
Winterroggen .....		Frühkartoffeln <sup>2)</sup> .....	
Sommerroggen .....		Winterraps .....	
Winterweizen .....		Sommerraps .....	
Spelz, Emer .....		Rüben <sup>3)</sup> .....	
Sommerweizen .....		Klee <sup>4)</sup> .....	
Wintergerste .....		auch im Gemisch mit Gräsern (Ertrag als Heu gerechnet)	
Sommergerste .....		Luzerne <sup>4)</sup> .....	
Hafer .....		(Ertrag als Heu gerechnet)	
Wintermenggetreide ...		Wiesen <sup>4)</sup> .....	
Sommermenggetreide ..		(Ertrag als Heu gerechnet)	

<sup>1)</sup> Der geschätzte Hektarertrag ist auf Getreide mit 14 vH Feuchtigkeit zu beziehen (Berechnung siehe Seite 16).

<sup>2)</sup> Sorten wie: Erstling, Oberarnbacher Frühe, Sieglinde, Vera, Comtessa, Forelle, Frühperle, Corona, Frühmölle, Frühbote, Sommerkrone, Atlanta.

<sup>3)</sup> Winter- und Sommerrüben zusammen.

<sup>4)</sup> Bei Klee, Luzerne und Wiesen geben Sie bitte die bis Ende Juni geernteten Erträge an. Dabei müssen Grünfütter- und Weidenutzung auf Heu umgerechnet, deren Grünmasseerträge also durch 4 dividiert werden.

Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:

Waren die Niederschläge im Juni zu gering, ausreichend, zu hoch?  
(Zutreffendes bitte zu unterstreichen!)

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. Juni 1955 an das Statistische Landesamt abzuschicken.

Juli 1955

Wachstumstand

Gutachten über den Stand von	Note	Gutachten über den Stand von	Note
Tabak .....		Kohlrüben .....	
Körnermais .....		Klee .....	
Erbsen .....		(auch im Gemisch mit Gräsern)	
Ackerbohnen .....		Luzerne .....	
Wicken .....		Wiesen .....	
Spätkartoffeln .....		Viehweiden .....	
(einschließlich der mittelfrühen und mittelspäten)			
Zuckerrüben .....			
Futterrüben .....			

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Juli:

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeichnen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Steinbrand, Flugbrand, Flissigkeit, Fußkrankheiten beim Weizen, Krautfäule der Kartoffeln, Knollenfäule der Kartoffeln, Viruskrankheiten (z.B. Blattrollkrankheit), Kartoffelschorf, Herz- und Trockenfäule, Vergilbungskrankheit an Rüben, Drehherz- und Fußkrankheiten an Kohlrüben, Fritfliegen, Getreidehalmfliegen, Getreidehalmwespen, Kartoffelkäfer, Rübenematoden, Rübenfliegen, Rübenblattwanzen, Sperlinge, Feldmäuse, Wild.

Wann ist mit dem Schnitt begonnen worden?

	am		am
Winterraps .....		Winterweizen .....	
Wintergerste .....		Sommergerste .....	
Winterroggen .....		Hafer .....	

Abgesandt am ..... Juli 1955



August 1955

August 1955

Ernteschätzung für Getreide und Frühkartoffeln, Erntevorschätzung für Hülsenfrüchte, Hanf, Tabak, Bauhfutter sowie mittelfrühe und späte Kartoffeln

Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbereich zirk in Hektar	Voraussichtl. Hektarertrag in Doppelztr.	Vorschätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbereich zirk in Hektar	Voraussichtl. Hektarertrag in Doppelztr.
Winterroggen .....		1)	Speiseerbsen (ausger.) ..		
Sommerroggen .....		1)	Futtererbsen (ausger.) ..		
Winterweizen .....		1)	Speisebohnen (ausger.) ..		
Spelz, Emer .....		1)	Ackerbohnen (ausger.) ..		
Sommerweizen .....		1)	Wicken zur Körnergewinnung ....		
Wintergerste .....		1)	Süßlupinen zur Körnergewinnung ....		
Sommergerste .....		1)	Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht zur Körnergewinnung ....		
Hafer .....		1)	Hanf { Rohstengel ....		
Wintermenggetreide ..		1)	{ Samen .....		
Sommernenggetreide ..		1)	Tabak .....		
Körnermais .....		1)	Klee .....		
Frühkartoffeln 2) .....			auch im Gemisch mit Gräsern 3) } Ertrag als Heu gerechnet		
Von den geernteten Frühkartoffeln sind erkrankt oder angefault .....%			Luzerne 3) .....		
			Wiesen 3) .....		
			Ackerwiesen 3) .....		
			Mittelfrühe Kartoffeln 4) Spätkartoffeln (einschl. der mittel-späten) 5) .....		

1) Der geschätzte Hektarertrag ist auf Getreide mit 14 vH Feuchtigkeit zu beziehen (Berechnung siehe Seite 16).  
2) **Sorten wie:** Erstling, Oberarnbacher Frühe, Sieglinde, Vera, Comtessa, Forelle, Frühperle, Corona, Frühmölle, Frühbote, Sommerkrone, Atlanta.  
3) Bei Klee, Luzerne und Wiesen sind die Erträge von allen Schnitten einschließlich der noch zu erwartenden Nutzung zusammen anzugeben. Dabei müssen **Grünfütter und Weidenutzung auf Heu** umgerechnet, deren Grünmasseerträge also durch 4 dividiert werden.  
4) **Sorten wie:** Bona, Augusta, Concordia, Olympia, Cornelia, Niederarnbacher Jakobi, Suevia, Lori, Heideniere, Flava.  
5) **Sorten wie:** Ackersegen, Heida, Maritta, Agnes, Carmen, Magna, Voran, Virginia, Sabina.

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. August 1955 an das Statistische Landesamt abzusenden.

September 1955

Ernteschätzung bzw. -vorschätzung für Hackfrüchte und Tabak			Schätzung der Strohernte	
Erträge von	Anbaufläche im Berichtsbereich zirk in Hektar	Voraussichtl. Hektarertrag in Doppelztr.	Erträge von	Durchschnittl. Hektarertrag in Doppelztr.
<b>Endgültige Schätzung</b>			Winterroggenstroh ....	
Mittelfrühen Kartoffeln			Sommerroggenstroh ..	
Sorten wie Bona, Augusta, Concordia, Olympia usw.			Winterweizenstroh ...	
<b>Vorschätzung</b>			Spelz, Emerstroh ....	
Spätkartoffeln .....			Sommerweizenstroh ..	
(einschl. der mittel-späten) Sorten wie Ackersegen, Heida, Maritta usw.			Wintergerstenstroh ...	
Zuckerrüben .....			Sommergerstenstroh ..	
Futterrüben .....			Haferstroh .....	
Kohlrüben .....			Wintermenggetreide-stroh .....	
Tabak .....			Sommernenggetreide-stroh .....	
Von den geernteten mittelfrühen Kartoffeln sind erkrankt oder angefault .....%.			Erbsen- und Wickenstroh .....	
			Hülsenfruchtgemenge- und Mischfruchtstroh	
			Streuertag von Streuwiesen .....	

Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. September 1955 an das Statistische Landesamt abzusenden.

Wachstumstand

Gutachten über den Stand von	Note	Gutachten über den Stand von	Note
Zuckerrüben .....		Klee ..... (auch im Gemisch mit Gräsern)	
Futterrüben .....		Luzerne .....	
Kohlrüben .....		Wiesen .....	
		Viehweiden .....	

Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im August:  
(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeichnen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Kartoffelschorf, Viruskrankheiten (z. B. Blattrollkrankheit), Krautfäule der Kartoffeln, Knollenfäule der Kartoffeln, Eisenfleckigkeit, Herz- und Trockenfäule, Vergilbungskrankheit und Blattfleckkrankheit an Rüben, Ackerschnecken, Drahtwürmer, Erdraupen, Engerlinge, Fritfliegen, Kartoffelkäfer, Rübenennematoden, Rübenfliegen, Kohlrübenblattwespen, Feldmäuse, Wild.

Waren die Niederschläge im August zu gering, ausreichend, zu hoch?  
Zutreffendes bitte zu unterstreichen!

Abgesandt am ..... August 1955

September 1955

Ertragschätzung für einige Futterpflanzen im Hauptfruchtbau		
Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbereich in Hektar	Durchschnittlicher Hektarertrag an Grünmasse in Doppelzentnern 1)
Serradella, Esparsette und gemischtem Anbau von Klee und Luzerne .....		
Grünmais zur Grün- und Gär-futtergewinnung .....		
Wicken und Süßlupinen zur Grünfütter-, Gärfutter- und Heu-gewinnung .....		

1) Wurden die Futterpflanzen als Heu gewonnen, so ist der **Heuertrag auf Grünmasse** umzurechnen. Zu diesem Zweck ist der Heuertrag mit 4 zu multiplizieren.

Wachstumstand		Waren die Niederschläge im September zu gering, ausreichend, zu hoch? Zutreffendes bitte zu unterstreichen!
Gutachten über den Stand von	Note	
Klee (auch im Gemisch mit Gräsern) .....		
Luzerne .....		
Wiesen .....		
Viehweiden .....		



Wachstumstand und Ernteerträge

September 1955

Endgültige Schätzung der Ölfruchternte			
Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittlicher Hektarertrag in Doppelzentnern	Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:
Winterraps .....			
Sommerraps .....			
Rüben (Winter- und Sommerrüben) .....			
Mohn .....			
Flachs { Rostengel ...			
{ Samen .....			
Hanf { Rostengel ...			
{ Samen .....			

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im September:

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeichnen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Knollenfäule der Kartoffeln, Kartoffelschorf, Eisenfleckigkeit, Vergilbungskrankheit an Rüben, Lupinenwelke, Luzernewelke, Ackerschnecken, Erdraupen, Drahtwürmer, Engerlinge, Fritfliegen, Rübenmematoden, Kohlrübenblattwespen, Rapserrdföhe, Feldmäuse, Wild.

Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:

Abgesandt am ..... September 1955

Oktober 1955

Erntevorschätzung für Zuckerrüben			
Vorschätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittl. Hektarertrag in Doppelztr.	
Zuckerrüben zur Rüben-gewinnung .....			
Ertragschätzung für Zwischenfrüchte <sup>1)</sup> zur Grünfutter-, Gärfutter- und Heugewinnung			
Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittl. Hektarertrag an Grünmasse bzw. Wurzeltr. in Doppelztr.	
Stoppelklee, Aussaat 1955 (Rotklee, Weißklee, Inkarnatklee, Klee- und gemischtem Anbau von Klee) <sup>2)</sup> und Serradella .....			
Hülsenfrüchten (Ackerbohnen, Wicken, Peluschken, Lupinen u. a., auch im gemischten Anbau, z. B. Peluschken-gemenge) .....			
Senf, Sommerraps und Sommerrüben ...			
Mais und Sonnenblumen .....			
Stoppelrüben (Weiße Rüben, Wasser-rüben) und Steckrüben (Kohlrüben) ..			
Futterkohl (Feldkohl, Kuhkohl, Markstammkohl) .....			

<sup>1)</sup> Wurden Zwischenfrüchte als Heu gewonnen, so ist der Heu-ertrag auf Grünmasse umzurechnen. Zu diesem Zweck ist der Heu-ertrag mit 4 zu multiplizieren.

<sup>2)</sup> Soweit diese Flächen abgeweidet wurden, ist der Ertrag zu schätzen, den man erzielt hätte, wenn sie im Herbst abgemäht worden wären.

Wachstumstand		Waren die Niederschläge im Oktober zu gering, ausreichend, zu hoch? Zutreffendes bitte zu unterstreichen!
Gutachten über den Stand von	Note	
Winterraps .....		
Winterrüben .....		

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge im Oktober:

(Ungewöhnlich starkes Auftreten bitte durch Unterstreichen zu kennzeichnen, Fehlendes bitte nachzutragen!)

Knollenfäule, Kartoffelschorf, Eisenfleckigkeit, Ackerschnecken, Engerlinge, Drahtwürmer, Fritfliegen, Rapserrdföhe, Feldmäuse, Wild.

Abgesandt am ..... Oktober 1955

Oktober 1955

Endgültige Ernteschätzung für Hülsenfrüchte, Spätkartoffeln und Rauhfutter					
Endgültige Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittl. Hektarertrag in Doppelztr.	Endgültige Schätzung der Ernte von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittl. Hektarertrag in Doppelztr.
Speiseerbsen ..... (ausgereift)			Klee, auch im Gemisch mit Gräsern ..... (Ertrag als Heu gerechnet) <sup>1)</sup>		
Futtererbsen ..... (ausgereift)			Luzerne ..... (Ertrag als Heu gerechnet) <sup>1)</sup>		
Speisebohnen ..... (ausgereift)			Wiesen mit einem Schnitt ..... (Ertrag als Heu gerechnet) <sup>1)</sup>		
Ackerbohnen ..... (ausgereift)			Wiesen mit zwei und mehr Schnitten ..		
Wicken ..... (zur Körner-gewinnung)			Ackerwiesen ..... (Ertrag als Heu gerechnet) <sup>1)</sup>		
Süßlupinen ..... (zur Körner-gewinnung)			Spätkartoffeln (einschl. der mittelspäten) <sup>2)</sup> ..		
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht .. (zur Körner-gewinnung)			Von den geernteten Spätkartoffeln einschließlich der mittelspäten sind erkrankt oder angefault .....		%
Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:			Wieviel Prozent der Ernte wurden tatsächlich als Heu gewonnen?		
			vom Klee .....		%
			von der Luzerne .....		%
			von den Wiesen und Ackerwiesen .....		%

<sup>1)</sup> Bei Klee, Luzerne und mehrschürigen Wiesen sind die Erträge von allen Schnitten zusammen anzugeben. Dabei müssen Grünfutter- und Weidenutzung einschließlich der etwa noch zu erwartenden Nutzung auf Heu umgerechnet, deren Grünmasseerträge also durch 4 dividiert werden.

<sup>2)</sup> Sorten wie: Ackersegen, Heida, Mariitta, Agnes, Carmen, Magna, Voran, Virginia, Sabina.

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. Oktober 1955 an das Statistische Landesamt abzusenden.

November 1955

Endgültige Ernteschätzung für Rüben und Zichorien			
Endgültige Schätzung des Ertrages von	Anbaufläche im Berichtsbezirk in Hektar	Durchschnittl. Hektarertrag in Doppelztr.	Bemerkungen über die Ursachen ungewöhnlich hoher oder niedriger Hektarerträge:
Zuckerrüben .....			
Futterrüben .....			
Kohlrüben .....			
Futtermöhren .....			
Zichorien .....			

Wachstumstand		Bemerkungen zum Wachstumstand:
Gutachten über den Stand von	Note	
Winterroggen .....		
Winterweizen .....		
Spelz, Emer .....		
Wintergerste .....		
Wintermenggetreide ...		
Winterraps .....		
Winterrüben .....		

Der Abtrieb von der Weide

für Jungvieh	für Milchkühe
hat begonnen am .....	hat begonnen am .....
(Tag und Monat angeben!)	

Bitte diesen Bericht spätestens am 30. November 1955 an das Statistische Landesamt abzusenden.

Abgesandt am ..... November 1955